Niesbadener Cagblad

"Tagblatt-hand". Chafter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens 168 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Zagblatt Daud" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abends, außer Sanntags.

Beungs-Breid für beibe Ausgaben: W. Sig. monatlich. A. 2.— vierteljährlich durch den Verlag Längzoffe Al., ohne Bringerlohn. R. 3.— vierreljährlich durch alle deutschen Bostanfallen, ausschließeich. Beitelgeite. Begungs-Bestellungen nehmen außertem entgegen: in Wiesbaden die Jinelafiele Bis-mandring 28, dette die 118 Ausgabeltellen in allen Leilen der Grädt; in Bierbaden derrigen ist dies gabellellen und in den denachdurten Landsorten und im Kheingan die betreffenden Angblatt-Träger. Mugeigen-Breid für die Leife: 15 Gig. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeiger" in eindeitlicher Sahtern; W Gig. in davon abweichender Sahaubführung, jowie für alle übrigen lefalen Ungeigen; W Tig. für alle auswörtigen Angeigen; 1 Ar. für lotale Mellamen; 2 MI. für auswärtige Kriffamen. Genge, dabe, vollicht und biereid Seitra, durchlanden, nach beisaberer Berechning. — Bei wiederhofter Aufnahme unteränderter Angeigen in furzen Lwildenräumen entsprechender Rabut.

far bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blaben mirb feine Gemabr abernommen.

Mr. 311.

(0.

12

effett

adjet

n.

cille

tell.

M-

ell,

nie

t,

992

Freitag, 7. Juli 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Angeigen-Annahmer Für die Abend-Andabe bis 12 Uhr mittags; für die Worgen-Annahme bis 3 Uhr nachmittags.

Das Fieber im Reichskörper.

Der Angelpunkt ber fonfervativen Grunde gegen die Reform des preußischen Wahlrechts ist der: Breuhen ist mit der Klassenberrichaft groß geworden. Breuken hat das Reich begründet. Infolgebeffen muß die Maffenherrichaft in Breugen aufrecht erhalten werden. Gerade gegenüber der demofratischen Sochflut im Reiche. Selbst in die Adern der Nationalliberalen ift etwas von dem Gift diefer Beweisführung eingebrungen. Denn- ber Abgeordnete Schiffer erflärte: Wir fonnen nur beshalb am Reichswahlrecht festhalten, weil und fo lange als in Breugen nicht die Maffe regiert. Die Hobenzollern haben ihre Berrichaft in der Mark mit Silfe franklicher und fachfischer Beamten und Geiftlichen errichtet gegen die marfischen und breußischen Junker. Dann allerdings haben es die Junele verstanden, fich bei den Hohengollern einguichmeicheln, und feit 1640 haben fie fich mit ben Couberänen in die Macht geteilt. Seit der Zeit haben fie in Breugen eine Herrichaft ausgeübt, wie das niemals wieder in der Welt einer Rlaffe gelungen ift. In feinem Staate ift bas Bauernlegen fo an ber Tages. ordnung gewesen, wie unter dem großen Kurfürsten und feinem Rachfolger. Gelbft ein Friedrich der Große, ber anfing die Bauern ju ichüten, nahm doch nur ablige Offigiere und erflärte, Burgerliche baben fein Chrgefühl. Doch bas junterliche Breugen brach 1806 gufammen. Seitdem gibt es ein bürgerliches Preugen, und fast alle Kultur entstammt dem Bürgertum. Rur die politische Herrichaft erlangte es noch nicht. Im Beere und in den Ministerien blieb der Junker allmächtig. Im Seere fing der Generalfeldmarichall bon Manteuffel an nach 1850 das Heer zu reinigen bon dem ichmardgenden Abel. Tiefer bat oft erklärt, die Beboraugung unfähiger Adliger war bis 1850 ichlimmer als vor 1806. Leider ist gerade neuerdings der Adel um Beer wieder allmächtig.

Gang ichief ift die Behauptung, daß Preugen das Reich begründet hat. Es hat wohl keine Regierung ichlimmer gegen den Reichsgedanken gewittet, wie die breufische. Das hat die beutsche Burschenschaft, das baben die Sahn und Arndt und Reuter und Hoffmann bon Fallersleben und zahllose andere gespürt, die lediglich deshalb die größte Schmach erleiden mußten, weil fie für ein einiges Deutschland ichwärmten, Nichts war den preußischen Mochthabern verhafter als der Bufammenfdlug ber deutschen Stämme. Denn damals wußte Preußen noch nicht, daß es oben aufschwimmen würde, Ja, felbst als von der Einigung Deutschlands

unter preußischer Segemonie die Rede war, wollten die preußischen Machthater nichts davon wiffen. Friedrich Bilhelm IV. lebnte 1849 die ihm angebotene Raiferfrone ab. Die Konservativen prägten das Wort vom Nationalitätenschwindel. Leopold von Gerlach erflärte, Batriotismus ift ein Lafter. Sogar noch 1882 ichrieb die "Areugzeitung": Dicht ohne Grund fteben wir biefem Schlagwort "national", deffen blenbenbe Barbung über feine Untiefen taufcht, abgeneigt gegenüber. Ein Kind konservativer Anschauungen war auch Wilhelm I. Er hat sich noch 1870 sehr lange gegen die Raifertrone gesträubt. Er fühlte fich lediglich als Breune.

Bei ben Guddeutschen und in Thuringen ift ber Reichsgebanke bon jeher fraftiger gewesen als in Breuhen. Der Burftemberger Friedrich Lift hat Die Anregung gegeben jum beutichen Bollverein. Wer hat dann noch 1868 auf dem berühmten Zollparkament, als die Einigung des Reiches mit aller Mocht betrieben murde, gegen die Adresse auf Einigung bes Reiches gestimmt? Das maren die Ronferbatiben!

Aljo die Konfervativen haben der Einigung des Reiches alle möglichen Schwierigkeiten gemacht. baben es fich nur nachher in dem wohnlich eingerichteten Baufe außerordentlich bequem gemacht und bald die Berrichaft an fich zu reißen verftanden.

Aber noch heute ftellen die Konfervotiven ihr Breugen über das Reich. Fortwährend wenn fie mit dem Reichstag einmal nicht gufrieden find, schreien fie, daß ihnen Preußen höher steht. Wir erinnern und, daß während der Blodpolitif im Juli 1907 die "Greuszeitung" ichrieb, daß manche Konfervativen die Grunbung bes Reichs für Preugen als feinen Gegen betrachten und daß dergleichen theoretische Gebanken braftische Bedeutung gewinnen fonnten, wenn das Reich sich mit der konservativen Art Preußens nicht abfande. Mio reichstreu - bedingungsweise!

Die Dinge liegen bemnach genau umgefehrt als die Konserbativen sie darstellen. Rur wenn die fonser-vative Herrichaft in Preußen durch ein anderes Wahlrecht gebrochen wird, entledigen wir uns der unficheren Kantonisten, befreien wir uns von einem Fieberftoff, der fur das Reich ftets eine Gefahr gewefen ift. Wenn die Giiddeutschen gumeilen eine mangelnde Reichsfreudigkeit gezeigt haben, fo nur deshalt. weil fie fich nicht mehr unter dem preußischen Junter beugen wollten. Es ift ein Unding, daß eine fleine Schicht von 2000 preußischen Juntern das 65-Millionen-Reich regieren will. Erft wenn Preugen dasfelbe Bahlrecht bat wie die füddeutschen Staaten und das Reich, erft dann fommt Gleichmäßigkeit in ben deutichen Bundesstaat. Und gerade die Nationalliberalen follten fic daran erinnern, daß die Gründer ihrer Partei fich ftets gesagt haben, Breugen muß im Reich

aufgeben, die preußische Eigenart muß berschwinden. Sie wollten feinerzeit nicht einmal, daß ber preugische Staat als folder erhalten bliebe. Die Bundesfürsten follten Statthalter werden, und die preußischen Provingen follten ebenfalls Statthalter bekommen, Geschichte ist anders gegangen. Aber Breugen muß bemofratifiert werden, erft dann berichwindet bas Fieber aus dem Reichstorper.

Politische Aberficht.

Die konservative Stichwahltaktik.

Bie recht wir hatten, als wir mehrfach bervorhoben, baß bie tonservative Stidnvahltattif als ein Sprengpulver für bie tonfervative Bartei felbit bienen werbe, bag geigt fich immer mehr, je energischer bie unabhängige tomfervative Breffe mit ber Sprache berausriidt. Die Außerungen ber "Schlef. Big." gesellen fich hier gut zu benen ber Drogb. Racht." und bes "Reichsboten". Dentgegenilber will es nichts verschlagen, bag bie offigiofen Mitteilungen aus ber tonfervatiben Bartei in einem neuen Artifel, ber auf die obeste Bertretung Des Standpunttes Burft wider Burft jugeschnitten ift, die Behauptung aufftellen: "Bir haben Grund angunehmen, bab weite Rreife ber tonferbatiben Partei ber Anficht find, bag freifinnige Randibaten bei ben tommenben Wahlen genau fo gu werten fein muffen, wie bie Sozialbemofraten, beren Borfampfer und Selfers belfer bie Freifinnigen ja find," Sogar mit ben Rationalliberalen wollen jene Konfervative nur auf ber Grundlage "ausreichender Gegenleistungen" verhandeln. Ban sieht bier aufe neue in einer gang befondere fraffen Form, bag bie Romferbatiben in führenber Bofition bereit find, ihre eigenen Grundfage preiszugeben, um ben berhaften liberalen-Gegner in Die Minberbeit gu bringen, Die alte Zatfache, bag ben bemagogischen Ronfervativen ber Liberalismus als viel gefahrlicher ericheint benn bie Sozialbemotratie, betvahrheitet fich auch bier wieber einmal. Die tonfervative Bartet fteht angefichts ber Berameifinngstaftit bes herrn b. Sebbebrand por einer ichweren Krifis, bie bei ben nachften Wahlen in hobem Dage afut werben wird, wenn bie Randibaten ber Partet die inbirefte Unterftubung ber Gogialbemotratie empfehlen follen, mit bem unfinnigen Argument, bag bie Freisunigen die Selfersbelfer ber Sozialbemofratie feien. Die berühmte "Borfrucht" Theorie bes Fürsten Bismard lebt bier wieber einmal auf; fie ift jest noch untwahrhaftiger wie damals und fie wird basfelbe Riasto erleben, ba bie Bablerichaft biefen Schwinnel einfach nicht glaubt.

Der kirchliche gampf im Weften.

Bom Rieberrbein wird uns geschrieben: Die Maffenversammlungen im Westen, in benen gegen die Mbsepung Jathos protestiert worden ift, namentlich Die Berfamm-lungen in Coln und Dorimund, haben flar ergeben, bag bie Debrgahl ber Protestanten in ben Weftprovingen ber

Jenilleton.

(Madbrud berboten.)

Al Hanat.

Ein Sonnenuntergang am Ril.

Bon Sans Withalm-Graz.

Aber ben Bhramiben Gigebs ficht bie Sonne, - Und auf ben Terraffen Al Hanais fiben fröhliche Menschen und plaubern und lachen. — Da rotet fich ber horizont. Ein grelles Licht breitet fich über 211 Sapat, bas unter bem Abschiedskuffe der Somme jungfräulich erschauert. — All bie vielen Menschen find stille geworben, benn bas tägliche Bunber, bas täglich neue Bunber hebt an.

Scharf und ferne fteben die Phramiben. Bande bon Mena house geben feltsame Lichteffette. Die Sonne berichwindet in einem Meere, bas alle Gfalen ber roten Farbe birgt. Heluan, bas fleine Städtchen, budt sich tief ins Tal. Die flaren Wipfel ungahliger Balmen ichimmern bom Ril herfiber, und bas Bett bes alten Gefellen füllt fich mit greißenbem Gilber. - Die Stufenphramibe Saffarahs ftredt bie edigen Glieber und gudt verächtlich nach ihren Genoffinnen, die weit verftreut

im Totemfelbe fieben.

Bon MI Sabat tonen bie Rlange ichwarmerischer Mufit und mengen fich harmonisch in die Melodien bes Abends. Rundumber flingt und fingt es. Die Quadern ber gewaltigen Bauten seufgen ihr Abendgebet; die taufend Blumen ber Garten wiegen Die Röpfchen, und gar feltfam bort fich ihr Lieb. Ein arg verliebtes Spapempaar erzählt ber gangen Belt Intimitaten, und am warmen Steine tafchelt Die Gibechfe. - Mus ber weiten Bufte rannen geheinmisvolle Gefänge, und es ift, als ob ber Sand und ber Stein 3wiesprache in Tonen hielten. Sogar bie Luft, bie far im awigen Raume schimmert, gittert flingend. Ein leichter, ichwacher Wind hebt bie Blatter, und gartlich bort fich bas Spiel an, bas fie mit bem bertraufen

Freunde treiben. Ans bem Balmemvalbe Bebraichens aber meint man bas ftilrmifche Raufchen ber hoben Baume gu boren, wenn bie Windebraut hindurchfabrt und bie Segel am Ril gefchwellt ftromaufwarts eilen.

Gine abendliche Brife ftreicht fiber bas Land, Stilaufwärts und nilabwärts tauchen helle Segel auf, und

eifrig berfolgen fie ihren 2Beg.

In goldener Rote ficht ber Sorizont. Chufus Dentmal, die große Phramide, loht im Feuer. - Den Rif entlang wanbert ber brennenbe Streifen, ber ben Abend fäumt, bor einem geifterhaften Duntel halt er: es ift Rairo, bas im Schatten liegt. - Burpurfarbig bier und braunrot bort leuchtet bas Molattamgebirge, bas lange, lange Streden bas Tal begleitet. Und aus bem Tale felbft fendet bas fatte Blaugrun ber Ader lebenbige Griffe. Riefigen weißen Ameifen gleich eilen Fellachen geschäftig bin und ber. Man ficht fie beutlich, biefe weißen Bauern, beren Saut fo buntel und beren Rieib jo bell ift.

Die Zauberin ift inbessen ibren Beg gegangen. — Rennt Ihr bas Leuchten ber Orangen? Bom buntetgrinen Grunde hobt fich bie toftliche Farbe, und es ift, als ob ber Baum mit hunbert wunderbaren Hugen fabe. Bleich einer Riefenfrucht wiegt fich fo bie Sonne auf bellen Bollen. - Rlar ift fie aus ber Alljarbe gefunten, und einsam steht sie, einsam und groß. — Wie eine Göttin berschmäht sie den Dank: sie schenkt Grüße und Farben und Leben. — In bester Bläne wölbt sich der Himmet, und wie Daunen floden fich barein rofenrote Boltchen. - Rofenrote Wollchen! Jebe ein Rug. Go weich und fo gart jebe wie ein Rindshänden und fo rofig wie ein Rindsbädchen. Und nimmt gierig all bie faufend Gnaben ber Mutter und wirft Rughanden und Aughanden. - Gerabe über MI Sauat fieht ein foldes Farbempunber, fold ein Rindden ber Sonne. - Und nicht anders zeigt es fich, als wie bie Mufchel ber Bennts, aus ber fo viele bas Leben und jo viele den Tob schlürfen. Berlmutterhell glanzt ihr Leib und liebesrot thre Bangen, - Und fie weiß ihre Bracht, und fie weiß ibre Macht. Steht in unveränderlicher Schonbeit über allen, und die Frauen feben babin und bie

Männer. — Und sich dann ins eigene Anflitz. Ach, da ftrahlt bas Abendrot baraus und berbirbt allen Reid und allen Spott. - Banbert die hoben Caulen ber Tempel entlang und bie Terraffen und die Treppen. - Aus jedem Wintel leuchtet's. Richt anders icheinen die Bauten benn prächtige Sonnenhäufer. — Und über die Wifte ruft es lant und über die Felder, und weit über den ewigen Rill:

Bebt, um gu Teben! Die allerheiligfte Rahrmutter aber geht gur Rube. Leife füßt fie ben Caum ber Bifte. Und fintt raich in ihr Lager. — Ein lauter Atemzug geht über die Erde: ber Hauch bes Schlass. — Jenseits des Rils beginnt langfam die Rube und das Dunfel. — Wie selfgame Denkmäler einer nebelhaften Beit heben fich bie Ppramiben bom

So war bie Sonne gefunten. - Auf ben Terraffen MI Sahate fianden foftliche Menfchen und fuchten mit Ghrlichfeit ober 3mismus bas Erlebnis auszuleben. Aber fie

Der lange, lange Bollenftreifen, ber ben Connemuntergang frönte, war blau geworben und heluans viele Rirchen läuteten ben Abend ein. — Aber MI Sanat, beffen offene Sallen buntle Farben zeigten, lagerte fich bie Dammerung. Aber ploplich flammten die elektrischen Lampen auf. Und mabrend jewfeits noch Licht und Schatten fampften, tollte bier bas belle Leben ber Menichen laute Tange,

Mis ob ihr eigenes Licht bie Menichen jum Erwachen gebracht hatte, fo wurden fie jest laut, frohlich und begehrenswert. - Und füllten ber Palafte glanzende Raume. Da und bort trieben fie lachende Spiele und bon ben Tennisplagen tonte Beifall. - In ben Rolonnaben ergingen fie fich und hielten fluge Gespräche. - Ober berloren fich in ben riefigen Sallen, beren verschwiegene Binkel fo manches verschwiegene Bort horen. — Die Garten boten bescheiben ben Duft ihrere Blumen. - Und auf ben ungabligen Begen faben fich gufriebene Menschen!

Denn bas ift ber Bauber biefes Lanbes: bom Morgen, wo die Sonne gleich einer filberfeurigen Augel aus bem Motattam bringt und ben neuen Tag bes Lebens über bie

Orthobogie entwachfen ift, und baft nicht Jatho, fonbern bas Sprucktoffegium in ihren Augen burch bas Urteil an Anseben berforen bat. Wenn bas Rirchenregiment biefe Zaisache nicht erfährt ober fie nicht glauben ober enblich ibr nicht Rechnung tragen will, fo wird bies für die offi-gielle Kirche verhangnisboll werben. Wichtig ift Bidytig lft ferner, bag überall bie Forberung ber Trennung bon Staat und Rirche ben finrmischften Beijall gefunden bat. hter haben wir es mit einer neuen, bebeutfamen Erscheiming gu tun. Diefe Forberung hatte bisher bauptfachlich politifche Burgeln. Als Stoeder feinen Sofpredigerposien versor, erhob auch er bas Berlangen nach Trennung von Rirche und Staat; es ging aber feiner mit ibm. Best wird die gleiche Forberung gum erstenmal gefiellt um ber Rirche und ber Religion willen von benen, bie einen Berfall bes proteftantifden Rirchentume abtoehren wollen. Es wird alfo fünftig bei ber Bertretung biefer Forberung, bie auch in bie Barlamente bringen muß, eine bedeutsame Bunbesgenoffenfchaft in bie Ericeinung treten. Bemerfenetvert ift weiter noch, bag auch Ratholiten mit Jatho fpmpathifieren. Traub teilte u a. in Dorimund mit, bag ibn Tags borber in Coln ein Freund auf einen an ihnen vorbeigehenben herrn mit ben Borten aufmertfam gemacht habe: "Diefer Mann ift ein Ratholit, ber gestern 1000 M. für Jatho gezeichnet hat." Die Dortmurber Berfammlung begleitete bieje Mitteilung mit lauten Brabos. Der Rampf ift eben in allen Befenntniffen ein paralleler.

Diorgen-Ansgabe, 1. Blatt

Der Rangler, der finifer und die Bentrumspreffe.

"Rationalliberale Rorrefpondeng" bringt eine intereffante Bufammenftellung bon Bitaten ans ber Bentrumepreffe, Die unter bem Beifiand ber grollenben Rritif ber "Deutschen Tagesgig." in einer bei ben heufigen Beitlauften überrafchenben Beife gegen ben Reichefangier und ben Raifer icharf macht. Schon am 23. Juni fei in ber "Germania" b'e fleritate gangt wiber herrn v. Beshmann-holliveg erhoben und ihm ber Borwurf gemacht worben, bag bie Burficorangung bes driftlichen Ginfluffes auf bie Offenflichfeit heute erfies Bringip ber Regierung geworben fei. Der politische und firchliche Liberalismus halte zu einer Bett feine Ernie, wo fonferbatibe driftliche Parteien fich bemubten, Die gange Laft unangenehmer politischer Arbeit gu tragen. Diese brobenbe Muslaffung wird noch verftartt burch einen Artitel ber "Augeburger Bofigeitung" bom 2. Juli, ber bie Romfer-batiben gum Sturm auf ben Reichefangier mitgieben will burch bie geschichtliche Erinnerung an ben Rampf gwifchen bem alien breuftifchen Grundbefit und bem aufftrebenben Groffapital gu Bismard's Beiten. Rur Bethmann-Sollweg habe noch das Dir bes Raifers. Der Reichstangler begunftige ben Liberalismus, und fogar bie Sozialbemofratie habe Gnabe gefunden bor feinen Mugen. Daber muffe man gu einem Rampfe ruften, in bem auch ber Reichetangfer gu ben anertannten geheimen Feinben gabte. Der Raifer erfabre bie Wahrheit nicht mehr, namentlich nicht bie über bas Bentrum. Er habe als ftrenger Protestant fiber bas Reinfatholifche eine eigenartige Auffaffung. Borifich beißt es bann: "Es wurden fchone Reben gehalten von Ronigsberg bis Beuron und fury barauf eroberte fich bie faiferliche Gnabe herr Schonberr, ber Bater bon "Glaube und Beimat", jenes fanbalofen Biennenftudes, bas nur in ber Robeit und in ber Berachtung unferer Beitbebiirfniffe Genie offenbart, eine unerhörte Brobofation ber Ratholifen ift." - Die "Ratioalfib. Rorresp." schreibt bagn: Diefer grimme Bulausbruch famt ber fieritalen Theaterafthetit bes baberifchen Bentrumeblattes, ben bie Mngft bor ben Bablen und bas Ablenfungsbeburfnis an ben inneren Barteifcwierigfeiten wohl erflatt, aber micht enfichuldigt, zeigt abermals bie ultramontane Anmagung, bie nur bann befriedigt ift, wenn Rangler und Raifer ihre Informationen und Inftruftionen bon ben baberifchen Geiftesberoen Schabler und Bichler fich holen. Go lange bas nicht ift, werben ber Reichstangler als Bentrumsfeinb und ber Sobengollern-Raifer als Broteftant bem fatholifden Bolle verbachtigi! Ein neuer Beweis, wie recht ber Reichstagsprafibent Graf Schwerin-Löwin hatte, ale er füngft bas noch in ber lenten

Wochenschau von ber "Kreugzig." als "national" berteibigte Bentrum feinen Bommern als "unerfreulich" tennzeichnete. Die herren v. hepbebrand und Dr. hahn wird bas allerbings nicht abhalten, Arm in Arm mit biejem Bentrum bie "driftliche Weltanichauung" ju retten.

Deutsches Reich.

tz. Rein obligatorifder Schwimmunterricht an Staatsschulen. Es wurde gemelbet, daß das Kultusminisierium bie obligatorische Einführung bes Schwimmunierrichtes an allen Schulen bes preugifchen Staates beabsichtige, unb baß bie Beratungen mit ben guftanbigen Regierungeftellen bereits abgeschloffen feien. Bie uns auf eine Anfrage mit geteilt wird, ift dieje Mitteilung unrichtig. Im gulfusministerium ift bon einem berartigen Plan, an affen breugischen Staatsschulen bie obligatorische Einführung bes Schwimmunterrichtes in bie Wege gu feiten, nichts befannt. Der Musführung bes Planes burften fich auch in febr vielen Stabten bebeutenbe Schwierigleiten entgegenftellen. Dagegen ift, wie im Anichluf baran berichtet fei, in einem Erlag bes Miniftere bie Gefunbheitspflege in ben Babeanstalten behandelt worben.

+ Der Termin für die Inbetriebnahme bes neuen Embener Safens. Wie uns mitgeteilt wirb, barf man nach bem jehigen Stanbe ber Erweiterungsarbeiten bes Embener hafens erwarten, bag feine Inbetriebnahme im Frühight 1913 erfolgen wird, ba voraussichtlich bie Erweiterungsarbeiten icon im Berbit 1912 im großen und gangen jum Abichluß gelangt fein werben. Der Bau bes hafens wird dann im gangen rund brei Jahre in Anfpruch genommen haben. Die Gefamitoften werben fich auf 21,5 Millionen Mart belaufen. Ob, wie gemelbet wirb, im fommenben Giat bie Mittel gur Ausgestaltung von Emben gu einem befestigten Rriegshafen angesorbert werben, ift noch ungewiß.

* Das ehrengerichtliche Berfahren gegen ben fogialbemofratischen Abgeordneten Dr. Lieblnecht, bas befanntlich auf Bunich des preußischen Abgeordnetenbaufes eingestellt worden war, wird nach Ablauf der Gerichtsferien wieder aufgenommen werden. Das Berfahren geht befanntlich von der Berliner Ampaltsfanmer aus und wird begründet durch Rugerungen des Abgeordneten Liebknecht über den Hochverrat.

* Die Auswanderung über Samburg im Juni betrug 7556 Berfonen gegen 9495 im Juni 1910 und 9766 im Juni 1909. Im erften Salbjahr wurden beförbert 43 004 gegen 66 250 begiv. 60 071 Berfonen.

gegen 66 250 beziw. 60 071 Perfonen.

* Die Zentral-Ausfunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. IS. Am Sarlsbad 10, bat im sweiden Viertelfahr 1911 (1. April bis 30. Juni) in 4105 Fällen Auskunft an Auswanderungslusige erteilt, und zwar in 3323 Fällen schriftlicke und in 872 Fällen mündlicke. Beantwortet wurden insgesamt 5526 Aufragen über die berschiedenen Austwanderungsgebiete. Davon besogen sich 2623 auf die deutschen Kolonien, und zwar auf Deutsch-Tüdwerkafrika 1033, Deutschen Kolonien, und zwar auf Deutsch-Tüdwerkafrika 1033, Deutschen Kolonien, und zwar auf Deutsch-Tüdwerkafrika 1033, Deutschen Kolonien, und swar auf Deutsch-Tüdwerkafrika 1033, Deutschen Kolonien, und swar auf Deutsch-Tüdwerkafrika 17, Kamerun 61, Togo 23, Samoa 73, Deutschen Konarchien 71, auf die afrikanischen Kolonien im allgemeinen 174 usw. Unter den fremden Auskunderungsgebieten steht Auswahlerungsgebieten sieht Auswahlerungsgebieten mit 317, Nanada mit 200. Metitel-Scaitien mit 108, Brafilien im allgemeinen mit 39, Chile mit 88 ufw. Es gibt somit kaum ein Gebiet der Erde, über das nicht Anfrogen einge-kaufen und beantwortet wären. Die Zentral-Auskunfisstelle für Auswanderer erteilt koft en los schriftliche und mündeliche Auskunft. Zur mündlichen Auskunfiserteilung ist in Wiesdaden eine Zweigauskunftsstelle eingesächtet; Auskunft abt Herr Kolonie-Direktor Canstatt in Biesdaden, Bülowitraße 10, Wittwochs und Somntags 10 die 12 Uhr.

Parlamentarifches.

80. Geburtstag. Der tonfervative Mbg. Eraf bon Bartensteben-Rogafen feiert heute Freitag feinen 80. Geburtstag. Er war 20 Jahre lang Landrat bes 2. Jerichowichen Rreifes und vertritt ben britten Magbeburgifden Wahlfreis (Berichow 1 und 2). Er ift ferner Borfinenber bes Sadfifden Brobingtallanbiages, bes Provingialausichuffes und ber Gadfifden Provingial-

Ausland.

Bulgarien.

Rene Banbenaftionen für Magebonien. Die engere Organisation bes revolutionaren Romitees erorierte in ihrer letten Blenarfigung in Sofia ben Umfang ber neuen bulgarijchen Banbenaftionen in Magebonien. Alle Rebnet waren fich barüber einig, bag bie Reife bes Gultans lebiglich ber Ausbrud ber panottomanischen Bolitik fein follte. Da nicht zu erwarten fei, baß größere Mächte bie Rechte ber driftlichen Elemente in Magebonien ichuten wurben, beschloft man, bag bas revolutionare Romitee feine Altion wieber aufnehmen foll. Die Banden sollen in ben nachften Tagen bie Grenze überfchreiten. Alle Banbenchefe, bie fich im Auslande befinden, merben aufgeforbert, fofort nach Bulgarien gurudgufebren

Cürket.

Bom Erfultan. Die Gefundheit bes Erfultans beind rubigt erneut seine Umgebung, Man versichert, bas Abb ul Samib gezwungen ift, bas Bett gu buten.

Die neuen Dreadnoughts. Gir Erneft Caffel atgebtierte die Abmachungen zwischen ber Nationalbant of Turfen und bem fürtlichen Finangminifter wegen über nahme ber Bezahlung ber in England hekellten Treads

Offafien.

Die Begiehungen Japans gu ben Bereinigten Staaten von Amerita werben im Julibest ber "Marine-Runbichan" folgenbermagen beurteilt: "Die außere Bolitit Japans erhielt ihren besonderen Charatter burch ben faft elementat eingetretenen Umichwung ber amilichen Begiehungen gu ben Bereinigten Staaten. Lief icon bie iberraidenb ichnelle Beenbigung ber Bollvertrageverhandlungen bermuten, daß hier weitergebende Abfichten mitgewirft hatten, fo fteben wir beute einer Zatfache gegenüber, bie bem politischen Berhaltniffen Ofiafiens und im Pacific ein bollfommen wenes Gebrage geben muß, falls fie bon Dauer ift. Un bie Belanntgabe bes Sanbelsvertrages ichloß fich unmittelbar eine Reihe offigieller Freundschaftsfundgebungen an, fo bag biefer ichnelle Bochfel nach ben Spannungen und Reibungen bes lepten Jahres vorläufig nur ichwer richtig einguichaten ift. Der Bunfc ber Union, ben Schiedsgerichtsvertrag mit England ficherguftellen, wie wirtschaftliche Erwägungen werben gewiß an diefer neuesten politischen Wendung ihren bestimmten Anteil haben, tonnen jeboch einen fo rafchen und volligen Umichwung allein nicht erflären."

Aus Stadt und Sand.

Wiesbadener Hachrichten.

Wie foll man wanbern?

Wie viele unferer Stabtfinder find noch immer ber Meinung, wenn fie fich in ben Sommermonaten, an einem besonbers iconen Tage, einen Glimmftengel in ben Mund fchieben, bas Stockhen gur hand nehmen und mit Gleichigefinnten fcwagend und plappernb ein paar Sturben lang im Freien uniberichtenbern, bann batten fie genug "Ratur gefneipt". Die meiften bollziehen biefe notwendige Regenerationsfur fogar in möglichft abgefürziem Berfahren, inbem fie, taum aus bem Stabttor beraus, auf bem möglichft nachften Batbiveg auf bie nadifte - Balbichente gufieuern. Raturgeruß ift bei ben meisten nur noch ein Fabelwort. "Ach, bie Baume sind alle fo langweilig grun!" Mber bie Dame Ratur ift gar eiferflichtig, fie gibt ihre Reize und Segnungen nur bem Liebhaber preis, ber fie wirflich bon gangem Bergen, in rechter Liebe uniffangt. Der Rerbenarat Dr. 23. Bergmann bat fingft ein Berfchen erfcheinen laffen, "Gelbitbefreiung aus nervofen Leiben" (Freiburg, Gerber), bas man eine Gebrauchsambeifung für ben Raturgenuß nennen mochte. "Das weiche Gras mit feinen Salmen und Rifpen, welches lichtgrun bem Boben entquillt; bas faftige Moos und die fleinen, unicheinbaren Blumlein mit ihrer

Menfchen febidt, bis jum Abend, wo fie errotend gu Bette fteigt, ftirbt bie Freude nicht. Und wenn bie vielen, beren Sier und Luft einen langen, langen Tag füllte, fill bom nachften traumen, bann eift fiber bie bunteln Treppen und Sallen, über die Rorridore und Terraffen, über bie Blumenbeete und Spielplate, burch berichwiegene Grotten und Liebestvinfel, fiber all unfere großen Rieinigfeiten und fleinen Größen III Sabat, bas Leben.

Und fein Obem gibt ben Dingen Geftalt und Form für ben nachften Zag. - Wenn fich bie Schlafer bom Lager erheben und bie frifche Ruble bes Morgens ins Bimmer bringt, bringt mit ein ein Rannen und Raufchen. bie Blumen find's und all bie Dufte, und all bas Erleben bon geftern und all die hoffnungen bon beute.

Und fagen ftill bem lauten Ohr: Frember, hier lebft bu, um zu leben! So ift bas ewige Bori MI Sabais, bes Lebens.

Aus Runft und Teben.

G. L. Agabir. Agabir, ber fleine Safen, ber füblichfte an ber Rufte bon Marofto, ber burch bie Entfenbung umferes Kanonenbooles "Baniber" in ben Mittelpunkt bes biplomatifchen Intereffes gerlidt ift, bat eine uralte Bergangenheit und, wie wir annehmen bürfen, eine nicht unbedeutende Bufunft. Der Urfprung ber Stadt geht auf eine feste Burg gurud, bie ein Bortugieje erbaute, um ben Soefahrern, bie an biefer Aufte wegen ihres Gifdreichtums fich aufhielten, eine Zuflucht zu gewähren. Er nannte bie Burg und bas fich allmählich barum bilbenbe Ortchen Santa Erug. Durch Rauf ging bann Santa Erug in ben Befit bes Ronigs von Portugal über, bis es 1536 von ben Maroffanern erobert wurde. Agabir, wie es nun genannt wurde, entwidelte fich ju einem bebeutenben Safemplat, ba es an ber Milnbung eines ber größten Strome bes Lanbes, bes Gus, gelegen ift und ber nafürliche hafenort für die an Raturprobutten reiche Brobing Gus und bie babintergelegenen Wiftenprovingen war. Aber 1760 fand

feine Blute ein jobes Enbe. Die Probing Gus emporte fich damals gegen ben Sulton Gibt Mohammeb Ben Abballa, und bie Rache, Die ber Berricher an ben ungetreuen Unterfanen nahm, war graufam und ichredlich, wie es ja auch jest noch bei ben maroffanischen Horrschern üblich ift. Er gerfiorte Agabir, ben Berb bes Aufruhre, iperrie ben hafen und vernichtete auch jebe hoffnung für die Zufunft, indem er etwa 150 Kilometer nörblich auf ben Ruinen einer tieinen portugiefifchen Rieberlaffung eine neue Stadt gründete, Mogador, wohin auch die Bewohner von Agabir übergeführt wurden. Geitbem war Agabir bem curopaifchen Sandel fait bollig unguganglich, mabrend Mogador aus feinem Riebergang ben Grund für fein machtiges Aufbluben gog. Die alte Fefte verobete, und in ihren heutigen, noch bon einstiger Araft und Größe ersächlenden Mauern wohnen faum mehr als 1000 Einwohner, die größtenteils von Fischerei leben. Aber ein Umidnung burfte nabe fein, und vielleicht wird Agabir wieber bas Glid lächeln, bas es bereinft gur blübenben Safenfiadt machte. Reiner der acht maroffanischen Ruftenplate, die jest hauptfächlich dem europäischen Sandel bienen, berfügt nämlich über einen fo borguglichen hafen wie Agabir. Schon 1887 erflärte ein fo genauer Renner Marolfos wie ber frühere Konfulatofefretar Biftor 3. horowit, bag Agabir bestimmt fein burfte, "in nicht gu fernter Beit wieber ein herborragenber fommerzieller Blat ju werben, jebenfalls aber eine politifche Rolle gu fpielen" Die Glabt befitt, wie gefagt, ben beften hafen Maroffos, ber geräumig, tief und gut geschütt ift. Als ber außerfte fitbliche hafenort bes Landes ift fie viel beffer als Mogabor geeignet, bas Sanbelszentrum für bas gange Sinterland ju bieten. Die Umgebung ber Stadt ift gwar gebirgig, aber febr fruchtbar; ber bebeutenbfte Stamm in feiner Nabe find bie berberifchen Mit-Bumara.

Das Technische Museum für Industrie und Gewerbe in Wien veröffentlicht foeben einen fünftlerisch ausgefiatieten Aufruf, bem wir eninehmen, bag bas fechzigjahrige Regierungsjubilaum Seiner Majeftat bes Raifers

Frang Joseph I. ber öfterreichischen Industrie ben Anlag bot, unter Minvirfung bes Staates und ber Stadt Wien biefes neue Mufeum gu errichten. Das eine Alache pon 20 000 Quabraimeter bebedenbe Mufeumsgebaube, beffen Grundsteinlegung am 20. Juni 1909 erfolgte, wird fich nun balb gegenüber bem Schloffe Schönbrunn als ein bauerndes Denkmal des Monarchen erheben. Das Technische Museum foll die Entwidlung ber industriellen und gewerbs lichen Arbeit und die Großtaten ber Technif in geschichtlicher Reihenfolge aufzeigen, es will aber auch ben technifchen Leiftungen unferer Beit gerecht werben und burch periodische Fachausstellungen bie Fortschritte auf biefem Gebiete forbern. Rein ichweigenbes Museum foll ersteben, fondern eine lebende, ber Allgemeinheit gewidmete Bilbie wirtichaftlichen Biele ber Technit laut berkundet. Gin anfehnlicher Cammlungsbeftanb ift bereits gefichert, benn bie Einverleibung umfangreicher und wertvoller figgtlicher Sammlungen, bie bisher gerfireut angeordnet waren, fieht ummittelbar bebor. Roch fehlen aber viele Glieber in ber Kette ber technischen Entwicklung, beshalb ergebt an bie Bertreter ber technifden Biffenichaft, ber Inbuftrie und bes Gewerbes ber Ruf, an bem großen Berte mitzuarbeiten und ihm bei ber Beschaffung und Auswahl ber Mufeumsobjette ihre Unterfrützung angebeiben gu laffen. Affe Gegenstände, die die technische Arbeit in ihren Borausfebungen, an ihren Mitteln und burch ihre Birfungen gu verfieben lehren, find als Cachipenben geeignet; bauptfachlich alfo: Bertzeuge, Mafchinen, Apparate, Mobelle, Bertftoffe, Arbeitsvorgange, Enberzeugniffe, fowie überbies auch Plane, Zeichnungen, Bücher, Abbandlungen, Bilbniffe und Sandichriften. Bur borlaufigen Aufbewahrung und Sichtung ber einlangenben Sachfpenben bat bie Staatsverwaltung geräumige hallen in ber Rotunde im t. t. Prater bereit gesiellt. Die Namen ber Spender werben burch Aufschriften an ihren Wibmungen und burch ein Ge-benkond seitgehalten. — Rabere Aufschlüffe erfeilt die Geichaftelle bes Technischen Museums, Wien 1, Sbenborfer Simge Nr. 6,

gera

ttstra

bner

offic.

edite

ben,

eine

ben

fort

baß

gebe

ber.

M Dis

tien

ans

ttat

316 entb

er>

ten,

olla

TPOO

riga.

best

ufia:

Lite.

1116

un

rn.

rşt

Belt von Infetten und Rafern; Die Stimmung ber Morgen und Abendlandichaft; das wechselnde Licht des him mels; bas heulen bes Sturms, bas Grollen bes Donners und bie Marden bes Binbes, bie Stille bes Balbes, bie Ammut ber heibe, bas Wogen bes Kornfelds, ber er-wachenbe Frühling, ber lichtreiche Sommer, ber fruchtbelabene Berbft, und ber frifche Binter mit feinen Gis-Mumen, feinem Schnee - und Raubfroftlanbicaften alles, alles find Runftwerke, großartig und erhaben, wohl geeignet, und in flaunender Bewunderung getragen gu halten," Go lehrt uns Bergmann. Unenblich viele aber werben bem entgegnen: "3ch habe gar feine Beit ju fo ausgebehnten Raturgeniffen. Dit ein paarmal Luftschnappen muß ich mich gufrieben geben." Diefen mochten wir einen Runftgriff verraten, für den g. B. die Raturbeilfunde in faft allen ihren Schriften plabiert und für ben befonbers ber befannte Dr. Schreber feinerzeit fo warm eingetreten ift - es ift bas instematische Tiefatmen. Wer täglich nur eine Stunde ober Sonntage gwei bis bier Stunden, in möglichft freier Luft, in leichten Aleibern fpstematisches Liefarmen treibt (langfam burch bie Rafe ein- und burch ben Dund ausatmen), ber wird von biefen paar Stunden Spaziergang viel mehr Bluterneuerung, Lebenserfriichung, Emeuerung ber Lebensfreudigfeit mit nach Saufe bringen, all wenn er fonft tagelang auf fogenannten "Ausflügen" mit farmenben, möglichst reichlich Allfohol tonsumierenben Beggenoffen fich in ber iconften Bald- ober Berggegend

Freitag, 7. Juli 1911.

- Bum fatholifden Stadtpfarrer an Stelle bes berftorbenen Brafaten Dr. Keller ift ab 1. August ber Rettor ber Maria-Silffirme, Titularpfarrer Rarl Gruber, auf Brafentation bes Oberpraffbenten ernannt. Stabtpfarrer Gruber hat bie meifte Zeit feiner priefterlichen Birffamleit in Wiesbaben berbracht und orfreut fich bier allgemeiner Beliebtheit. Seine Bahl jum erften Beiftlichen ber hiefigen tatholifchen Gemeinde wird in biefer mit Freude begrift werben, in ben Areifen ber Andersgläubigen aber Benfalls aufrichtiger Sympathie begognen.

- Stabtifdes Eichamt. Begen Beurlaubung bes Gichweisters 30h bleibt bas Eichemt für Wagen, Gewichte Mw. vom 1. vis einschließlich 16. August d. I. geschlossen.

Feuer, Gestern nachmittag gegen 1/2 Uhr entftand auf bisher unaufgeflarte Beife in einem hinter bem Berforgungehans an ber Schierfteiner Strage belegeben Schuppen bes Fuhrunternehmers Paul Feuer. Beim Eintreffen ber Fenerwehr fland ber gange Couppen, in welchem fich Stallutenfilien, Sadfelmaschinen und andere Gerate befanden, bollftandig in Flammen. Die Feuerwehr mußte gunächst auf die Sicherung ber umliegenden Gebäude ihr besonderes Augenmerk richten. Das Feuer wurde mit imei Schlauchleitungen befämpft und im Beitraum bon etwa einer Stunde abgelofcht. In unmittelbarer Rabe der Brandstätte ift bekanntlich auch bor noch nicht gang zwei Monaien ein großes Stallgebaube mit lebenbem Inventar berbrannt.

- Sinfchlag. Der 24 Jahre alte Taglohner Anton Stapf aus ber Belenenstraße, ber auf einer Badfiemfabrit an ber Frauensteiner Strafe beichaftigt ift, erlitt Beftern mittag mabrent ber Arbeit einen Sitischlag unb wurde von ber Sanitatswache nach bem Aranfenbaus ge-

Schwerer Unfall. Der 26 Jahre alte Sausbiener Bilhelm Diefenbach aus ber Ellenbogengaffe, ber in einer Schleiferei in Stellung ift, fuhr geftern nachmittag auf einem Rab, ben Rudfad mit mehreren neugeschliffenen Mebgermeffern auf bem Ruden, burch bie Stabt. Ant Mauritiusplat ffürzie er und fiel babei fo ungludlich, baß er fich bie rechte Sand mit einem ber herausfallenben Meffer faft vollständig burchschnitt. Paffanten brachten ben Schwerverletten nach ber Sanitatewache in ber Reugaffe, bon wo aus er bem fläbtischen Kranfenhaus zugeflibrt

Biebrich vor 120 Jahren. Im Jahre 1791 machte ber Professor Chun aus heffen-homburg im Sommer eine Reife nach Maing, Biebrich und Biesbaben und außerfe fich in einem Wertchen fpater über unfere Stabt wie folgt: Biebrich ift bie Refibeng eines ber beften bentichen Gurften und flegt eine Stunde unterhalb Main; an den Ufern bes Rheins auf ber nörblichen Seite. Die Gegend ift eine ber chonften, bie man bier fieht, und ebenfo fruchtbar als ichon. Das Oriden ift gang flein, doch artig, und bas Schlog nach dem feinsten Geschmad erbaut. Pracht und Einfalt ist barin in einem eleganten Stil vereint. Der barauftogenbe Garten, welcher nur bom Gartner eiwas reiner gehalten werben konnte, und bie reizenbste Aussicht von ba über ben Ribein, nach Guben und Westen miffen biefe Refibeng gu einem fehr angenehmen Aufenthalt machen. Das Orichen Mosbach liegt in geraber Linie, nur einen Flintenschuß weit von Bieberich entfernt. Schabe, baß biese schöne, fcmurftrade Strafe nicht mit Saufern angebaut ift unb auf folde Art beibe Oriden miteinanber verbinbet. Une beucht, in einer fo ichonen, fruchtbaren und gum Sandel bequem gelegenen Gegend mußte bie Erweiterung biofer Orichen dem Miriten eber nütlich als icablich fein. Das Difafterium (Spruchtollegium-Gericht) ift eine Stunde bon hier in Biegbaben, und ber gute Fürft fommt felbft wochentlich Aveimal in beffen Situng babin; bort felbst Magen, Beichwerben und Brogeffe feiner Unterfanen, unterfuchet, brufet und enticheibet nach Billigfeit und Liebe als Bater. D beutsche Fürsten, ahmet hierin nach! Bie weit weniger Ungufriedenheit, lautschreiende Rlagen und Menschendruck würbe alsbann ber Beobachter in euren Staaten bemerten."

- Die Reneinrichtungen ber preußischen Rinffensotterie. aber bie Birfungen ber Reueinrichtungen in ber preußiichen Raffenlotterie find vielfoch irrige Anfichten verbreitet. Unter anderem wird begauptet, bag fonvachere Gewinnchancen eingetreten find und bag jest boppelt fo viel Bersonen wie früher an einem Sauptgewinn teilnehmen, Die "Preugifche Lotteriegeltung", bas amtliche Organ fur Die Rönigl. Breußische General Lotteriebireftion, bringt foeben eine Bufanmenftellung, aus ber bervorgeht, wie biel Gewinne bei ber fürglich abgespielten 224. Lotterie in ber hauptziehung gewonnen worben find. Danach tonnen gewonnen werben: 500 000 M. früher Imal, jest 2mal; 300 000 Mark früher imal, jest 2mal; 200 000 M. früher imal, jest 2mal; 150 000 M. früher 1mal, jeht 2mal; 100 000 M. früher 2mal, jest 2mal; 60 000 M. früher 2mal, jest 2mal; 50 000 Mark früher Smal, jest 4mal; 40 000 M. früher 3mal, jest 4mal; 30 000 M. früher 15mal, jest 20mal; 15 000 M. früher 30mal, jest 30mal; 10 000 M. früher 80mal, jest 90mal. Mus biefer Tabelle ift erfichtlich, bag von ber 224. Lotterie an 11 Sauptgewinne mehr - barunter Treffer von 500 000 Marf, 300 000 M., 200 000 M., 150 000 M. - in ber Haupt giebung gezogen werben, als in ben früheren Lotterien. Befonbers gu betonen ift ferner, bag bas vereinnahmte Spieltapital abzüglich ber Reichöstener und ber Schreibgebithr in bie Sanbe ber Spieler nach Abzug ber flaatlichen 14 Brogent Gewinnprovifion gurudfließt. Gine Berichfechterung bes Lotterieplans gegen frifer ift nicht eingetreten.

- Redaktion und Inseratenwesen. In einem Bericht Wer eine Mietvereinsversammlung in Marburg war in ber "Seff. Landeszeitung" erwähnt worden, daß man über gu bobe Miethreife geflagt habe. Gine Firma forberte bar-aufhin bie "Beff. Lanbeszeitung" auf, berartige Berichte nicht mehr aufzunehmen, fonft erhalte fie bon ber Firma feine Inferate mehr. Diefes Berhalten ber Firma wurde in einer Brieffostennotig ber Zeitung als "berächtlich" begeichnet. Die Firma antwortete mit einer Rlage gegen ben Rebatteur. Das Schöffengericht erfannte auf Freifpruch, weil tatsächlich die Forderung der Firma die journalistische Ehre ber Zeitung berühre und somit verächtlich fei. Es gelte allgemein als verwerflich, die haltung einer Zeitung von den Anzeigen abhängig zu machen.

- Goung gegen bas Musgleiten ber Bferbe. Muf bem glatten Afphaltpflafter in ber Stabt werben bie Unfalle burch Ausgleiten und Sinfifurgen ber Bferbe immer haufiger, und in vielen Sallen miffen bie berletten Tiere getotet werben. In Maing bat fich jest wieber ein fcmvererer Unfall biefer Art ereignet, weshalb in ber Stabtverorbnetenfibung interpelliert wurde. Burgermeifter Benbt wies bei biefer Gelegenheit auf ein eben aufgefommenes neues Sufeifen bin, bas vollfommenen Schut gegen bas Husgleiten gewähre, wie er auf ber Reife im Rorobeutschen beobachtet habe. In biefe Sufeisen wird ein Tau eingeschoben, bas gegen bas Gifen etwas vorsteht und fich beim Auftreten bes Bierbes gufammenpreßt. Gin folder Stoff berbinbert, wie leicht einzusehen ift, bas Rutichen bes Sufeifens und ber gangen Gefahr ift vorgebeugt. Benn ber Artifel nicht geschitt fein follte - was wir nicht wiffen -, macht fich bielleicht ein geschickter Schmied on bie ficherlich einfoche herfiellung biefer Sufeifen.

Schmiergelber bei ftabiffcen Lieferungen, Der Rampf gegen bas ummoralifdje Schmiergelbermefen, ber bisber mir bon einzelnen Streifen bes privaten Unternebmerrums geführt worden ift, balt min auch feinen Einzug bei ben Stabtverwaltungen, bie befanntlich mit ihren privatwirtichaftlichen Betrieben oft Unternehmer febr großen Still find und bier und ba ebenfalls icon bie unangenehmften Erfahrungen machen mußten. Diefer Kampf bat burch bie neuere Rechtsprechung eine angenehme Stligung erhalten, benn eine Enticherbung bes Berliner Landgerichts 1, baß in Submiffionsberträgen ufw. bie Comiergelbffaufel eine ju Recht befiebende Bertragsbedingung fet, ift vom Rammergericht und Reichsgericht beftätigt worben. In bem bier angezogenen Fall wurde ber Lieferant wegen Buwiberbanblung gegen bie bezüglichen Bestimmungen in allen brei Infiangen gu einer hoben Bertragoftrafe verurteilt. hierauf fußent, bat ber Berliner Magifirat folgende nachabmenswerte Berfligung erlassen: "Bir ersuchen jämtliche siabtische Berwaltungsstellen, welche in die Lage fommen, Lieferungsverträge ober Bertverbingungeberträge fchliegen, Emftig in alle mit ben Unternehmern ober Lieferanten abzufchliegenben Bertrage, fei es, bag biefe auf Grund einer Submiffion ober ohne foiche geschloffen werben, folgende Beftimmungen aufgunehmen: "Der Unternehmer (Lieferant) verpflichtet fich, wenn er ober fein Bertreter ober einer feiner Angestellten einem Angestellten ber Stabtgemeinde eine Zuwendung irgend welcher Art bireft ober inbirett gewährt ober gufagt, eine Ronventionalftrafe von . . . Mart (minbeftens 1000 M.) für geben Hall ber Bumiberbandlung an bie Stadt ju gablen. Bei Gubmiffionen ift biefe Bestimmung in bie Gebniffionebebingungen aufjunehmen." Die übrigen Gemeinbeberwaltungen werben nicht berfäumen, fich in Bufunft burch bie Bereinbarung abnilider Bestimmungen bei ihren Lieferungsberiragen ju fchuben.

- Der Deutschen Gefellschaft für Raufmanns Gr-Sheime find im Baufe ber letten Tage für 70 000 Mart n'eitere Stiftungen zugegangen, u. a. von Geb. Kommerzienrat heibemann (Coln) 5000 M., Kommerzienrat Levin (Cottingen) 5000 M., N. u. D. Lindemann (Dresben) 10 000 M., Baggonfabrif Gaftell (Mombad) 10 000 Mart, Zigarettenfabrit Penibze (Dresben) 10 000 M.

Afraelitischer Gottesbienst. If raelitische Kulius.

aemeinde. (Spinogoge: Mickelsbeig.) Gottesbienst in der Sauptsmagoge: Freitag: abends 7.30 Uhr. Sabbat: morgens 8 30 Uhr. Bredigt 9.30 Uhr. nachmitags 7.30 Uhr. Brodentoge: morgens 6 30 Uhr. nachmitags 7.30 Uhr. Die Gemeindehibliothef ift geöffnet: Gonntag den 10 dis 101/2 Uhr. Alt-Afraelitische Kultungeminden 10 dis 101/2 Uhr. Alt-Afraelitische Kultungeminden 11 de. (Spinogoge Friedrichtraße 33.) Freitag: abends 71/2 Uhr. Sabbat: morgens 7 Uhr. Musiand 91/2 Uhr. Augendoottesdienst 31/2 Uhr. nachmittags 4 Uhr. abends 9.25 Uhr. Wochentage: morgens 61/2 Uhr. abends 71/2 Uhr.

Ealmud Thora-Berein Wiesbaden, Kerostrake 16. Dof. Sabbat-Eingang: 7.40 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Musian 9.25 Uhr. Wochentags: morgens 7 Uhr. Minda 4 Uhr. Musaang 9.35 Uhr. Wochentags: morgens 7 Uhr. Minda 8.30 Uhr. Maarif 8.30 Uhr.

Theater, Runft, Bortrage.

* Refibens Theeter. Heute Freitag geht Leo Falls reizendes "Buppenmadel" zum fünftenmal in Szene. Die "Mofalilla" fingt Frl. Schömig. — Morgen Samstag fommt "Wiener Blut" zur Aufführung.

* Balballa Theater. Soute Freitag bringt bas Binter-Tymian-Ensemble sein borgugliches derzeitiges Programm zum lebtenmal zur Aufführung.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

= Donfieim, 5. Juli. Die Commerferien ber bie-figen Schale beginnen am 24. Juli und endigen am 12. Auguft. = Dobbeim, 6. Juli. Bu einer für gestern einberufenen Dringlichkeife Situng waren 11 Berotbuzte und 4 Schöffen erschienen. Bu dem Hausbaltvoranschlag für das Rechnungsjahr 1911 bat die Königl. Regierung wegen der Steuerverteilung die Zustimmung versagt und sorbert einen

neuen, bezw. abgeänderien Haus baltboranschlag. Dieser liegt der Bersammlung zur Festschung vor, die denn auch nach eingebender Erörterung auf eine Einnahme von 275 202.12 M. und eine gleiche Ausgade erfolgt. Die erste Festschung sab eine Einnahme und eine Ausgade von 266 202.72 M. dor. — Der Entwurf für die neu zu etlassende Dun deste eurord dung, welche insolge der bereits des fichtenen Erhöhung der Geuer von d. M. auf 10 M. ersorderlich ist. wurd einstimmig zum Erlass genehmigt. Die Ordnung siedt naben der Erhöhung der Steuer noch eine Anderung darin vor, daß die Johann der Steuer nicht niede lasse, sondern vierstelsädrig gleich der anderen Steuern erfolgt. Dementssprichend regelt sich auch die Ans und Admeldung. Dei einem beute im biesigen Rathaus abgebaltenen Termin zur Entreig nung einer in die Straße im Villeudertel sallenden Teilparzelle wurde mit dem fraglichen Eigentümmer eine Ein zu nig erzielt, so daß das disberige Hindertis zu dem Strahenden nunmehr beseitigt ist. — Die über den Ererzie er plat in hesiger Gewarfung derkängte Sperre wegen der in der Schasberde ausgescochenen Mault um Klauensseuchen, dingegen bleibt der bielige Ort noch im Beobachtungsgebiet, da die Begeichwite Seuche noch im Frauenstein derricht. we. Sonnenberg, 6. Juli. Hier ist ürzlich ein eine Taches alter Lange der den dier Kange aber den eine Erzicht.

wc. Sønnenberg, 6. Juli. Hier ift fürzlich ein einen 7 Jahr: alter Knabe von einem Strichhaum herunterges fallen und hat dabei beide Arme gebrochen. = Bierftabt, 6. Juli. Der Sohn unfered Gemeinde-rechners. Bihrer Willi Scheerer zu Frankfurt a. M., hat dieser Tage die Mittelschullehrerprüfung zu Cassel bestanden.

el. Hochbeim, 6. Jusi. Die durch Bersehung des Heinden.
el. Hochbeim, 6. Jusi. Die durch Bersehung des Hernen Pfarrers Kortheuer freigewordene Stelle ist noch nicht bescht. Bie verlautet, beabsichigt Königl. Konsistorium dieselbe einem naffautschen Geistlichen zu übertragen, während der Kultusminister einen Divisionspfarrer dierber der-sehen möchte. Die Angelegenheit liegt aurzeit in Berlin und dürfte wohl in den ersten Tagen die Entscheidung fallen.

Maffauifche Madrichten.

— Schlangenbad, 6. Juli. Nächsten Sonntagabend 149 Ube findet in der Christusfirche das erste geistliche Konsert für diese Saison statt, und swar unter Minvirtung von Dausen und Serrin des philbarmonischen Bereins Wiesbaden, E. B., sowie des Derrn Lehrers und Organisten Lud von dier. Der Ertrag des Konzerts ist für einen wohlicktigen Zwed bestimmt. Da der Einkritispreis in das Belieden eines jeden Besuchen gestellt ist, so dürste das Konzert recht gut besucht werden.

= Langenschwalbach, 6. Juli. Da Bürgermeister Besier aus Altersricksichten eine Wiederwahl abgelehnt dar, scheidet der berdienstbolle Mann beute nach ilziäbriger Dienstzeit aus der ftädtischen Verwaltung aus.

no. Citville, 6. Juli. Obertellner Flick, welcher 40 Jahre im Hotel Reisenbach bier tätig ist, erhielt die Ver-dientimedaille für trugsleistete Dienste. — An dem Ge-fangloeitstruit au Budenheim und Biebrich nedmen zwei Gesangvereine von dier, "Liederfranz" und "Quarleit-

swei Gesangbereine von hier, Liederfrang und "Onartettverein", teil.

— Siedrich, 5. Aust. Bächsten Samntag den 9. Aust.,
findet dier das Eautuunfest des Gaues Sid-Aassau statt.

— Johannisderg, 6. Juli. Bürgermeister Galentin
dottenvot dit gestorden insolge eines Schlagansalde.

Il Lorch, 6. Juli. Die den der Reklauskommission Ansang dieser Woche in der diesigen Weinderzsgemarkung aufgenommenen Untersuchungdarbeiten woren schon gleich am derinen Tage dem Erfolg begleitet. Gestern nämsich wurde in einem Weinder zu den der Verlaussgerühren vor ein Redlaus dare den geschappen und der Verlaussgerühren von den der Verlaussgerühren, der nach vorsähriger Feitstellung 18 don der Aedlaus start versenchte Weinstode umfast. Noch weitere umfangreichere Inselienden in diesem Titrist, denne seiner Umgebung dursten aller Voraussssicht nach zu erwarten sein, und es werden die Untersuchungsarbeiten sortheites. Die etworden Voraussgeschappen sind derein vorden.

— Rassätten, 6. Juli. Der Spenglermeister Wilhelm Weinsacht ab und ersitt außere und innere Verstellung ein.

Dielbardt ab und erlitt außere und innere Berlebungen.

+ Oriesseim, 6. Juli. Die bon dem Gemeinderat einftimmig eingedrachte Borlage für die Errichtung eines Ratbausneubaues im Werte von rund 200 000 M ift in
der gestrigen Sibung von der Gemeindevertretung fast einfülmmig abgelebut vorden mit der Begründung, das sürein derartiges Elebaudse feine Aomendiaseit vorläge und die
dordandenen Kaumlichteiten des alten Kathanies ausreichen
würden. Sine nach zu wählende Kommission soll über die
Ausbesserung des alten Mathanies Beschung fassen. Das Katbensprojest rührt noch von Leiten des derm Frosessos Bepsius der, welcher besamals ein Kreisausschereinen
werten ist. Es wurde damals ein Kreisausscheichen innerbald Deuisschands erlassen, auf das 280 Entwurfe einliefen,
welche der Gemeinde rund 5000 M. Kosten verursachten. Der
gestrige Beschuh der Gemeindebertretung zust dier allgemeine Pokriediaung herdor, da man mit Kücsicht auf neue,
notwendigere Aulägen, wie Schulkaus. Strabenausdom und
elestrische Bahnterbindung nach Frankfurt, gerne auf einen
Rathauslugusdau verzichtet.

— Rijchach L. T., 6. Juli. Der 20 Jahre alte Zimmer-

— Kischach i. T., 6. Juli. Der 29 Jahre alie Zimmermann Gottfried Cottschalt von bier, der am Dienstagmorgen an einem Reubau der Ihreibere Straße in Krantfurt a. R. aus einer Höbe den 3½ Reter abfürzte und einen Schädelbruch und innere Berlehungen erlitt, ist noch am
aleichen Tage an den Folgen im kadischen Krantendans geströttel i. T. 6. Juli. Der landlichen Wantendans ge-

= Rröftel i. T., 6. Juli. Der langiabrige Bürger-nreister unseres Ories, Berr Schmidt, wurde einstimmig wieder sum Bürgermeister gewählt.

irarrmeiffer Rusa bier murbe ber = Goben, 6. Juli. Burgermeif Rote Ablerorben 4. Rlaffe berlieben.

— Reutveilnun, 6. Juli. Die durch den Tod des Farft-meisters Trainer ersedigte Oberförsteritelle Reuweil-nam ist dem bisberigen Oberförster a. R. Bauer in Freien-walde a. O. vom 1. August 1911 ab übertragen worden.

= Holzbausen (Deide), 6. Juli. Die Linder des Robert Bremser machten sich im unbewachten Augenblid mit der Holz-art zu schaffen. Kaum batten sie das gefährliche Wertzeug in der Hand, da datte schon der Junge seinem Schwesterchen awei Finger abgehadt.

= (H3, 6. Juli. Bur die bedorftebende Bürger-meistermabl tommen in Betracht Ackerendar Deicher von Höcht, Sekertar Bniesches von Polch und Sekretar Wagner von Winkel im Roeingau.

= Ems, 6. Juli. Den Tod in der Labn gesucht dat dieser Tage der tädtische Arbeiter Hammerschmidt. Er fürzte sich von der Remybeilde in die Lahn, wurde aber ge-rettet und in das Narienkronkendaus eingeliefert, wo er sich perhalinismaßig wohl befindet.

— Habamar, 6. Juli. Dem Berkehrsverein wurde von der Kgl. Oberzolldirektion für die Broding Sessen-Rassau im Auftrage des Kinanguninisters der Bescheid, das aus dienst lichen Gründen das weitere Kortbestehen des diesigen Zoll-amts 2 nicht angängig erscheine. Die Ausbedung dieses Amtes it desbald auf Anordnung des Kinisters ab 18. d. R.

Aus der Umgebung.

m. Oberheimbach, 6. Juli. In der Gemarkung Ober-beimbach wurden die jeht in diesem Jadre bereits dier Aeb-Laus ber die gefunden. Die Redlaus nummt in unserer Gemarkung eine immer größere Berbreihung, was in Winser-freisen größe Aufregung berdorruft, wurden doch seit Ent-bedung des ersten Herbes von 18 Jadren schon rietige Flacken Kulturland in der Gemarkung bernätet.

— Ciehen, b. Juli. Unter sahlreider Beteiligung bielt am Sansing und Sonntag der Schlische Raffautiche Rain-Rheingau-Berband Gabelsberger icher Stenographen seinen 82. Stenographentag, bere

bunden mit der Jubelfeier des Sojährigen Bestehens die Gabelsbergerichen Stenographen-Bereins Giehen, gegründet 1861, ab. Allein über 1000 auswartige Bitglieder waren derbeitigeeilt, um in Gieben den Berbandlungen und Fehlichfeiten beizuwohnen. In einer am Samslagadend abgedaltenm Bertwierversammlung fanden nur geschäftliche Angelegendetten Erledigung. Rach Bericht des Berdondsdorftandes zählt der Berband 196 Bereine mit 7500 Mitgliedern. Als Baritand wurden gewählt die Herten Lebrer Auslier (Offenbach), I. Vorstscher; Sebrer Schopp (Rams), L. Borsthender; Kaufsmann G. Kommeis (Frankfurt a. R.), Kassischer; Kechnungstant Hand wurden achnie (Frankfurt a. R.), Kassischer, Neisuber, Als Lit der nachiten Tagung it Höchst a. R. bestimmt. An dem Beitschen kannen 751 Stenographen teil. Am Abend hante bereits das Ergebnis dekamt zegeben und die Ehrenpreise, 41 an der Jahl, in einem Gesamtvert dom ca. 1000 R. gestistet von Behörden und der Bürgerschaft Giehens, ausgedändigt werden. Insgesamt wurden 588 Arbeiten, namlich 202 mit 1. 105 mit 2. 122 mit 2. Breisver, annelich 202 mit 1. 105 mit 2. 122 mit 3. Breisen und 64 mit sobenden Erwähnungen ausgezeichnet. Serr Dr. Gbel bielt in der Universitätsbibliothes einen sehr interesjanten Bortrag über: Die Schrift im Mittelalter. In der diemstadt), Vorsischen gegeben der Geschenden Sertengraphen und ber interesjanten Bortrag über: Die Schrift im Mittelalter. In der diemstadt), Vorsischen gegeben der Geschenden Bortrag: "In Kampf um die Einheits-Schenographie". Um 2 Uhr mittags sand eine Keitiges und eine Bestitase Garten, wobei die Versisverteilung borgenommen vorse. Den Abschluß des Fesiesverteilung borgenommen vorse. Den Abschluß des Fesiesverteilung borgenommen vorse. Den Abschluß des Fesiesverteilung borgenommen der Brühlschoppen und ein Ausstlug nach dem Schiffenberg. bunden mit ber Jubelfeier bes bojabrigen Bestebens

wtorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Aus Bädern und Kurorten.

A Schlangenbab, 5. Juli. Gestern abend fand bier an-lählich des amerikanischen Unabhängigkeitskeites ein wohlge-lungenes Konzert, ausammengeset aus Werken amerika-nischer Meister, bei gleichzeitiger Allumination der oberen Kur-aulagen, satt. Den Schluß bildete eine bengalische Be-leuchtung des Ortes. Die letzten, bom Wetter begünstigten Zage baben zahlreiche Kurgaste bierber geführt. Dat der Wettergott ein Einsehen, so derspricht die Saison eine recht gute zu werden.

gute zu werden.
6. Königstein, 4. Juli. Einer der einfluftreichsten Bankiers Amerikas, Gerr Jakob Schiff (zin geborener Frankfurter), der unlängst vom Kaiser in Berlin in Audiens empfangen wurde, ist im Grandhotel dabier abgestiegen. — Bis setzt find hier 3864 Bersonen, gegen 2049 zu gleichen Zeit im Borjahre, angesommen

angelammen. Arbernet, Die Gemeinde Kordernen bat einen neuen, auf ausgestatteten, illustrierten Führer durch das Königl. Kordieebad Rorderneb berausgegeben, der nebst Korischt und Kursbuch in niederen Eremplaren an dem Auskunfisstadier der Schalterhalle des "Biesbadener Tagblatis" niedergelegt wurde und dart Interessenten unentgekisch zur Berkierung fiehe

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfülen.

wo. Ein Monfterprozeft. Aus der Berhandlung wider ben Geschäftsführer im Stellenvermittelung@bureau feiner Frau, B., birfte folgendes noch bes herborbebens wert fein. Rach bem als Gachberftanbigen jugezogenen Bucherrevisor Reemann befinden sich die Geschäftsbilder in einer taum glaublichen Unordming. Die Borlagen für Die Stellenjuchenben find fiets mir in Baufch und Bogen angefithrt. Auf 8 Geiten find höbere Gebuchten gebucht, wahrend fich auf 9 bis 10 weiteren Seiten überhaupt fein Gebuhreneining befindet. Dem Angeklagien war bon bem Inhaber bes Bahnhoferestaurants bie Beichaffung bes gefamten Berfonals übertragen worben. Bon allen biefen Bermittelungen enthalten Die Racher nicht Die geringfte Notiz. Rach einer früher von B. gemachten Angabe bat er jahrlich etwa 2000 Stellen bermittelt. Er bat baber in feinem Geschäft profperiert, wie bas fonft nur bei wenigen Geschäftsteuten ber Fall fein bürfte. Die Strafangeige gegen 2B. ift bom "Berband beutscher Gasmoirtogebilfen" erstattet worben. Eine öffentliche Bersammlung, wesche fich mit ben Buftanben in bem Bifchen Stellenvermittefungebureau befaßte, hatte ber Antlagebeborbe Anlag gegeben, gegen bie Beranftafter und Referenten einzufchreiten. Babrend bas Schöffengericht — nebenbei bemerft bamals auf 200, bezw. 100 M. Gelbstrafe erkannte, fautete bas Urteil ber Straffammer auf 50, bezw. 30 M. 28. war als Rebenflager und Beuge gu biefen Terminen gelaben. Es wurden babei bon bem Angellagten Fragen bezüglich ber Sobe ber bon ibm erhobenen Gebühren an ibn gerichtet und seine Beantwortung bieser Fragen unter Gib bat Anlaß gu bem geftrigen Strafberfahren gegen ihn gegeben. Die nicht geschehene Spezialifierung feiner Borlagen für Stellenfuchenbe erflart 28. bamit, bag er vielfach Inferate für eine gange Angahl von Bersonen gusammen erlaffen habe und daß es unmöglich gewosen sei, die baburch enifiandenen Roften auf die einzelnen Berfonen gu berteilen. Anch die Borlogen für Teiephongespräche am Plate mit 5 Bf. find niemals in biefer Sobe gebucht. Bo - was nicht allgu baiefig vorfam - Inferate für einen beftimmten Stelleminchenden erlaffen murben, find fie in ber Regel auch von biefem begahlt worben. - Die Zeugenbernehmung wurde gegen 1 Uhr gu Ende geführt. Dann trat eine Mittagsbaufe bis 3 Uhr ein. — Das Urteil lautet juf bier Monat Gefängnis.

Ans answärtigen Gerichtofalen.

* Oberiandesgericht Frauffurt. In bem Brogeg gegen einen biefigen Babntechniter wegen Beleibigung eines hier wohnenden Ingenieurs burch anonyme Poftsarten wurde bie Revifion gegen bas Urteil ber biefigen Straffammer, lautend auf eine bobere Gelbftrafe, bor bem Oberlandesgericht Grantfurt a. DR. geftern bermorfen. Auf Grund neuer Momente will ber Berurteilte ein Biebetaufnahmeberfahren beantragen.

sh. Gin Spielerprozeft. Bor ber Straffammer in Frantfurt a. M. hatte fich ber chemalige Offigier Freiberr Meranber Schend bon Schweinsberg unter ber Anffage gu bemintmorten, im Galicipiel angefebenen Berjönlicheiten große Summen abgenommen gu haben. Mit ihm fist auf ber Anflagebant ber Agent Leo Ei boith aus Ungarn, ber fich bes gleichen Bergebens schulbig gemacht baben foll. Die Anllage nimmt an, bag bie beiben Angeichulbigten einer internationalen Salichivielerbanbe angehören, bie in allen größeren Stabten Europas, ja bis in die internationalen Frembenfiabte Indiens und Chinas bin ihre Opfer fuchien und fanben. Bu ber Banbe gehört u. a. ber Sochstapler Dalman, ber in Ralfutta als Baron Arbolf v. König junge englische Offiziere rupfte und dort verhaftet tourde. Wegen feiner Austieferung schweben noch

Berhandlungen im Auswärtigen Amt. Gin anderes Ditglied ber Bande ift ber borgebliche herzog de la Chartre, bor in Berlin ben famofen Traveller-Alub grundete und es sogar fertig brachte, bom Ratfer ein Gkickwunschtelegranun anläglich ber Grundung bes Klubs gu erhalten. Der Sauptangellagte Freiherr von Schend zu Schweinsbeng bat ein febr bewegtes Leben binter fich. Den Offisgiersroct mußte er wegen einer Schlagerei mit einem Rameraben ausziehen. Da er in einer tollen Leutnantszeit fein Bermogen verschwendet hatte, war er gezwungen, fich einen privaten Erwerb zu fuchen, und wurde nacheinander Agent, Pjerbehändler und gewerbemäßiger Gludefpieler. 206 folder murbe er mit bem Mitangeflagten Tibolth befannt, worauf beibe gemeinfam operierten. Gie fuchten in bornehmen hotels die Befannischaft von reichen Berfonlichfeiten zu machen, wobei als Anlodungsmittel berichiebene zweifelhafte Damen eine Rolle fpielten. Rach reichlichem Seftgenuß wurde ein Jeu entriert, bei bem bie Opfer große Summen verloren. Wenn bas Bargelb nicht mehr reichte, nmften bie Berlierer Bechfel ausstellen, bie bon ben Ingeffagten an eine Mittelsperfon weitergegeben und bam unbarnibergig eingetrieben wurden. Die Angeflagten Schend bon Schweinsberg und Leo Tibolth wurden wegen gewerbemäßigen Glidsfpiels ichulbig geiprochen, b. Schend erhielt 2 Jahre Gefängnis und 6000 Dt. Gefoftrafe, Tibofth 1 Jahr Gefängnis und 600 M. Gelbftrafe, außerbem noch je 5 Jahre Chrverluft. Falfchipiel wurde für nicht erwiesen erachtet. sh. Bom Berliner Beiratsmartt. Bor bem Schwur-

gericht Glogan wurde gegen ben Grafen Gunther bon Ronigsmard, ber fich jest "Schriftfteller" nennt, als hauptangeflagien, und die Agenien Leutnamis a. D. Ernft und Frang bon Arnim, ben Agenten Leonharbt, fowie ben Raufmann Domarus verhandelt. Die Anklage geht babin, bag Graf b. Königemard und feine Ditangeflagten bem Ritterguisbesiber Bamm gegenüber unlautere Manipulationen, fog. Schiebungen, im Supoihetengeschäft bersucht haben, um fich einen unerlaubten Bermögensvorteil zu verschaffen. Eine treibende Rolle bei bem Schwindelgeschäft fpielte bie Fürftin Lieben, eine Dame in vorgerudten Jahren, bie in Berlin bas Metier betreibt, ju Bruche gegangenen Offigieren eine reiche Frau gu berichaffen. - Die beiben Brüber Arnim fnüpften, wie ber Borfipenbe foftstellt, geschäftliche Berbindungen mit ber Fürstin an, die ihnen erffarte, fie tonnten nur eine reiche Frau befommen, wenn fie erft einmal einen Befip batten. Durch ben Agenten Leonhardt fam ein Bertrag guftanbe, wonach fie bas Rittergut bes Lamm tauften. Das Gefchaft gerichlug fich aber, ba bie herren b. Arnim über feine Mittel verfügten, und Lamm mußte noch einen Bechfel über 10 000 Mart, beffen Bert bie Angeflagten bon Arnim erhalten hatten, einlofen. Die Angetlagten b. Arnim behaupten, bag fie bei bem Geschäfte felbft getäuscht worben feien. Gie hatten jebenfalls feine Betrugsabficht gehabt, benn ber eine ber beiben Brüber habe Unterhandlungen wegen Eingehens einer reichen heirat gepflogen; aus biefer fei aber nichts geworden, weil bem heiratskandibaten bie Dame zu budlig und hählich war. Die Angellagten von Arnim bekunden weiter, daß sie versucht hatten, auch von anberen Berfiner Gelbgebern Rapital ju erhalten, fo von bem berüchtigten Parifer; aber bergeblich. Reben ber Fürstin Lieben habe er auch noch anbere Berfiner Beiratsbermittler berangezogen, die aber auch feine Partie guftanbe brachten. Die weiteren Berhandlungen breben fich junachft um bie Art und Weise, wie bie Angeflagten von Grund welcher Borfpiegelungen ber Gutsbertauf awifchen ihnen zustambe tam. Rach mehrstündiger Beratung wurde in fpater Rachtftunbe bas Urteil verfünbet. Das Gericht nahm bei allen Angeflagien berfuchten Beirug en. Graf b. Königsmard wurde ju vier Monaten Gefängnis berurteilt, die burch die Untersuchungshaft als verbugt erachtet werben. Leonhardt ju 9 Monaten, bon benen 3 Monate Untersuchungshaft angerechnet werben. Ernft v. Arnim gu 150 D., Frang b. Arnim gu 50 M. Gefoftrafe und Domarus ju 1 Monat Gefängnis. Graf Günther von Konigsmard wurde aus ber Saft entloffen. Samtliche Angeflagten baben gegen bas Urteil Revision eingelegt.

Berlin, 6. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Bor bem Mmtsgericht begann bie Berhandlung in 13 Prozessen, bie ber Berleger ber "Babrbeit", Bruhn, gegen Rebatteure biefiger und auswärtiger Zeitungen wegen Beleibigung angestrengt hatte.

Sport.

Die Pring-Beinrich Fahrt.

Coln, 6. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Die Abfahrt für bie zweite Tagesfriede ber Bring-Beinrich-Rahrt Coln-Minfter begann bei prachtigem Better beute pormittiag 7 Uhr 40 Min. Es ftarteten 64 Bagen, 2013 erfter ber Wagen bes Prinzen Seinrich, als letter um 9 Uhr 36 Min. ber ber Fahrtleitung. Gestern sind 64 Bagen am Biele angefommen.

Bleine Chronik.

Winter im Sommer. In ber Gegend bes hunsruds richteten ftarfe Rachtfrofte an ben Felbfruchten großen Schaben an.

Unterschlingungen von einer Biertelmillion find bei einer hamburger Firma berüht worben. Der Brodurift Salomon ber Firma 3. A. Cobn ift flüchtig geworden, nachbem er ber Firma im Laufe ber letten Jahre faft 250 000 M. unterschlagen hatte. Er falfchte Sparkaffenbiicher und andere Urhunden und berbedte bie Falfchungen burch falfche Eintragungen in Die Bucher. Salomon wurde als Leiche aus ber Mifter gezogen, Es liegt Gelbitmorb vor.

Gin nächtlicher Bufammenftof swifchen Lehrern und Studenten. In Ronigaberg in Oftprengen gerieten nachts Behrer und Stubenten in Streit, Gin hingufommenber Ariminalbeamter wurde von ihnen tatlich angegriffen, fo bag er ben Revolver gebrauchen mußte, wobci er zwei ber Beteiligien burch einen Schuf in ben Unterleib und am Bein bermunbele.

Gin Gattermorb. Der Taglohner Dittler aus Sudmigshafen totete feine von ihm getrennt lebenbe Frau in einer Birtichaft ju Raiferslautern burch Mefferftiche.

Gin jugendlicher Defranbant, In Coln wurde in einem Bergnügungspart ein Lehrling seitgenommen, ber für eine Beriner Tudfirma auf bem Bofidedamt 4500 Dt. eine fofte, die er unterfching. 2850 M. wurden noch borgefunden

Sieben Gumnaflaften entführt. Gine Ranberbande nahm in einem Dorje bei Tiflis fieben Gumnafiaften ge fangen, b'e bon einem Gragiergange gurudlebrien. Tater, die ein Sojogelb forbern, find noch nicht ermittelt.

Unfall bei einem Briidenbau. Die Solzbogentont ftruftion ber im Bau begriffenen Rheinbriide ju Laufent burg ift auf ber babischen Seite aus noch nicht aufgeflärtet Urfache eingefiftigt. Gin Arbeiter ift ertrunfen. Det Materialicaben ift bebeutenb.

Ein Automobilunfall. In Battaszef (Komitat Tolman) fließ nachts bas Automobil bes Grafen Michael Karoliti gegen einen Baum. Der Graf und ber Chauffeur fielen aus bem Wagen. Der Chauffeur wurde leichter, ber Graf fchwer verlett. Er nufte overlett werben. Gin Dorfbrand. Die Ortichaft Cora bei Junebrud ift

faft ganglich niebergebrannt. 22 Saufer wurden ein Rand ber Flammen. Der Brand foll burch Kinber, Die mit Bunbholgen fpielten, entftanben fein.

Mus Unversichtigfeit ben Bruber erfchoffen. 3tt Arzemutich (Bohmen) erichof ein thjahriger Forftersfohn aus Unborfichtigfeit feinen Bruber.

18 Erubenarbeiter berbrannt. Bet einem Grubens brand in der None Erienfton Grube in South Porcupine haben 18 Erubenarbeiter ben Tob burch Berbrennett gefunben.

Jandwirtschaft und Gartenbau.

Gartenfalenber für Juli,

Gegenwärfiger Buftand ber Garten. — Amwendung fiuffigen Blingers. — Anbinden ber Fierpflangen. — Rieberhaden frautartiger Gewächse. — Trodnen und Aufbewahren ber Barg, und Argweifranter fur ben Winterbedarf.

Jest, wo unfere Garten im Zustande ber ippigsten Entwickelung sieben, wo benfelben burch Bepflanzung ber Berte und Rabatten bas herrliche Sommergewand angelegt worden ist, kann man so recht die Beobachtung machen, welchen Fortidritt bie Garten Biesbabens in bezug auf Bepflanzung und forgfälrige Inftanbhaltung in ben lepten Jahren gemacht haben. Abgesehen von den gang schmalen Borgarichen in einigen ichattig gelegenen Stragenjungen, bie überhamt toine Dafeinsberechtigung haben und ant besten gang verschwinden wurden, finden wir hier fast ieberall gut gepflegte und meist auch passend bepflangte Garten, Die ben Fremben und Einheimischen einen großen Genug bieten. Diefen Fortichritt berbanten wir in erfier Linie bem gewaltigen Aufschwung, welche unfere ftabtifchen Unlagen in bezug auf fünftlerifche Beftaltung, gefchmadvolle Bepflangung und mufterhafte Pflege in ben letten Jahren genommen haben. Als uns bor 10 bis 12 Jahren in ber Rerotalanlage üppige, faftig grune Rafenflächen vorgeführt wurden, fonnte man vielfach bie Meinung ausgesprochen boren: "Ja, im Rerotat mit feinem humus-reichen alten Biefenboben, feiner regelmäßigen Taubitbung usw. fann man so was fertig bringen", und es galt für ummöglich, basselbe Resultat auch in ben übrigen stäbtischen Anlagen ju erzielen. Seute haben wir nicht mir in ben frei gelegenen Plagen ber Autanlagen (unter gans. schattigen Baumen ift es eben nicht möglich), sowie auch auf ben fonnigften und trodenften Schmuchpläten ber Stabt einen üppigen, bunfelgrunen und gutverzweigten Rafen; das ift bas Wichtigfte, benn ohne eine gut: Rafenunterlage werben falbft die reichften und gofdm abollten Pffangungen feine Birfung erzielen. Soffen wir, bag auf biefem Bege immer wader fortgeschritten wird, bag bas icone Borbild, welches die ftabtischen Anlagen geben, auch in ben Privatgarten immer mehr Nacheiferung findet, und bag es une gelingt, ben guten Plat, welchen Biesbaben ale eine ber iconften beutiden Gartenftabte einnimmt, bauernd gu erhalten.

Das Gebeihen ber Gartengewächse bat im Inni einen guten Forifchritt genommen. Die Erdbeeren lieferten einen reichen Ertrag und tonnten bei außerorbentlich gunftigem Wetter eingeerniet werben, ebenfo bie Ririden. Durch bas fruchtbare Beiter bes gangen Borjommers fteben bie Roblund Knollengewächse, Bobnen, Gurfen, Salat uim in feltener Appigkeit und Gesundheit. Das Dungen mit fluffigem Dunger fann bei ber jetigen gunftigen Bitterung und ber fommenben Saubtentwicflungegeit ber meifien Gemfifepflangen gar nicht oft genug empjobien werben. Die fluffige Düngung wurde noch viel allgemeiner angewender werben, wenn nicht von vormberein gar baufig bes Guten gu viel getan wurde und bie baburd entstanbenen Migerfolge bann gleich abicbredend mirften fitmmte Borfdrift läßt fich bafür nicht auffiellen, fo etwas fann nur burch Erfahrung gelernt werben, ba Boben, Witterung, Standort, Alter und Gefundheit ber Pflangen für bie Aufnahme ber Nahrungestoffe, bestimment find. Auf alle Falle, wie ichon oft gelagt, lieber wenig und öfter, als jubiel auf einmal. Bei ben gut mit Früchten befetten Rernobstbaumen berbinbert ein magiger Dunggut bas Abfallen ber Früchte und bewirft eine bolltommenere Ausbilbung berfelben.

fi

Sti

un

SE SE

eli

6

見るので

for

3m Plumengarten tritt haubtfachlich biejenige Arbeit in ben Borbergrund, welche jur Forberung bes Wachstums und ber Schönheit ber Bflangen erforberlich ift, namenflich bei vielen Gewächsen bas forgfättige Anbinden ber Bflangen und einzelner Triebe. Bom Anbinden ber Bierpflangen und bon ber gwedmäßigen Ausführung biefer Arbeit hangt im allgemeinen bas gefällige Anjeben, oft auch bie Araft bes Buchfes biefer Pflangen ab. Der allgemeinfte 3med bes Anbindens ift Cout ber Pflange gegen Sturm und beftige Rogenguffe. Sierbei find folgenbe Regeln gu beachten: ber Stab muß fich nach ber Sohe und Starfe ber Bflange richten und fo feft in ber Erbe fteben, baf er ihr wirflichen Schut bietet. Bet bochwachsenben Pflangen muß ber Stab ober ber Pfahl beigeftedt werben, wenn fie noch in ber erften Entwidlung fiehen. Man gebe ihm am unteren Enbe eine recht ichlant gulaufenbe Gbite, auch bart er nicht ber Pflange ju nabe ober wohl gar mitten burch bie Burgeln eingetrieben werben, boch auch nicht gu entfernt fteben, was unicon ausfieht und ber Pflange nicht genug Sicherheit berleift. Der Stab muß ferner immer hinter ber Bflange, b. b. ba eingestedt werben, wo er burch ben Stamm ober bas Geaft bem Blide möglichft entzogen wirb. Der Stab foll niemals eine großere Sobe haben

cincut

eine

ein

inben.

banbe

n ges Tic

stfow.

mfen.

lärter

(mon)

rolbi

fieles

Staf

ect tft

Hamb.

mit

fohn

ebem•

wine

mneu

ritent

nge-

hen.

Ten

gen,

ant

fait

Bent

nst

Acat

hett

1134

für

berr

abt

ent

Ιě

m

II.

it

als % der Pflanzenhöhe, auch in der Ricgel nicht ftarfer fein als der Stamm der Pflanze. Wie ein zu pfumper Stab eine Pflanze um ihr ganzes Ansehen bringen fann, to auch ein unpaffendes, ju bides ober breites, ungeschicht angelegtes Land. Bum Anbinden fdwacher, noch frautiger Eriebe mable man Baft. Bu ben Fehlern, welche man fich beim Anbinben ber Bflangen jufchulben tommen lagt, gebort auch bas zu ftraffe Angieben bes Baubes, woburch Saftstodungen, Migbilbungen und franthafte Buftanbe ber-

ichiebener Art berbeigeführt werben.

Bweige niedriger, frautartiger Gewächse legt man bisbollen auf ben Boben nieder und befeitigt fie burch holgerne Solden in biefer Lage. Man hat hierbei bie Abficht, ben Boren gu beden und jugleich einen reicheren Blor, bie Bifbung eines Blumemeppichs herbeiguführen. Diefes Berjahren ist bei manchen Ziergewächsen, 3. B. bet Berbenen, sehr gebräuchlich, aber auch manche strauchartige Erwächse, 3. B. Monatsrosen, lassen sich in dieser Weise behandeln. Bu biefem 3med ichneibe man bei ben Rofen, bie man im naditen Fruhjahr nieberhaden will, ichen im Berbfie bas efte Dels himveg, Mirge bas jungere um einige Bentimeter, binde bie Zweige gufammen, lege fie nieber Im Grubjahr wirb bie Dede abgehoben und 3meig für Ibeig nach allen Richtungen regelmäßig verfeilt, auf ben Boben gelegt und fejigebodt. Bahrenb bei ben in ihrer natürlichen Stellung verbleibenden Zweigen nur bie oberen Augen gur Entwidelung gelangen, bie unteren aber in ichlafendem Buftanbe verbarren, treiben bei ben nieber-Behadten alle Mugen fraftig und gleichmäßig aus, woburch ein biel reicherer Flor hervorgerufen wirb. Die niebergehaften Zweige werden nach ber Blute im Berbit weggefchnitten, bafür ober treten bie im Laufe bes Sommers gebilbeten Triebe ein.

Die für ben Binterbebarf bestimmten Burg- und Argvelträuter, als Peterfilie, Tragant, Majoran, Thumian, Bleffermunge, Salbei u. a., muffen, fobolb fie groß gemig find und che fie Bluten treiben, abgeschnitten merben. Gie burfen nicht langfom im Schatten ober in ber gelindeften Barme getrochet werben. Denn ift bie Barme febr gelinde, fo fest fie ben Gaft ber Pflangen in Gaming, woburch fie benn alle ihre flüchtigen Bestandteile und mit biefem Geschmad, Geruch und Farbe einbufen. Bei ben ichnell mefrodretten Kräntern findet man, big bie Gernch ftant die Farbe lebhaft und die Krafte mehr erhalten find, obgleich babel bie Pflangenteile mehr gusammenschrumpfen und frauser werben. Mon tredene baber im Schatten nie anbers, ale auf einem ben ber Conne ftarf burchwärmien Boben; in ben Jahreszeiten, wo eine fo ftarte Barme nicht mehr ftatifindet, muß bas Trodnen in bem Bodofen ober ouf bem Stubenofen geschehen, wobei aber nie bie Sipe bu groß fein barf, weil fie fonft berbrennen würben. Gleich nachbem fie getrodnet find, find fie leicht gerreiblich und haben einen nur ichwachen Geruch, ben fie aber mabrend der Binterbehandlung, wo fie etwas Keuchtigleit aus ber Luft angieben und ein wenig weicher werben, mehr ober weniger wieder erhalten. Roch bem Trofnen werben bie in Bunbeln gebumbenen Rraufer an einem trodnen Orfe aufgehängt, die fibrigen gepulbert und in Flaschen ober Buchfen aufbewahrt.

Deutschlands Eingreifen in Marokko-Gine fagialbemofratifde Interpellation in ber württem-

bergifden Rammer. hd. Siuttgart, 6 Juli. D'e fogialbemofratifche Graftion bat beute in ber Rammer fo genben Antrag eingebracht: "Ift bie Regierung bereit, Mustunft barüber Ju geben: 1. ob bor ber Entfendung eines beutschen Ariensichiffes nach dem hafen von Agadir in Marc'lo der Bundesratsausschus für auswärtige Angelegenbeiten gufammenberufen worden ift; 2. ob biefer auf Grund ausreichenber Informationen ber Attion gugeft im mit und fich bavon übergengt habe, bag burch biefefbe bie gur-Beit bestehenden friedlichen Begiehungen Denbidlands ju ben anderen europäischen Machten nicht gefrort werben!" Man nimmt an, bag b'e Anfrage icon morgen gur Berbanblung in ber Rammer fommen werbe.

Spaniens Borgeben.

hd Baris, 6. Juli. Rad einem Telegramm bes "Echo be Baris" aus Tanger ift ber fpanifche Ronful in Weg, Corfes, geftern burch Larrofch nach Tanger abgereift, wobin er bringend gerusen worben ift. Der Gffettivbestanb ber fpanischen Marolfepolizei, welcher fich in Barrafch befinbet, wird nach El Mar entjandt werben. Ferner wird mitgeteilt, bag bir fpanische Rolonne El Rfar an 4 b. DR. morgens, verlaffen hat mit bem Beftimmungsort Arfila. Bernichmeife verlantet, bag biefe Stadt ebenfalls bon ben Spaniern befest werben foll.

wb. Baris, 6. Juli, Die "Agence Dabas" meibet aus Arfile unterm 5. Juli: Deute morgen fom bie fpanifche Rofonne unter bem Befehl bes Oberften Shibeftre hier an

und lagerie eine Stunde bon ber Stabt

hd. Braunschweig, 6. Juli. Der "Braunschw. Landes. Beitung" wird aus Tanger fiber bie Lage in Mgabir gebielbet, bag biefe wenig beruhigenb fet. 3war ift Mpab'r an fid nicht bebroht, jeboch berichten Golbaien bon einer Bunahme ber Gefahr unter ben bemachbarten Stämmen. Die Raraivanenturge von Agabir nach bem Aurden find unpaffierbar, Zwischen bem beutschen Kriegs. ichiff im Safen non Agabir und ber Gefanbtichaft in Tanger ift eine ftanbige Berbindung burch Funtenfbrud bercefiellt.

hd. Berlin 6. Bufi. Der frangofifde Botichafter Bules Cambon febrie beute bon Baris nach Berlin gurud.

Teste Underichten. Der Raifer auf ber Rorbianbereife.

Brifin, 6. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Gin heute bormittog aus Rordbeich eingegangenes Telegramm befagt: Die Sahrt ber "hobengoffern" von Riel war in begug

auf Temperatur und Wetter bocht angenehm. Rur an ber Sutspefiede Rorwegens trat Rebel ein, ber eine Berpatung bon mehreren Stunden gur Folge batte. Die Anfumft in Stavehagen wird Samstagnachmittag gwifden 2 und 3 Uhr erfolgen. An Bord ift alles mohl.

Berband mittelbeutscher Inbuftrieller.

Frankfurt a. M., 5. Juli. Eine heute bier abgehaltene Berfammlung bon Industriellen beichlog enftimmig Die Begrundung eines Berbandes Mittelbeuticher Induftrieller, ber fich bem Bunde ber Induftriellen in Berin amichlieben wird. Es wurde ein borbereitenber Ausschuß von 16 Industrieffen aus Frausfurt a. M., Darmstadt, Gießen, Cassel, Mainz, Werms, Wesbaden, Marburg, Hanau, Cocheim, Friedrichsdorf, Kusselsheim und Officebach gewählt, ber bie weiteren Borarbeiten leiten foll. Auf Anregung aus ber Bersammlung beschloft biese unter seb-baffer einmitiger Zustimmung aller Anweienben, bem Brafib'um bes han fabunbes gegenicher ben von seiten bes Bentralberbandes erfolgten Angriffen ihre vollfte Buftimmung und ibr uneingeschränftes Bertrauen jum Ausbrud gu bringen.

Der türfifch-montenegrinifche Ronflitt.

Konstantinepel, 6. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Die Rachricht von ber Mobilifierung ber Dibision von Podgorita ift im Minifterium bes Augern fühl aufgenommen worben. Der Rriegeminifter erflatte, Die Mobili-fierung ber 12 600 Mann bebeute für Die Türfei nichts, Salls fie verwirflicht wurde, werbe bie Eurfei entiprechenbe Magregeln treffen. Sollte Montenegro bie Dürkei angreifen, fo werbe biefe ben Angriff erwibern muffen. Im Ministerium bes Augern außert man Entrüftung barüber, bag bie montenegrinische Regierung alles aufbiete, die Malifforen von ber Rudfehr nach ber Turfei abanhalten.

Wien, 6. Juli. (Gigener Draftbericht.) Der Erg-Auftrage ber Türkei mit ben Gubrern ber Aufftanbifchen gu

verbandeln.

wb. Bubapeft, 6. Juli. Der "Befter Llond" erfährt aus Wiener unterrichteter Quelle über bie geplante montenegrintiche Mobilificrung, daß diese, wenngleich auf den ersten Blid ungewöhnlich, feinen Anlaß zu einer Beumruhigung gebe. Die Abereinstimmung der Großmäckte, insbesondere gwifchen Ofterreich-Ungarn, Italien und Rugland forge ba-für, bag Montenegro fich auf feinerlei friegerifche Albentener einfaffe. Dies gelte auch für ben Rall, bag bie turfifcalbanifchen Berhandlungen fich noch über ben 15. Juli berlängern follten.

Montewgro mobilifiert noch nicht!

wb. Wien, 6. Juli. Aus Cettinje wird bem "Biener Korrip.-Burcan" offigiell gemelbet: Rachbem bier bie Zusicherungen eingetroffen, bas ber Zeitpunft für bie Nick-febr ber Albaner für ben Fall, daß die gegenwärtig mit ben Führern gesührten Berhandlungen noch nicht zu einem gunftigen Ergebnis geführt hatten, hinausgescheben wer-ben wurde, wurde heute ber Beidluß gefaht, die projettierte Mobilifierung borlaufig aufzuschieben, Gur ben Augenblid werben mir biejenigen Borbereitungen getroffen, welche für die Mobilifierung notwendig find, bie Montenegro burch ben Umftand auferlegt wird, bag bie Türfei fortgefest Truppen an ber montenegrinifchen Erenze anhäuft.

Ein Fernientboot.

Wannfec, 6. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Bor einem gablreichen, bon ber Broffbialgefdafteftelle bes Deutschen Floirenvereins gelobenen Bublifum, in welchem bas Militar und die Marine ftart Pherivogen, wurde auf bem Bannice das bejanungsloje Fernleneboot bes Lehrerd Chriftian Wirth aus Rurnberg borgeführt, Rochbem bas Boot weit in ben See geschleppt worben und man fich babon überzeugt hatte, bag niemand gurfidgeblieben war, gelang es bem Erfinder febr baid, Die funtentelegraphifche Berbindung in vollfommener Beije berguftellen, Das Boot folgte ben Befehlen bes Genbeapparats, ber auf einer ber erhöhten Terraffen am Sceufer, Die auch ben Rufchauern ale Beobachtungeftation biente, aufgestellt war, mit Siderbeit. Das Boct führte mehrere feemanniiche Manover aus, die Ruber legten fich bachbord und fieuerborb. Das Schiff bielt bie gerabe Fabririchtung ein und wand fich ficher, auch in icharfen Rurben, gwifden ben anberen Booten hindurch.

Edulfdiffverein.

hd. Lubed, 6. Juli. Die Mitglieber bes beutichen Schutschiffvereins ftifteien 80 000 M. für bas Schulichiff "Bringeft Gitel Friedrich". Runmehr ift die volle Baufumme bon 600 000 DR. burch freiwiflige Spenben aufgebracht worben.

Die Trauerfeier für Mottl.

Ulm, 6. Juli. (Eigener Drabebericht.) Die Feuerbeftattung Felix Mottle ging beute vormittag in aller Stille bor fich. Der Garg war in ber Leichenhalle aufge-bahrt und mit prachtigen Bflangen und Rrangen bebedt. Un ber Trauerfeier, Die ber Einafchorung vorausging, nabmen außer bem Gohn und einem Roffen bes Berftorbenen nur beffen Brivatfefretar, ferner Dr. Marjop und Professor Rlofe teil. Auf Bunich ber Angehörigen batte fonft niemand Rutritt, auch die Breffe nicht. Dr. Marfop bielt eine Unfprache, in ber er in furgen Bugen ein charafteriftifches Bilb bes Meifters entwarf.

Wefteuropaifder Munbflug.

wb. Dover, 6. Juli. Bedrines, Bibart, Beaumon, Gibert, Garros, Tabuteau, Kimmerling und Remaur find bente fruh gwifden 4 Uhr 20 Min. und 5 Uhr bon Dover nach Calais abgeflogen.

Calais, 6. Juft. (Eigener Drahtbericht.) Acht ber in Dober guigestiegenen Teilnehmer om europäifden Rund-fluge find bier zwifden 5 und 5% Uhr gelandet.

Die Sigwelle in Amerifa,

Rem Part, 6. Juli. (Gigener Drabtbericht.) Das imernationale Betterbureau melbet, daß die Stywelle im Abuehmen begriffen fei und fiellt eine niedrigere Temperatur für Freitag in Aussicht. In Chicago sind gestern 37, in New Port-Stadt 36, in Philadelphia 26, in Bofton 18 und in Ren-England 57 Tobesfalle infolge bon Sitidlag gemeftet worben. Berner find 100 Tobesfälle, burch Sisichlag berborgerufen, aus anberen Orien gemelbet. Der Caatenftanb ift burch bie Sibe fcwer geichnbigt.

Gine Ortschaft niedergebraunt.

hd. Barschau, 6. Juli, Die Ortschaft Graniba im Goubernement Grodno ist bolliftanbig niederge. brannt, 6 Menschen und in den Rammen umgekommen.

Berlin, 6. Jufi. (Gigener Drahtbericht.) Die bon Gir Erneft Caffel ins Beben gerufene Ronig-Couard-VII. britifc beutsche Stiftung, beutsche Mbiellung, tonfnimierte fich am 4. b. M. in einer im herrenbanfe abgehaltenen Situng bes bom Raifer berufenen Berwaltungerates. Bum Borfitenben murbe Smatsminifter Dr. Graf bon

Bojadowsely - Wehner gewöhlt Friedrichshafen, 6. Juli. (Eigener Drabtvericht.) Der Ronig und bie Konigin find heute gu langeren

Aufenthalt bier eingetroffen.

Budapeft, 6. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Der Minifterprafibent unterbreitete bem Mbgeordnetenhaufe bie Borlage über bie Annerion Bosniens und ber herzegowing, ber Finangminifter eine Borlage, betreffend Einführung bes Sacharinmonopols.

Madrid, 6. Juli. (Eigener Draftbericht.) Bont bem bon englischen Blattern gemelbeten Rampf in ben Strafen bon Liffabon ift bis beute mittog feine Delbung

Ranftautinopel, 6. Juli. (Gigener Draftbericht.) Die bom Miniferrat vorgeschlogene Ernenming bes Unterftaatsfefretare Chulufft-Beb jum Minifter ber öffentlichen Arbeiten ift bom Gulian bestätigt worben.

wh. München, 6. Juli. Die bom baber'iden Anto-mobilflub, bem Proteftor bes Bettbewerbs um ben Rathreinerbreis, ernannte Sporifonimiffica erfannte ben "Minch. R. R." jufolge bem Oberingenieur hefmuth hirth für ben Flug Munchen-Rürnberg-Leipzig-Berfin ben Kathreinerpreis von 50 000 M. 311.

wb. Kaiferdfautern, 6. Juli. Die "Ffäls. Freffe" melbet: Der 49jährige Auhrfnecht Dofmann aus Kaiferslautern bat bente früh seine 46jährige Sofrau und seine 19jährige Tochter mit Gas bergiftet. Er unternahm dann selbst einen Bergiftungsversuch, sonnte aber wieder ins Beben zurüd-

Todere mit Gas vergisset. Er unternahm dann selbst einen Bergistungsversuch, sonnte aber wieder ins Leben aurückgerusen werden.

bd. Steitin, 6. Juli. In dem Steitiner Borort Bredow spielte sich deute vormiting eine blutige Ebetragödie ab. Der von einer längeren Reise zurückgefedrte Former Reudaurr schnitt seiner Frau nach einem Streit den dalb durch. Das Motid zur Tat ist wahrscheinlich Sifersucht. Die Krau war sosot tot, der Worder slächein Stifersucht. Die Krau war sofort kot, der Worder slächer Wilhelm Praun, der die Scheide bedient, den Erienem Borgesehten, dem Oders dollen Sasob durch einen unglücklichen Jusaln, der die Scheide bedient, den unglücklichen Jusaln der ich ollen. Ind der zu getroffen, den Angenerugen sollontrolleur Jasob durch einen unglücklichen Jusaln der Stille der Jusammen. Kach den Angeden der Augenzugen soll Jasob sein Berschungen. Kach den Angeden der Augenzugen soll Jasob sein Berschung. Erischer Vrahtbericht. Beinberge (Vohnen), 6. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Bei einer Veerdigung fürsten 7 Brauen in die Liefe Eruft, deri wurden gesötet und zwei verleit.

Beiersburg, 6. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Die Villa der Familie Ludwig Robel besand sich in Velerschung. Samiliahe Frankenmitzslieder schließen, als das Heiersburg, Samiliahe Frankenmitzslieder schließen. Eisendahn, darunter der Oberlässer, 6. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Sehn Kasitierer der Station Velersburg, will istärfahrtarien zum normalen Verse an Ziehlichen Eisendahn, darunter der Oberlässer, da Juli. (Eigener Drahtbericht.) Be der Verlässer, der Veleische Villegener Drahtbericht.)

Lehte Sandelsnachrichten.

Berliner Börse.

Derlin, 6. Just. (Eigener Drabtbericht.) Die Börse sah beute die politische Lage, obwohl wesensliche ünderungen hierin nicht eingefreten sind, eiwas der und ig der an, und infolgebessen sind eingefreten sind, eiwas der und ig der an, und infolgebessen lam eine bessere Tenden zum Durchruch, die sich ziemlich auf sah alle Gebiete übertrug. Ramentsich waren es Womianwerte, die den besseren Reldungen vom Stadeisenwarste prositieren komten. Auch Eseltrizitäts-Kohlen und Bankastien traren seit. Kaliwerte still. Der Kolonialmarst war angerogt. Industriewerte nebsten zur Schwäcke. Amerikaner zuerse bekauptet, dann sawader. In Südwest seite sich die Steigerung fort. Deimische Kenten meist der dusdert, den fremden gingen Bortugiesen auf den angeblichen Ausbruch einer Gegenrebolution suried. Tagliches Geld debang 3½ Broz. die Austen. Problikericht.) Die Bars. Berliner Barfe.

Berlin, 6. Juli. (Eigener Drabtbericht.) Die Ber-liner Danbeisgescilischaft beteiligte sich an der Kommandite-Eesellschaft S. L. Langberger-Berlin-Breslau mit einem Kapital von 416 Millionen Mark. Die bisberigen Societätzverhältnisse der Firma bleiben unverändert.

Familien-Nadrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Wathans, Jimmer Ur. 10); gröffnet an Wockentopen van 8 bis bis bit libr: für Chefichungen wur Derostops, Tannerskags und Sanstags.)

Geburten:

24. Juni dem Kaufmann Ebilipp Maber e. T.
26. " dem Kangiermeiter Keter Ded e. S., Wilhelm.
26. " dem Kangiermebenerbeiter Karl Witr c. T., E
Gertrude Agnes.

Bantbeamten Georg Rumpf e. I., Sofie

Charlotte.

bem Seizer Sebastian Ebert e. S., Kart Wilbelm.

bem Gerrichneider Baul Kröd e. S., Baul.

bem Schubmann Peter Simon e. S., Baul.

bem Schubmann Peter Simon e. S., Dans Beter.

bem Oberfellner Abolf Engelmann Zwillinge, Anita.

Mariamse und Friedrich Eugen.

bem Herrichafisgariner Karl Dahel e. T., Anna

" dem Bertschaftsgarmer Kart Hober e. L., unna Ratia Baula. " dem Gartenarbeiter Heinrich Reifenberger e. T., Katharine. Inli dem Tüncher Wild. Kern e. S., Wilhelm Hermann. " dem Feuerwehrmann Rifolaus Archer e. T., Anni Karoline. " dem Gerichtsaftuar Friedrich Sauter e. T., Luise. Resentine.

Bent Gerkansattikker Feter Herberg e. Z.) Maria Bangareta. dem Blauret Ernst Hirlchochs c. S., Ernst Hermann. dem Schuhmann Franz Ruhs c. S., Johannes

Brang Anton. Gheldfichungen:

Kellner Konrad Fiene mit Welpurga Winfler dier. Kaufmann Bhilipp Derz in Antwerpen mit Elfa Lefisch dier. Chemiser Dr. phil. Theodor Variam in Griedbeim mit Käthchen Lavid in Frankfurt a. R. Eisenbahn Betriebssekretär Kaiimir Bed in Edla mit Johanns Braun in Mains.

Sierbefälle.

Juli Tunder Bhilipp Reininger, 53 3.

Die Morgen-Insgabe umfast 22 Seiten mit ber Berlagsbeitage "Der Roman".

Chenebatteur, bi. Och uite nom Bribl.

Beranworthe für Bolisif n. Canbrit M. Denerbork, Erbenbeim: für Ferifiction J. U.: B. v. Nouendungt, für Sade und Lond. C. Notherbit, für Berichtstan Bermichtes, Sport u. Breiffelten: C. Lobader: ür die Ungeiget u. Beftannen D. Tornauf; familie in Westdaben. Trud und Beriag der L. Schellenvergichen hofenstruckert in Westdaben.

		-
1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Ure, 1 Peact 1 österr, B. i. G. 1 fl. ö. Whrg. 1 österr, ungar, Krone 100 fl. öst, KonvMünze 1 skand, Krode	105	1.70 85
		-

Worgen-Ringgabe, 1. Blutt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbad

I il. hell.			24	1.70
l alter Gold-Rubel	10	12		3.20
Rubel, alter Kredit-Rubel	(0)	100	160	2.16
Peso	4	1	*	4-
Dollar.		10		4,20
7 fl. süddeutsche Whrg.	223	521	*	12
Mk. Bkp	15	350		1,50

11	1 skand, Krone	105 1
L		THE RESERVE AND ADDRESS.
	Staats - Papie	
21		
		In -
4.	D. R. Ani. unk, 1918 &	
Billy	D. RSchatz-Anw. & L. Reichs-Anielhe &	The second section is
49.5		88.40
4.	Pr. Coux, univ. 18 a	102.50
6	Pr. Schatz-Anweis. a	100,50
3	Preusa. Consola	93.50
4	Bad, Amelhe os .	101,40
4	Bad. A. v. 1901 uk. 00 s * Ant. (abg.) s. fl	100.50
31/1	* Ant. (abg.) s. fl	
31/2	* Anl. v. 1886 abg. *	
31/2	B > + 1902 (1 0.1 +	93.80
31/1	* * v, 1000 kb, 05 *	99.20
31/1	* A.1002mk,b.1910*	-
31/1	* > 1904 > + 1012 »	81.30
3	Raur Abl Dante . St	25.
4	w. F R A role in On. o.	101.20
4 .	2 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	101.60
31/4	* EB. u. A. A. *	91.20
3	* TOTAL STREET, P. P.	21.50
3	Pfalz, E. B. Prioritates Elsass-Lothr, Rente »	
4.	Hamb.StA.1900u.09 >	31 90
31/1	> StRente «	
31/2	» StA. amrt. 1887 »	-
31/2		08.30
4	Or. Hess. 1899	83.
4	s 1900 s	100.80
4.4	* * 1968, 1909 b	202.10
31/2	fenfirk v	90.90
3		91.20
200	Sächsische Rente .	86.80
31/1	Waldeck-Pyrm, abg Württemb. unk. 1915 .	102.
4.	Württemb. unk. 1915 »	102.
31/2	* V.1875-80,abg. * * 1881-83 * *	94.90
31/2	> > 1885 IL.87 > >	91.90
31/3	* × 1538 u. 1889 *	91.
31/2	» = 1893 a	91.90
31/s		92.70
31/2	> 1995 »	93.
34/1	* × 1903	91.40
3	> 1896 >	84.70
-		-
	6) Ausländtsch	10.
	I. Europäische	
2.31	Belgische Rente Pr.	99.60
2	Bern. StAnl.v.1895 *	85.
44/5	Boun, u. Herzeg, 98 Kr.	1100.
\$5,000	* U. Pierz.02 UK. 1913 *	99,80
5.1	* u. Herzegowina * Bulg. Tabak v. 1902 .4	91,60
B. 117	Frangos, Rente Fr.	97.50
4, 4	Baliz, LandA.stfr. Kr.	95.30
See.	» Propination » ö. fl.	92,50

31/2 * Ani. v. 1856 abg. * 31/2 * > * 1892 u. 94 *	93,80	zt. Obligationer	in the
302 > 1892 n. 94 > 302 + 1892 n. 94 > 302 + 1892 n. 95 = 304 - A.1992 n.b. 1910 >	99,20	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 3% do. 22 u. 23 *	88.90
300 * * 1904 * * 1012 *	91.20	36ya do. 30 s	94.75
4. Bayr. Abl. Rents s. fl.	99.75	30a do. Ausy, 19nk. 09 >	91.20
		30a do. Ausg. 19nk. 69 > 30a do. > 28uk.b.1916 > 30a do. > 18	51,30 88.30
3/4 * EB. u. A. A. A. 3 EBAnleibe	101.60	3. do, 9, 11 u, 14 s 4. Frkf.a. M. v.05 u. 14 s	86.
and the session and may be a south the falling	100 40	4 do.1907antigh.b.38 *	100.80
3. Elsass-Lothr. Rente »	31 00		3 00 00 0 00
31/2 > StRente « 31/2 > StA. amrt. 1887 »	1	31/1 do, Lit. R (abg.) .	96.10
31/2 * 91,03,99,04 * 3. * * * * 80,97,02 *	08.30	301 do. * 5 v. 1886 * 301 do. * T * 1891 *	93,50
3 86, 97, 02		31/2 do. * U • 93, 99 * 31/2 do. * V • 1890 *	93.50
4. Or. Hess. 1899 . 4. 1906 . 4. 1908, 1909 . 31/2 (abg.) *	100.80		80.00
31/2 = 3 > (abg.) >	102.10	3/2 do. Str8. > 1890 a 3/4 do. v. 1901 Abt. I »	9.3
31/0	91.20	3½ do. + A.II,III + 3½ do. + 1906 A. I,II + 3½ do. + 1903 -	92.60
3 Sachsische Rente .	80.80	3½ do. > 1903 *	
31/2 Waldeck-Pyrm, abg. « 4. Württemb. unk. 1915 » 31/2 » v. 1875-80, abg. » 31/2 » 1881-83 »	102.	31/a do. v. Bockenheim » 31/a Berlin von 1856/92 »	92.80
31/h * V.1875-80,abg. *	102,	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 s 4. do. s 07 s s 12 s	3 5
31/s > > 1885 (L.87 > >	91.	31/2 do > 1898 . »	-
31/2 > 1881.83 - 31/2 > 1885 L.87 - 31/2 > 1885 L.87 - 31/2 > 1893 L.89 - 31/2 > 1993	92.80 91.90 92.70	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 » 31/2 do. » 1893 »	-
31/2 * *1995	92.70	4. Darmstailt v. 07 u. 14 * 4 v. 09 u. 16 *	100.80
31/2 > > 1900 » 31/2 > > 1903 »	91.40	31/26 do. abg. v. 79 .	-
3 1896	91.90	301 00. CORV. V. VI L 11. 8	91.40
		31/2 do. v. 02am.ab 67 *	1
1. Europäische	10.	342 do. v.05 + ab1910 +	-
1, Belgische Rente Pr.		4. do, 09 s. 1914 + 3½ do, v. 1893 + 3½ do, v. 1893 + 3½	1
1. Bern. StAnl.v.1895 .	85.	31/2 do. v. 1890 *	2
1. Bern. StAni.v.1895 * 44/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 44/2 * u. Herz.02 uk.1913 *	100,	O'CR THE TARGET BUSINESSES F.	-
5. Bulg. Tabak v. 1902 .4 B. Französ. Rente Fr.	91,60	3½ do. + 03 uk. b. 08 +	61.50
B. Frangos. Rente Fr.	97.50	31/2 do. > 05 uk.b. 1910 + 4 Hanas von 1900 u. 20 +	-
4. Oaliz LandA.stir Kr.	95,30	4. Heidelberg von 1991 + 4. do. v.1907 u.1913 +	99.70
Mariech, EB. stfr.90 Fr. MonAnl. v. 87 a	52 80 99.10	3/11 (10. * 1594 *	90.
104 Mon. Anl. v. 87 * 87 2500r * 3. Holland, Ani. v. 90h.fl.	96.40		2
4 Ital. amprt. 89, 5, 3 u. 4 l. c	101.30	31/2 Cansel (abg.)	95.
4. » Kirchgüt. Obl.abg. » 3W cons. stfr. Ric. i. G.	No.	3/2 Cassel (abg.) 6. Côin von 1900 4. do. = 1906 4. do. = 1908 nk. 99 =	
37/4 10000/20000 Le 24m > 100-4000 *	101.50	TOX STREET, SEEL STREET, B.	E
31/2 Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	103.90	4 Mainz v.99 kb.ab 1904 » 4 do. v. 1900 uk.b. 1910 »	100
31/2 Norw. Ant v 1894 #	58.70	4. do. R. 1907 ak. 1916 v	100.20
cia Ost. Papierrenie ö. fl.	I I	3½ do. (abg.)1878 n. 83 » 3½ do. » L. J. v. 1884 » 3½ do. von 1886 n. 88 »	194
44a a Silbarrente A B	98,40	31/3 (00. (abg.) L.M. v.01 a	-
* . * emitem Ric., cv. Kr.	92.10	31/2 do. von 1894 * 31/2 do. • 05 sk.b.1915 *	-
Staats-Rente 2000r .	93.50	4, ./Mannh, v. 1001 uk. 06 .	-
61/2 Portug. TabAni. A	93.90	4. do. > 1905 uk. 11 » 4. do. + 1907 uk. 12 » 4. do. 1908 n. 1913 »	-
41/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 = 3- do. unif. 1902 S. 1410 =	65,00		
	66,90	300 do u 1000 t da -	-
S. do. S. III (Spec.) - Rum. amort. Rtc.v.03 -	101.80	31/a do. + 10000% +	90.70
	92.20	41/2 do. > 1879 >	44
v. 1890 + 1891 -	92,50	4. do. v. 1900 k. 1906 s 31/2 do. v. 1891/92abg. s	96.60
* auss. Rtc. (1/8 89) *	-	31/2 do. von 1893 s 31/2 do. v. 1902 tt. 1908 s	
1 3 3 3 1896 a	92,20	31/2 do. v. 1905 u. 1915 » 4Stuttgart v. 1895 k. a. 05 »	90.70
4-4 1898 .	99,70	4: do. + 1006 w t2 +	444
1908 .	92.40	4. do. \$1906 u. 13 \$ 3½ do. \$1902 u. 68 \$ 3½ do. \$1904 u. 12 \$ 4. Trier v. 1901 nic. b. 66 \$	89.50
1908 1908 1910 WERUSA Staatsanlaffr.05	100,20	4. Trier v. 1901 nk. b. 06 *	99.50
4. do. Cons. Ani.v. 1880 - 4. do. Gold- do. v. 1880 -	92.50	3/s do. + 1899 + 4 Wiesbadeu v. 1900/01 +	100.30
L . GO. C. E.B. S. H. 1189 .	94,50 97. 52.75	4. do. v. 1903 uk. 1916 v 4. do. v. 1903 S. IV u.12 v	100.10
L. do. do. S.IIIstř.v.90 - L. do.Gold-A.Em.Hv.90 -	97.50	4, . do. 1908, S. I,r. 1937 »	101.10
t, do. * *IIIv,90 * 6. do. * *IVv,90 * 6. do. * *VIv,94 *	93,	31/2 do. (abg.)	99.80
. do VIv.94 .	94.	3½ do. v. 1887, 95, 98, 02 »	91.50
StR. v. 94 a. K. Rbl.	91.80	4. do. v. 1903 S. IV n.12* 4. do. 1908, S. II, r. 1937* 4. do. 1908, S. II, u. 1910* 31/1 do. (abg.) 31/1 do. v. 1837, 96, 98, 02 * 31/2 do. v. 1903 S. I, II * 4. Worms v. 1901 n. 07 * 4. do. 1903 u. 1913 * 4. do. 1903 u. 1913 * 4. do. 1909 uk. 1914 *	-
9V1 - Conv. A. v. 98 stir. > 9V2 - Goldani 94 - >	89,50	4. do, 1909 uk. 1914 »	-
06	93.20	31/2 do. > 1896 k.1901 >	=
31/a Schwed, v. 80 (abg.) » 81/a = 1880 »	95.	302 do. + 1903 k.1914 + 302 do. + 1903 u.1910 +	-
1071 = 1 1590	96.75	CHANGE CONTRACTOR OF THE PERSON OF THE PERSO	570
Schweiz, Eidg, unk.	00.10	31/2 Amsterdam h.fl. 41/2 Buk. v. 1888 (conv.) #	99.20
Wa Serb. stfr. Gold .6	99.10	3/2 Amsersam n.n. 4/2 Buk. v. 1885 (conv.) A 4/2 do. + 1895 4050r ± 4/2 do. + 1895 4. Christiania von 1804 + 4. Christiania von 1804 + 4. Kopening. v. 01 µ. 11 ± 31/2 do. von 1886 ± 1. Lissahon + 1886 ± 4. Monian Ser. 20.37 Phil.	98.
L. Christin V. TERNISH Marc J. Dane	88.80	4. Christiania von 1894 >	99.80
Au TurkEgyptIrb. 2	91.	31/1 do. von 1886 .	90,10
(Administr.) 1903 - (Bagdad) S. 1	87.30	4. Lissahon > 1386 .6	81.80
* com. u.v.1903,06Fr.	86,80		100.50

6. (Bagdad) S. I 6. con, u.v.1503,66Fr. 6. 210E 2 6. 100 2016-R. 2025r 2 9. 1012,50r 2 9. 1012,50r 3 9. 1	86,80 86,30 86,30 94,35 34,20 91,25 91,10 89,60 77,30 93,30 93,30	4. Mosiau Ser. 20-33 Rhl. Pro Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .6 5. Wier Com. (Gold) . 5. do. (Pap.) 5. ft. 4. do. v. 1893 v. 98 Kr. 4. do. v. 1893 v. 98 Kr. 5. St. Buen. Air. 1892 Pr. 5. do. 1999 t. G. (409) .6 40 t. 60 v. 88 i. G. 4	81.80 100.50 98, 103.75 95. 83.40 104, 100.50
H. Aussereuropäisch 5. Arg. i. O. A. v. 1837 Pes 5.		Div. Vollbez. Bank-Ak Vorl Lizt. 64/8 61/2 A. Elsäss. Bankge 55/4 61/2 Badische Bank f 3- 3- 8. f. ind. U.S. A.D.	In % 171. 200. 68. 123. 158. 125.40 185. 162.60 185. 162.60 110.20 112. 126.50 126.50 146.50

.6 1.125 Offi	zielle K	urse der Frankfurter Börse. o I	Eigener Drah
1 77			
3. Egypt, garantierie #	In No	Vorl. Lixt. In % 7 7 Deutsch. HypB.Tht. 148.	10. 11. De
3. Egypt, garantierie # 4% japan, Ant. S. H 4. do. v. 1905 S. 12 - 19 . 4	97.40	6. 6. Ver link # 128.	3. 3 771
5 Mex. sm. inn. I-V Pes. 5 cons. sns. 99 stf. 8 4 Cold v. 1904 stfr., 6	90.50	81/2 81/2 Dresdener Bank = 156.	910., Ge 8 7 Ha
3 cons. inn.5000r Pes.	50.50	8. 4 1 Eisenbahn-RBk. 17940 9. 9 Frankfurter Bank 207.70	8. 8 % His 10. 9. Kal 10. 10., do
5 Tamaul (25j.mex.Z.) . 5 Sao Paulo v. 08 i. O	98.	9 9 Frankfurter Bank - 207.70 900 01/2 do. H.Bk 213.50 8. 8. 6. Hya.C.V 165.60 8. 79 - Gothard. C. B.Thl. 175.90	41/2 41/2 de
5, do, EB. in Oold	100.80	1 376 376 Milliald Ballo Fig. at 110,360	0. 0. Ob
Provinzial-u. Comn		6. 610 do, Gr.Bank 122.25 612 7. Natick f. Dricht 126.50 11. 11. Nirsb.Veressbk 230, 541 60 Oct.	9, -15, Pho 12, 12, Rie 4, 4, V.5
Zf. Obligationen.		50/2 7. Oost Landerh , 133,20	18. 19. Vi
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 31/4 do. 22 u. 23 + 31/4 do. 30 +	96.75	5. 5/2 Pills, Banh # 106.50	(ohne Zimsbe
Foldo, 10, 12-15, 19, 24-27, 29+	91.20	8. 8. Preuz 6.C.B. Thi. 123,30	- - Cer
310 do. + 28uk.b.1916 + 310 do. + 18	51,30 88.30	50 60 Peichshark 149.90	Aktien v.
	100.80	7 7 Rhein, Credit,-B. » 139. 9 9 do. Hypot,-Bk. » 185.80 7 7 RhWest DiscQ.» 128.10	Divid. a
4 do.1908 unkdb.b.18 .	100.40	1 10 TO Schaatth Hankwer, a Add. 70	O. Too Ally
301 do.Lit. Nu.Q(abg.) + 301 do. Lit. R (abg.) +	96.10	6. 6. Sudd. Bk., Manuh. * 120. 8. S. do. Bodenkr. B. * 176.10 51/3 50/3 Schwarzh. rlyp. B. * 115.	8. 8. do 8% 81/s Ber 44/s 41/s Cas
31/1 do. Lin. R (abg.) + 31/2 do. + S.y. 1856 + 31/2 do. + T. 1891 + 31/2 do. + U. 93, 99 + 31/2 do. + V. 1896 +	93,50 93,20 93,50	7. 7. Wartthy Bankanst . 150,50	61/2 61/2 Cas 61/2 61/2 Dan 51/2 6. D. I
302 do. * V * 1896 * 302 do. W v . 98 u.05 *	94.70	5. 6. de Notenh s a 118.40	4% 6. Sen. 5% 6. Sid
302 do. Str8. 1890 a 304 do. v. 1901 Abt. I a	97.	7 7. do, Verrinshk, ft. 151,50	6 8 Han 0 3 Nov
31/2 do. > A.II,III * 31/2 do. * 1906 A. I,II *	92.60	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltr. Bank-Aktien. In %	b) /
372 do. > 1903 * 37a do. v. Bockenheim *	93.	9. 9. Banque Ottomane Fr. 136.	6 6 V.
3 vs Berlin von 1860/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 *	1	Aktien u. Obligat. Deutscher	175 n 713/20 Bus
4. do. = 07 = 12 = 31/2 do = 1898 = 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 =	=	Vori.Ltst. Kelonial-Ges. In %	10% 10% 11m 11m Cza
31/2 do. > 1895 .	100.80	1110Otaviminen Fr. 141. - Ostafr. EisenbGes.	5 5 fün 6% 6% Ost
4 v. 09 st. 16 s	100.20	5 71/2 South West Afr.C 178 80	0. 0. do
31/2 do. v. 1888 g. 1894 * 31/2 do. conv.v. 91 L. H. v	91.40	Aktien industrieller Unter-	5 5 de
31/2 do. v. 02am.ab 67 »	I	Divid. nehmungen. Vort. Ltzt. In %	7. 61/s Oot
3/2 do. v. 05 * ab1910 * 4 Greasen v. 1907u. 1917 >	2	1214. [Alum.Nenh.(50%)Fr. 249.	5. 61/3 Orie
4. do, 09 tt. 1914 > 30z do, v. 1890 = 30z do, v. 1893 = 30z	T	10. 10. Aschiffs Buntpap. 4 190. 8. 8. Masch. Pap. 136.60	6. 6. Pen 6. 5. Aus
30z do. v.1890 kb.ab 01 + 30z do. +1897 + + 02 +	61.50	8. 8. MaschPap. 138.60 107/2 129 Bad. Zckf. Wagh. fi. 197. 5. 3. SangSudd.1,009.8. # 81.50 15. 15. Sletst.Faber Nbg. 288.	10., 10., Cra
31/2 do. = 03 uk.b. 1910 +	92.	8. 9. Duisburger + 220.	PrObliga
4 Hanas von 1900 u. 20 = 4 Heidelberg von 1991 +	100	12. 12 * Eiche Kiel * 193.	Zf. a)
4. do. v.1907 u.1913 + 3V1 do. + 1594 +	90.	7. 7. * Henningerfrkf. 137. 7. 7. * * Pr. Akt * 137.	3. Alig. D. 1 4. Alig. Loc.
31/2 do. v. 05nk.b.1911*	2	9. 9. Herkules Casuels 179.	41/1 Bad. AC 4: Casseler S 41/2 D. EBI
31/2 Cansel (abg.) 4. Côin von 1900	95.	0 6.	4. D Emenb
4. do. > 1906 × 4. do. > 1908 nk. 99 *	-	5. S. * Mannh. Act. * 9. 9. * Numberg * 179,50	4/2 do. (P) 4. do. Se 4/2 Nordd. L
30/2 Limburg (abg.) * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1908 uk.b. 1910 *	Time	5. 5. Parkbrauereien > 96.30 6. 6. Reitenmayer > 122.	4/2 do. 4.1 do.
	100.20	0. 0. 1 Stanss-A	31/2/500d. Els
31/2 do L. J. v. 1884 . 31/2 do. von 1886 u. 88 .	-	0. 0 Schöfferhof 102.70 5. 5. Soune, Speler. 87.50	b) A
31/2 do. (abg.) L.M. v.01 »	=	10. 10. Stern, Oberrad 208. 2. 3. Storch, Speier 3 33.50	4 Böhm. No
4. Mannh, v. 1901 uk. 06 »	=	14. 14 . > Tucher > 255. 610 61/2 > Union (Trier) > 112. 4. 3 > Werger > 78.	4. do. do 4. do. do
4. do. > 1905 uk. 11 > 4. do. + 1907 uk. 12 > 4. do. 1903 n. 1913 >	-	6. 8. Sconzel, Schlenk : 137.	4. Donas-Da
4. do. 1908 n. 1913 » 3½ do. • 1883 » 3½ do. • 1895 »	30	10. 8. Cem. Heidelb 163.20 8. 5. F. Karlst 129.75	4. Chabeint
31/2 do. v. 1808 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 *	90.70	8. 8. Cham u. Th -W.A. 15070	5. Fünfkirch
41/2 Offenbach von 1677 + 61/2 do. + 1679 +			4. Gai. K. L. 4. Graz-Köfl
4. do. v. 1900 k. 1906 s 31/2 do. v. 1891/92ahg. s	96.60	33. 36. D.Gold-SlSch. 786.	4. Graz-Köll 4. Ksch. O. 8 4. do. v. 1 4. do. v. 9 4. Lemb.Cer
31/2 do. von 1898 s 31/2 do. v. 1902 tr. 1908 s	-	12. 12.	4. Lemb, Cer
31/2 do. v. 1905 u. 1915 » 4 Shuttgart v. 1895 k. a. 05 » 4 do. » 1906 u. 13 »	90.70	0. 0. a Mühlheim 77. 20. 20. Fabr., V. Mannh. 350.	4. do. do 4. Māhr. Ori 4. do. Schi
4, do. +1906 u.13 + 3½ do. +1902 u.08 + 3½ do. +1904 u.12 +	89.50		4 do. do.
3/1 do. 1899 *	99.50	32. 32. * Werke Albert * 492. 10. 11. * Holzverkohlgs. * 285.75 10. 10. * Uit-Fabr. Ver. * 200.	3. do. Nwb 31/2 do. do. 31/2 do. do.
4 do. v. 1903 uk. 1916 v 1	00.30	12 ^{1/2} 15. El. Accum. Berlin » 280, 9 ^{1/2} 10. » Deut. Uebersee » 180,80	5. do. Lit.
4, do 1998, S. I,r. 1937 + 1	00.10	13. 14. Ges. Alig. Berl. 275.90 18. 12. Bergm. Werke 280.50 4. 4. W. Hombiy, d. H.	31/2 do. do. do. 5. do. do. l
31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 s	99.80	5. 5. Lihmeyer 123.50 7. 7. Licht u. Kraft 142.50 10. 10. Lief Ges. Berl. 198.	31/2 do. do.
4 Worms v. 1901 u. 07 .	91.50	The second second	5. do. Sud (1
4. do. 1909 uk. 1914 »	-	6. 61/2 . Siemens Hetr 133.	26/10 do. E. v. 5. do. Stsb. 7
31/2 do. + 1897/89 + 31/2 do. + 1896 k.1901 +	=	8. 9. Feinmechanik (1.) = 154,70	5. do. Hr. R
31/2 do. + 1903 k.1914 + 31/2 do. + 1905 u.1910 +	-	10. 11 Filefabrik Fulda + 187,50 10. 10 Gasges Frankfurt + 230, 9. 9 Gummif, Berl Frki	3, do. I - VIII
31/2 Amsterdam h.fl. 44/2 Buk. v. 1888 (conv.) #	99.20	7. 7. Heddernh, Kupf. > 123,25	3. do. v. 18: 3. do. (Eg. 1 3. do. v. 18:
41/2 do. + 1895 4050r + 41/2 do. + 1895 -	98.	0. 0. Getsk, Gullst. > 76,80 9. 10. Kalk Rh. Westf. • 191,90 8. 0. Kumstseidel, Frkf. • 106,80	4. Pasen-Prie
4. Christiania von 1894 »	99.80	8. 0. Kumitseldel., Frid. > 106,80 12. 11. Lederf, N. Sp. > 111. TV2 7V2 - Rothe, Kreuzn. > 109,80	3 R. Od. Eb
31/1 do. von 1886 *	90.10	10. 10. Ludwigsh, WM. 164,10 25. 30. Masch, A., Kleyer 459,90 4. 5% Armat, Hilpert 92	3. do. v. 4. Reichenb
4. Moskau Ser, 30-33 Rhl.	08.18	12 12. * Badenia, Wh. * 206,	4. Rudolfb. s
Neapel st. gar. Lire 1	98,	23 28 • Birlefeld D., • 509.50 7 7 • Faher u. Schl. • 145.50 5 7½ • Gasu. Deutz • 189.	4. Rudolfb. s 4. do. Salzi 5. Ung. Gal. 4. Votaribers
5. do (Pap.) 3.fl.	95.	14., 16., . Oritza, Durl 275.	4 do. Mitt
4. do. Invest. Anl. A	93,40	12½ 12½ * Mannesin-R. * 204,50 24., 24., * Moenus * 300.	4. Sardin.Sec
6. St. BuenAir. 1892 Pe. 1 5. do. 1909 L. O. (409) A 1	04.	3. 4. > Mot. Oberurs. > 127,90	24750dItal.
(Vrido, v. 88 i. G. 4	-	25. 16. Witten St. 265. 6. 4. Mehl-u. Br. Huss. 114,80 10. 11. MctallGeb Bing,N.; 203. 8. Buy Gl. Ver. D. 164. 200. P. Ste. Wessel 9850	4. Toscanisch 5. Westsizilia 5. do.
No. Vollbez. Bank-Akti	en. In No	R. 804 Ol Ver. D. > 164.	31/2 Jura-Simple
11/2 61/2 A Plaine Bankson !		8. 8vg Ol Ver. D. 164. 20a 3. P stg. Wessel 96.50 10. 10. Pressb. Spirit. 25g. 227.50 8. 8. Paterl. Pf., 5tl. 140. 10. 10. Schuhf. Vr. Frank. 161.50 9. 11. Schuhf. Vr. Frank. 162.50 7. 7d. Schuhf. Vr. Frank. 162.50 7. 7d. Schuhf. Vr. Frank. 163. 7. 7d. Schuhf. Lyr. 122.50 15. 14. Obssind. Siemens 7d. 7d. Schuhf. Tric. Bes. 127.50 8. 8. Westl. Jule 127.50 8. 8. C. Verlags-Asst. 161.70	4. Schweiz-Co
3. 3. B.f. ind. U.S. A.D.	200.	10. 10. Schuhf, Vr. Frank. > 161.50 9. 11. Schuhst, V. Fulds > 168,	4. Kuruk Kie
4. 4. v Bod,-CA., W. a	193.	7. 7. do. Frankf., Herz - 122,80 7. 7/2 Stillad. (Wolff) - 137,60	4. do. Charl 4. MoskJar 4va Mosk. Kass 4. do. uk. 16
L. 13, Hyp. u. Wechs	239.	71/2 71/2 Spinn. Tric., Bes. > 130.25	4. do. uk. 16 4. do. Wind 4. do. do.
81/2 85/2 BergMark, Bank	125.40	12 . 12 Waggon Fuchs + 179.	\$1/2 do. Wor.
6. 6. Berg- u. Metall-Bk., 6 642 842 Berg-Mark, Bank + 5. 6. Berl, Handelsg. + 546 642 * HypB. L.A. B + 6. 6. Berl, Branker, B. 80	162,60	15 15 Zellst-Faor, Waldh. 258.	4. do, do. 3. Gr. Ress. E.
6. Brestaner D. Bk 1	20.00	W	4. Russ. Sdo.

Div. Bergwerks-Aktien.

12. 12. Boch. Bb. u. G. 4235.50 5. 54 Buderus Pisenw, \$111, 6. 11. Conc. Bergb.-G. \$189.50

In th.

ä	E-53		Ę
	Vort. Ltzt.	In Ma.	ı
	10. 11. Deutsch-Luxemb.		ł
3	8. 8. Sechweller Bereit	1777	1
ø	I have been a supplied to the state of the s	11.5859.760	۱
1	9. 10., Gelsenkirchen	197,76	
,	9. 10., Gelsenkirchen s 8. 7., Harpener Bergh 8. 8 % Hibernia Bergw 10. 9. Kallw. Ascheral	184	۱
١.	10. 10. do. Westered. 10. 10. do. Westereg. 491 490 do. do. PA. — Massener Bergham 0. 0. Oberschl. Eis-In.	180,10	۱
,	10. 10. do. Westereg.	211,50	ı
3	- Massener Recohous	130.25	ا
9	0 0 Oberschl. EisIn		L
1	0. 0. Oberschl, ElsIn. 9, 15. Phönix Berghau 12. 12. Riebeck, Montan	240.00	
	4. 4. V.Könu.LH Thir	194.75	
ø	4., 4., V.Köna.LH Thir 18., 19., her, Ala, M. 5, 6	175.	
þ		-	
ø	Kuxe,	- F4	۱
		er St. m . A	
ø	- - Gew. Rossleben M	No.	١
ğ	Aktien v. Transport-A	nstalt	ŀ
9	Divid. a) Dautsche.	Or the latest	E
į		In the	ľ
g	8. 8 8 1 1 8 beck Böchen 46. 7. Alig D. Kleints. 5. 8. do, Lox at Str. B. 8 10 8 Berliner gr. Str. B. 6 14 6 4 19 Cass. gr. Str. B. 6 15 6 7 Dattig El. Str. B. 5 16 6. D. Els. Betr. Ges. 6 4 16 6. Schaft E. B. Akt. 5 17 6 6. Strant E. B. Akt. 6 17 6 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	135.70	ľ
81	S. S. do. Lok-u.StrIL.	161,80	ı
ä	850 803 Berlmergr, Str. B	202,	
ij	61/2 61/2 Danvier RI See R -	124.20	ı
g	51/2 6. D. DisBetrGes	112.50	ŀ
Я	4% 6. Schant, EBAkt. a	132.88	ľ
g	6. 8. Hamb. Am. Pack.	134.25	ľ
9	0 3 Nordd, Lloyd .	07.	ı
ı	The second second second	-	H
4	b) Ausländische.		ı
1	6 6 V. Ar. II. Cs. P. 5. II	114.60	ľ
ø	6 6 V. Ar. u. Cs. P. 5. II 5 5 do. St. A. *	1 7	۱
۱	100/4 100/2 do 1 to B	-	
۱	I mail I mo Crakath-Agram *	20.25	ı
ا	5 5 do, 17,-A.(I.O.) .	-	۱
1	5 5 Funfkirchen-Barcs . 648 648 OstUng. StB. Fr.	159,50	١
J	The state of the s	23,88	
ı	4. 4 . Prag-Dax PrA.o.dl 5. 5. do. StAct. »	-000	١
ا	0 1/4 RashOd -Ehenfurt a	30.30	
ا	De 1 De 12 SHIBITAT MA AREA .		
ال			١
ال	5. 61/2 Orient EBBetr - O 6. 6. Baltim u. Ohio Doll	107.	
۱	6. 6. Pennsylv, R. R.	125.	ø
۱	6 5. Austol. EisB	118.25	۱
J	445 545 Prince Henri Tr	1.50.60	ı
	10., 10., Grarer Tramway off	181.50	ı
	Pr-Obligat w. T.	200	ı
1	PrObligat. v. Transp		
	Zf. s) Deutsche.	In sec.	
۱	3. Allg. D. Kirinb, thg. M	101,20	١
1	4. Alig Loc u.Str. B.v.98 a	100.50	ı
1	4. Casseler Strassenbalin »	9930	8
١	40'r Bad. AO. I. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn 40'r D. EB. BetrQ. S. II 4. D. EisenbQ. Serie I	101,80	í
١	4. D Emello, G. Serie I >	95.30	B
ł	47/1 do. (Ff.) S. Hu. IV + 4. do. Serie I n. III +	204	3
1	41/2 Nordd, f.loyd uk. b. 06 >	100.60	H
ł	41/2 Nordd, Lloyd uk, b, 66 + 41/2 do, 08 uk, 1913 + 4.1 do, v, 02 + 07 +	The same of	B
۱	31/2/Südd. Eisenbahn	89.50	ø
۱		Continue	f
	b) Auständische.	Transpire D.	ı
	4. Böhm, Nord etf. I. O. 4	97.80	1
۱	4. Böhm. Nord stf. i. O. 4 4. do. Wstb. stfr.i.S. 5.fl.	-	Ø
	4. do. do. * in G#	=	9
ال	4. Donasi-Dampf.82stf. O #	95.00	1
۱	4. do. do. 80 + p.G +	98.50	ø
۱	4. Elisabethb. stpfl. I. O	-	ı
الا	4. Fr. Jos. B. in Silb. 5. fl.	-	ø
الا	4. Fr. Jos. B. in SSb. ö. fl. 5. Fünfkirch. Barcs stf.S. »	92.00	ø
الا		93,80	ø
ال	4, . Ksch. O. 89 stf. i. S. 6, fl	92.80	Ø
۱	4. do. v. 50 + i. G#	11 200	ø
	6. Graz-Köff. v. 1992 Kr. 6. Ksch. O. 89 stf. i. S. 0. ft 6. do. v. 59 st. G 6. do. v. 91 st. G 6. Lemb.Cern.J. stpff. S. ö. ft.	87.20	1
ال	4. do. do. sifr. i. S 4. Mähr. Orb. von 95 Kr.	93,	1
	4. Maltr. Orb. von 95 Kr.	-9	1
ال	4. Ost. Lokb. stf. I. O. A		ß
۱	4, . 40, do, stir. 1, Q	104.	ı
	31/2 do. do. conv. v. 74 *	85.	ı
		A	Ø
	5. do. Lit. A. atf. i. S. ö. fl. 31/y do. coov. L. A. Kr.	85.	
	tra do. do. v. 1903 L. A. a.	65.	Ø
	5	24.80	0
	31/4 do. do. v.1903 L.B. *	85.	ø
	5 do. Sud (Last.) H. L. G	100.	
	4. do. do. 200 Pr.	85.20	ĺ
H	26/10 do. E. v. 1871 i. O. >	59.30	
	5. do. Stsb. 73/74 st.1.O. A 5. do. Br. R. 72 st.1.O. Thi.	106.40	
	4, do. Stab. v.83 atl. t.Q. A	07.90	Ø
	3, . do. IVIII. Ent. stf. Q. Fr. 3, . do. IX. Em. stf. i. Q. *	78.50	ß
	3 do. v. 1885 atf. i. G	-	Í
	3, do. (Eg. N.) stf. l. Q	7	
ال	4. Pilsen-Priesen st. 1.S. 5. fl.	-	ļ
	2 Dead Description v. Ct. 4	78.	g
۱	3. do, v. 91 atf. i. C.	76.90	g
	3. R. Od. Eb. ett. i. G 3. do. v. 91 ett. i. G 3. do. v. 97 ett. i. G 4. ReichenbPard. J. S. O. II.	4	Ñ
	4. ReichenbPard.st.S. o.fl.	94.	9
	4. Rudolib. stf. i. S. 4. do. Salzky stf. i. G. & 5. Ung. Oat. stf. i. S. & fl. 4. Voraribery stf. i. S. 200 Hall arg. E. S. AE. Le	98.	ă
	5 UngGal. atf. 4. S. S. ft.	480	И
	20 Votariberg M. 1. S. a	72,60	į
		100.75	ķ
ю	24'rel lyoung Lit.C.Du. D/2 .	74.60	ß
ال	4. Sardin Sec. stf. g. In. II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. i. Q. * 20080dItal. S. AH.	100.40	Ġ
۱	24/9/SudItal, S. AH	D. SANSSE	ķ
ø	4 Toscanische Central 3	114.30	4
۱	5. Westsirilian, v. 19 Fr. 5. do. v. 1880 Le	100	20
-	30/2 Clotthardhahn Fr.	91.60	lä
B	3½ Jura-Simplon v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1880 *	TIME	
п	40x Iwang. Dombr. stf. g. A	101.	13
ľ	6 do Charle 89	90.50	14
۱	6. do. Chark. 89 * * * 6. MoskJarA 97 stf. g. *		ú
P	tva Mosk, Kasan EB. 1909 *	99.50	Ø
ă	t do. uk. 1915 sur. u. s	91.10	å
	6 . Go. Go. V. 98 SIET. *	10	A
	(1/2 do. Wor. ab 1910 stfr. s	99.50	þ
ø	1/2 do. do. Serie II * 1. do. do. v. 95 stf. g. * 1. Or. Ress. EBG. stf. *	99.50	3
B	Or. Rees. EBG. att	91.50	
к	Delian Health of	91.	
в	do. do. v. 97 stfr. *	91.50	
12	WarsenWiest stir.gar. *	94.30	
d	do. do. 5 IX stfr. s	94.	
3			

dener Tagblatts.	7 fl. 4 1 Mk.	0dc
1 7/	-	
Zf. 4 WarschW.S. XI uk. 11.4 4 Wladikawkas sfr. g	101.50	0 4
# do. v. 1898 uk. 09 *		1
5. Anatolische I. G. * 4½ Port. EB. v. 891, Rg. * 3. Saloniki-Monastir	68.80	4 4
Pfandbr. u. Schuldve	rschr.	3 4 3
v. Hypotheken-Bar		4
Box Alig. RA., Stuftg. A	100.40	334
1 A. J. (60) FL-B. S. O. HK. 1912 *	100.10	3
305 do. do. Ser. 1 u. 15 a do. Hypu.WBk. a do. do. uzveri.) a do. do. uzveri.) a	100.20	4
desired 198000 September Appearance to	91.30	4.
4. do. do. S. 11, 12, 14 + do. do. S. 22, 23 *	94.25 94.25	31
300 do. do. (disver).) 4. do. do. S. 9 u. 10 4. do. do. S. 9 u. 10 4. do. do. S. 11, 12, 14 4. do. do. S. 22, 23 30 do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 302 do. do. kdb. ab 07 4. North V. B. S. 13, 20, 21 4. North V. B. S. 13, 20, 21	87.	34
4. Nfirmb, V -B., S.13,20,21 » 4. do. S. 22, unk. 1912 » 6. do. S. 29-32, unk. 18 »	100,20	4.
30/2 do	91,60	4.
3½ + do. + 80½ + 4. D. GrCr. Ootha S. 0 + 4. do. Ser. 7	99.20 99.20	31.
4. do. 5.10,10a nk.1913 *	99.20	35 35
4. do. S. 13 nok. 1915 *	99.60	31
6. do. S. 13 mps. 1915 + 4. do. S. 14 + 1916 + 4. do. S. 16 + 1919 + 31/2 do. Ser. 3 u. 4 + 31/2 do. S. 16 + 1913 + 4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 + 4. do. S. 14. uk. b. 1914 + 4. do. S. 14. uk. b. do. S. 14. uk. b. 1914 + 4. do. S. 14. uk. b. do. S. 14. uk. b	99.70 100.20 101.	33
31/2 do. * 5 * 31/2 do. * 8, ank. 1905 *	90,50	z
3% do. * 11, * 1913 * 4. D. HypB, Berlin 5, 10 * 4. do. S. 14, uk. b. 1914 *	99. 99. 99.40	4.57.
4. do. 5.15 u.10, uk.17 » 4. do. 5.18 u.19 ufigh.19 »	100.	5.
4. do 5.20 u. 21 uh. 20 + 30 do, 13 u. 13 uh. 13 + 30 do, kindb. ab 1905 +	93,	3.5.4
4 Frkf, Hyp. B. Ser. 14 do. do. S. 20uk, 1915 .	99.60	-
1 4 40. 110. 5. 100. 17 *	82.80	4.
310 do de Cer 10 17	99.80 93.40 91.50	4.
3-7 00. do, Set; 13, 15 3 3-7 do, do, S.15, kb. 1906 - 3-7 do, K. Ob, S.1 k. 1910 - 4. do, Hyp. Kr. V. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. 4. do, do, S. 43 nk. 1913 -	92.50	4.
4. do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. • 4. do. do. S.43 uk. 1913 •	99.80 99.80	444
4. do. do. S. 47 uk 1915 +	99.50	4.
4. do. do. S. 48 uk. 1917 v 4. do. do. S. 49 uk. 1919 v 4. do. do. S. 50 uk. 1920 v	100.20	4.
The state of the s	92.90 91.50	41
4. Hamby, H. B.S. 141-400 *	91,50	41
31-2 do. do. 5, 44 as. 1913 3 31-3 do. do. 5, 45, filgb. 4 4. Hamby, Fr. B. S. 141-420 4 4. do. 5, 407-470 1913 3 4. do. 5, 407-470 1916 4 4. do. 547.540 1916 4	99.50 100. 100.50	41
31/2 do. 311-350uk.1913 »	90.50	45.4
4. do. do. S.9 + 1914 +	99.10	34
4. do. do. S.11 - 1916 - 4. do. do. S.12 - 1917 - 4.	99,40 99,80	41/41/
4. do. do. S.13 × 1918 × 4. do. do. S.14 × 1919 × 3½ do. do. kb. ab95 u.07 ×	99.80	4.
4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 × do. Ser. 6 uk. 15	90.70 89.25 100.50	417
31/2 do. nnk. b. 1906 + 4 PBNz. Hyp B, uk. 1917 +	92,	47
4 Pr.B. CrAct. B.Ser. 4	90 90 114,30 98,90	41/2
4. do. do. S. 21 uk. 1913 + 4. do. do. S. 22 uk. 1915 >	99,95 99,30	Zi
4. do. do. S. 74 nk. 1916 *	99.60	4.
4. do. do. S.26 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1920 * 30cdo. do. S.20 * 1913 *	99,50 106,20 93,20	5. 31, 31,
30 do. do. S. 23 > 1915 > 1916 do. do. S. 3, 7, 8, 9 4 Pr. Centr. B. C. B. v. 90 s	91.30	3.
4. do. do. v. 1903 sk. 12 a	99.40 99.40 99.50	31/
4. do. do. v. 1907 + 17 +	99.70 99.70 100.10	3.
4do. do. v. 1910 * 19 * 4do. do. v. 1910 * 20 * 3/a/do. do. v. 1886 *	200.30	4.35
31/60do. do. v. 1889 *	90.20	5,
3/sido. do. v. 1898kh.06 * 3/oldo. do. v. 1904 ik.13 * 4. do. do. Com (1 kd.10 *	90.40	7
4. do. do. do. (suk. 17 * 31/2 do. do. do. v. 1887 *	91.30	ZI
31/2 do. do. do. 90 sk. 00 * 31/2 do. do. do. 00 * 16 *	9180	1
2/4/00, do. do. 40, 41/4/do. do. Sr. (25) auf . *	-	70
31/2 do. do. abg	96,70 89,80 99,30	
4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 07 ttk 17 *	99,30	
4 do. do. v 09 uk 19 + 4 do. Kom. v. 03 uk 18 +	100,85 100,80 101.30	1
4. dn. do. v. 09 nk. 19 4. do. HypV. Q. (Ant. Ctl) + 3 ra to do. do. 4. do. Phys. Bit. II Bu, 10 4. do. Phys. Bit. II Bu, 10	99,	En 20
THE STREET MADE AND RECORDER OF THE PARTY.	99. 99.30	Oe Ge
4. do da E. 25 * * 14 * 4. do do E. 27 * * 15 * 4. do do E. 28 * * 17 *	99,	Ne Ge
4. do. do. E. 29 * * 19 * 4. do. do. E. 30 p.31 * * 20 *	100,10	Ho An
30 do. do. E. 20 * * 14 *	93.50 90.20	An An
Big do. do. E. 24 nk.b. 12 s	94.80	He En
1/2 do, Kom, S. 3 lik, b. 12 a 4. do, Landsch Central a 4. Rhein, HypB.kb.ab02 a	90.60 103. 99.30	Fr
4. do. * * 1912 *	99,60	Ita Oe Ru
4. do. > 1919 > 3/2 do.		Sch
31/2 do. • 1914 •		

Reichsbank-Diakont 4%.

Amstertiam . 41, 100 169.35 |
Antw. Brüssel Fr. 100 50.45 |
Italien . Lire 100 90.40 |
London Lirt. 1 2041 |
Madrid . Ps. 100 |
N.-York(3T.5.) D.100 |

1 Peps 1 Doll 7 fl. 4 1 Mk.	ar. Oddeutsche Whrg 1	4.— 4.30 2.— 1,50
In %s.	ZI.	In No.
101.50 100.20 68.80 100.90 schr. en.	4. Rh. Westl. B. C. S. 3 8 d 4. do. S. 7 u. u u u Es d 4. do. 9 u. 70 u u 12 u 4. do. 10 u u 1915 d 4. do. 11 u 1918 d 4. do. 12 u 1929 u 36 do. 2 4 u. 0 u 4. Sidd, B. C. 117.3, 24, 43 u 32 do. bis uul, S. 52 u 4. W. B. C. H., Chus. 7 u 4. do. do. 6 do. 5, 8 u 370 do. do. S. 8 u 370 do. do. S. 9 u 370 do. do. S. 9 u	99, 99,30 99,40 100,50 90,60 100, 91,50 90,70 90,70
91,80 100,10 192,50 100,20 100,20 92,70	Stuatlich od. provincial-g	93.30 93.30 100.60
91.30 94.35 94.35 94.35 94.25 87. 87.	4 L.d. Hem110. S. 12-13 4 do. S. 14-15 u. 17 uk. 1914- 4 do. S. 14-15 u. 17 uk. 1914- 4 do. S. 18-20 uk. 1916 5. do. Serie 1, 2. 6-8 31/2 do. Serie 1, 2. 6-8 31/2 do. 9-11 uk. 1915 4 do. Com. Ser 5-6 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. Serie 7-9 31/2 do do. 1-3 31/2 do do. 1-3 31/2 do do. 1-3 31/2 do Ser, 4 vert. uk. 1915 4. L. K(Cass) S 221 u. 1914- 4. do. S. 21 1917 4. Nass.LB. L.V.n.W. 15 31/2 do. do. Lit. U	100.70 100.00 101.40 91.30 81.10 91.20 100.70 100.80
91,60 96,10 90,80 99,20 99,20	4. do. 60. > 10-12 > 3½ do do. = 1-3 = 3½ do do. = 1-3 = 3½ do do. = 1-3 = 3½ do Ser. 4 vert. uk. 1015 . 4. L. K(Cass.) S 22 uk. 1914 . 4. do. = \$.21 > 1016 = 3½ do. = \$.21 > 1018 . 4. Nass. LB. L. V. a. W. 15 = 3½ do.	101.40 91.80 91.30 101.30 101.60 94.50 101.60 98.
99.20 99.60 99.60 99.20 99.70 100.20	30c do. do. Lit. 1 31c do. do. F.O. H.K. I. 3 31c do. do. F.O. H.K. I. 3 31c do. do. M. N. P. Q 3 31c do. do. Lit. T 3 31c do. do. Lit. T 3 1. do. do. Lit. O 3	84,50 84,50 84,50 84,50 94,50 89
90,50 90,30 90,30 99, 99,40 99,60 00,	Z Amerik. Eisenb 4. Centr. Pacif. I Ref	87. 81.20 106.30 88.50 100.20
90. 99.60 00.30 00.80 93.80	Diverse Obligatio	95.80 nen. ln ** 88.50
91.50 91.50 91.50 99.50 99.80 99.40	4. Aschaffs Beutp, Hyp. 4. Bank für industr. U. 4. Brakerei Bieding H. 4. Brakerei Bieding H. 4. do, Frkf. Easigh. 4. do, Nicolay Ham. 4. do, Mainzer Br. 4. do, Rhein, (Alleh.) 4. do, Rhein, (Alleh.) 4. do, Rhein, (Alleh.) 5. do,	98. 101. 82,50 91. 102,50 98,30 76.
99.80 99.50 00.10 00.20 00.40 00.50 92.90	40/2 do. (Khein, (Alesh.) * 40/2 do. do. (Mainz) * 40/2 do. do. (Mainz) * 40/2 do. Storch Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Werger * 5. Brûver Kohlenbyb, H. * 4. Denderus Eisenwerk * 4. Cementw, Heidelby, * 40/2 Blad, Amil u. Sodat. *	100.80 95. 93. 104. 99.50 101,50 102.40
91.50 91.50 99. 99.50 00. 90.50	407 Blei-u. Salh. H., Beb. * 403 Fabr. Griesheim El. * 403 Farbwerke Höchst * 404 Chem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H. * 4. Concord. Bergh., H. * 5. Dortmunder Union * 4. Eab. B. Frankf a. M. *	101.25 104.80 102.25 100.20
99. 99.10 99.10 99.40 09.20 99.60	4. EshB. Frankf a. M. > 3/4 do. do.	103.90
90.20 90.70 39.25 00.50 92, 00, 90 90	4. do. do. do. s 4. Frankfurier Hollippt. s tv. Oelsenkirch Gusstail s 4. Harpener Bergb. Hyp. s to Hotel Nassan, Wiesh.	104.58 161.20 97.50 88. 99.
14,30 98,90 99,25 99,30 89,60 99,50	to: Zetst. Waldnof Mannh. Zr. Verzinsi. Lose. 4. Badische Prämien Thir. J. Belp. Cr. Com. v. 68 Pr.	104. 102.80 In % 174.10
06.20 93.20 91.80 90.10 99.40 99.40 99.50	5. Domas-Regulierung & fl. 320 Goth. Pr. Pfdbr. 1. Thir. 320 Goth. Pr. Pfdbr. 1. Thir. 320 Goth. Rom. v. 1871 B.fl. 3. Hamburger von 1860 * 3. Holl. Kom. v. 1871 B.fl. 327 Köin-Mindener Thir. 322 Lübecker von 1853 * 222 Lübecker von 1853 * 7.	119.50 119.50 107. 136.25
98 70 99,70 00,10 00,30 90,20 90,20	3/n Lübecker von 1803 * 2/n Lütticher von 1833 * 2/n Lütticher von 1833 * 7. 3. Madrider, abgest. * 4. Meining, Pr., Pidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1850 ö. fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 n. Kr. * 20/9 StuhlweisabRGr. ö. fl.	79,90 136,45 178,60 123,30 376,
90.40 90.40 01.10 91.30 91.80 92.20	Unverzinsliche Lo Zt. Per St. — Augsburger fl. 7 — Braunschweiger Thir. 20 — Fuslindisch. Thir. 10	in Mk 40. 207.
96.70 89.80 99.30 99.30	- Mailander Le 45 - Meininger s. fl. 7 - Oesterr v. 1864 6. fl. 100 - do. Cr. v. 58 8. fl. 100 - Pappenheim Gräfts. fl. 7 - Salm-Reift, O. fl. 40 CM Türkische Fr. 450 - Ung. Stastsl, ö. fl. 100	139.90 37.10 544. 474. 6740 173.20 381.
99,50 00,25 00,80 01.30 99,	- Venetumer Le 30	0eld. 20.49 16.14 16.16
99.30 99. 99. 99.70 00.10 00.50 83.10	do. Kr. 20 St Cloid-Dollars p. Dodl. Neue Russ Imp. p. St. Cold al marco p. Ko. Gamr I. Scheideg Hochhalt. Silber - Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten	
90.20 91.10 94.80 96.60 03. 98.30 98.60 98.60 98.60	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. (Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. (Ball. Noten p. 100 Fr. (Ball. Noten p. 100 Le. OestU.N. p. 100 Kr. (Rus. Not. Gr. p. 100 R. do. (1 u.J.R.) p. 100 Fr. * Kapital und Zinsen in Oc. * Kapital und Zinsen in Oc.	20.46 80.73 169.30 80.65 85.15
Wed	hsel. In Mark.	
51/2 8/6 51/2 8/6 41/2 9/6 41/3/9/6	Schweig . Fr. 100 80,80 St. Petersb. SR. 100 -	41/20)- 41/20)- 47/- 50/4

ach

30

40 .00

da

80

50

50

30

80

25

50 60

50

80 10

50 50

20 20

80 30 047

SB

F Für Millionen I Perser-Teppiche

Grösste Läger in Mainz und Wiesbaden.

Ludwig Ganz Mainz

Detail-Verkaufsniederlage Wiesbaden, Kirchgasse 43.

Constantinopel

Glühstoffund

Bügelkohlen

Engros-Preise.

Smyrna

Dringende Warnung vor Firmen-Verwechselung.

denn dieselben erzeugen. keinen Rauch, keinen Geruch, kein Kopfweh, aber intensive Hitze,

Nassovia-Glühstoff per kg 30 Pf.

Nassovia - Bügelkohle

2 Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 40 Pf., 10 Pfd. 80 Pf., per Ztr. 6 Mk. Zu haben in den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen.

Holzkohlen-Depot Wilh. Arnet, Wiesbaden,

Maristrasse 39. - Telephon 2090

In buchene Mellerholzkohlen für Spengler, Rupferchmiede etc, per Ztr. 3,50 Mk



Sandtafden, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Bortemonnaies und alle Bebermaren.

Größte Musmahl. Billigfte Breife A. Letschert,

Faulbrunnenstraße 10.

enzol Niederlage Hermann Kriens Oberlahnstein

Lager in amerik, Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



"Cleveland".

Grite Meife. Abfahrt bem Keapel am A. Robember 1911. Beftafit iverden die halen: Bert Sait (brei Tage Acybien, Rakro, Byramiben), Suez, Bombay (Plagige Dundquerung Judiens mit feinen Suendern, Beind Agas, Delbis, Calombo (beradienische Tropenpundt), Sekreita (Dimalana), Mangaen. Singspose, Barabis (Bunderland Java), Manife, Dauglang (das urchinelische Canton, Macnd), Regalali (bierzehnikeliger Aufenthalt im bumbeleiten Japan), Kode (alte Bishbeng Kiede), Holosama Steinbeng Tolia und Tempelhade Tätto), Denelulu und Sem prancisca. Dahnburt ben San Francisca nach Mendeut. Abdishrt von Resubert nach Bhuwanth, Cherbourg der Jamburg und beliebigen Dampler der Jamburg-Kmerlin Sink. Reisberg der Damburg ungeführ 194 Monate. Bahrbreile den Dit. 2000.— an aufmänth, einschließich der hauptäckflößen Zendanblidge, Durchgenerung Juddens uffu.

Ribeite Beilfe. Absiger den Komburg ungefähr 194 Monate.

Bandanbflüge, Durchquerung Indems ust.

Aberlie Keife. Absatrt von Samburg Ansenz Inner 1912 mit einem beitödigen Bampier der damdurg-Amerika Linie noch Arenvele. Badniahrt den Keingert nach Sam Brancisco. Absatrt von San Francisco am 6. Hebruar 1912. Beingt werden die Hällen der ersten Weltreise in umsgrehriere Richtung bis Keadel. den dock Weltweiterfahrt über Sidtenlear, Santhambou nach Amburg. Beisbauer von Amburg die Handurg, ungefährt 4 Wanate. Hahrpreise den We. 2000. — an unfwärter, einschließich der hauptsächlichten Sandanustüge, wie det der ersten Keise.

Amburg-Amerika Linie, Bernnügungsreisen, Hamburg
Sterfreier in Wiesekradeur.

Berireter in Wiesbaden: B. von dem Kinesebeck, Wilhelmstraße 12.

Eppenhain in Taunus.

Markaus-Wotel Mossert, mitten im Walde, 500 Met. über bem Merr. Herrliche Rabelholz- und Laufwalbungen. Brachtoelle Fernficht, Komfortabel eingerichtet, durch Reubau vergrößert. Großer Speise-Saal mit Terraffe. Bolle Beil: 28. Maufmann. Telephon 30 Eppstein.



eksulmen sie i

die günstige Kaufgelegenheit während meines Extra-Verkaufes wegen Erweiterungsbau.



In fast allen Abteilungen sind grosse Posten zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausgelegt.

Konfektion.

Weisse Batistbiusen, Kimonoform mit Kin- sätzen und Fältchen St. 1.25,	85 _{Pf.}
Weisse Batisthlusen, Kimonoform m. Stick, und Entrodeux St. 6.50, 4.50, 3.45, 2.45,	1.65
Farbige Waschblusen St. 2.25, 1.75,	95 _{Pf.}
Ein Posten farbige Waschblusen, teils bis zur Hälfte des bisherigen Preises, St. 3.50, 2.75,	1.75
Russenkittel, wascheehte Stoffe mit Besatz, nur Neuheiten St. 1.45, 1.25,	85 _{Pf.}

į,	Mar	Padmerren	- ×				4. 1.40,	1,20,	
	Ho	stiim-R&	cke	Aus	Stoffen	engl.	Art		ī
ı	9		Serie	I	Seri	e II	Se	rie III	
ı		St.	12.5	0	8.	50	con d	6.59	

racken-Mostlime,	erstklassige Verarbeitung, 8.50
	Mileider, besonders 33.50
	St. 25.—, 12.50, 8.50, 4.50

Seiden-	und	Spitzen-E	Husen	
		Serie I	Serie II	Serie III
		St. 25	15	10.—
Setmon	- 44		01 00	01 90

Auf mein gesamtes Lager

Kinder - Konfektion 20 % Rabatt. Wasch-Unterröcke . . St. 4.75, 3.25, 2.75, 2.25 Selden-Unterrecte in bester Verarbeitung St. 18.50, 15 .- 10.50

Damen - Putz.

THE SHARE OF SHARE OF SHAREST	
Matelots, grob. Geflecht, mit Band garniert, 84, 4,95, 3,50, 2,65,	1.45
Ein Posten garnierte Damen - Hitte, nur letzte Nenheiten St. 14.50, 12.50, 9.50,	7.50
Ungarn. Bamen-Milte in allen Farben St. 2,-, 1,50, 1,-,	50 P
Vin Posts, Stinkennel-Billion Con-t-	1.50
Hinder-Hilte mit Band Stück 8.25, 2.45, 1.65, 1.15,	95 P
Minaben-Strobbüte, diesjährige Formen, Stück 95 Pf., 65 Pf.,	35 P.

Wäscho

Magacilei	
Bamen-Hemden. Achselschluss mit gestickter Passe Bamen-Hemden mit gestickter Passe und Stickerei Bamen-Hemden mit handgestickter Passe Kante-Heinkleider mit Stickerei Kante-Beinkleider mit Stickerei und Wäsche- besatz	1.25
Einzelne Wäsche-Stücke zu staunend billig. I	reisen.
Ein Posten hocheleg. Bamen-Nachthemden, mit Stickerei en coeur, mit Band durchzogen, St. Untertaillen St. 1.95, 1.75, 1.25,	2.75
	-

Bade-Anzilge für Damen, Herren u. Kinder, Bade-militzen, Badehandtücher, Badelaken ganz besonders preiswert.

Waschstoffe.

Musselin, imit jetzt Meter 35, 2	22	Pf.	
Missasstim, imit., mit hübsch. Borden, jetzt Meter 38, 2	9	Pf.	
Musselim, reine Wolle jetzt Meter S5, 6			
Crepon in verschiedenen Farben jetzt Meter 6			
Mulle und Batiste in gestreift, kariert und getupft Meter 75, 50,	J	Pf.	

Ein Spezial-Sortiment von ca.

2000 Meter Waschstoffen

Serie I: imit	Messelim, imit., Zephir, Kleiderleinen, jetzt Meter	45 PE
	Musselin, Mulle, Batiste, jetzt Meter	
Serie III : Lochsti	Woll-Musselin, Kleiderleinen, imit., ckereien jetzt Meter 75,	68 Pf.

Zephir, hübsche Streifen		Meter	48, 35	Pf.
Miciderleinen, imit				
Foutardine in hübschen				
Wasch-Voile in vielen	Farben .	. Meter 1	15, 95	Pf
Seiden-Batist, ca. 120 sonstiger Pro-	en breit, eis 98 Pf.	, jetzt Meter	78	Pf.

Gelegenheitskauf. Schweizer Stickereistoffe

ca. 120 cm breit.

Serie I: Wert bis 2,40 Serie II: Meter 1.40 Meter 1.95 Meter 2.25

Warenhaus Julius Bormass.

K48



Langgasse 34.

So lange Vorrat reicht.

Durch besonders vorteilhafte Gelegenheitskäufe und Sonder-Abschlüsse bietet diese - 95-Pf.-Woche - ganz Hervorragendes. Es kommen tadellose Waren ganz



zum Verkauf. Die angezeigten Artikel stellen nur einen Teil der ausgestellten Waren dar und wird um Besichtigung meiner Ausstellungen in den Schaufenstern und in den Verkanfsräumen gebeten.





aller Badeofen ist "Vaillant's Gas-Badeofen"! Joh. Vaillant G. m. b. H. Remscheid

Gas - Badeofen und automatische Heisswasserapparate. - Katalog kostenlos.

Verkauf nur durch Installateure



Ueppig entwickeltes Haar ist Schönheit

Wendelsteiner Brell Häusner's gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall!

> Flasche Mk. 1.—, 2.—, 3.—. F131 Carl Hunnius, Wünchen.

Kinderwagen, Kinderstühle nur erstklassige Fabrikate, bei

H. Schweitzer, Hoffieferant, Ellenbogengasse 13.

S Grofe baverifche Gier, burch furgen Transport ftets frifch, Gtitd von 5 Bf. an. Delifateffenhaus Losskarn, Ede Morigftrage 16 u. Abelbeibftr. 89.

auf Tisch-, Taschen- und Rasiermesser, Scheren aller Art, sowie sämtliche Stahlwaren; ferner auf Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibu. Bohnenmaschinen, sowie alle Haushaltmaschinen

wegen Geschäftsverlegung nach

== 26 Langgasse 26. ==

Philipp Krämer, Metzgergasse 27. Tel. 2079.

Acusserlich anwendbar. Garantiert unschädlich. Jodfrei. Aerstlich empfehlen. Wirkt nur an Stellen we es eingerieben wird. Geld. Medallle prämiert. Größe I M. S.—, Größe II M. S.—, durch alle Apotheken u. Gracil Co. München, Maistr. M.

Grosser

In fast sämtlichen Abteilungen unseres Hauses ganz bedeutende Preisermässigungen.

Nur noch heute und morgen.

Während unseres großen Saison-Husverkaufs gewähren wir auf sämtliche Artikel

Prozent

Husgenommen sind: Mäh-, Strick-, Stick- und Häkelgarne, Stickseide, sogenannte Marken-Artikel, Bücher, Noten, sowie die mit roten Etiketten versehenen Waren.

Nur noch heute und morgen.

ren

auf eibnen

79.

KÜNSTLERISCHE INNENRAUM-KULTUR

的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词的现在分词

behagliches Leben in der eigenen Wohnung, gefördert durch das Feingefühl des geschulten Innenraum-Künstlers und die Erfahrung des vornehm empfindenden Kaufmanns, zeigen unsere künstlerisch aufgefassten Zimmer-Ausstellungen. Ueber 100 Musterzimmer in billigeren wie teueren Preislagen. Komplette Haus- und Braut-Ausstattungen für die verwöhntesten wie gut bürgerlichen Ansprüche.

Inhaber HERMANN KREKEL.

WIESBADEN - FRIEDRICHSTRASSE 36

等都的特殊特殊的特殊特殊的特殊特殊特殊特殊特殊特别

Eigene Zeichenbureaus, Sonderanfertigungen nach gegebenen Entwürfen, Abteilung für Orientteppiche und Dekorationsstoffe unterstützen u. fördern persönliche Neigungen u. Wünsche. Besichtigung der Ausstellung erbeten.

Wer verreisen will,

Reise=Unfall=Bersicheruna

zur Pramie bon 25 Bf. pro 1000 Mt. auf 8 Tage,

Lebenslängliche Gifenbahn- u. Dampfichiffs Ungliide-Berficherung.

Simmalige Bramie 50 Mt. für 10,000 Mt, u. f. m. Ginbruchsdiebstahl - Dersicherung

gur Jahresprämte für Saushaltungen 5 Wit.

Die Bolicen tonnen fofort ausgefertigt werben. Profpette verjendet toftenlos bie

"Rhenania", Versicherungs-Actien-Gesellschaft köin a. Rb., Wörthür. 10. sowie in Wiesbaden: Willia. Kischer. Knifer-Friedr. Ming 35, Tel. 1938, Folix Braids, Abeimuraße 78.

Eine aussergewöhnliche günstige Kaufgelegenheit für

Damen-Konfektion u. Kinder-Garderobe

bietet mein diesjähriger grosser

Um eine vollständige Räumung meiner enormen Vorräte herbeizuführen, habe ich mich entschlossen, auf die gesamten Bestände der letzten Frühjahrs- und Sommer-Saison

Ausverkaufs-Rabatt

zu gewähren.

Beachten Sie meine Fenster-Auslagen.

Englische Reisekleider Blaue Jackenkleider Leinen- und Bast-Kostüme Schwarze Konfektion Leichte Sommer-Mäntel Leinen- und Bast-Paletots Englische Reisemäntel Gummi- und Regenmäntel Batist-Kleider Morgenröcke und Matinees

Kostüm-Röcke, Leinen u. Wolle

Blusen, Batist, Wolle u. Seide

Backfisch-Konfektion Kinder-Konfektion

Ein Posten

rückgesetzter

wie Staub-Reisemantel, Paletots, Kostümröcke etc. zum Durchschnittspreise von

Ein Posten

wie Batist- und Leinen-Kleid. u. Paletots, Kimonos z. Durchschnittspreise von

Ein Posten

zuruckgesetzter Jackenkleidei

meistens auf Seidenfutter z. Durchschnittspreise von

Verkauf nur gegen bar.

Vormittags-Einkauf dringend empfohlen.

Lanqqasse

enüber der Schützenhofstraß

== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotele Angeigen im "Arbeitsmartt" foften in einheitlicher Sanform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Angebote

Welbliche Berfonen. Raufmannifches Verfonat.

Junge tüchtige Berfäuferin joson gesucht. Webgerei Solb, Welleige imb Sellmundfrage. Junges ehrliches Mähchen sur Diese im Laben gef. Morisftr. 17.

Bemeralides Perfonal.

Tucht. felbftunb, Arbeiterinnen gef. L. Sauereffig, Ronf., Moripfit. 47, 1 Schneiberin judit Milbelien ober Frau für nachmittags a. Rähen. Edermidedeftrage 12, 4 kints.

Eine fücht. Maichtnenftriderin ucht Bluberftrage 10. B 13' Tucht. Buglerinnen fofort gef. Biel, Bentramitrage

Gewandtes ebrliches Mädchen als Unfängerin an dos Bufett eines Berfionsbaufes gefücht. (Sommer-ftelle). Offeren unter G. L. 25 post-

Tücht, Fräulein fürs Büfett gefucht Wellribstraße 10.

guie bürgerliche Köche, gesucht sür 5 Wochen sür eine Kamilie in Biebuich. Emisprechend sehr hober Lohn garantiert. Austumit Biebrich, Meingaustr. 21. Zeugn. erwänisch. Selbitänbige tüchtige Köchin gefucht Beroiel 30

Suche feinbürgert. Röchinnen beil. u. einf. Alleinmädden, die fod., beil. u. einf. Saudndch. Benf. Jims., Band. u. Lückenmädch. Frau Anna Bonder, geberfsmäßige Stellender-mittlerin, Bebergaffe 49 2 St.

mittlerin, Webergasse 49, 2 St.

Aunges Mädchen,
bas eitwos naben kom u. den Hauskall zu erlerven wünscht, findet Aufnahme in dutgert. Dause. Off. u.
R. 507 on den Togbl.-Verlag.
Tückt. Akt. Mädden, w. kochen kann,
gesucht Wertigkraße 10, Bart.
Ein ordentl. Mädchen zum 15. ges.
Bismarckring 7, Loden. B 19608
Sehr g. empf. ev. Zimmermädchen
für Deneichoftskaus (neb. Dierrer u.
Jungser) zum 1. Aug. ges. Vorsiell.
tom 44 bis 5 Uhr. Röderes im
Logdt.-Berlag. Lagbl-Berlag.

Ein tücht. Mädchen gesucht Morihitraße 34. Bart., bei Theis. Tückt. Mädchen sof. ob. später gesucht Ramentaler Straße 11, 2

Cinf. fraft. Mädden für Gausarb. peiucht Fredrichitrage 17, 1 St. Tächtiges fräftiges Rädden peiucht Rheunitrage 78, 1. T. ev. Alleiumädden, d. etw. toch. f., m. dr. Jeugu. 2, 16, Juli zu n. Echep. gef. Mah. Microfitrage 66, 2. gef. Man. Whernstrope bo. Relferes zuverl. Mädden f. die Wolderholungssinste g. h. Lohn fof. gef. R. Blüderfir. 10, Meb. 2 L.

fof. gej. R. Bluderftr. 10, Web. 2 L. Tüchtiges Alleinmäden f. alle Hausarbeit in II. Saush. fof. aber 15. Juli gej. Geisbemftr. 28, 2. Eligit. Mabgen für alle Sausarb. aum 1. Ofte im fl. Sausbalt jof. griucht Bleiche Abolisadlee frache 49. Ligarrenladen. B 13751 bis 10 Uhr.

Tüchtiges ehrliches Mäbchen bei hobem Lohn auf fofort gefucht Horbitrage 19. Mehgerloden, B13746 Ein braves Dienstmäden gef. Aug. Schmitt, Gödenstrage 10.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Aug. Schmitt, Gobenftrafte 10. Ducht. Mabchen in beff, Saushalt gejucht Oranienstrafte 50, 1 r.

Ein Alleinmödigen niet guten Seugniffen gef. Wehgandt, Webergaffe 39, 1 St.

Mädden vom Lande in fleinen Hausholt sofort gesucht. Brudert, Wellrigtal, Gartnerei.

Ginf, tücht. Alleinmädden 5. 15. Juli gel. Idpieiner Straße 6. Junges fauberes Mädden vom Lande für kleinen Saushalt per fofort gefudt Hochfättenfrage 2, 2,

Tücktiges besteres Mödchen, welches auf focken fann, 3. 15. Juli gefuckt. Dr. Genth, Mheinstr. 50, 2.

Kindermädchen sber Frau zu 2 Kindern im Alter von Lu. 14 J. der fofort od. fpät. gef. Schollenberg, Schillerftruße 10 (Abolfshöhe).

Tüchtiges Mabden bei guter Behandlung gefucht Gold Ginfaches tüchtiges Mabchen

Winden, das facen fann u. Saushaftung berfieht, per sofort eder spater gesucht. Schellenberg, Schillentrupe 10, Adolfshöhe.

für fleinen Heißiges Mäbchen für fleinen Hausbalt zu Kindern pe-iucht. Acheres Uhrenladen, Schwalt bacher Strope 40. Ein Mäbchen, w. felbständ, foch, f. n. Sausardeit überniumt, fofort ge-

jucht Moinstraße 48, 1. Inde Richingtoge 40, 1.
Ag. Mädchen, am liebst. vom Lande, gerucht Walramitraße 35. Vart. Br. Alleinmädch. mit gut. Bengn. für fl. Hausbalt sum 16. Juli ge-fuckt Glässer-Play 8, 1 St. r.

für Rüche u. Sausarbeit gefucht

Umfichtiges füchtiges Madchen in fleinen besieren Deushalt pejucht Schierfleiner Straße 15, 8 rechts.

Tüchtiges Mädchen für alle Arbeit aum 15. Aust gefucht Belimundfrage 46, 1 St. lints. Tiicht. Mädden, w. auch feldft. Tochen fann, in flein. Sausbalt ge jucht Dochermer Strope 50, Part.

Dienstmädden

Dienstmädden für alle dausarbeit gesucht Adolfstruße 10, 2. Etage.
Tückt. Dienstmädden sofort dei guten Lohn gesucht Seerodenstraße 32, Restaurant.
Junges kröft. Dienstmädden gesucht Rheinstraße 116, 1.

peiucht Mieinitrasse 116, 1.
Aneimädden für K. Saush. gef. Webengasse 7. Peutgeschäft.
Tüchtiges Mädden
für alle Dausardeit josort gefucht Visichitrasse 17. Webgerei.
Ein ordentil. Mädden
für Kirche u. Dausardeit, auch im
Kachen albest dewandert, wird für
eine ällere Dame nach Salle a. S.
zum 1. Oktober gefucht. Au erfragen
Udolisallee 3, 1. Borsustellen morg.
dis 10 Uhr.

tägl, 1 Std. u. tücht. Wafchfrau gef. Gebenitroffe 18, 2 l. B 13783 Braves fauberes Monatomabmen

Braves fanberes Menatomadinen für bormistiges 3 Sid. u. nochm. I Sinisde gefuckt. Straub, Kaisers Predored-Ring 48, 1. Reint. fd. Dienstmädchen, w. sin Saute ichloren fann, für N. Omisk. gei. Ederniöndeitt. 1, B. r. Aunges Mädchen tagsüber gefucht Stemgasse 18, 1.

Aunges Möbchen für Sausholf tagsüber fof bei hoh. Lohn gejucht Luvienitrage 40, 1 lks. Reint. Wonatsfrau ob. Mabchen gefucht Abelbeibitrage 101. B 19727 Tucht, jüngere Bubfrau gesucht Jung, faub. Monatomabd, f. m. Stb.

Monatsfrau ob. Mödden tagsüber gefucht Gelenenstrohe 27, Part. Tücht. Monatsfrau ob. Mödden born. 9—11 g. Navent. Sir. 11, 2 r. Monatsfrau gefucht Bärentrohe 2, 1 rechts.

Gin Baidmabden wirb gefucht Unabh. ig. faub, Fran gum Bafden gefucht Giltoriaftrage 12.

Bedfrau gesucht Baderei Minor, Bahnboffbrahe 18. Auftändiges fleifiges Mädden in Fabrikationsverried gei, Karl F. Ströhler, Hallmarter Strafe 5

Stellen-Angebote

Männlidje Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

öffer das Konfor einer Buchdendlung wird jofort ja. Wann mit guter Danofdröft gefudit. Off. u. Buch 123 hauptpoftlagernd. Off. u. Buch 120 genten Tgenten Beleinwerlid bon bedeuiender Lebensberlicherung an allen Orten gegen hode Provision get. Off. u. J. 511 on Tagot. Berl. Reffender gefucht für Privodfundschaft u. Geschäfte. Räh. Gödenstraße 22, 1 r. B 18828

Bewerblides Berfonal.

Tüchtige Sanbgriffmacher fucht fofort Julius Bost, Dampf-ichbeimerei, Bleichstraße 47. B 18772 Junger Gärtnergehilfe fof. gef. bei But. Bellriptat. B 18783

Mehrere verheiratete Lente, unbeicholten, welche gebieret heben, gefucht. Sii melben borm, givischen 8 u. 9 Uhr Continstraße 1.

Schlofferlehrling gefucht Frankenitraße 7. Maler. n. Tündergeichaft Solharfer Strafe 2, Karl Schmidt. B 18771

Radfahrer) joiort gef. Bh. Aramer,

Saub, Sausburiche (Rabfahrer) gefucht Mbemitrage 77, Bart. Tücktiger Fuhrmann gefucht, benhandlung Roonstrage 16.

Gur Sonntag Brebeltrager gesucht Borthitrage 17. B 18768

Stellen-Gesuche

Weiblichs Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Frünsein, welches über 1 Jahr in einer Stafas-itube als Geschäftsführerin tötig war, sucht sofort over 15. Juli ähn-iiche Staffung. Offerten u. G. 511 an den Tagol. Berlag.

Hräul, fucht Stelle als Berfäuferin in Bäckerei ob. Kondisorei. Rähres im Tagbl. Berlag.

ols Berfäuferin im Webgerei ober Baderbaben. Bu erfragen Dobbeimer Stroffe 94, 1 St. r.

Bewerbliches Berfonal.

Berfette Schneiberin fucht n. Kundich, in u. außer bens Harenialer Strafe 8, D. B. Ginf. Schneiberin b. noch Tage frei. Bleif. Rahmabden fucht Runbichaft,

Frifcufe nimmt noch Damen

Frifense nimmt noch Damen an. Amaloe Kung Habestr. 19. B 18713 Perf. Büglerin sucht Privatfunden. Albrechtitrage 14, Fronsp. B 18761 Albrechiftraße 14, Frontip. B 1876; Berf. Buglerin fucht Bribattunben. Rob. Drubenftraße 5, 3 I. B 1880!

Einfaches besteres Fräulein, sinderlied, such Stelle jur Pflege eines kleinen Kindes. Off. unter B. 511 an den Tagbl. Berlog.

B. 511 an den Tagdl. Berlag.

Ginfaces anliänd. Fräulein sucht Stellum als Stilge im Sausdalt, ed. auch füns Geschätz, hofort od. späler. Offerten unter E. R., Adelbeidstraße 21, Bart.

Besieres Mädden, w. längene Jahre einen dess. Smillagans feiligtändig besongte, perfekt in der feinen kilde, wünscht Seulligur Führung des Sausdalts oder als Kädnin im Serrichaftshaus. Offerten unter R. 506 an den Tagbl. Berlag.

Empfehle perfekte Ködningen.

Tageil. Berlay.

Empfehle perfette Köckinnen, gemderfräul. nette House u. Alleinmädchen, Kochausbille. Fran Elife
Dame, getverbsmäßige Siellenvermitelerun, Goldgaßie 8. Tel. 2368.

Jüngere Köckin,
welche die feindurg, Kiche berfieht,
auch Dausarbeit mit beforgt, desgl.
ein Hausenschlere fuch. Erell. 3. 16.
od. fofort. Adb. Webervanse b. 1 1.

But empfohlene Stachin fucht Stellung in feinem Berrichaftshous. Off. u. 2. 512 an ben Lapht. Berleg.

hie auf locht, incht dauernde Stell, nimmt auch Ausbilfe an in f. Saufe. Sterofrome 26, im Laben. Tücktige Abdin fucht Gelegenh., fich woch zu bervollkommen. Offe unt. W. 513 an den Tagbl. Berlag.

Melteres Dabden mit gut. dargight. Zeugn., to. gut bürgerl. focht, alle Sausarbeit berft-jucht Stelle auf 15. ob. spät. Rab Schieriteiner Straße 26, im Lodom.

Besseres Mäbdien, welches foden fann, sucht josott ob. 15. Stelle zu einz. Dame ob. alterem Ebevaar. Friedrichstroße 28. Mabdien, welches tochen fann, fucht in burgerl. Sausbalt Stellung. Geff. Off. Wolbitrage D2, 2. Et.

Junges fräft. Limmermädden (Mwingerin) jucht Sielle in einem Hotel auf 1. oder 15. August. Off-under T. 511 an den Tandt. Berlag.

unter I. 511 an den Tagdt. Beriag.
Ben. Mädch., das Liebe z. Kindern
bat, erwas loden, näden n. dig, f.
jucht Stellung zum 15. oder später.
Aldrechfitragie 38, 3 rechis.
Fräulein sucht für vorm. Beschäftz dasselbe ist perfest im Räden. Känderingstrage 7, Bdh. 3. St.
Mädchen sucht f. 3—4 Etd. vorm.
Beschäft. Aldrechfitragie 14, Franklip.

Ig. faub. Frau f. Baich, u. Bunb. Edwollbacher Girafe 83, 2 r.

Schenefischer Straße SB, Zr.
Fran lucht Arbeit.
Lehritroße 12, M. B.
B 18815
Ein Mäbchen lucht
bon 8—12 Monorfelle. Nächereb
Rieichstraße 15, 3 St. ucches.
J. Fran f. Wasch, ob. Punbeschäft,
geht auch zur Aushise. Riebsitraße Z. Laden.
Na. laub. Fran lucht Monatskielle.

Rg. laub. Frau such Monatssielle. Felditraße 18, hib. 2, Beh. Buverl. Frau f. für morgens od. mittags Monatsstelle auf 2 bis 3 Stb. Frauft, Bleichftz. 41, 186h. 3 Gelbftanb. Frau fucht Wafchbeich. Baltamitogie 27. S., eil. Treppe. Anft. faub. Fran f. Monatofielle ur morg, einige Stunden in beff. baufe. Rab. Frankenstraße 7, 3 L

Stellen=Gesuche

Männlidge Personen. Bewerblides Ferfonal.

Junger Mann,
31 Jahre, fucht bauernde Stelle als Bobe od. abnliche paff. Beschäft, per 15. Juli od. 1. Ruguit. Offerben u. De, 500 an ben Togbl. Berlag.

jucht per fotori Stelle als Bate od. fonitige Beschäftigung. Offent, unter K. 512 an den Lagdi. Benfag.

Sausmeisterstelle per 1. Oft. 1911 sucht gelernter Tapezierer, in fall allem Unstreicherarbeiten u. sonstigen kleineren Reparaturen bewandert, ebil. auch auswarts. Gest. Offertets unter 2. 507 an den Tagbl. Berlag-

Junger fräftiger Mann, Bellifar gebient, fucht Stellung in Gerrichafishaus, auch bei einz. Geren, au sofortigem Eintritt. Off. unfer R. 511 an den Toyol. Berlog.

Ng, braver Mann sucht Stellung irgend weicher Art, am liebien old Saus- o. Burcaudioner. Scharnborf-ftrage 2, Bart. links. B 18822

Stellen-Angebote

Weibitche Versonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Ber 1. Ceptember od. fruh. Garbinen u. Deden, Manufatturwaren, Betten u. Möbel

je eine tildtige branchefunbige Berfänferin.

Offerten mit Beugnianbidriften u. Photographie erbitten

Ceonhard Tieh A.=G., Mains. F40

Büngere Berfanferin, ant empfohlen, u. jümgerer Kommis, aus der Kolomain. Bronche, fofort gefucht. L. Belfamer Rachfolger, Safnergasse 17. Fernsbrecher 781.

Verkäuferin.

jüngere, per bald oder später gesucht. Schriftl. Offerten erboten.

Seidenhaus Marchand.

Bum mögl. fofertigen Gintritt

gefucht. Sprachtenniniffe erminfcht. C. Mathias & Co., Webergaffe 5.

Gewerblides Perfonal.

Suche perfekte Schneiderin fürs Sans, für Büssen und Röde. Bester Schnitt Beding. Lockle bobes Honorar. Offenten under M. 511 an den Tagdi.-Berlag. uquber 202. 511

Gine tüchtige erfahrene

Restaurations=

für ein befferes Reftaurant geanfprüchen unter F. 512 an ben Tagbl.=Berlag.

Modes!

Suche perfette Gefte Arbeiterin unb 3weite Urbeiterinnen. Bina Baer, Langgaffe 44. Befucht wirb fofort eine guverläffige

Ainderpflegerin

gu einem Sängling, Gute Referengen Bebingung. Borgufiellen Benfton Riofe, Saunusftrage 49, 2, von 9-11 vormittags und 1-4 nachmittags.

Einfaches Frantein, w. die gubburg. Ruche grundl. verft. zur Aushilfe gesucht, fofort ob. 16. Juli, Gute Referengen Bebingung. Offerten unter S. 510 an ben Tagbl.-Berlag.

Gelbständige tüchtige Mochin,

die eine Hausard, übern., 5. 15. Aug. gef. Frau Landgerichtsrat Fischer, Beethobenfinghe 28.

Zum 15. Juli

einf. tüchtige Röchin, bie etwas Sans-arbeit übernimmt und fleißiges faub. Hausmädchen in herrichaftl. Saus ge-lucht. Rab. Zagbl.-Bert.

Fran Anna Riefer, gewerbemiffige Stellenvermittfucht Sotel Röchin, Benfions-Rochin, Herrichafts-Rochin, Raffeefochin, Bufetts u. Servier-Maffeefochtn, Bufetts u. Servier-fraul. für hotels und Benlion, Binmers und Sausmädden, uffetne und Rüchenmadden.

Tumt. Cervierfranlein für Schwalbach fofort gefucht. Bu erfragen Connenberger Steoho 20.

Gegen hohen John madmen fofort gefucht Spiegelgaffe 1, 1. Gtage.

Aelteres Mädchen, recides etwas fother fann, at Goep. oune Rinder per 18. Just gefucht. Projec Rollen, Procinitacije 50.

Suche füchtiges, jeniberes 31m mermadmen, bas servieren fann. Villa Frit, Homerveg 12.

Aelteres evangel. Madmen su einem Ebepaar per th. Anti-gefucht. Borftell. Freifag, 4—5 Uhr, Riesiffinahe 2, 1.

Reintiches Madchen, bas fochen u. waichen kann, per 15. Juli geincht. Hausmäbchen vorbanden. Bor-zustellen zwischen 4 u. 5 Uhr Wilhelm-traße 83, 2. F 40 Besseres Mädchen, w. gut fochen fann, für st. feineren Haush. (2 Berf.) aesucht Leisungiraße 12, 1. F 40

Stellen-Ungebote

Mannifeho Porfonen. Raufmannifches Verfonal.

Ungenehme Selbständigfeit

bei festem gutem Ginkommen sinden intellig. Herzen, die gewisst sind, einen Berusswechsel borgunehmen, durch Uebernahme einer Position als

Playbeamter

für Wiesbaben und Umgebung, bei erststaffig. Bersichberrings-Geschlichaft. Offerten unter U. 958 F. M. en Rubolf Wosse, Wannheim. F181

Tücht. Akquisiteur

für erfiffaffige Reflame Renheit laf. geflicht bei gistem Bendienst. Off. unter D. 511 an d. Tagol Berlag.

Gur bie Abteilung

Teppiche :: Gardinen Möbelftoffe

fuche ich einen jungen Mann aus achtbarer Familie ale

Cehrling. Beribnlide Borftellung mit Bor-lage bon Schulgeugnis erbeten,

Modehans M. Schneider.

Bon leiftungsfähig. Zigarranhaufe

Bertreter

acgen gute Provifion für b. Berleuf an Weberverläufer gefucht. Aust-Off. u. E. & B. 40 an Tagol. Berlas

dewerblides Perfonal.

Chauffeur met guten Beugn., tildet. Mechanifet, gefucht. Offerten unter B. 512 an

den Logbl. Berlog.

Gelbftandiger Buchbindergehilfe, nur fauberer, flotter Arbeiter, ge-fucht. Angebote mit Lobnanibruch u-Altersangabe u. L. B. 17 hauptpoftlDe.

からの

850

6

für Anwaltsbitro fofort ein Lehrling mit gut. Schulbilb. gei. Selbfigefchr. Dff. u. G. 512 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen=Gesuche

Weibiiche Versonen. Kaufmannifdes Berfonal.

Junge Dame mit schöner fictter Danbichrift und berieft auf Schreib-maschine, incht Stellung. Offerten unter U. 1079 an (Juf.-Rr. 1079) F 40 D. Preng, Matus.

Gewerblides Perfonat.

Bonne supérieure,

cherche place, dans bonne famille pour 2 enfants de 10-12 ans. S'adresser 4 Mile. J. Esappo, Haus Gutenberge bei Winkel a. Ethein.

ig. L. pater.

OUL ID. gunb.

13815 heres

haft.,

telle.

eid.

per n u

e od.

911

rich ring-

mier

dtes ties 40

our

Angeh aporte Andeiteren fucht in fede. Spesialocichais Stell, ohne Gebalssansprücke. Offerten unter B. 510 an den Tagol. Berlag.

Suche Stellung sum erften August als Jumpfer ober eine Anderfraulen nach aufgerhalb. Off. 91 S. B., poiling. Berliner Oof.

Fat beff. Brt., 17jahr., wird Mufn. in nur a. Daufe gel., wo Beb. vord., dur Bervoll, in Ruche u. Sausto, co. ju gr. Rind. Gute Schulbild., Renntn. im Rah., Bugein, ctw. Rochen. Belfmublitr. 48.

29 Jahre alt, welches 13 3. bei eing. Dame in Stelle war, fucht wieber folde in fleinem ruhigem Sanshalt ober bei einzeln. Berrn ober Dame. Off. n. S. 500 an b. Tagbl. Berlag. Fraul, f. aug. im Umg., m. tabeff. Charaft., 33 Jahre alt. in Frantreich u. England gew., fucht Stell. ale hausdame od. Gefellichafterin

u. Reifebegleiterin bei Dame, Fraul. Bichtner, Dresben, Lobannesfir. 23, 1.
Befferes Mädchen,
welches gut burg, tochen fann, jucht per 15. b. Mis. Stellung. Naberes Kaifer-Friedrich Ring 50, Parterce,

Stellen-Gesuche

Manntiche Verfonen. Raufmannifdes Verfonat.

Berf. Buchhalter,

bilangfid. übernimmt Budiführungs, arbeiten, ftunbenweif. Beitragen v. Gefdäftebudern nad einf. u. bopp. amerit. Onftem ufm. Orbnen ellicft. Befdaftsbucher, in u. auf. b. Saufe. Off. u. C. 129 Tabl. Swit. Bismardr. demertlides Perfonni.

Oberfellner,

gesehten Alters, sprachtunbig, mit flotter Sanbichrift, in Buchführung firm, gurgeit in ungefündigter Stell., sucht fich zu verändern. Aurhotel im Rheinland bebergugt. Gefl. Offerten u. 3. 508 au ben Tagbl. Berlag, F200

Alfadem, geb. Lehrer fucht mabrend ber Ferien Stellung gu Rinbern als Reifebegleiter. In Reier, und Beugn, Geff, Angeb, u. R. W. 29 hauptpoftl. Wiesbaben.

Chaustenr.

Bo fann fich Dechanifer perfett als Chanffeur ausbilden? Offerten mit Breisong, unt. K. 506 an Tagbl. Berl.

Junger Mann, 27 Jahre, i., geb., fucht Siellung als Raffen-bote ober Materialverwalter. Gute Zeugniffe borbanben. Kaution auf fpat. Berm. fann gestellt werb. Off. u. 21. 614 an ben Tagbl. Berlag.

Zuche Steffing 3. 1. September als Diener. Die Griabren im Jach. Offerten erbeten u. A. 606 an den Tagbi. Berlag.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe jahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Ablerftraße 15, Bob. 1 Dachstube, Kilde, ichone Ausfick. Röheres Kreieurladen B 11780 Ablerine, 51 1 Rim. u. Kiiche, Seb. B., Walerite, 55 1 R. p. Kiiche a. gi. o. ip. Albrechtitrabe 46, Oth., 1 Jim., Kuche

2 Balfons u. Dad su berm. Ru crivogen Debbetmer Straße 110.
3 St. bei Wolf.
Debbetmer Straße 112. B. 1. Stm.
Bodn. mit 2 Balf. u. Pad su berm. Ru crivogen Dovbetmer Straße 110. a. bei Rolf. F 380
Drubenikraße 110. a. bei Rolf. F 380
Drubenikraße 10. geb. 1. get. 18. 28.
Drubenikraße 10. geb. 1. get. 18. 29.
Durch Aserbern Loden dei 2100
Emfer Straße 62. Fip. 1 R. u. K.
Gulf 1. Off. su berm. R. B. 2679
Maufbenmenikr. 16 1 Rim. u. Rüche billig au berm. R. B. 2679
Maufbenmenikr. 16 1 Rim. u. Rüche billig au berm. R. B. 2679
Drubenikraße 12 1. u. 28. Wohn. auf Relbitz 9/11 ich. 1-3. 28. 15 DR. fof.
Beibitzaße 12 1. u. 28. Wohn. auf Relbitzaße 10 1 Rim. u. Rüche au b. drußen 12. Geb. 1 R. 28. B18372
Wobenkraße 5. 92b. 1 R. 28. B18372
Wöbenkraße 13 1 S. 28. man. 12 92.
Wöbenkraße 7. Sth. 1 Rim. u. Rüche a.
Belatinskraße 24 ich. 1 Rim. u. Rüche.
Belangeniraße 24 ich. 1 Rim. u. Rüche.
Belangeniraße 24 ich. 1 Rim. u. Rüche.
Belangeniraße 24 ich. 1 Rim. 1 Riche.
1 Still u. Rüche m. Woss. 1606
Delkienenkr. 16. 2016. 2. 1 R. 28.
Delkienenkr. 21. S. 3. S. u. Sell.
Delkienenkr. 27 i. S. 9. Oft. 2. 28.
Delkienenkr. 28. 1 get. 2035. u. S.
Delkienenkr. 29. 1 get. 2035. u. S.
Delkienenkr. 20. 1 get. 2035. u. S.
Delkienenkr. 20. 1 get. 2035. u. S.
De

Reroftraße 29 1 8, m. A. fot. 1840
Rettelbestüraße 13 1 3, u. R. euf.
1. Aug. 20 d. Auft. Op. v. B13182
Rettelbestür. 24 1 3. LEodu. B12002
Rettelbestürsige 26, Ede Beitenbür.
Bbh. 1 8, u. Ruche. billig. B12000
Cranienfir. 47, S., 1 3. 29, U. R. 1 1.
Oranienfir. 48, S., L. B. B. L. 1650
Blatter Straße 8 1 8, u. Ruche zuf.
1. Off. 3u berm. Rah. Bort.
Blatter Straße 50 gr. 1 N. 23, 1 CH.
Liatter Straße 56 1 3im., 1 Kiche
cb. 1 Ram. Kell. Bdb. D. 1626
Oranienfiraße 60 1 8, u. R. 20 u.

Platter Straße 56 1 Sim., 1 Sinde cb. 1 Kam., 9eft., Bob. D. 1626
Oranienstraße 60 1 S. u. R. zu vm.
Rah. Mittelbam 2 St. rechts.
Bhilippsbergstr. 7, 3, 1 S., W. Okt.
Rbeinganer Str. 5, 6665, 1, 1 S. u.
K., Bost. au von. Rah. Keiper. B.
Rbeing. Str. 15, D. 1-8. B 12887
Rheing. Str. 17, 1 S. u. K. Stb. 2265
Riehlftraße 8 i Jim. u. K. 5tb. 2265
Riehlstraße 8 i Jim. u. K. 5tb. 2265
Riehlstraße 8 i Jim. u. K. 5tb. 2265
Römerberg 31 Kim. u. K. 607. ob.
ipaver billig zu verm.
Römerberg 31 Kim. u. K. 607. ob.
Römerberg 10 1 S. u. K. W. 5 S.
Römerberg 10 1 S. u. K. N. 5 S.
Römerberg 14 I Sim. u. K. 708 S.
Römerberg 14 I Sim. u. K. 708 S.
Roonftraße 5 1 S. u. Kinde Blisse.
Roalsoffe 32 Word. Woon.
Rode, zu vermeelen.

2 Bimmer.

Marfirebe 23 2 Kim, Wohn, 21 Jim, Riche, Keller, an ruh, Genter Der Jor, ob. hot, 21 Jim, Riche Keller, an ruh, Genter Der Jor, ob. hot, 21 Jim, Br. 280 D2. Moderes Sart.

Blücheritraße 11, 2 St., 2-8-Bobn.

[of. ob. pdt. &u verm. B12094

Blücheritr. 13, B., 2-3 im. B. 1. Ct.

Blücheritr. 42, Dotumann. B10023

Blücheritraße 20 find. 2-8 immer.

Blücheritr. 34, 2. 2-8 im. B30-12

Blücheritr. 34, 2. 2-8 im. B30-12

Blücheritr. 34, 2. 2-8 im. B30-13

Blücheritr. 34, 2. 2-8 im. Bobn. m.

Aug. auf. 1. Off. au v. Rob. B. 1.

Blücheritr. 36, 1 7, 3 8, u. R., Refip.

Blücheritraße 38 2-R im. Bohn. 4. v.

Blücheritraße 38 2-R im. Bohn. 4. v.

Blücheritraße 46, Off. 1. 3-2-8-85.

mot Tetraße, der 1. Ct. au verm.

Roh. Bh. 2 im.6.

Blücheritraße 46, Off. 1. 3-2-8-85.

mot Tetraße, der 1. Ct. au verm.

Roh. Bh. 2 im.6.

Blücheritraße 7 ich 2-8-38.

Bülowitr. 13, St. 2-8, R. St., p. 1. Ct.

Caftellitraße 4/5, Board Bohnung.

2 R in. u. Siede per infort ob. ipht.

Au verm. Roh. 2 Iz. Imla. 2101

Gaftellitraße 4/5, Board Bohnung.

2 R in. u. Siede per infort ob. ipht.

Au verm. Roh. 2 Iz. Imla. 2101

Gaftellitraße 10 ich. 2-8 im. Bohn.

Der 1. Off. au verm. Roh. 2 co.

Dambachtal 14, Gattenbaus. Brant.

Ekohn. delt aus 2 - 3 Sammern.

u. Riche, cm rub. inderloie Zeute

Bet. 1. Ct. au verm. Roh. 2 co.

Dambachtal 14, Gattenbaus. Brant.

Ekohn. delt aus 2 - 3 Sammern.

u. Riche. cm rub. inderloie Zeute

Bet. 1. Ct. au verm. Roh. 2 co.

Dambachtal 14, Gattenbaus. Brant.

Ekohn. delt aus 2 - 3 Sammern.

u. Riche. cm rub. inderloie Zeute

Bet. 1. Ct. au verm. Roh. 2 co.

Dambachter Str. 20, Stb. 2 s. 2-2-2-2

Dabbeimer Str. 28, Stb., Jch. 2-3-2

Echn. mot Bohn. Rob. 1 r. 2-476

Dobbeimer Str. 28, Stb., Jch. 2-3-2

Dobbeimer Str. 80 2-8 im. Bl. im.

Pord. Bart. St. Wib. 2-8 S. B8670

Dobbeimer Str. 87, Wib. 2-8 S. B670

Dobbeimer Str. 80 2-8 im. Bl. im.

Pord. Bart. St. Wib. 2-8 S. B8670

Dobbeimer Str. 87, Wib. 2-8 S. B670

Dobbeimer Str. 80 2-8 im. Bl. im.

Rob. Borbert. 1 G. 116 1881

Dobbeimer Str. 80 2-8 im. Bl. im.

Rob. Borbert. 1 G. 116 1881

Dobbeimer Str. 100 2-8 im. Bl. im.

Rob.

Dotheimer Straße 110, Gartenh. 1. 2.Zim Bohn. mit Vall. u. ge-preini, Bad. Zu exir. Dotheimer Straße 110, 3, bei Waf. F 820 Straige 110, 3, bei Bock. F 820
Dotheim, Str. 121 [a. 28, 28, for ob. sp. su vm. Nab. bai. 1688
Dotheimer Str. 122, Uhb u. Mrb., aer. 2-8.-92, reichl. Bubebox. vm. 280—380 VM., su von. Bi6458
Dotheimer Str. 124, With, sch. 2-3.-28, su v. Nab. Bob. Bart. links.
Dotheimer Str. 124, With, sch. 2-3.-28, su v. Nab. Bob. Bart. links.
Dotheimer Str. 146 ar. 2-Bim. B.
u. Ludebor sur l. Offober zu vm.
Vreis 380 bis 400 MM.
Dotheimer Str. 160 3-Bim. Wohn. gum 1. Offober zu verm. Aaberes bajeloh bei 3. Bederpola. 2435
Drubenitz. 7, dift. 2-8. u. R. 105 cd. ibat. Bah. Geerobenitzahe 23, B.
Gefernförbeltraße 5. d., 2-3 m. 29, per 1. Offober. Rah. d. B. 3580
Gedernförbeltr. 6, p. Rob., App., 2-3.
u. R., 2-Boll. i. D. B. 16. B9046
Gleonorenstraße 2 ichone Mans., 20.-29.

Cieonorenfraße 2 ichone Mani. B.
2 Rim. Küche u. Rubeb, su verm
Maberes deielbst Kart. 2204
Eleonorenfraße 7, Idd. 2 Sim. u.
Kiede. Möb. Mr. 5. 2472
Elkendogengaße 3 2-R.-Blodm. 2086
Elkendogengaße 8, Sid. 2. St., 2 R.
u. Küche an ruh. Leute 4. 1. Cht.
od. trüber au beum. Kab. dei
A. Limborth dofeldit.
Elkendogengaße 9, 1. 2-R-22, 420,
u. 2-R-2B, 3 St. 800 R. 2197
Elfäßer Blas 6. dinoch 2, St. u.
Toch, 3 ich. 2-Rim. Bodin. Bloder
Elfößer Str. 2 (d. 2-R-2B, m. Foll.,
1. St., defeldt Kronife. 2 Rim.
mit Abich. Rad. B. linds. Bl3882
Elfbiller Str. 3, d., ich. 2-R-2B, 25-40
Elfbiller Str. 3, d., ich. 2-R-2B, 25-40
Elfbiller Str. 3, d., ich. 2-R-2B, 25-40
Elfbiller Straße B lielbe 2-R-2Bodn,
auf gl. oder ip Rad. dat. Bl1650
Elfbiller Straße B lielbe 2-R-2Bodn,
neu genger. Etterbe Dech, an
einzelne Berfon oder Ebed dine
Rinder, zu 13 Mt. der Weden, zu
berm. d. Berborn, Lad. daf. 2802

Gitviller Straße 9, 9db. 1, hübsche 28.3 immer Wohnung mit kep, Oof per 1, 10, an berm. Raherra bei E. Serbonn, Loden, dajelvft. 2440 Eltviller Str. 12, Oth. 2-8.-23. 2356 Gitviller Str. 16, 2-8.-238. 2, 25. 256 Gitviller Str. 17, S., 3-8.-28. 2, 25. 256 Gitviller Str. 14, Gith. 2-8.-28 H18227 Gade Emier u. Beihenburgitraße 12 2 Zimmer u. Nude auf fot 2282 Grbacher Str. 5, Oth. 2-8.-28. 1632 Grbacher Str. 6, O. Dach, 2-8. m. 29. Grbacher Str. 9, O. Ich 2-8.-28. 1637 Baulbrunnenkraße 5, Oth. Reubau. 2-8. immer Bohn mit Zubehör ver for au dim Anh Medgeber. 2487 Faulbrunnenkraße 9, S., Ich. 2 Rim., int. Gods. 260.-258. 2 S., S. Sell., iof. 30 dermieden. Rah. Bart. 2381 Faulbrunnenfür. 11 201.-25. 2 S., S. Sell., iof. 30 dermieden. Rah. Bart. 2381 Faulbrunnenfür. 11 201.-25. 2 S., S. Sell. B., bill. 3, dun. Rah. B. 1. 2126 Felder. 10. Stp. 2 S., S., s., l. 10. Felder. 13 2 fo. S., Sude., Abloh., Gods. 30 dermieden. 1680 Felderaße 18 ichone 2-8.-286du., mit Gods. 30 dermieden. 1680 Felderaße 19, Fip. 2 Sinn. u. Süde. Felderaße 19, Fip. 2 Sinn. u. Süde. Felderaße 19, Fip. 2 Sinn. u. Süde. Felder. 19, Sip. 2 Sinn. u. Süde. Felder. 25 Sinn. u. Süde. Fe

Frauenjeiner Straße 3, am Chiter-bahnhof, Woh. u. Sis., 2-8. Webn. der 1. Oft. Rah defelbit. Bild802 Friedrichüraße 12, Wistelh. 1 und Seibend, Bart., je eine vollfänd. neu berger. Wohn, 2 Rim., Kücke, Kell, u. Judeh, der siech ab. spät. zu berm. Wah C. Kallbrenner. Priedrichftraße 27 abgescht. Wani-Bodn., 2 R., an ruh Leute. 3404

Priedrichtrone 27 augreich. 2008.
Priedrichtrone 29, Bart., find 2 die 3 Innwer, ed. Riche u. Aubehör.

A. Ole zu den. Auch. Biedelt.

A. San. Auch. B. Schromen. 2633

Geisbergirche 11, Web., Dachwohn.

2 Limmer, Rücke u. Reller, zu den.

3 Mach. B. Schromen. 2633

Geisbergirche 14, Web., Dachwohn.

2 Limmer, Rücke u. Reller, zu den.

3 Mach. B. Schromen. 2633

Geisbergirche 14, Web., Dachwohn.

2 Limmer, Rücke u. Reller, zu den.

3 Mach. B. Schromen. 2633

Geisbergirche 1, 2. Sim. 28. B. 12671

Germaniaplan 3 ich. 2. Sim. 29. 2614

Germanitraße 9 2 ichone 2. S. B.

3 u derm. Rab. im Boden. B12892

Geischauftr. 12, S. 2. 2. 3. 28. B10052

Gerifenauftr. 12, S. 2. 2. 3. 28. B10052

Gerifenauftr. 22, Edd., eine 2. Sim.

Ekohnung zu dermiesen. B13474

Gebenhrabe 2, Och. B. 2 Simmer.

Gneisenauft, 12, S. 2, 2-3, 28. B10823
Cneisenauft, 13, S., L.R. 29. B10052
Cneisenauft, 22, Ch. L. eine 2. Jim.
Bodulung au dermiesen. B13474
Codenitraße 2, Sch. B. 2 Jimaner
u. Küche per jos. cb. ipal. B 12162
Codenitraße 2, Sch. Fid. 2-3, 28.
Auch. der l. Oft. au dem. B13464
Codenitraße 3, M., 2-3 im. 28. B 9638
Codenitraße 5, Oth., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 6, Oth., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 7, Oth., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 7, Oth., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 7, Oth., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 14. Coth. 2-3, 28. B1260
Codenitraße 15, Mid., 2-3, 28. B1260
Codenitraße 24 ich. 2-4, 3-3 m. 28.
Codenitraße 31 2-3 m. Bohn. 34 d.
Codenitraße 32 d.
Codenitraße 33 d.
Codenitraße 34 d.
Codenitraße 34 d.
Codenitraße 34 d.
Codenitraße 35 d.
Codenitraße 36 d.
Codenitraße 36 d.
Codenitraße 36 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 38 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitraße 37 d.
Codenitr

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Delenenstraße 3, Frtip., ich. 2-8-28. m. Sausarb. fof. Nah. baj. 2160 Pelenenftr. 16, Wib. B., 2 8., K., K. Delenenste. 16, 20th. B., 2 B., R., R., Selenenstraße 18, Wib. 2, 2 Bimmer, Kirche u. Keller, per Officher 2 din. Delenenstraße 19, Sab. Dach. 2 B. in Kirche al. od. sp. Nab. Boh. 1 St. Decknenstraße 24, Mib., 3 R. Mod. 1 r. Deliminstr. 3 ich 2 od. 3 R. M. b. 1 Cft. Rah. Bart. r. B 11470 Desiminstraße 12, Mans. 2 R. B. 2 deliminstraße 18, Bart. B 10042 Desiminstraße 18, B. 1. 2 R. B1284 Desiminstraße 18, Dis., 2 Bim. B. Dellmundstraße 18, & 1, 2 8, B12.84
Dellmundstraße 18, Dix., 2 8im. B.
auf deich zu derm. B 9002
Dellmundstraße 25, Dachto., 2 3im.,
Rüche u. Ludehor iofort zu dermieten. Nah. dof. 1 III. F458
Dellmundstraße 26, Bdd., Mani Bodn.,
2-3 9m. u. Kinde zu derm. 2284
Dellmundstraße 27, Mdd., 2 3., 8., 6.
dellmundstraße 29 II. 2 8im. 28, ioi.
dellmundstraße 29 II. 2 8im. 28, ioi.
dellmundstraße 29 II. 2 8im. 28, ioi.
dellmundstraße 29 II. 2 8. M. do.
dellmundstraße 11 2-8. M. dib.
dellmundstraße 11 2-8. M. dib.
derderftraße 12, Edb., 2 8. N. Kah.
do.
do. im Lod., 1—3 u. n. 6. 2362
Derderftraße 26, Dochit., ichone 2 8.
Bedmung der iofort zu b. 2157
Dermannstraße 7, Bdh. 1, 2-8. M.
auf iofort zu dermieten. B13861
Dermannstraße 15, Gtb., 2-8. Mechn.
dermannstraße 17, d. 1 eine 2 8. M.
dermannstraße 19, 2 1. dib. 2 3. M. 2067
dirichgraßen 9, 3 r., ich. 2-8 im. 28.
deregatiest 19 2. n. 8 8 im. Mechn.
dere den 32 2 8 im. 29, ioi 2022
Dabustraße 2, Batt., 2 2 im., Auch. Selfmundirage 18, Sis., 2 Sim. B per 1. Officer au berm. 2688 Refferftr. 22, Bart., 2-8-28., 21 288. Reflerftr. 22, Bart. 2.8. IB. 21 BM.
Reflerftr. 31 2.3im. Rehn. su berm.
Rab Gereinauftr. 15, 1. B 12275
Riebricher Straße 8 2.8. Bohn., mu Ballon n. Erfer. p. Ok. A. Bart.
Riebricher Str. 9. Brifs. 2 Bim., A.
Ball. Roblenauis. Avids. B12020
Riebricher Straße 12, Sh. B. ar.
lounice 2. cb. 3.8im. Bohn. fof.
Richgaffe 11. Entrefol. 2 8. Kiche.
3u bm. Räß bei Brichoff. 2492
Riarenthal Br. 21 2. u. 1. Rieppen v. Riarenthal Rr. 21 2. u. 1. Zimm. r. Bobrangen mit Zubehör, ebenil. auch Garten, zu bermiefen. Ballauische Landesbant, F 273 Rieiftftraße 3, 8th., 2 feb. Bim. u. Si Micifttrabe 8, Boh Frift, 2-8im.
Ebohn zu bin. N. B, 2 r. 1618 Körnerfir. 6, Sib., 2 R., 1 R., 1. Oft. Lebrstrabe 1, 3, 2-8. Wood, p. 1. Oft. Zehrstraße 1, 3, 2-3. Robn, p. 1. Ofi.
Lehrstraße 31 Mani. B., 2 3., K. n.
Bub, a. gl. o. sp. W. 1 St. 1708
Lorelev Mina 4 idöne 2. kim. Pobn.
bet sof. Räß. B. r. b. Bed. 2816
Loreleving 10 2-3. Pobn. B8005
Loreleving 10 2-3. Pobn. B8005
Lorelevinger Straße 30, Lib., 2 Rim.,
Kide. im Ebsching. B18521
Lothringer Str. 31. Sch., Wendan,
isone 2. Sim. Bion. 31 bm. 2873
Lothringer Str. 34 id. 2. 81m. Brib.
Lothringer Str. 34 id. 2. 81m. Brib.
Lothringer Str. 34 id. 2. 81m. Brib. Cothringer Sir, 34 ich. 2 Sim. Prific.

Per iotort zu bermieben. 2096
Pustennien 6. Sib. 1. 2 Som. Orific.
Pustennien 7. Sib. 1. 2 Som. 2038

Martifit. 27 2 S. M. Ninderfit. 2038

Martifit. 27 2 S. M. Ninderfit. 2038

Martifit. 27 2 S. M. Ninderfit. 2070

Mauritusfitagie 8. 2 2 S. Ninder m. Aenerosik. Per iol. N. boi. 2285

Midelsberg 12 Sim. u. S. zu berm.
Midelsberg 28. Sib. 1 St., 125f. 2.
S. Wohn. tof. oder ipides. 2410

Minelsberg 28. Sib. 1 St., 125f. 2.
S. Wohn. m. S. S. Cit. 3u van. 2800

Marithu. 23 G. 2 - 3 Sibit. 2000

Marithu. 23 G. 2 - 3 Sibit. 2000

Marithu. 24 2 ich. Mani. Sücke per iof. cd. ipat. 3u van. 2801

Maringr. 28 Sib. Nindierd., aborich.
Boon. 1. Sib. 2 C. ichone Rim.,
Sücke Selet. sum 1. Jan. 1012
3u verm. Nich 1. Siod. 2528

Marithuafe 38. Brit. 23. 28. 28.

Marithuafe 38. Brit. 23. 28. 28.

Marithuafe 38. Brit. 23. 28. 28.

Marithuafe 39. Rich. 2 S. 28. 28.

Marithuafe 39. Rich. 2 S. 28.

Marithuafe 43. Wild. 2 Soif. 2 S.

Mache u. Seller fof. 3u bm. 1041

Morister. 70, Sth., 2 Bim. u. Ruche | rer 1. Offober. Rab. Boh. 1. Mullerftrafie 8, Mid. 28., 2 3., Str. Sell. fof. au berm. Rah, 1 St. 2032 Rerofirafie 10, S., 2 3, u. 9. gu b. Rafi, baf, ober Moripftr, 50, 2188 Nah. dai. oder Worister. 50. 2188
Reroftraße 26 schöne Fil. n. d. Garl.,
2 & u. Küche, per 1. Oft. 2688
Reroftr, 27, 2. Et. u. Ff. 2 S. Woodn.,
Lt. Bei. 10—12, 2—R. M. D. I.
Rettelbecker. 12, d. Seite mehr sch.
2 R. Wohnungen per sof. B 12802
Rettelbeckeraße 12, bei Steite mehr sch.
2 R. Wohnungen per sof. B 12802
Rettelbeckeraße 12, bei Steite, schöne
Vid. B. 2 B. sof. ad. sp. B 10814
Rettelbeckeraße 13, Hochp. schöne 2
B-W. uri Zudeh. d. D. Dft. 2008
Rettelbeckeraße 21. Lib. u. S., 2 R.
u. R., 200 u. 280 Mf. su d. 2288
Reugaße 10 2-Zim. Wohn 1530
Reugaße 19 ichone Mans. 2 Zim.
u. Kuche. Weinreibaur. Zacobi.
Reugaße 20, Seitenbau 3. Stod, Reugaße 20, Seitersbau 3, Stock.

Reugaße 22, Seitersbau 3, Stock.

Reugaße 22, Sch. 28 jim. 28, 167 ob.

19. Nah. Ridesh. Str. 26, 1. B0927

Dranienstr. 11. 2. Sinu. Bohn. mit
Beetstatt. 1. Ch. 480 NT. 2573

Oranienstr. 14, Orh. 28 u. Rüche
nleich ob. just. Nab. 81. 1712

Oranienstraße 23, Whb. Bsp., 2 Sim.,

Niche u. Bubeh. on em limbertores
Obepac ouf 1. Ort. 8. 1. 2555

Oranienstr. 24 2 ff. Sim. u. 9. 2425

Cranienstr. 24 2 ff. Sim. u. 9. 2425

Cranienstr. 24 2 ff. Sim. u. 9. 3425

Oranienstr. 30, 28, 58 9, 81 1.

Oranienstr. 47, O. 28, 58 9, 81 1.

Oranienstr. 48, Breb. 1, 23, 8.

John 107, ob. p. 9, 8 3 1612

Oranienstr. 47, O. 28, 58 9, 81 1.

Oranienstr. 48, Breb. 1, 23, 8.

John 107, ob. p. 7, 3 3, 2416

Oranienstr. 49, 5, D. 28, 39, 2440

Philippsbergstraße 17/19 S. Rimmer.

Bohn. 4 Stod. auf 107, ob. jp. au
berm. Nab. 2 Gf. redics. 1714

Slatter Str. 22 8 3. 8., 511, 2566

Bfafter Str. 62 id. Rriv. 58, 28, 11

Statter Str. 62 id. Rriv. 58, 28, 11

Ramentoler Str. 7, Bb. id. 23, 29,

Ramentoler Str. 7, Bb. id. 23, 29,

Ramentoler Str. 10, 20, 20, 39,

Ramentoler Str. 10, 20, 30, 31

Ramentoler Str. 10, 10, 50, 50, 50

Ramentoler Str. 10, 10, 50, 50

Ramentoler Str. 10, 20, 20, 30

Ramentoler Str. 10, Roberftraße 23 icone 2-Rim.-Bobn., 3 St., Balfon, per 1. Oft. gu bm. 3 St., Galfon, per 1. Off. an bm.
R. Schachiftr. 31, Ornderet. 2420
Nöberhr. 28, Neuban, Frip., 2 S.,
Süde, Kintralheis, 1. Cft. 2424
Röberhr. 31, B. neu herg. 2-8.28
(Aloi, im Moidi.). Nah, 1 r. 2167
Nöberhraße 40, Bart. Silla Ctiffic,
2 Stm. (Artip.) mit Kude joi. 2368
(Ede Röber. u. Nerenraße 46 2-81m.,
Boom mit Rubeh, au 350 Mr. per 2305m. mif Subeb. au 950 Mf. per 1. Cff. 50 berm. Mäß. 3. 2468 Mömerbera 2 ich. 2-3-28., Cff. 2530 Slömerberg 3 eine 2-3-28. su berm. Abmerberg 3 eine 2.42. M. 201. 2020
Abmerberg 3 eine 2.42. M. 20 ein. u.
Aüche per Offioder au dem. B 18378
Abmerberg 14 2 Jim. u. A., den bergerichtet, iofort od. fidiler au den.
Ach. Bort. u. 2. Stod. 2525
Abmerberg 28 Ab., M., d. 1. Aug.,
Ad. W. Wis. 1 Ir.
Abmerberg 29 2 S. S., d., d. 1. Aug.,
Ad. W. Wis. 1 Ir.
Abmerberg 32 ich. 2.3. M., d. 1. Aug.,
Ad. W. Wis. 1 Ir.
Abmerberg 32 ich. 2.3. M., u. R.
Abmerberg 33 fid. 2.3. M., u. Rüche
per 1. Offioder au bermeiten.
Abmerberg 33 fid. 2.3. M., u. Rüche
per 1. Offioder au bermeiten.
Abmerberg 33 fid. 2.3. M. u. Rüche
per 1. Offioder au bermeiten.
Abmerberg 35 fid. 2.3. M. u. Rüche
per 1. Offioder au bermeiten.
Abmerberg 35 fid. 2.3. M. u. Rüche
per 1. Offioder au bermeiten.
Abmerberg 37 fid. 2.3. M. B 10047
Aübesheimer Str. 22 ich. iz. 2.33m.,
B. au d. Käh. Kummed. B18575
Abbesheimer Str. 35 (Fid. 2.8)
Abbesheimer Str. 36. Fid. 2.8 M.
A. Blf., Speifer, 380 M. B 10048
Rübesheimer Straße 38, Webb. ichne
2.3 m. B. per iof. od. ip. B 10080
Saalgawe 24/26 2 Zim. u. R. 1724
Schachtlitabe 8. Fdb., 2 Zim., R., R.
Schachtlitabe 13 2.3 m. Poolin. 3u d.

Scharnberfestraße 1, Ede Topheimer.
Straße, eig. 2. Lim. Bohn. Bart.
mit od. ohne Bureau u. Lagerr.
od. Werfil. ver 1. Off. au berm.
Näh. bei Schmidt.

B 18714
Scharnberstraße 9, Brtsp., 2. Lim.
Bohn. d. ioi. od. br. au burm.
Bloss Scharnberstraße 9, Brtsp., 2. Lim.
Bohn. d. ioi. od. br. au burm.
Bloss Scharnberstraße 19, Brtsp.
a. Ok., auch b. Werfil. od. Lager.
Scharnberstraße 19, Boh. ichden 2.
Ann. Bohn. aum Off., despl. 28,...
Bohn. off. Dach. auf sol. od. fo.
au berm. Näh. I r. B 12801
Scharnberstraße 19, Boh. ichden 2.
Ann. Bohn. aum Off., despl. 2.8,...
Bohn. off. Dach. auf sol. od. fo.
au berm. Näh. Boh. B. I. 2060
Scharnberstraße 26, Och. 2. aroße
2. Lim. Bohn. Röb. B. I. 2060
Scharnberstraße 34, Ustr., 2. R. M.
Scharnberstraße 34, Ustr., 2. R. M.
Schierst. Str. 9, G. B. 2. R. usw. Siss
Schierst. Str. 9, G. B. 2. R. usw. Siss
Schiersteiner Straße 18, Wib., 2. R. M.
Schiersteiner Straße 18, Wib., 548
Schierst. Str. 19, D. 2. R. 28, 28
Schierst. Str. 19, D. 2. R. 28, 28
Schierst. Str. 19, D. 2. R. 28, 28
Schiersteiner Str. 24, Gtb., 2. R. 28
Schulberg 21, gci. rub. Lage, B., best.
2. Rim. Ban fl. Bam. ioioxi. 1720
Schulgaste 7, R. 2. Sim., Bohn. 2569
Schusbacher Str. 14 ichone 2. Sim.,
Bohn au berm. Roh. Boh. 1.
Schulbacher Str. 14 ichone 2. Sim.,
Sc Ednvalbacher Str. 14 ichone 2.8im.

Wobrung pofert zu bermielen.

Schwalbacher Str. 23, S. 2, 2 8, u.

K. bill, zu berm. Rach. Bdd. 1.

Schwalbacher Str. 43, W. B. 28., N. 2480

Schwalbacher Straße 50, Rip. B.,

2 Rim., Küche u. Keller per 10f, ob.

hat. zu v., bei Weimede. 2330

Al. Schwalbacher Str. 4 Ladavehn.,

2 Rim. u. Küche jafort zu berm.

Sebanfiraße 7 2 R. Kiche u. Rub. p.

1. August zu bermielen. Biszel

Sebanfiraße 7 2 R. Kiche u. Rub. p.

1. August zu bermielen. Biszel

Sebanfiraße 13 ar. 2 R. Pofin, zu b.

R. bei A. Roder, Mith. B. Bis468

Seersbenfiraße 15, 2. St., fchöne 2.

S.-B. a. Oft. R. Laben. Bi2486

Seersbenfiraße 15, 2. St., fchöne 2.

R. bei Rembeuer, R. 1 r. B 10010

Steingasse 12 R. Riche p. 1. Oft.

Steingasse 12 R. Rube., 2 Rim., Kiche.

R. bei Rembeuer, R. 1 r. B 10010

Steingasse 12 R. Rube., 2 Rim., L. Oft.

Steingasse 12 R. Rube., 2 Rim., 2 Rim., u. Riche mit Cas per 1. Oft. 2843

Skingasse 12 R. Rub., 2 R., Rube., 2 Rim., 2 Ri Steingaffe 18, Duch, 2 3. R., Relier. Steing, 20, S., 2 3. R., 1. Oft. 2802 Steingaffe 27 2-8. Bobn. ju berm. Steingaffe 18, Dad, 2 S., R., Seller.
Steing. 20, D., 2 S., R., 1. Oft. 2002
Steingaffe 27, D., 2 Sim. u. Ruche
Der 1. August zu berm. B 13200
Steingaffe 31, Sfb., 2 Som., R. 5. b.
Steingaffe 31, Sfb., 2 Som., R. 5. b.
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. 2 1735
Steing. 38, Afb., 2 S. R. 1, 2000
Steingaffe 6, Afb., 2 Sim. u. Ruche
auf 1. Oft. zu b. R. Rr. 8, 1, 2348
Stiftstraße 6, Afb., 2 Sim. u. Ruche
auf 1. Oft. zu b. R. Rr. 8, 1, 2348
Stiftstraße 22. Gth., 2 Sim., R. 5. b.
Stiftstraße 22. Gth., 2 Sim., R. 5. b.
Stiftstraße 23. Gth., 2 Sim., R. 5. b.
Stiftstraße 24. S. Jb., 2 S., 28. 2071
Bollmübist., 5 aroje som., 2 Sim.,
280fn. mit Rubeh, Tiespart 1737
Wallufer Str. 8, Sth., 2 S., 28. 2071
Briramstr., 7, 1 L, 2 R. R., D. B18448
Bustamstraße 18, 23b., 2 ger. R. u.
R. per 1, 10, 3u b. R. R. B13012
Balramstr., 28, Sim., Boon., 5 bm.
Sebergaffe 49, Bob. Artip., 2 Sim.,
u. S., ber 1, Choleer, Röh., 1 L.
Besistraße 3 2 Rim., u. Rüche, 2411
Bebergaffe 49, Bob. Artip., 2 Sim.,
u. S., ber 1, Choleer, Röh., 1 L.
Besistraße 3 2 Rim., u. Ruche 52.
Weilfir. 6, R. Wil., 2-R. B., i. 1739
Beilfiraße 3 2 Rim., u. Bub-bör per
1. Oft. Rob. Röberaffee 52.
Weilfiraße 8, Boh. Dach, 2 R. Bohn.,
zu berin. Röh. Sth. 1 St., 2927
Beilfiraße 9, Boh., 2 Rim. Blohn.,
Sch., 1. Rob. Röb. Bart., 2458
Beilfiraße 10 Khöne 2 Rim. Blohn.,
Sch., 1. Rob. Rob. Bart., Biston.
Bellrißstraße 10, 2 R. Bart., Rüche
u. Rell. ouf 1. Oft. zu v. Röh. Bart.
Bellrißstraße 17 276. B., 2 R., R.,
jof. od. per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 17 276. B., 2 R., R.,
jof. od. per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. Aug., zu bm., 2500
Bellrißstraße 23, S., 2 R., R.,
jof. od., per 1. 2 R., 2505n., 330 Mt.
Bettenbūr. 26 2 R., R., 36, B13581 Weitendfiraße I 2.3. Woben. 330 Mt.
Weitendfir, 18. D. 1, 2 at. 3. A. n.
Dachit. 2 8. A. M. Bdb. 1 2272
Weitendfir. 35 2 R. A. Bbb. 1 2272
Weitendfir. 35 2 R. A. Bb. B13581
Weitendfiraße 44 ich. 2-3. W. B. B13561
Wielendfir. 16 at. 2-3. W. Bobn. per 1. 10. Vob. 1 r. bei Teiters.
Wielendfiraße 23 zwei 2.3. Wohlt.
Och. per I. Officher zu bermreiten.
Winfeler Str. 6 ich. 2-8 int. M. 1744
Wärthfiraße 26 ar. Wang. Wohn. Wintefer Str. 6 ich. 2.8im. W. 1744
Wörthstraße 26 gr. Wans. Wohn.

3 Kim. u. Kiche i. zu v. K. 1. 2568
Wörthstraße 62, Sth. ichone 283. W.
per 1. Aug. zu v. Aah. B. 1. 2567
Töörihstraße. Sth. i. dolliand. veu heuger, gr. 2.3. W. auf 1. Ch. R.
Rauentoler Straße 18, 2. B12188
Vorster, 7, S. ich gr. 2. u. 3.3im.

B. per 1. 10. bill., mit od. a. W.
Merfell. u. Sias o. Baich. B12456
Verster, 8 2 Kir u. K. ich. B10060
Norstraße 13, Koh., 2.8. W. b127 in
Norstraße 22, 30b. A 2. W. B12511
Portstraße 31, D., 2.3. S. M. D. 3 I.
Rietenrina 3. Bah. Versp., 2 B. u. S.
per 1. Oft. Sish. Versp., 2 B. u. S.
per 1. Oft., Sish. Versp., 2 B. u. S.
per 1. Oft., Sish. Z. R. u. R. p. ich.
Nach. bei Geron, Sth. 2. 2604

Breitag, 7. Juli 1911. Sietenring 8, Frrip., 2 Sim., Küche u. Keller bis 1. Oft. zu vm. 2439 Zimmermannftr. 4, Duhm, 2-Zim., 28, auf fof. od. spot. au verm. B 10826 Zimmermannftr. 6, S., 2 B., N. 2480 Zimmermannftr. 9, B., 2 B. B18435 Zimmermannftraße 10, Stb., ichone L. Zimmer. Wohnung. B10061 Simmermannibraße 10, Oth., ichone 2. Zimmer-Wohnung. B10061
2-Rim., Wohn., ich. zu derm. Rüh.
Tefosperitraße 3, 2, St.
Frontin. Wohn., 2 3, m. 96., fof. od.
1. Ott. Bah., Sciditt. 7, B. 2492
2 Simmer u. Rühge auf 1. Mai zu dum. M. Dermannitt. 12, B. 1746
Swei 2-3. Wohn, zu derm. Köderes Rorelch-Ming 10, Oth. B. B10062
Swei 2-3. Wohn, zu derm. Köderes Rorelch-Ming 10, Oth. B. B10062
Swei 2-3. Wohn, zu derm. Köderes Rorelch-Ming 10, Oth. B. B2006.
3. Comienitt. 38, B. Leus.
3. Tudigem Saufe, Bhilippsberg-firaße 13, iff eine 2-Rim. Wohn, mit Kodineh u. Rubebör nebit Gartenbernsung jojort zu dermieten. Röh. deseibh. 2171
2-Rimmer-Vohnung, 2066. 2, feinte micien. Nah. dajelbit. 2171
2-Rimmer-Wohnung, Boh. 2, foroto
Orio 1 St., per 1. Offober au bum.
Rah. Walramite. 37, 3, 3, B. B13360
2-Rim.-W., Sth. Doch, per 1. Hug.
Rah. Balramite. 37, 3, 3, B13350 Schöne Front's. m. Balfon, 2 gim., 1 Rilbe, 1 Rell., neu ren., jof. 2 b. Rab. Wilhelminenitr. 2, 2 2-Sim.-Pohnung nebit all. Enforcer. niffe gum 1. Oft. ju bermieten. Raberes Laben Dorfitrage 2. Ede Bismardring. B12051 8 Bimmer, Abelheibstraße 13 3-8.-M. per Oft. au berm. M. Abelbeibstr. 20, Bart. Abelheibstraße 54, Mib. B., 3-8.-M. Abelbeibütahe 54, Mio. A., 8, 8, 8, 80 auf 1 Officier au berm. 2820 Abelbeibütahe 95, Sch. Back. 3-Sim.-Bobn., met Neun. Werlft, oder Soi. Leller, mid Bureau, per 1. Off. au berm. Näh. Varberbauf Kart. Abelbeibütahe 95, Sch. Dacht. (döne 6-8-Abohn. per 1. Oh. zu berm. Ablerfirahe 20 3-Zim.-Wehn. 2891 Ablerfirahe 31 2 x 3-Zimmer-Podn. Sill. zu berm. Abh. Back. 1752 Blerfirahe 37 3-Dim. M. des. 2820 Ablerstraße 20 3.3im. Bohn. 2891
Ablerstraße 31 2 × 3.3immer Podn.
dil. au derm. Rad. Bart. 1752
Adlerstraße 37 3.3im. B., Off. 2876
Abolfitt. 1 3.8. Bohn. au din. Rad.
im Speditionsdurean. 2532
Abolfitraße 8, Gis., 2 × 3.3im. B.,
im Speditionsdurean. 2532
Abolfitraße 8, Gis., 2 × 3.3im. B.,
im Speditionsdurean. 2532
Abolfitraße 8, Gis., 2 × 3.3im. B.,
im Speditionsdurean. 2532
Abolfitraße 2 3.3im. Bohnara der
1. Off. 31. Sim. Podn.
Bärenstraße 2 3.3im. Bohnara der
1. Off. 31. derm. Bohnara der
1. Off. 32. 3im. 1 Kildige.
Merinadter Söhe 7 3 Jim. 1 Kildige.
nedit Judehor, ver 1. Off. 31. der
1. der der Söhe 56, B., ich 3.8. 28.
in. Balt. iof. de. ip. R. 2 v. 1757
Dismardring 15, doch p. R. 2 v. 1757
Dismardring 15, doch p. R. 2 v. 1757
Dismardring 25 3.3im. Bleichtraße 3.8.
Bel., d. dd. ipater 3. dm. Bleichtraße 21 3 Immer n. Kildige
3 Bleichtraße 21 3 Immer n. Kildige
3 Bleichtraße 21 3 Immer n. Kildige
3 Bleichtraße 25 3.3. 26 for Blesson
Bleichtraße 28 3.3. 28. for Blesson
Bleichtraße 28 3.3. 28. (off. Blesson
Bleichtraße 28 3.3. 28. (off. Blesson
Bleichtraße 28 3.3. 28. (off. Blesson Bleichftr. 27. Sib., 3 Ann. u. Rude. Bleichstraße 28 3.3.28., Oft. B18234 Bleichstraße 32, Bbh. i St., ichone 3-Ring. Mohnung auf 1. Oftober au bermieten. Rab. Bart. 3- Jian. Bobnung auf I. Chioler 4U bermieten. Käh. Part. Vieldfür, 33 S.Jim. Bohn. m. Sab. Käh. Bleichfürchte 20, B. B. 13694 Vieldfürche 40 ar 3.Z. Bobnung mit Zubehör zu verm. Käh. Bart. Bleichfür. 47, 2 r., ich. 3-3. Behn. m. God. elefte. Licht. Bab. 2 Bolf. Bleichfür. 94, 1, Ed. Romankling. ichone S.Jimmer. Bohnung. Bol. 2 Keller. Beni. 2 Bolf., p. 1. Lift. zu berm. Käh. Harrent Bisch. Blicheritraße 8, Blid., 3 gr. Jim. u. R. R. auf 1. Cft. Vöh. 2, 1. I. Blised. Blicheritraße 10, Mib., 3 Jim. u. R. Mauf I. Off. Nob. B. I I. Bisbles Blidgerftraße 10, Meb., 3 Jem. u. K. auf I. Offober. Su erpogen im Brib., 1 Tr., bei Sauer. Bis780 Blidgerftr. 18, Sib., ich. 3-3.-22. jof. ober ipät. A. Borderh. 1 r. Bi2571 Blüdgerftr. 19, 2, 3-3.-23., Balfon.

Blücherfer. 25, neuß., gr. 8-8. Wohn wegzugeh. j. b. Oft. Rachl. R. 8 1 wegsigsh. j. b. Oft. Rackl. R. 8 l.
Wilderfaraße 25. 2. 3 s. n., Mont.,
Koll., per l. Clieber zu verm. 2635
Viliderfaraße 39, 3 sim. Wohn, mid
2 Ball. u. Ind su verm. 2635
Viliderfaraße 39, 3 sim. Wohn, mid
2 Ball. u. Ind su verm. Woh.
defecht Part.
B 10096
Rilderfar, 35, 1. 3 s. M., Mf. B13370
Viliderfar, 42 s. 3. Wohn.
Viliderfar, 42 id. 3 sim. 23. Artip.
Viliderfar, 42 id. 3 sim. 24. fol. od.
Viliderfar, 43 id. 3 sim. 24. fol. od.
Viliderfar, 44 id. 3 sim. 25. id.
Viliderfar, 45 id. 3 sim. 25. id.
Viliderfar, 47 id. id. 3 sim. 25. id.
Viliderfar, 47 id. Mf. 1. 3 s. u.
S. der folder oder folder au berm.
Viliderfar, 25 fr. 41, Mf. 1. 3 s. u.
S. der folder oder folder au berm.
Viliderfar Straße 46. Borderband,
Große 8 sim. Wohnung 3u berm.
Viliderfar Straße 46. Garfenband,
Große 8 sim. Wohnung au berm.
Viliderfar, 3 singerer Wohnunger aus.

Nan. Borderhous Kart. Blasses.
Datheimer Straße 46. Gartenbaus.
ichone 3. Aimmer-Wohnungen out
1. Oft. Rab. Edb. Kart. Blasses.
Datheimer Str. 63. Wib. 3. R. W.
iof. ed hodt. su verm. Bloost
Datheimer Str. 63 ich. 3. Rim. W.
Sert. od. 1. Et. ver Oft. Blasses.
Sert. od. 1. Et. ver Oft. Blasses.
Bubchör zu v. Rab. Hochp. Bloost
Bubchör zu v. Rab. Hochp. Bloost
Datheimerftr. 98. W. 3. 3. R. Rell.
iof. 200 W. R. 1 St. 1. 1702
Datheimerstr. 98. Wib. 3. S. R. 2.
iof., 400 W. R. 2055 1 Its. 1783
Datheimer Str. 105. B., mod. 3.3.
Boden. mit Rubchde auf gleich ab.
ipater zu vermieten. 1764

Donbeimer Str. 124, Bbb., gt. S.S. 280bn. gu berm. Dab. Bart. lim" Doubeimer Str. 124, Bdb., gr. 3.3 Bohn, zu berm. Mäh. Bart. ling Denheimer Str. 150, 3 St. u. Arth. 3.8tm..B. a. gl. od. ködt. B 1000 Dreimeibenftraße 5, 4. St., 3 3im. medit Aubehör per 1. Oft. zu berm. Räh. dal. od. Bismaratt. S. 1605 Drubenftraße 8 3.2..28.Lu. Blr950 Drubenftraße 8 3.2..28.Lu. Blr950 Drubenftr. 9, Soh., 3 3., A. u. 3ub. auf 1. Oft. W. Secrobenftr. 23, 8. Drubenftr. 10, B. u. d. B., 83, 83, 83 Gedernfärbeftraße 2 neuzetil. eingerick. Bab. det nordeftraße 4, 1. 1611 Gedernfärbeftraße 2 neuzetil. eingerick. Bab. per 1. Oft. zu berm. Räh. bei Ent, daseblit. 2172 Gedernfärbeftraße 3 kerrickeit. 3.2. Gedernfärbeftraße 3 kerrickeit. bei Ent, dafelbit. 2172
Edernförbeitraße 3 berrichnitt. 3.8.
Weben. 2 St. Wab. 3. 1. B1369!
Edernförbeitr. 3. die. fcdone 3.8.
Wohn. Nah Bart. linke B1007!
Edernförbeitr. 4 ich 3.3. W. 3 St.
cut 1. Ott. Nah. 1 St. rocks.
Eleonorenkraße 2, 1 ich 3.8. m. 38.
mit Part 31 b. Nah. dal. B. 212!
Eleonorenkraße 2, 1 ich 3.8. m. 30.
Eltviller Str. 3 8 ich 3. m. 36. 2538
Eltviller Str. 7 Bart. Wohn, 3 3m.
in. Jud-bör per 1. Offober 412
benn. Rich bei Beit. B 1372
Eltviller Straße 12, Odd., der Neit. brom, Rin bei Beit. B 1814 Gitviller Strafe 12, Woh, ber Leut. entire 3-Rin Wohn 4, B. B 1969 Eltviller Strafe 13, Mib., 3-Rint. B.

Eltviller Straße 12, Web., 3-3/mm. 28.
Dillig zu bermieten. 2669
Eltviller Str. 19/21 — Gerten Anlagen — ar. foinf. 3-3/m. Wohl.
m. bef. Warderobeztm., fombl. 28ad
u. freiem eleftr. Licht in 2 Liman fl. Nam. v. erwacht. Verf. V. b.
Woch dai., 10—12, 1—4 Uhr. 2451
Emfer Str. 50, 2, 3-3/m. Wohnung
der Aruz entigt. 1 Oh. 232
Frankenfir. 10 38.28. m. Sub. a.
1. Oft. du dim. Ach. Laden. 2461
Frankenfir. 13 8-3. Wohn. a. gleich Franfenfire, 13 8-8. Wohn, a. gleich od. ipater zu v. Rab. B. Bisl'e Kranfenfirehe 15. Sth., 3 8. u. A. al berm. Rah. Sih. Born. Bisl's Franfenfirehe 16, Dorn, 3-8. Wohn, fof. oder ipater zu verm. Brooks Frankenitr, 21, Lob. 8 3. R. u. Sub. soi. od. hat. Nah. daj. Sib. B. t. od. Sectobruftraße 23, Kart. Frankenitr. 21, Otb. 8 3. R. u. Sub. soi. od. ipat. Rah. daj. Sib. B. t. od. Sectobruftraße 23, Bart.

od Seerodenitraße 23, Bart,
Fransanfer, 23, am Bismardt., 3-3.
B., 1 St., al., 500 Mt., u. Batt
b. 1. Oft., 480 Mt., zu den Bis666
Fransentraße 24 3 Sim. u. Kide.
3 St., a. 1. Oft. Nah. B. Bis669
Friedrichtt. 8, Oft. 3, 3 Jim., Ande
fot. od. Pat., zu dem. Räh. dafeld.
bei Branser.

Friedrichtraße 12, Ebb., Mansand.
Bodn., 3 Jim., mit Kude, Rell. u.
Rudeldor gleich oder ipäter zu dei
Boderes V. Raifbrenner.
Oleisbergitraße 9 3. Kim., Bode., und

Abbehor oleich ober ipater zu but.
Roberts C. Kalfbrenner.
Geisbergiraße 9 3.3im. Wohn. und
Zubehor. Rah I St. r. 2458
Gneisenauftr. 1. Kip. 38.3R. m. c.
o. Causarb. L. Porfitt. 12. Biskis
Gneisenauftraße 9 ich. 38.3R. m. c.
o. Causarb. L. Porfitt. 12. Biskis
Gneisenauftraße 9 ich. 38.3R. m. c.
o. Causarb. L. Porfitt. 12. Biskis
Gneisenauftraße 9 ich. 38.3R. Biskis
Gneisenauftraße 9 ich. 38.3R. 280chm. nl
berm. Rah im Laben. Bi2800
Gneisenauftr. 12. O. D., 3.8im.2B.
per iof. ch. frah äu um. B 10824
Gneisenauftr. 18 3.8.3R. joi. od. iz.
Gneisenauftr. 18 3.8.3R. joi. od. iz.
Gneisenauftraße 16 ichone 3.3im.
Bohnung billig au bermeten.
Roberts bei Risiche. 2065
Gneisenauftr. 22. R. 38.3R. 28. Bistiz
Gneisenauftr. 23. 1 L. 3.3.3R. 2645
Bineisenauftr. 23. 1 L. 3.3.3R. 2645
Bineisenauftr. 31. Erbgeich. 3. ausg.
2-3im. 2836hnung, au bim. Bisti49
Göbenftraße 21. 1. 3.3im. u. Bubehof
auf L. Ottober au berm. Bi2919
Göbenftraße 21. 1. 3.3im. u. Subehof.
auf L. Ottober au berm. Bi2919
Göbenftraße 23 3 R. R. im 1. St.
u. Bif. fof. ab. Ivater. Bi0084
Gotheltraße, Gre Warright. 56, L.
8 elen. 3im., Gas u. Ciefft., auf
L. Off. 49 berm. Rah 1 Intig

8 eleg. Zim., Gos u. Clefter, out 1. Oft. sie verm. Rah. I linis, Frau Schafer. 2089 Guftav-Abolfftrafie 16 grobe 8-Binte

Bohn.

2.8 1.

Both.

B

Re

Di

Octoberht. 35, 1, n. Koci. Ar. M. Sch.

Ar. 3-R. W. M. Fr. Wed. D. 2. 2367

Octoberht. 35, 1, n. Koci. Ar. M. Sch.

Ar. 3-R. W. M. Fr. Wed. D. 2. 2367

Octoberhambirahe 19, 1 r. 3 schome ar.

Rim. Koche n. 2 Lell. per 1. Ott.

Dermannitrahe 21, bei Wiegend.

A Rimber und Kniche Zeine zu.

Dermennitr. 28, B. 3-Sim. Woch.

Dermannitrahe 22 ich. 3-Sim. Woch.

Qui. Russis zu verm. B 13570

Dermannitrahe 25 ich. 3-Sim. Woch.

Qui. Russis zu verm. B 13570

Dermannitrahe 25 ich. 3-Sim. Woch.

Qui. Russis zu verm. B 13570

Dermannitrahe 25 ich. 3-Sim. Woch.

Auf. Russis zu verm. B 13570

Dermannitrahe 3 ich.

A. W. B. Gigent. dai. (Beh. 2408

Diriagraben 3 a. R. M. J. 1. Ott.

Ju. M. Widdingeritr. 4, 1. 2586

Oiriagraben 3 a. R. M. J. 1. Ott.

Ju. M. Widdingeritr. 4, 1. 2586

Oiriagraben 30, 2. 3 Rim. und Kiche.

Sch. 2 St.) auf 1. Ottober zu

Derm. Rab. Part.

Jahnkrafe 3 ichone arraum. 3. J. M.

(Boh. 2 St.) auf 1. Ottober zu

Derm. Rab. Part.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Bathikrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Bathikrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Jahnkrafe 23 ichone arraum.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Sch. 2 St.) auf 1. Ottober zu

Derm. Rab. Dart.

Jahnkrafe 3 ichone arraum.

Jahnkrafe 3 ichone arraum.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Sannikrafe 3 ichone arraum.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Sannikrafe 3 ichone B. 3 B. Bohnung.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Jahnkrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Bathikrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Bathikrafe 12. Geb., S. Sim. Woch.

Bathikrafe 25. Br., Ichone 3-Sim.

Doban. Wocon Wocagugs su verm.

Maheres 1 St. rews.

Jahnkrafe 2 St. S. B. L. Sch.

Bail. Fr. Ring 2, Oth. Dachin., 3 H.

B., R. u. R., mt. 18 Wet. M. 2806.

Reflectivaber 2 St. S. S. S. Sch.

Reflectivaber 2 St. S. S. S. Sch.

Reflectivaber 2 St. Bisser.

Reflectivaber 2 St. Bisser.

Reflectivaber 2 St. Bisser.

Reflectivaber 3 St. Bisser.

Reflectivaber 3 St. Bisser.

Reflectivaber 2 St. Bisser.

Reflectivaber 3 St. Bisser.

Reflectivaber 3 St. Bisser.

Reflectivaber 2 St. Bisser.

Reflectivaber Freitag, 7. Juli 1911. Miedricher Str. 2 3-8. Bodn. sof. 21
Derm. Nah. Ladden. B19601
Richgasse 11. Geh., 3-Rim., Wodn. 21
Derm. Nah. bei Vichoff. 2409
Richgasse 44, Artip., 3 Jim. 11. 245
Richgasse 47, Wid., oboricilosi. 3-R.
Bodn., mit Riche u. Reller für
400 Mt. 21 bermieten.
Richgasse 47 Bod., oboricilosi. 3-R.
Bodn., mit Riche u. Reller für
400 Mt. 21 bermieten.
Richgasse 49 zwei 3-R. Bodh. 2215
Rsarentaler Straße 8. 2. Grage,
große 3-R. Bodh., mit Vad. 21
Berm. Rah. Bart. linfs. B10086
Meisteraße 15 ich. 3-R. Bart. 1.
2. Siod. ver 1 id. au verm. Ah.
Bielanditraße 13 Bart. I. 2388
Alwindstr. 11. Sib. 3 Rim., Rucke.
Rubeh. ver 1. Ott. R. B. 22008.
Romerstraße 4, 1. Et., 3 Rim., Rucke.
Rubeh. ver 1. Ott. R. B. 2008.
Bod. 2 Mi., 2 Kelber, 2 Part.,
Gos. elestr. Bicht, ver 1. Ott. 21
Berm. Räh. Bart. I. 2450
Lebestraße 15. I, eine 3-Rim. Behn.
Chart mit Lib. auf 1. Ott. 27
Loreled. Rims 4 ichöne 3-Rim. 28. ver
Lof. A. D. Sah. B. L. D. West. 2201
Loreled. Rims 5 3-Rim. Bohn. 2202
Loreled. Rims 5 3-Rim. Bohn. 2202
Loreled. Rims 5 3-Rim. Bohn. 2202
Loreled. Rims 5 3-Rim. Bohn. 2202 Lorelen-Ming 5 3-Rim.-Blodn. 2202 Lorelenring 11, Rendau, Iddone fehr große 3-Rim.-Bodanum, mit Mad. im 4. Skod. au böd DN. au ber-mieten. Räderes bei Diefonbach. Gödenitrage 21, 3. B18068 Lorelen-Ming 13, Nendau, Borel u. Hip. 3-Rim.-Polin., b. rafisite Ball.. Gos, ekeltr. Licht, reichl. Jub.. auf August ober spät. Räß. daf. 2666 kothringer Tir. 31, Reubau. Edd.. ich. 3-R.-Bodanungan. 2 Ball. 500 Die 550 WN. ioi. od. später. 2872 Dathringer Str. 30, R., 3-Rim.-PR. Räh. in Nr. 27 Bart. B 18060 Dathringer Strase 34 3 Rim. Pall.. Suiche. Reller und Berick. 3 Tr.. Auf iot. od. spät. (480 WM.) B10097 Mespergalle 14 ichone 3-4-8-Wohn. Mesgergaffe 14 inane 3—4.3. Wohn.
billing su b. Wäh, b. Kifalee. 2677
Midelsberg 1 grobe 3–3. B. Kidde.
auch als Burcan, a. bm. Näh, B.
Richelsb. 26 3 incinandera, S. u. R.
Barlabrah, C. Podan, S. Sunne; u. Marisfirabe 9 Zadov. 3 Simmer u. Mude, zu berm. Nah. 1. 9293
Marisfirabe 12, Eth. 3, 8 Sim. u. Sticke an rubige Leute zu berm. Nahreeb im Laben. 1789
Marisfiraße 22, 1, doone 3.2im. Mariafirage 22, 1, doone 3.2im. Moristirose 22, 1, (donc 3.2)im.

Sodmung auf ploide zu berm. 1574

Moristirade 23, 3, 3 id. 8., Auche, ceich. Sud., Teil e. gr. Wohn., 200.

Moristirade 26, 340., 2 3 im. Bodn.

Moristirade 26, 340., 2 3 im. Bodn.

Moristirade 26, 340., 3 3 im. Bodn.

Moristirade 30 ididine 3.3 im. Bodn.

Den B. With Std. 1 r. 2466

Moristirade 30 ididine 3.3 im. Bodn.

Den B. With Std. 1 r. 2466

Moristirade 30 ididine 3.3 im. Bodn.

Den B. With Std. 1 r. 2466

Moristirade 30 ididine 3.3 im. Bodn.

John B. With Std. 1 r. 2466

Moristirade 17, 0. 3 g. s. Subsed.

Jot. od. ipdi. Rah. Ediloden. 1791

Rerostrade 6 3.3 im. Bron.

Select on rubbe Beute auf 1. Cr.

Liu berm. Rah. I di.

Select on rubbe Beute auf 1. Cr.

Liu berm. Rah. I di.

Rerostrade 27, 016. Fid., 3 g. 2500hn.

mit God. monati. 26 Bel., su berm.

Rerostrade 28, Krontid. 3 8 im. 1793

Rerostrade 43 idoore gross 3.3 im.

Brontipis-Bodn., hell u. Intita, iof.

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 12, bei Steis, Iddone

3.8 im. Bodnumgen d. Off. B10616

Rettelbedirade 18, 83h. 3.8 im. 28.

Schn p iof. 00 fp. (450). B10616

Rettelbedirade 18, 83h. 3.8 im. 28.

Sin treich. Bubeh, im 1. Gtod, auf jonicid oder spater su bermieten.

Rah. 2 Sh redits.

Sah. 2634

3.8. 10071 3 St., 16. 2121

T 40 18798

Robs.

30bn.

gub.

3.8. Ratt. (8646

010

112

fic.

citag, 7. Juli 1911.

Riedermalbüraße 4 S. Jim. Wohn, im
Seitend, zu Oktober zu verm. 2493
Oranienstraße 20, Ede Adelbeibür.
Bart. ist eine ichone Websums von
S. Jimmern, Küche, 2 Mani. und
lonitigem Aubehör auf 1. Chieber
au verm. Adheres daielbst und
Fiedericher Straße 51. 2445
Cranienstraße 23, Wohn. Abb. 1.
3 Kimmer, Küche 1. Aubehör, auf
1. Oktober zu vermieten. 2022
Oranienstraße 25, Sib. 2, 3-Kimmer.
Arbn auf jos. A. B. B. 2111
Oranienstraße 25, Sib. 2, 3-Kimmer.
Arbn auf jos. A. B. B. 2111
Oranienstraße 26, C. G. S. Jimmer.
Mohn. mit Zubeh, zu vm. 2553
Oranienstr. 42, O., 3 Kim. u. Kiche
den Daudsneister. 2509
Khilipssbergstraße 30, 1, 3-3-32.
Su derm. Käh kort. L. Bläder
Bhilipssbergstraße 30, 1, 3-3-32.
Kauentaler Str. 50 ich 3-3-32.
Rauentaler Str. 50 ich 3-3-32.
Rauentaler Str. 7, B. sch. 3-3-32.
Rauentaler Str. 9, Mib. 3-3-32.
Rauentaler Str. 7, B. sch. 3-3-32.
Rauentaler Str. 7, B. sch. 3-3-32.
Rauentaler Str. 7, B. sch. 3-3-32.
Rauentaler Str. 12 a. 3-32.
Rauentaler Str. 21 a. 3-32.
Rauentaler Str. 22 a. 3 m., mit
Dad u. Momiorde, per 1. Off. au
derm. Räß. 1 St. rechts. 2005
Rbeingauer Straße 9 3-Sim. Boom.
der Reugeit entjor R. P. L. 2261 Bad u. Manjorde, per 1. Off. 201
Bad u. Manjorde, per 1. Off. 201
Rheingauer Straße V 3. Sim. Bohn.,
der Reugert entjor. R. L. 2261
Rheingauer Straße V 3. Sim. Bohn.,
der Reugert entjor. R. L. 2261
Rheingauer Straße V 3. Sim. Bohn.,
der Reugert entjor. R. L. 12261
Rheingauer Straße V 3. Sim. Bohn.
der Reugert entjor. R. L. 12261
Rheisfür. D. O.L. Nöh. B. I. Blogaz
Rieblür. 2 3. Rim. Modn. im Vdb. 3.
Off. Roh. Sih. Bart. r. 2380
Rieblür. 4 ich, 3. Rim. Mohn. 2204
Rieblür. 5 ich. 3. R. M. R. 1. 2881
Rieblür. 6 2 ich, 3. R. M. B. 1. 2881
Rieblüraße Z. Sib. 1. 3 Rim., R. a. v.
Riehlüraße S. I. St., ichone große
3. Rim. Mohn. bill M. au bettin.
Miehlüraße J. Sib. 1. 3 Rim., R. a. v.
Riehlüraße J. Sib. 1. Brode, Sib.,
au berm. Koeis 300 Ml. 2887
Rieblüraße 29 3. M. L. Rohn.
Riehlüraße 21 ich, 2-R. Kohn. m. Boderoum n., 1. Olf. Vdb., R. 2274
Riehlüraße 29 8. u. 2. Rohn. m. Boderoum n., 1. Olf. Vdb., R. 2274
Riehlüraße 29 8. u. 2. Rohn.
Riehlüraße 21 ich, 8-Rim. R. 2482
Riehlüraße 21 ich, 8-Rim. R. 2483
Riehlüraße 29 ich, 3-Rim. R. 2534
Roonfir. 5 3 Rim. u. R. iof. ob. ipät.
au berm. Räß. 1 Ils. B10093
Roonfir. 6 1. 3. ob. 4. R. M. 1 r.
Roonfiraße 22. Chb., 3 R. M. 2. 1 r.
Roonfiraße 22. Shb., 3 R. M. 1 r.
Roonfiraße 22. Shb., 3 R. Mohn.
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R. 1 r.
Roonfiraße 22. Shb., 1 f. D. 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. o. ip 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. b. 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. o. ip 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. o. ip 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. o. ip 1798
Rübesbeimer Str. 36 mob. 3-8. R.
2 Balf u. Rub., 1 f. o. ip 1798 Rübesbeimer Ste. in & Aim. Podr.
Schachtitt 30. & 3 sim. A. Preis
360 M. Röh. 1 t. 1725
Scharnberüter. 5 ich. 3-3. B. nebit
No. v. 1. CVI. Röh. bei. 1 t. 2502
Scharnberüteraße 7, 2, 3-8. Bohn,
bet sofort obet später zu berm.
Röh. 3 St. rechts. F 353
Scharnberstitraße 11. 3. St., at. 3.
3. B. p. Ott. R. Bart. L. B13459
Scharnberstitraße 15 3 8, R. B36,
im 1, Stoc. Romi, pet sofort zu
berm. Röh. das Bart. B11982
Scharnberstitraße 17. 1. 3 Sim. u.
Anders 2 Pods. p. 1. Ott. bN. 3. b.
Röheres 1 St. rechts. B13472
Scharnberstitraße 24, 2 St., gr. sonn
3 Sim. Bohnting au berm. 1719 Scharnhorftirabe 24, 2 St. at. fonn.
3 Zim. Wohnling au berm. 1799
Scharnhorftir. 29 & Zim. W. Bert.
auf gleich oder foder. B 11905
Scharnhorftir. 34 3 Zim. n. R. B.
Scharnhorftirabe 44, Woh. Z. & R.
Wohn. ruh. Bom., Oft. Wab. E.
Scharnhorftirabe 46, 8 St., 3.2.88.
auf I. Oft. du berm. B13471
Scheffelter. 10, 2, practiv. 3-3. R. n.
r. Zud., Oft. A. B. L. u. daf. 2409
Schierfteiner Str. 18, Wib., geramm.
3. Zim. Wohn. auf gleich od. fodt.
au berm. Rob. Boh. Paret. 1546
Schierfteiner Straße 20, Mittelbau.
3 Zim. u. R. fof. od. fydier, 1802
Schlachtbansitraße 55, 2, 3 Zim. und Schiersteiner Straße 20, Mittelbau, 3 31m. u. A. fol. ob. später, 1802 Schlachtbausitraße 55, 2, 3 31m. und Knicke per 1. Off. su benm. 2631 Schulberg 15, Gib. fb. 23. Webn. au berm. Räh. Idd. Bart. 2504 Schulberg 23, 2 r., ich. 3.31m. Bohn. met Jub. der 1. Offober 2280 Schulgasse 3 H. 3.3. Webn. 2401 Schulgasse 3 H. 3.3. Webn. 2401 Schulgasse 7, 2, 3.31m. Pohn. 2505 Schulgasse 7, 2, 3.31m. Pohn. 2401 Schulgasse 7, 2, 3.31m. Pohn. 2, 201 Schulgasse 7, 2, 3.31m. Pohn. 2, 201 Schulgasse 8, 3.3. B. d. Reus. entipt. eingar. der 10, 0. 1. Off. 21mats. d. 10—2 Uhr d. Reiedrich. Schwalbacher Straße 41 S. Rimmers. Pohnung, Meb., 3u berm. 1804 Schwalbacher Straße 42, Och. 1 St., 3 große Sim., Kuche. Manigarde n. Keller. auf 1. Off. 1911 zu berm. Räh. Borderhaus Bort. 2652 Schwalbacher Straße 83 ichone 3.2. Rohn. Borderhaus Fort. 2652 Schwalbacher Straße 83 ichone 3.2. Rohn. der 1. Och. 3. Rohn. 3. R. 2005 Schwalbacher Straße 83 ichone 3.2. Rohn. inf. od. p. Röh. B. 1806 Sedanstraße 3, 1, große 3. km. B. 1806 Sedanstraße 3, 1, große 3. km. 2, 4.1. Och. 3.0 berm. Räh. Bart. 2685 Sedanstraße 4, Boh., ich. 3. R. 2057 Sedanstraße 4, Boh., ich. 3. R. 2057 Sedanstraße 4, Boh., ich. 3. R. 2057 Sedanstraße 13, Oth., 3. R. 2058 Schwalfraße 14, Boh., Boh., Boh., Ch., mit st. 2058 Schwalfraße 23, Oth., 3. R. 2058 Schwalfraße 23, Oth., 3. R. 2058 Nichte an rub. Beute ber 1. Oft. Rab. Schenkenborifte 5, B. 2463 Schöne 3.8.29. m. Jub. Nab. Sce-robenite. 10, Badertaden. 1910791

Bellrisstraße 51 3-Jim. Pohn. mit Rubehör in der Frontipite, per fosort oder 1. August zu bermiesen. Räheres der A. Bacr u. Ko., Eisen-Beltribstr. 55 3-3.-W., 1. 10. R. B. B.
Bestenbstr. 1 3-3 m. Bohn., 480 Wi.
Bestenbstr. 1 3-3 m. Bohn., 480 Wi.
Bestenbstr. 3 3-3.-W. N. 1 L B 12222
Westenbstr. 3 3-3.-W. N. 1 L B 12222
Westenbstr. 15 S B., N. B. B16102
Bestenbstr. 15 S B., N. B. B16102
Bestenbstr. 16. Stb. 3-3 m. B. au
berm Räh Borberh. 1 St. B10108
Bestenbstr. 20 idione gr. 3-3 m. B.
Bestenbstr. 20 idione gr. 3-3 m. B. 2. St.
Boll., keller, Mani., Babe. Gire., fein Oih, ruh. S., i. o. sp. 2277
Bestenbstr. 44 std. 3-3 m. B. 400
Sts 450 Wf. cl. ob. spat. B 12911
Bielanbstr. 44 std. 3-3 m. B. 400
Sts 450 Wf. cl. ob. spat. B 12911
Bielanbstr. 43 m. Stb., so. ob. spat. 3 m.
Berritatt im Stb., so. ob. spat. 3 m.
Berritatt in Stb., so. ob. spat. 3 m.
Berritatt in Stb., so. ob. spat. 3 m.
Berritatt in Stb., so. ob. spat. 3 m. Berfitatt im Sib., fot. ob. fdat, au berm. Rah. Bbh. Bart. r. 1810

Wielandstr. 18 cleg. 3-3im.-W. m. reidi. Judeb. der l. 10. au d. 2511

Vielandstr. 21. 1. Ott., derrich. 33.
B. u. 3ud., 1. Ott., derrich. 33.
B. u. 3ud., 1. Ott., ev. joi. 2007.

Vielandstraße 23 suci 3. 3. Wohn., 23th u. dih., der l. Ott. au berm.

Binteler Str. 7, Beudau, cleg. 3. u. 4-8.-B., [vi.] Bade. C. R. B. 1534

Binteler Straße 7, Brontip., 3 dim. u. Kidse. Abiddiug. Bas. 3 Ball., a. od. idat., 500 W. Woh. Bart.

Ointeler Straße 3. 3. 1 S. u. Sell. im Sib., Dackitod. au berm. 1825

Winteler Straße, Ede Doinfeimer Straße 102. jd., 3-3im.-W. per joi. u. 1. Oft au berm. Rah. 1 St. 1. de. Prodictd.

Börthstr. 23, 1 t., ich. 3-3.-Webt. au bm. R. dog. u. steetbelstr. 7 2415

Porfstraße 1, am Bismardr., (done 3.8) im. Boom. D. 1. Oft. R. 1 I. Borfstraße 6. 1 St., ich. 3-3.-W. per Oft. Rociebier, Boother, Boother, 2 B13082

Porfstraße 7, wahe Ning., mi ich. ruh. Saufe. Sounenst. ich. ar. 3-0. 4-3.-W. 1 St. o. S., 1, 10. b. B18464

Porfstraße 18 3 R. Bohn., mit reicht. Rubehdr. 2 Ballons uim, per joi ob be. au hm Rah. Reifelbed. straße 17, dei Bader. 2008

Porfstraße 21 jd. 3-4. R., 28. m. r. Sub. su berm. Rah. i He. B13705

Porfstraße 21 jd. 3-4. R., 28. m. r. Sub. su berm. Rah. im Edladen. 1814

Porfstraße 21 jd. 3-4. R., 28. m. r. Sub. su berm. Rah. im Edladen. 1814

Porfstraße 29. 2, or. 3-Rim.-Wohn. an berm. Rah. im Edladen. 1814

A Pimmer.

Abelheibite. 18, Bact.-B., 4 3., Balt., Bad, Kenitaldeiz, el. Bicht. Borz., & 1. Oft. Rah. Bur. yd. 1. Et. 2016

Ede Abelheibitraße 58 u. Karlite. 22 jahne Fip. Bohn., 4 Kim., mit all. Judehar, an rudige Familie zu d. Radeces im Ediaden. 2007

Albrechtite. 34, Ede Oranienstraße, ger. ich. 4-8-38., 10f. R. 2 1. 2017

Albrechtitende 38 ich. 4-Kim. Bohn., m. Zud. jof. od. ip. A. 2 r. 2018

Albrechtitraße 38, iof. R. 2 r. 2018

Albrechtitraße 37, Boh. 1, 4-Kim. Bohn., m. Zud. jof. od. ip. A. 2 r. 2018

Albrechtitraße 37, Boh. 1, 4-Kim. B., d. 1. Dit. Br. 000 Bet. Rah. Ed., h. 1. Dit. Br. 000 Bet. Rah. Ed., d. 1. Dit. Br. 000 Bet. Rah. Ed., d. 1. Oft. Br. do. a. Bud., d. Balt., d. Bid., d. 4 Bimmer. Serframfirahe 20 ichone 4-8.28. per 1. Ott. au verm. Räh. 1 v. Bi2037
Bierhabier Oöhe, Barteit. 7 4. dis distarding 6 ar. derrich. 4-3.28. mit 36 Omit. at Zettasse, totott. Bismardr. 16 4-8.28. 1. 10. Bi1663
Bismardring 17. Dochpert. acope 4-8.280hn., mit Bad usiv. sur seven für soo 20t. der fof od. sp. Bi0144
Bismardring 26, Sooch. 4 Bim. u. Sulfeb. per 1. Ostober. B 12202
Bismardring 27, 3. schone 4-8.28. der 1. Citober. B 12202
Bismardring 27, 3. schone 4-8.28. der 1. Citober au berm. Räh. 1 Sit. des Bell.
Bismardring 37 4-8im.-Bohn. mit t. Subebör per soi, od. spät. au bm. Räheres 2. St. Bi0106
Blidderbias 4 sch. 2. B. 2 Mans., aum 1. 10. Räh. Beng. 2 Mans., aum 1. 10. Räh. Beng. 1 Schone der soi od. später au berm. 1819
Blidderke. 28 sch. Bi0166
Blidwirese 11 schone 4-8. Mohnung der soi od. später au berm. 1819
Blidderke. 28 sch. der 1. Off. Bl0168
Blidwirese 11 schone 4-8. Mohnung der soi od. später au berm. 1819
Blidderke. 28 sch. der 1. Off. gu dern. Räh. Bart., 10—123/2 2200
Gr. Burgstraße 17 4-8.28. des M. Burchtaske 11 schone 4-8.28.
Bil. Burchtaske 10. 1. sch. 4-8.28.
Bil. Burchtaske 10. 1. sch. 4-8.28.
Bid. Eleftr., sof. od. spät. 1820
Dambachtal 34 gert. 4-8 summer.
Bodhuma au bermioten. 2600
Dobheimer Straße 25, 3. schone 4-8.28.0hn. mit Palfon u. Erker, webst allem Rubch. aus 1. O. de. preisten. Suchnung au bermioten. 2600
Dobheimer Straße 25, 3. schone and. 4-8 sim.-Mohnung au berm. Räh. de. sim.-Mohn.-Mohnung au bermioten. 2601
Dobbelmer Straße 25, 1. schone and. 4-8 sim.-Mohn.-Mohnung au berm. Röh. sei. schone mod. 4-8 sim.-Mohn.-Mohnung au berm. Röh. de. sim.-Mohn.-Mohnung au berm. Röh. de. sim.-Mohn.-Mohnung au berm. Röh. de. sim.-Mohnung der scholle. Sungerer son scholle. Sungerer son scholle. Sungerer son scholle. (Gübieite) mit reidil. Ruches ver sobort od. ipater zu verm. Räch. Abri. ivallecalo, Barti., od. Ballmer Strafte 3. 2. 2676

Dobbeimer Str. 52, am Ring. ich. 4. Ring. Ich. 4. Ring. Ich. 4. Ring. Ich. 4. Ring. Ich. 5. Rah daselbet 2 St. I. B 11926

Dobb. Str. 68 4. R. B. n. Juvech v. fein Oth. Bat. 68 4. R. B. n. Juvech v. foi. cd. ipat. Rah. Batt. r. 1822

Dobbeimer Str. 78 4 R. n. R. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 4. 5. R. m. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 4. 5. R. m. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 4. 5. R. m. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 5. R. m. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 5. R. m. 2460

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 5. R. m. 1822

Dobbeimer Str. 106, 2. Cf. 4. 5. R. m. 1824

Dreiweibenftr. 4. 1. St. 4. 5. R. m. 1823

Dreiweibenftr. 5. R. 4. 3. 28. R. 1 r. Cfernfürsehr. 10. R. ichone 4. Jin. 20 dm. Rah doi. h. Golint. 1823

Dreiweibenftr. 8. R. 4. 3. 28. R. 1 r. Cfernfürsehr. 10. R. ichone 4. Jin. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 10. R. ichone 4. Jin. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 10. R. ichone 4. Jin. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 19. R. 4. R. M. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 19. R. 4. R. M. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 19. R. 4. R. M. 20 dm. 2617

Cdernfürsehr. 19. R. 4. R. M. 20 dm. 2616

Griefenauftr. 2617

Gobbenfürsehr. 2618

G Geabenftr. 5, 3, 4 Jim. m. Mi. u. N. Guftan-Abolifur. 15, 1. (cb. 4-3, B) wogzugde iof. od. sp. R. baf. 1827 Sallgarter Strake 4 4-3, Bahn., m. Balton, Bad u. sonst. Rud., 3, St. per sof. od. spat. Rud., 3, St. per sof. od. spat. Rud., 8at. 1828 Derberstr. 1 4-3 M N 1 Ct. v. 1830 Derberstrake 17 (cb. 4-3, Bohn. zu benm. Rah. Battere.
Derberstrake 21, 2, elegante 4-3im., Bahnung usp., Gos u. Elektr., zu bermieten. Raheres Barterre.
Derberstrake 21, 2, elegante 4-3im., Bahnung usp., Gos u. Elektr., zu bermieten. Raheres Barterre.
Derberstrake 21, 2, elegante 4-3im., Bahnung usp., Gos u. Elektr., zu bermieten. Raheres Barterre.
Derberstrake 21, 2, elegante 4-3im., Raheres 1. Siod.
Sabnstrake 9, 2, Et., 4-8im., Bohn., Räheres Bhh. 1. Ciage. 2883
Jahnstrake 9, 2, Et., idone 4-3im., Bahnunsberger Str., 3 ch. 4-3im., Bohn. mit Rudeh, au bm., Rah. dai, 2199
Rahnunsberger Str., 3 ch. 4-8im., Bohn., d., Neus., entide. Bischon. d. Neus., entide. Bischon. d. Sim., Bohnung mit allem Aboniori u. reicht. Rischof in rushgen iewem Spaise zu derm. Breis 1650 Det., Rah. dai, Bark. rechts.

Raifer-Friebrich-Ring 69 4 Rimmer, Sniche, Bab. Fromtipigs. u. 2 276.
Durch befand. Terme mit ber 28.
Durchunden, per 1. Oktober zu ben Einzufeh. 10—1. 3—6.
2223
Raifer-Friebrich-Ring 88, 1. 4-31m.
23.04m. mit Rubehor auf fofort ob ind au den Mark. 81. 1893
Raifer-Friebrich-Ring 88, 2. 4-8-29.
D. ioi. ob. 19 au b. R. S. 1. 1893
Rarifiraße 20 4-5. Mohn. B. 1. Ohl.
Rarifiraße 35, 2. 4-3. Mohn. B. 1. Ohl.
Rarifiraße 37. Bart. ob. 1. Gr. 4-8-28.
Bab. u. 3. bb. few. 6-6.
250-26.
Rarifir. 39, 1. 66. 4-8-28. 1. c. p.
Rarifiraße 37. Bart. ob. 1. Gr. 4-8-28.
Bohn. u. 3. bb. few. 6-6.
Dait a. de. M. 3-28. de. p.
Parifir. 39, 1. 66. 4-8-38. mit. ob.
Jait a. de. Roberchifter. 4 Sim.
u. 3. bb. foi. ob. p. Rab. 28.
Rarifir. 44. Gde Albrechifter. 4 Sim.
u. 3. bb. foi. ob. p. Rab. 28.
Recleritraße 13, 1. 4-3-28. a. b. 3450
Recleritraße 14. 3-4-3-28.
Scallon, Rab. per 1. Off. su berm.
Rab. 38-16edminenter 14.
28-28. ber 1. Off. su berm.
Rab. 38-16edminenter 14.
Richiter 2-1-16.
Rab. 18-28. ber 1. Off. su berm.
Rab. 38-16edminenter 14.
Richitraße 2-1-16.
Richitraße 2-16.
Richitraße 2-1-16.
Richitraße 2-16.
Rich Reroftraße 14 fcb. 4-3im.-23. m. Birb., b. a. Kocher., zu bm. Rah. 1 St.
Reroftr. 43. 2. ich. 4-3im.-23. mit Bell. p. 1 10, ev. früh. R. H. 2123
Reugase 19 fcb. 28., 4 3. u. Kücke, fot. Rah Weintest. Joseph. 1844
Riederwaldstr. 1 fcb. 4-3.-23. R. B.
Oranienstr. 49 4-3.-23. M. B.
Oranienstraße 54, 2, 4 8., K. u. 38b., fot. ob. spät, zu bm. R. A. I. 1846.
Philippsbergstraße 16 schöne Bart.
Edobrusty. 4 Sim., mit sämtlichem Bhilippsbergstraße 16 schöne Bart. Wohnung, 4 Zim., mit sämtlichem Zubehör, ruhige freie Lage, 286 Bhilippsbergstraße 17/19, Bart., ich. 4.3. Bohn. auf iof. ob. ipater 31 berm. Räh. 2, Et. rechis. 1848 Philippsbergstr. 30, 1, ich. 4. Kinn. Bohn. D. 1. Cft. Räh. B. 1, 2266 Bhilippsbergstr. 35 ich. 4-8-28., Rb., Ball., 1. Cft. Räh. Bart. I. 2689 Philippsbergstraße 41 4 Jinn. u. Bb. 3um 1. Cftober zu bermieten. Bhiliphsberglitehe 41 4 3in. u. 30.

gum 1. Cftober zu bermieten.

Rauentaler Str. 8, 2. Et. 1., fchöne
4.3im.2Bobm. zum 1. Cft. zu vm.

Anzul, b, 8—3 llbr. R. dal. 2682

Abeingaver Straße 2 4-B. 28. mir

all Jub. 3. 1. Cftober.

Abeingaver Str. 5 ich. 4-ZimmerBobn. zu verm. Ran. Bart. 18.

Rheingaver Str. 16. 1. große eieg.
4.3.2B. Bad. 2 Ball. Ert. Gas.
elekt. 2. Rah. Bent. r. B. 12487

Abeingaver Str. 16. 1. große eieg.
4.3.2B. Bad. 2 Ball. Ert. Gas.
elekt. 2. Rah. Bent. r. B. 12487

Abeinftraße 66. Ofb., ichon 4-Zim.

Bodn. 1. Oft ob. ir. R. B. 1. 2188

Aieblütz. 21 Ichone 4-Zim. 28. 2421

Ribeitftraße 22. vohe Bing. zuch.
4.3.m.2Bobnumoen. 2. v. 3. Erdage.
per löfert u. 1. Ofteber zu v. 2419

Röberüt. 12 4 3. a. Cft. R. B. 2579

Röberüt. 26, 2. v. 3. Gt. berrichofft.
4.8.2B. b. 1. Cft. M. E. 1 v. 1547

Röberftraße 45, 1. Cft. 4-3.-Edebu.,
per 1. Cft. Rah. Bart. v. 2549

Riberftraße 47, undit der Tommistraße, ichöne Beddnung bon 4 3.

Rüche u. Zubehöt, auf gleich ober
1. Oft. Rah. Brg. Bucher. 2226

Dranienftr, 46, 3, 6-3, 73, 8.

Ede Röber, u. Rerestraße 48 4 31m.
mil Baston u. Judehör, nache der
Tounussir, su dem Kah K. 2266
Rüdesheimer Str. 29, K. eleg. 1. 3.28. m. all Aud. Maddient in der
Edder, auf Officier. 2286
Rüdesheimer Straße 23, dip. Phidm.,
herel. destin. Abdhu. mit 3 Pall.,
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.,
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.
dust. destin. Abdhu. mit 3 Pall.
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.
cust 1. Estun. Abdhu. mit 3 Pall.
dust. destin. Abdhu. dessen.
Thus and dessen.
The Ass. Breis
Thusen. Dessen.
Scharnbortitrahe 13, Ede Codenstr.,
2. St. 4 S. K. Had nibe. for au
berm. Rob hai Boxt. H 12217
Scharnbortitrahe 122, ft. Blag. 4.3.
Let in allen Eragen der jos. de. 19.
Scharnbortitra 48 ich. 1.3. M. mit
Bad. d. Cit. od fr. R. Lad. 2503
Schieriteiner Straße 11, 2. berrs
chattische 1. dennes 11, 2. berrs Scharmsruff. 18 161. 4-3-28. Mil Bed. p. Off. od fr. N. Lod. 22008

Schierfteiner Stroke II. 2. berrichaftscheitener Italianer Bodomung per 1. Altober. Ach Bari IIs. 1628

Schierft. Str. 12 ich berrich 4-3-28.

1. Cit. ber Neugell entifpr. mit Indebör, auf 1. Offiober 5. p. 2412

Schulgaste 7. 1. 4-Rim. Bodon. 2667

Schulgaste 7. 1. 4-Rim. Bodon. 2667

Schulgaste 7. 1. 4-Rim. Bodon. 2667

Schulgaste 7. 2. 4-R. B. neugellichan mit Judehör iot. od. fatt. 276, pp. 186.

Bedandleb 7. 2. 4-R. B. neugellichan per 1. Off. Nab. B. IIs. Bisthis Bede Tannus. n. Albertit., Rendon., 4. Rimmer mit Bedanmannervers. n. Bedergang. Bod. eleft. 2161 x., cuit losort oder spatier an berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedergang. 39 4-Rim. 28. mit Jud., 1. St., iotaat od., pater zu berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedergang. 39 4-Rim. 28. mit Jud., 1. St., iotaat od., pater zu berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedergang. 39 4-Rim. 28. mit Jud., 1. St., iotaat od., pater zu berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedergang. 39 4-Rim. 28. mit Jud., 1. St., iotaat od., pater zu berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedergang. 39 4-Rim. 28. mit Jud., 1. St., iotaat od., pater zu berm. Rabertes baselbit Ediaden. 1858

Bedenburgung. 30 4-Rim., 30 8-10-114

Beschahrt. 20, Gt. 1, 4-R., 28. m. Rabiddengin. im Abledluk, josept. Bielenbitraße 10 kerrich 4-2. 28. m. Skiddentaim, im Abfolius, fofori.
Binfelerfir, 3, 2, ich 4-2, Sobnungen mit Bentralbeisung for ob finder au berm. Rab bafelbit, 1855.
Binteler., Gae Dobbeimer Str. 162, fch. 4-3-39, per iofort u. 1. Off. Rän, 1 St. t. det Frödlich, Bill214 Binfeler Str. 9 4-3im-Bohn mit reicht. Sutarb der lofort. Adberra bafelbit beim Schaberto 2120 Binfeler, Gde Donbeim. Gtr. 102, Weiftreffe 7, node Ming, foden, enh. Der 102, 100 per 1, 2, 20 obbeim, mit reicht, Ands. 24 obbeim, mit reicht, Ands. 24 obbeim, per 1, Oft. 24 ob. 25 obbeim, per 10 ob. 10 oblight, Pack (600 Mt.) per 10 oblight, Pack Burfftraße 8 1-3.28, mit all. Sub-verschungsbulber bei Miebnochien fofort zu berntiefen. B 12870 Borfftraße B. 2. Stage, Sommentelle. Dorffteane B. 2. Clode, Connentere, 4-Sim. Wohnung zu berm. Wische Marfir. 18 4-S. Wohn, im Osche, mit reiselig, Riberder zu v. Näh. Reitelbicklir. 17, bei Woder. 2000 Verföraße 27 4-5 Simmer per lofort oder fröter. R. 8 r. 1857 Sch. 4-Sim. Webn. mit allem Zuben for. od. frat. A. bei Maffing, Eck. Luxemburg. u. Karlirahe. 1838 E. Bim. Webn. mit Rüche. 2 Neller, im 4. Stock, su vm. Rah. Morth-firahe 21. 1 r. dine 4-Rimmer 23ohn, per fofori ob. ipat im Breife bon 650 Mf. au bm. M Blatter Str. 12, 1850 5 Bimmer.

Abelheibstrafte 19, Gübleite, ist bie 1. Einge, bestehend aus 5 großen, ichonen Ism. mit großem Ballon und Aubehös per 1. Officber zie ber-mieten. Nab bal. Burgun 1861 und Zubehör per I. Clieber zu dermieten. Wah dei. Bureau 1861
Melheider. 24. 1. Cl., destam Wohn.
neiht Audocher zum I. Olf. zu den
Mehrieden den I. Olf. zu den
Mehrieden den I. Olf. zu der
Mahrieden der Uh. Tab. 3. 1822
Melheiderahe (19. 1. El. 5. 3. 1822
Rohn der I. Olf. Rad. 5. 3. 1823
Mehrieder et I. Olf. zu derem
Rad. daseicht. 2564
Malftenfte I. J. S. Ledof. 5. 3. 1823
Malftenfte I. J. S. Ledof. 5. 3. 1823
Molfdante d. I. S. Ledof. 5. 3. 1823
Molfdante d. J. S. Ledof. 5. 3. 1823
Molfdante d. J. S. Ledoft. 2564
Molfdante d. J. S. Ledoft. 2565
Mibrechitrafte II. 5. 166. Spumer. 267.
Mibrechitr Billa Badimanerite, 7, 1, Et., 5 Jim.
mit Bad. Ball. gr. Peranda, elefte.
Lidit. Sallip. dos Garrens y. 1 Off.
An d. Wah I. n. Beckerg. 13, 2137
Bismardring 18, 5, 60, 5 Jam. 28.
mit beicht. Aubed. Rad. 1, Et. r.
Bismardring 44, 1, fedore 5 Jam.
Modn. weby Andehar aux 1, Ch.
An verm. Vaheres Bart. B. 12256
Tambachal 14, Glarrendaus 1, Et.
5 Jimmer. Beifon, Marrandafer.
Binricht. Bad a. Judebör, pet
1 St. 30 becm. Rad. C. Bhilton
Tombochiel 12, 1, Et. 200.
Tambachiel 19, 1, Et. 200.
Tambachiel 40 fct. define. Techn. u.,
250., gr. Berneda, 44 norm. 2501

Dathelmer Straffe 2, I. d. 3, Pobp. Jum 1. Off. in vermieten. 2820 Aub. Dathelm. Str. 18 5 - 0.3, W. Mid. D. 1. Off., cb. fr. N. Wid. S. 2232

Ede Raber, u. Reruftrafie 46 4 3im. | Doubeimer Strafe 25, Bart. fcbine mil Bafton u. Bubehor, mabe ber | 5. 3mmer. Bonn. mit ar. Balcon D. Prismer Bookh. mit ar. Balon
u. Beranda nebit Zubehär auf
I. Chioder preiswert zu verm.;
ichte geeignet für Aerzte ufw. Ach.
dai. im Laden u. Abelheibit. 21.
im Bureau im Soh. 2600
Debbeimer Str. 35. B., ich. 5.81m.
Weim. met Aubeh. per I. Cht. zu
verm. Näh. Adolfschee 10. Bert.
ad. Bedünfer Straße 3, U. 2574
Dobbeimer Str. 75 5.81m. Bohn.
Sommeniete, nan bergerächtet, au
verm. Näh. bei Bogset. 2140
Getenfärbekreise 1. 2. derijch. 5.8.
Efodm. mit reicht. Sub., p. 1. Cht.
Soh. Odernfördelteibe 4. 1. St.
Gemier Straße 44 5.8. Bohn. p. al.
oder ipater zu vernieten. Bliede
Frantentit. 5. 2. S. 28. m. 211. God
Seament. R. dai. od. B. Bloose
Nervial, Franz Abildet, 6. herrich.
d. Sin. Bohn. Bah. Bald. eleftr.
Licht u. reich. Suboch. Bochpart.
au vermschen. Rad. I. St. 1578
Franz Mot Straße 12. Billa Rarna.
Dochpert. berrich. 5. 31m. Bohn.
Radesim., gr. Dalfon, reicht. 3ub.
d. I. Off. Au den. Rad. Revotal 10.
Dochp. (11—1 u. 3—5 llbr). 1889
Gestheftraße 14. I. Bioge. ich. 5.3.
Ebohn. mit reicht. Bubehör auf
lefort ab fpät. Mäh. B. Billis
Gestheftraße 14. I. Bioge. ich. 5.3.
Ebohn. mit reicht. Bubehör auf
lefort ab fpät. Mäh. B. Billis
Gestheftraße 15. 2. an b. Molfysalee.
ichone neuhergerichteibe 5.81mmerEbohnung mit reicht. Bubehör auf
lefort ab fpät. Mäh. B. Billis
Gestheftraße 25. 1. ichone 5.3im.
Ebohn. mit reicht. Subehör auf
1. Ottobek. eodi euch triber. bil.
au m. Käh Bart., R. Beb. 2388
Songarter Str. 1 5.3. u. Sh. gibner
Bohn. mit reicht. Subehör auf
1. Ottobek. eodi euch reiber. bil.
au m. Käh Bart., R. Beb. 2388
Songarter Str. 1 5.3. u. Sh. gibner
Bohn. mit reicht. Rab. B. 2000.
Sehnundtraße 14. L. Gib. S. 2000.
Schmundtraße 15. S. ichone rub.
Der nagritenftraße 4. S. Sim., Bohn.

Bohn. von gab. 2. Stod.
Sahnkraße 15. S. ichone rub.
Sebn. auf gleich ob. ibät.
2800n. duf gleich ob. ibät.
2800n. guf gleich ob. ibät.
2800n. guf gleich ob. ibät.
2800n. guf gleich ob. ibät.
2800n. per 1. Ott.
2800n. guf gleich ob. ibät.
2800 Reviticate 36, 1. Et., geröum, 5.3im., Boodu, preisto p. Oft. Nat. doctoff.

Startiscate 39, Sob. Gert., ichone 5.
Inn., Bohn, mit Bod u. reddlich.
Inn., Bohn, mit Bod u. reddlich.
Inn., Bohn, mit Bod u. reddlich.
Inn., Bohn, Both, m. reddl. Inde.
B. I. u. Dobb. Etr. 28, 1 r. 2478

Arfitrahe 41, Ede Lugemburger.,
ich. 5.3im., Bodh, m. reddl. Inde.
ber 1 Oft. Wab. Walting. 1514

Richfier, 8, 3, pergum. 5.3im., 28,
Index p. 1. Oft. Rab. doc. 2518

Langgaffe 49, 3. ich 5-8. Bohn, 2314

Richfier, 8, 3, pergum. 5. 3im., 28,
Index p. 1. Oft. Rab. doc. 2518

Langgaffe 3 5-8tm., Bohn, mt mod.
Hubitait, 41 vm., Boh. Baubur.
Soldner, Dobbeimer Str., 41, 1876

Redrigrobe 2 ich, 5-8im., 88, 1 Oft.
Luifenblat 8, 2, ichone 5-8. Bohn,
m. Boh, Ball., el. Licht u. reichl.
Bub. a. joi. ob. ipat. R. B. 1877

Curemburghists 3 ichone Bart., Eschu.,
b. Rimmer uiw., per jofort ober
ipal. 3u vm., Wab. 3 linfs. 1878

Curemburghists 3 ichone Bart., Eschu.,
b. Rimmer uiw., per jofort ober
ipal. 3u vm., Wab. 3 linfs. 1878

Curemburghists 3 ichone Bart., Eschu.,
b. Rimmer uiw., per jofort ober
ipal. 3u vm., Wab., 3 linfs. 1878

Curemburghists 3 ichone Bart., Eschu.,
b. Racentifer, 7, 1. ed. 3. Et., 5-3.

By. b. Ra. entip. R. Borboch. 1879

Martiktabe 13, 265, 2, 5 3im., M.
u. Sout. Subeb. auf. CM., au vm.,
ber Oft. Rab. b. Lugenbuiht 1880

Martiktabe 28, 3. St., ichone Belon.,
b. Rim., Ruche, Maniatoe, Reller,
ch. Aim., Ruche, Maniatoe, Reller, Morisiter, 25. 1. Jehone b-R. 28. m.
And. auf I. Offoder au berm. 2570
Marishtrasie 28. 3. St., ichone Wohn.,
5. Aun., Rüche, Manjadde, Keller,
Mithenus, 5. Beichfinde, Troden
incider, Trodendoch, jofort au bermielen, Näh. 1. Stock. 2687
Morisitrasie 38. 1. Off. S. Jim., Bob
u. Rubeb. v. 1. Off. Köh B. 2318
Morisitr 43. 3. cieu herger. Wohn.,
5. R. Aide. Bad. 2 ar. Balt. cl. 2.,
Gas. m. r. Rub. R. 1. St. 1882
Morisitrasie 52, 2. 5. od. 3. Mim. 28.
Mitheriter, O. 2. 5. Rim. infil Bades.)
u. Rub efett. Licht Gos.
Rerostrasie 43 schone grobe, bm I. St.
beleg., 5. 3. W., mit Balton und
Badefod. v. 1. Off. R. B. 1. 2510
Rerostr. 43. 2. ich. 5-R. B. 1. 1529
Mifalasitrasie 13 iit dec Bart. Wohn,
beitebend aus 5. Am, nebit Rubeh.
(als Timrau gerguset) per infort
au dermieren. Rah. SausbeiterBerein. Lutendirein, und KniferArchitalina 67. 1. 2247
Oranienstrasie 12. 1. 5. Rimmer mit
reicht. Rubehd ausa 1. Off. in m.
Säh. In Schon.
Dennienstrasie 12. 1. 5. Rimmer mit
reicht. Rubehd ausa 1. Off. in m.
Säh. Th. Schon. 2. St. 2550
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich od. ipat.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon u. reich sub.
Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

uit gr. Salfon.

Dennienstrasie 48. 1. ar. 5. Robon.

Robon. [cl. ob. 1. Off. 6. g. 2861]

Dennienstrasie.

Dennienstrasie. 1. J. Salfon.

Dennienstrasie. 1. J. Salfon.

Denn

Wiesvadener Engblatt. Mbeinürgte 47, 1 L. 5 S., der Neusemilpe., josott gans oder geleit.
Rheinürgte 70, 2 Er. 5 or. Sim.,
Bad, Gas. clefte. Lidi. 2 Kam.,
3 Keller, ar. Balfon, bollitärdig renediert, istort od. inder su din. Rheinfirahe 88, Bart., 5-Kim. Bohn.,
chem. mit Autofduppen. B 18488
Röberfireke 40, Billa Offibe, ichdue 6 Rig. Bohnung gleich ob. 1 Oft. Rheinfiraße 88, Bart., 5-81m. Asobn.
chem. mit Autofduppen. B 16488
Röberfireße 40, Billa Ottibe, ichone
b. N.m. Abdhauna aleich ob. 1. Cti.
R. Deinemann, Launusjir 89, 2267
Rübesbeimer Etr. 18, 3, 5-8.-26.
Rübesbeimer u. Jehannisberger
Str. 1. B., 1, u. 2. Gb., 5-8.-28. u.
Bb., neus, al. ob. ip W. 3, 1801
Baalgaffe 8. 2. Ct., 5 Sim. m. Rub.
per 1. Ott. Rah im Loden. 2446
Echierieiner Etr. 20, 1, 5 Sim., A.
u. Sub. 8, 1. Ott. 30 bm., 2075
Schierie Etr. 32 berrich. 3-8.-28. m.
Madcas. i. Birdi. R. 3, 1. 2605
Echierierinese 13, 1, ich. 5-8.-28.
m. t. Sub. 5, 1. Ott. Nah. 3, 2173
Schiehteritraße 13, 1, ich. 5-8.-28.
m. t. Sub. 5, 1. Ott. Nah. 3, 2173
Schiehteritraße 32 prachts. 5-31m.,
Beronda u. Sub., aum 1. Ott. 8, b.
Gerebenfiraße 33, 1, 5 d., 2 Meani.,
3 Laffons. Erfer, 2 Reller, fofert
oder ipäter au berm. Nah. Bart.,
bei Echtroeber
Sittfüraße 24, 1, 5-30mmer. Moh.,
albeit Chroeber
Sittfüraße 34, 1, 5-30mmer. 2068
Sittfüraße 24, 1, 5-30mmer. 2068
Sittfüraße 24, 1, 5-30mmer. 2068
Sittfüraße 60, 1, 5-37m. Mohn.,
Gas., eleft. 2, mit. 34tb., per al.
2068
Stanusstraße 64 ichone 5-30mmer.
2068
Stanusstraße 65 berrickaftl. 5-3.
207
Edunusstraße 64 ichone 5-30mmer.
2086
Stanusstraße 65 berrickaftl. 5-3.
2081
Statertsoftraße 6, 2, ichone 5-30m.
2081
Statertsoftraße 6, 2, ichone 5-30m.
2081
Statertsoftraße 10 berrickaftl. 5-3.
2081
Statertsoftraße 10 berrickaftl. 5-3.
2081
Statertsoftraße 10 berrickaftl. 5-3.
2081
Statertsoftraße 14 berrick. 300 bern.
2081
Statertsoftraße 14 berrick. 300 Bilhelminenitr, 6, 2, vord. Rerosci, 6.81m.25ohn. iot. od. 1. Offoder.
Disherminenitrahe 14 bereich Wohn. dan 5 Sim. Abohn. dan 6 Sim. nebst reicht. Rubehor ver 1. Od. in win. Wah. dai, 2102 Bilhelmitrahe 4, 2, hodderrichaft, 5.31m.Abohnung, Bod. at. Ball. ii. neicht. Aubekör, der lofort ab. ivät. Köb. Laden, Batt. r. 1805 Berthstrahe, 5 Sim. n. Sud., r. Ft., 850 W. d. jahrl., auf 1. Ost., with wen betarrichtet. Köh. Kanentoler Stoge 18, 2 St. 1813257 Bill. n. Sud., r. St., 850 W. d. jahrl., auf 1. Ost., b. 1813257 Bill. Robienaufa, jot. R. 1. 1897 Merfitr 8, 5.3-28. auf 1. Ost., b. 181441 Bietenring 14. Toh., l. St., b. 3im., Bad., Rinder. Specief., 2 Seller nebit Bodenraum fol. od. ipail, su derm. Räh. dei Gebr. Zoftofo. Zoebeimer Stroke 142. Purean, oder daiesch bei Bron Ninn. Sintern. 2011. Gine 5. Zim. Wohn, auf 1. Off. an v. R. Oranienitr. 88, B. Lens. 2341 Billa Betterau, an Tennelbod. Offt., hubiche 5-8. Wohn, 1. Esod, fehr preisiveri per 1. Off. zu beumisten. 6 Bimmer.

Bocheidirahe 59, 2, 6 3., Ballon, trianc, was springl, 2 nd., 2 M., 108 if. beu berget., per for od fynt. Raft, bei kart. Beitenb. Bart. Meiheidirahe 92, B, oc. 1 Cd., 6 R, 1100 and 1, Cd. Rab. 1 Ct. 2120 Abelheidirahe B. Bart., G. Jimmser-Bohn, min Bad, 2 Ball., G. Jimmser-Bohn, min Bad, 2 Ball., Gartenbendung u. reicht. Rubebbe auf 1. Cft. au berm. Rab. 3. Cf. 2364 An bee Blingfirche 10, 1 od 2 Ct., 5. Jim. Bodon, su berm. 2181 (Cf. Burghtehe 13 6.8. 250hn, mit beicht. Rubehor au berm. 2068 (Beetheir, 8, 1, 6.8. 25., Bad., jonn. Enlaft., a. 1. Cft. Angelch bon 11—1 u. 2—5 libt. Rabe B. Med. (Boetheir, 2, 2) berricheitliche Chase. (Voetheitraße 12 berrickariliede Etone, 6 Ainturer, Beiton u. reichlich. Aubehör, per 1. Off. au verm. Rab. im Souse, bet Franke. 2700 Berrngartenstraße 5. 3, 6-8. Mobil. mit reicht. Zubehör, bet 1. Off. zu verm. Rab. 2 St. 2842 mit fricht. Albehof. Det 1. Cit.
zu berm. Räh. 2 St. 2842
Orrngartenstraße 15, 1, Sidt. bestruh. Saus. Wohn. 6 3. Bodes.
Auche u. reich. Auch. b. o. ip. 2407
Jahnstraße 7, 1. St., ichone 6.8. W.
mit ar. Bad. Balton. Sidsfette, per
1. Oft. billig zu b. N. Bart. 2656
Kaifer-Priedrich-Ning 62, 3. Groge
ichone 6. Jimmer-Webn. mit reicht.
Auchehor au bermieden. Rüberes
daselbit Bart. links. 1002
Raifer-Friedrich-Ning 63, 2. St.,
hochberrich. 6. Jim. Bohn. m. reicht.
Rubehör. And. mit sompt. Einrechtung. Beranda, 2. Balsons.
Sentralkeisdung. Gos u. elette.
Richt uiw. per 1. Oft. zu berm.
Räheres 8. Stod. 2108
Knifer-Priedrich-Ning 64, 3. Groge.
6 Rimmer. Bad. Rubehör. für

Kaifer Kriedrich Ming 64, 3. Eroce, 6 Rimmer, Bob, Rubehöt, für 1. Oktober, Räberes Pari, 2241 Langgaffe 10. 2, 6 ob. 8 Jim. Röc mir Killeres Langgaffe 10. 2, 6 ob. 8 Jim. Röc mir Killeres Langgaffe 48, 2, 6 Jim. m. Zubehöt, u. Bodegim, der 1. Okt. 4, b. 2578 Langgaffe 48, 2, 6 Jim. M. Zubehöt, eieg., der Keutstieft eintprech, eingerichtet Räheres Tapetengefaktit. 1904 Luxemburgplate 3, 1, 6 Jim., 3 Mf., Rod. 1 Friip. 4, 1, Chi., eb. früh. Boficht. 11—1 u. 3—6, R. 3 L. 2239 Morteffe, 15 6 geode Lim. m. reicht. Rube, 3, S. 6, 1, 250 Mf., a. 106, ob. ipater. Stab. 1 St. 118. 1906 Billa Recederagirafie 16 derrichmit. 6.Sim. Bohmung, reicht. Andebör, im Genterrain, Räh Kr. Direfter Rölle, 3mifchen 11 u. 1 Uhr. 1907

Mheinfirahe 88, 1. Gione, ichone 8-Rimmer-Bonn, ebend, nei Aufe-fruppen Wah. Port. B 13486 Rimmer-Bohn, ebeist mei Autokomppen Rah. Bort. B 13486
Ribesbeimer Sir. 14, 2. Stage, berrichofit. 6. Kim. Bohnung, reichich.
Rab. (Verl. Aufs.) auf 1. Offober
zu berm. Rah. Bart. IIs. 1908
Schütenhöftraße 13, 2. Singe, 6
ar. Jim., Bab. ar. Balt., reicht.
Rubeb., b. 1. Oft. au bermiefen.
Anzuich 10—12, 3—5, R. Sout.
Schwalbacher Strafte 23, 2. 6 Kim.,
R. 2 Balt. Womt. Rah. 1.
Brannier Sir. 10, 1, 160, 6.3, 25 aum.
1. Oft. au berm. Rah. B. 1. 2290
Bebergasse 11, 2 ob. 3 Sh., 6 Kim.
nahit Bubeh. per iot. au bennieden.
Räheres bei K. Denoel 1910
Biefanbitraße 5 betrickgitt. Bart. ob.
S. Stage. 6 Kim. uits. Zentralbeitaling, per iot. ob. Ivat. zu berm.
R. dal. 3. Et. bei Schramm. 2008
Gede Biefand. 1 10. ev. ir. 2134
Bilthelmitraße 16 eine Bohn., 6 S.,
Leage. 6 Lim. u. or. Bohnbaele, Rentralh., 1 10. ev. ir. 2134
Bilthelmitraße 16 eine Bohn., 6 S.,

Bildelmstraße 16 eine Wohn, 6 &, u. Rubeh, Gth. 1 Ei, sof ob spot, au berm. Räh, im Loden, 1911 6.Bim. Wohn, mit Bod, clestr. Lide u. Gas unter Nachlaß per 1. Offi, au b. Näh, Rüdesbermer Str. & 1.

7 Jimmer.

Abelbeibür, 54, 1 u. 3. Gt., 7 Sim., Ernd, reichf, Zub., auf 1, 10 au von. Rad 3. Gt., b. 12—1 u. 4—6, 2234 Abelfsafter 7, 1. Grod, 7 Amanuer, Bedezimmet who, s. 1. C21. 2887 Desheim. Str., 20, 2, 7 Sim., p. 1, 7. od. spat. Rad, bei Ott. Rath. 8. Friedrichter, 27 neu berger, bochberrichter 7, 31m. Bobm., mit reicht. Rubehör auf sof. od. spater 2300 Friedrichtenfe 37 7 Sim., Riche, Wonis, Seller, im 2. Etod., sum 1. Oft. su benwurfen. 2666 stratter-Friedrichtenfe 34, Vactore.

Ruifer-Artebrich-Ming 34, Batterre, ichone 7-8-Bobn auf 1. Offobre gu bermieten Rah bof. 1915 Raifer-Artebr-Ming 38, 1 u. 2 G., be eine große eine 7-8 im Room, wie treicht. Andeböt per 1. Offober als bermieten, Raf. 2. Ginge oder 1. Dermieten, Raf. 2. Ginge oder Raifer-Artebre.

Abolisallec 28 3 1060 Raifer-Ariebrid-Ming 54, 1. Etgac, ar. eleg. 7-3-33. m. reicht. Jub. cut 1. 10. 11. au bin. A. B. 256 Rheinitease 82, Kart. 7. Binnner, Rücke. Bod irin. per 1. Officher, Räh. das b. Gensberwalter. 1917 Ju Bisa Rhianditrase 16 bodberrich. 7-3im 38. 3. Sentralbeis.

7-Nim. B. 2. St. Neutralheis.
Ode Bicland, a Glevindfrende beddereidafil. 7-8-M. met Sentralheisung auf 1. 10. 11. au den 2163
Bilheimtraße 15. 7 Sim. mit reicht.
Rubefür. Rah. Bauburcau. 2400

8 Dimmer und mehr.

Mosifsalles 11, 1, herrich, 10-31m.
29. m. reicht. Ab. u. Berf. Aufgug
fof od hat. Aah Bart 1949
Mosifsales 27, 2, 8 - 9 f. ar. 3, f. o. ip.
Friedrichtraße 45 cleg. 0-3. Esohn.
1. Stod. Bentrolbeig. Lift, der
1. Clieber, ed fofort zu vermiefen.
Roberes im Jahen.

Raheres im Jahen.
Raheres im Jahen.
Raheres im Jahen.
Raheres im Jahen.
Raifer-Ariebrich Ming 39, 2 St., hochbereichaite. Wohn, bon 9 Rimmorn,
dar großer Speitefaal. Bentralbeigung. Lift u. vercht. Rubehör,
auf 1. Offiober zu berm. Raberes
Karter-Aring 52, Batt. 1. 2200
Rerotal 8, 2 Ot., 8 Rim., Balton.
Rentralheis. 1at. ab. (pat. 2672
Rheinftraße 108 ift auf 1. April 1012
bie 1 Giope von 8 Rimmorn, in
moderner vornehmer Aussiathung,
mit Beranda, Erfer, Balton, Bad.
Gas. efelte Licht u. veicht. Beiräumen, au jehr anischusberem
Rreife au bermieden. Ach, Lion
R. Cie., Bahnhofitraße 8, DausbeitBerein, Luienftr. u. Jus. Dabbeimer Strohe 60, Bert.
Lody
Tammsfiraße 50, 3. Et., 8 Jimmer,
Rah, Lift ulen ver 1. Oh au int.
Rah das, d. Sousberwoolier. 2616

gaben und Weldfaftpracier.

Abelficibfir, 64 Lagerr, u. Siell. 1822 Abolffir, 5 ich, belle Werffi, o. Loger, raume, mit ob. obne gr. Keller-raume, pr. Ivert zu berm. F 230 Laben Abolffirafte 7 zu vermieten. Maheres Seb. 3 St. 1629 Bahubolfir, 22, Ede Schillexplay, pr.

Erfaben mit 3 großen Schaufent, ge. Erfaben mit 3 großen Schaufenit, 30 um. Rab Webt. Renfer. 2653 Bertramftr. 20 Bit. cb. 3 Wolf? Bertramftraße 22, Bart., gerönmige belle Werfichte zu vermeten. 2693 Bismardring 13 Laden mit Wohn. a. 1. Oft. Wah. Edloden, B13346 Bismardr. 32 Lab. m. Vodz. B10129 Bleichstraße 21 ein Laden mit Alm. billen zu bermieden. B13303

Bleichitrase 21 ein Laben mit Aim.
billin zu bermieten.

Laben Blicherpfay 2. wo 6 Jahre
ein Schubgeschäft ift, mit ob. ohne
Bohn, for od. boil, zu vm. 2003

Blücherkraße 16, Ord., Lagerrämme.
Blücherkraße 36 Borfst. m. o. o. 29.
Milewkraße 18 Kaden. 200 Mt. A204

Er Aurzitraße 6, 1, 2 leert Jim., f.
Arzi oder Bur geeiget. jof. o. ip.
Dscheimer Str. 61, Wib. B., Werth.
oder Lagerraum zu berm. 1100

Dobheimer Efraße 75 große belle
Werstigat zu vernieten. Aah. bei
Wagner, Wid. Bart, 1. Biolis
Dobheimer Str. 105 Wertsichten u.
Lagerräume, gang oder gefeilt,

Dobbeimer Sir. 105 Werffieden in.
Lagerräume, gang ober geleilt,
billig au bermielen. 1026
Dobbeimer Sir. 123 ichon, geräum.
Roum ob. Werfit, mr. 2 Juschert,
ca. 400 gm. auf wie, od. fphi. B7882
Gleonerenftraße 7 Laden mit Bohn,
au beum. Rab. Rr. 5. 2471
Frankenftr, 15 Wift, R. S. B. B7908

Frankenstr. 19, Laden, 2 d. Werfit.
Rogerr., mit od. a. 98., a. geboli.
Friedrichite, 44 Logerr., ca. 48 C.m.,
ed. auch 96 C.m., der fof. od. spel.
3u d. 99. det Ocime Rung. 1627
Omeisenaustraße 16, det Athelia.
Gebenstraße 16, det Athelia.
Gebenstraße 2 gr. d. Reckle, eds. mit
geof. Acheni. der Cot.
Biedle
Gebenstraße 2 gr. d. Berfit., eds. mit
geof. Acheni. der Cot.
Biedle
Werflicht die der isfort große helle
Berflicht zu dermisien. Bilde
Gebenstraße 18 der missen. Bilde
Gebenstraße 3 der Merfit. Biode
Omligarier Straße 3 hübige Wertilde

ober Lagertaum u. ebenio größer
Keller bellig au verm. Roh. Sallgatter St. 1. Bort. Misclan. 1923
Velencuit. 25 gr. Soben m. Berid.
ober Lagertaum bill. obene 246
dellmundit. 25 gr. Soben m. Berid.
ober Lagertaum bill. obene 246
dellmundit. 25 Werft o. E. Biol29
derberkträße 11 i Berthatt a. Loss
Sollmundit. 29 Werft o. E. Biol29
derberkträße 11 i Berthatt a. Loger
talm bon 64 Audbraimeter auf
1. Ostober zu vermieten.
Derberkt. 27 Werft o. Lagert. 1000
Sermannit. 19. 3., hünde Berft.
m. ob. o. 3.8 m. Toom. p. 1. Cf.
Gerngarientr. 22 Werft. 1001
Jahntraße 34 Laben m. Isohn an v.
Röberes Bob. 2. St. H. 8. 1032
Auflicabe 22. Gede Abelieiöstraße.
Deben m. Bebentaum, mit oder
obne Boduung per jot. ob. ipol.
Bad. det Louis Kosmann. 2701
Richgalle 11, Entrejal. 3 Käumet. t.
Oscidatishu. R. b. Cildoff. 253
Richgalle 19 Lagertraume. a. Werft.
Leihringer Str. 30 Weicht. Bertt.
Rel., 120 Cintr. Bohn. b. Book
Richgalle 19 Ragertraume. a. Werft.
Leihringer Str. 30 Weicht. B. C. C.
Luremburgirahe 5 Lagertraum alb
Ferffatte on rub Geschäfisbertel of ob. p. au b. R. 3. 1935
Martistraße 20 1. Glod. au Breent
ober ionitigen Geschäftigsacken gesinnel, folori oder pater zu verm.
Rab. Beat., bei Serin John 2804
Wichelsberg S. Zohen u. Labens, m.
ob. Dickon, der ist. ob. p. 255
Morisstraße 4, Loven, bo Omir., B.
inforther har der hährer geschen der
Solliente de Houer aub m. 2200
Morisstraße 4, Loven, bo Omir., B.
inforther har bertielen. 2674
Merisstraße 22, g. aganticher ben
Gendässebande, S. ichere Survente
auft gleich au brim.
Solliente B. Sollien, der Met.
Solliente B. Sollien, der Mit.
Solliente B. Sollien, der mit.
Solliente B. Grenn der mit.
Solliente B. Sollien, der mit.
Solliente B. Grenn Sollien, der mit.
Solliente B. Solliente, in officient und Rob. 1. 300
Rorisstraße 29 grenn Weldartelood,
ribber harben ben Geschäft, 1 Lab.
Sollienterbe 29 grenn Weldartelood,
ribber harben ben Geschäften, der mi

ober obne Lagerraint. Bigdel Rheinstraße 88, Bart., Werfit. für rich Gewerbe, ebt. m. 28. 113350 Ede Mhein- und Labridhraße grobes Ede Mhein- und Aberthkraße großes.
Aden mit Nebenstimmer au von.
Arcis 750 Art. Käheres Wörfestraße 12, 1 St. 1942.
Möderfir, 26, Hofeindung, ea, 54 am.
für Wertichte in Loverr, Bucent od 4. Einst v. Aden mit oder alles.
Bohn, billig. Rab. 1 L. 1948.
Römerberg 24. Loden mit Bohn, für ofte Livede, jojert oder jedter 29.

Römerberg 14 Loden mit Wohn, für eile Jivede, jojort ober ipater 20 bermieten. Nach. Poert. u. 2. 1984.
Mömerberg 14 2 belle Lin., Vorledentil Jivede, mit feb. Ging., f. oeldsätil Jivede, für verm. Nach. Boet. u. 2. 2553.
Nübesheimer Straße 18. 2 Sont. A. e. al. ob. fb. Nach das (h. R. 1948.
Santyaffe 24/26 belle Werfilt. 1948.

a. al. ob. ip. Nah. dai 68 3. 1948
Sanigalie 24/26 belle Werfit. 1949
Laden Scharnburtiftraße 7, mit oder
ohne 3. J. B., per iof. od. ipat. 41
berm. Nah. 8 Tr. rechts. P356
Scharnburtiftr. 36 fch. 6. USit. Birdill
Scharnburtiftraße 46 peraum. Beitlichtette, cet. m. 3 o. 4.2. US. Birdill
Scharnburtiftraße 46 peraum. Beitlichte, cet. m. 3 o. 4.2. US. Birdill
Scharnburtiftraße 46 peraum. Birdill
Schurlbucher Straße 2 i gr. Partitatie, cet. m. 3 o. 4.2. US. Birdill
Schurlbucher Straße 2 i gr. Partitatie, cet. al. Der io.
Edwarlbucher Straße 2 i gr. Partitatie, evi. als Lagerr, au b. 1968
Schurlbucher Str. 41 id. belle Wecktichte, evi. als Lagerr, au b. 1968
Schwalbacher Str. 61, Medgerlach
au derm. Nah. Kord. Schwerheitet
Straße 68. B. 1366
Beilftraße 8 ar. delle Werkti. 1966
Weilftraße 8 ar. delle Wertit. Birdill
Beilkendurgfir, in Wertit. Birdill
Weilstrigfire 22 2 Sim. 1. St., 1968
Ching. als Burcauraum gerungt.
au derm. Raß. i St. i. St., 1968
Ching. als Purcauraum gerungt.
au derm. Raß. i St. i. St., 1968
Ching. als Purcauraum gerungt.
au derm. Raß. i St. i. St., 1968
Ching. als Purcauraum gerungt.
au derm. Raß. i St. i. St., 1968
Ching. als Purcauraum gerungt.
Beltenbliraße 44 Warichfüche mit 2

85 gm, gu benmieten. 2009 Westenbitrate 44 Wasigifuche mit 2 ober 3-8-Wohnung sehr b. B13400

ritt. Gm., iber obne 3646 auch 1940 mit cons helle 1963

rtit.

JIE

1981

400s 1005

148

98.

ber

358

908

Mr. 311. Freitag, 7. Juli 1911. Bielanbitraße 9 eine Berffeatt ober Logerraum für ein ruh, Gefchäft fof ob ipat, zu berm. 1958 Bielgnöftr 20 ich, h. Loperrouse coti, ols Merstratten ob. Burceus of, oh, ball, an bermieren, Rah, bal, Stb. 2. St., b. Riefer, 1959
Berffraße 11 ich. Paden mit 2-R. 23. 1.
Det 1 Oft, R. Schwalb, Sir 23. 1.
Steenring 5 Saben, für Rehoeret einerrichtet eingerichtet, für iches Ox mitt Jameise, ebenfisell mit Dausbereingerichtet, für Sees Och ein dannen, ebenmell mat Dansberbachtung, su bermiefen, 1960 Bertfätte für Schloffer ober Inkalateur (nm elefte. Smeichtung), mit ober ohne Wohnung zu berm. Rah, Wücherftraße 42. Biol338 Bareau Käume, Deuntrolbeis, Rähe Bahnhof zu berm. Rah, Kaifer-Fielden, in welch. Frifeurgeschäft bestrieben und, anb. Angernehmen haber auf for od. sp. zu bm. Röh. Gneisemustraße 22. Biol344 Bur Bureauraume 3 Jim., 1. Stod., Sal berm. Mäh. Cajnecpasse 17, 1. In unmittelbarer Rähe b. Langsasse 17, 1. In unmittelbarer Rähe b. Langsasse 17, 2048 Laben mit Ladenzummer sofort zu bermietem Rerostraße 31, 1962 Laben su bermieten. Räh. Schwalbocher Stroße 67, 1. 1984 Mengeret Kiechgasse 9, prima Lage, frankenisch for, zu b. Wiertst. in. einger. Rah. Dehbenmer Str. 94. Bäderei mit Laden u. Bohnung zu bermer Rah. Gaben und Laden u. Bohnung zu bermer Rah. Dehbenmer Str. 94.

Saderei mit Laben u. Wohnung zu berm. Lofbringer Str. 31. 2444. Bertftafte fof, ju berm. Rabered Anifer-Br.-Ring 56, Bart. F 290

Wohnungen ohne Jimmer-

Abetheibitr. 69, 3, Frondsp.-Wofn., Abicht., p. 1. Aug. Rab. V. 2414 Abrechterafe 18, Ede Adolfscher. 2. Stad, mit Indehor su bermiet. Besichtig. d. Dausmeister das Käh. Lutienplat 3, Bart, lints. 1282 Historierabe 17 Kobnung m. Statt. u. Remise zu bermieten. Näheres Elücherstraße 18, Ichone Doch-Wohn. Seisderstr. 42, Dormann. B10135 Seisderstraße 18 ichone Dack Wohn. Asberallee 14 ich Proutip. Wohn. an Und. Fram. auf ist. od. ipdt. an bm. Rah. Feldstraße 6, I. 1638 Bebergalle 56 ichone Fris. Wohn. au verm. Nah. 1 St. Iinks. 2667 Want. Wohn. an ruh. 2., 15—18 202.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelfieibitt. 21, 1, eleg. mol. 3. m. u. ohne Bergi, Woche ob, bauernb, Bleche ob, bauernb, Belefier 39, Batt, erh. t. M. f. L. Bolfitrade 3, 1, fein möbl. Wohn.s. u. Schlafatm., lepar. Eingand L. Cachlafaim, kepar, Emgang.
Albrechtfirade 16, 8, gut möbl. Zint.
Albrechtfir. 30, 8, mbl. 201, Apdiol.
Albrechtfir. 31, 1 kep. 8, m. 8, 62,
Arnottirade 8, 8 r. oleg. mbl. Zint.
et. M. Edwarfs, für Baffenten
u. Dauerweter, febar. Gindang.
Anhotfirade 8, 0, 1 r. ich m. 8.
Bahnhotfirade 8, 0, 1 r. ich m. 8.
Bahnhotfirade 8, 0, 1 r. ich m. 8.
Bahnhotfirade 10, 65h 1, freundl.
anobl. Arm. u. orobe beite Manj.
old. 4u bern. Anguielen nadur. Bismardring 35, Sch. 2, mod. Sim. Bleichkraße 25, 1 ffs., m. Manf. fof. Bleichkr. 34, 1 t., möbl. fep. 8. fof. Blüderplate 3, 2 r., m. 8. m. Bens. Blüderplate 3, 8 r., m. 8. m. Bens.

Gaitellstraße 5, 3 L. mödi. Zim diel. Defadpeestraße 8, 2, ein gut möde. Zim an dest. Detadpeestraße 8, 2, ein gut möde. Zim an dest. Detadpeimer Str. 18, 1 L. jadel m. 8. m. 2 Reichen au b. Mieipr. a Bers. 20 Vdf.: doi. 5. 3. m. 1 B., 25 Vdf. Dotheimer Straße 18, V. 3. mid. Vf. Dotheimer Straße 18, V. 3. mid. Vf. Dotheimer Str. 44, V. jad. mödel. B. Doth. Str. 74, V. dardgen, möd. V. Dotheimer Str. 44, V. jad. mödel. V. Glesnorenstraße 10, V. gut mödel. Ungen. Barretre-Limmer zu berm. Giesnorenstraße 2 jadon m. Groonstpa. Elenbogengasse 2 jadon m. Groonstpa. Elenbogengasse 13 mödel. Wanjarde an jungen Mann.

Gitpiller Strafe 14, 2 r., fch. mobil. Rimmer au bermeben.
Frankenftraße 18, 2, m. 8. B18665
Friedrichter, 8, BRb. 1 r., ich. m. S.
Friedrichter, 8, BRb. 1 r., ich. m. M.
Friedrichters 37, 3, mod. 3, au v.
Friedrichters 44, 8 1, mod. Binmer. Friedrichstraße 57, Fip. I., an. J. (12). Geisbergfraße 11, 1, ein m. J. zu b. Göbenftr. 16, Bart. r., icon m. Aim. Grabenftr. 2, 3, icol. mol. 287, 2 B. Dabsburgerftraße 12, 2, m. J., 3 M.

Göbenstr. 16, Bart. 1., ichon m. Sim. Girebenstr. 2, 3, irol. mod. 287., 2 B. Dabsburgeritraße 12, 2, m. 3, 3 M. Destmandstraße 12, 3 L., mod. Sim. Destmandstraße 21, 3 L., mod. Sim. Destmandstr. 14, B., frol. mod. S. Destmandstraße 20, 2, ich. gr. m. 3. Destmandstraße 20, 2, ich. gr. m. 3. Destmandstr. 39, 1 L. gut mod. 3im. Derberstr. 6, 3 L. ich. nid. 3im. an isoliden derem 3u derem. Dermannstraße 9 Monst. mil Beit. Dermannstraße 9 Monst. mil Beit. Dermannstraße 9, ich. mod. 3im., 1 isp. geleg. b. dill. Br. au derm. Frau Director 3. Beig. Edme. 3ahnstraße 26, 1, mod. 3im. oder 280hm. und Schlafzimmer zu der 280hm. und Schlafzimmer 28 mille 38 in. Schlafzische 39, 3, gr. gut möd. Bim. und Schlafzigaße 44, 3, leden möd. Sim. Strehgaße 44, 3, leden möd. Sim. strehgaße 53, 3, 2 möbl. Sim. zu den Röchgaße 53, 3, 2 möbl. Sim. zu den Röchgaße 53, 3, 2 möbl. Sim. zu den Mobl. Sim. Lutienstraße 12, Mobl. 3im. Lutienstraße 3, 1 L. gut mödl. 3im. Lutienstraße 3, 2 L. gut mödl. 3im. Lutienstraße 3, 2 L. gut mödl. 3im. Lutienstraße 64, 3th. 2 L. mödl. zu den Mobl. Sim. Strehgaße 5, 3, mobl. Sim. Brantitinstraße 64, 5th. 2 L. mödl. 3im. Morinstraße 64, 5th. 2 L. mödl. 3im. Morinstraße 25, 3 ardan. einsach mödl. Bim. Drantenstraße 27, 2 L. gt. m. 8. jot. Oranienstraße 27, 2 L. gt. m. 8. jot. Oranienstraße 29, 1, gut modl. 3 im. Drantenstraße 27, 2 L. gt. m. 8. jot. Oranienstraße 27, 2 L. gt. m. 8. jot. Oranienstraße 29, 1, gut mödl. Bim. Drantenstraße 29, 1, gu

Oranienūraje 29, 1, gut mobl. gr.
u. fl. Summer zu berm.
Oranienūraše 49, 1 St., mobl. M. Cranienūraše 49, 1 St., mobl. M. Cranienūr. 54, 6th. 1 L. m. Sim. fr. Rheinūr. 15 große gut m. Mid 6915 Mheinūr. 47, 1 L. M. n. Edilofzim. mit Kistierben. ioi. 4u berm.
Mheinūraje 86, Bart., 2 eleg. mobl. ar. Kim. mid jeb. Eing. an jein. Serum 4u berm. Kāb. baī. Bart. Kiehīfar. 5, 6th. 2 r. g. ns. A. billig. Miehīfiraße 10, 1, jahon m. Sim. zu bermacien. Woche 4 M. Kiehīfiraße 11, Mich. 1 L. mobil. Sim.

Richtfreabe 11, Meth. 1 L. möbl. Sient. (Seder, Eingarg) bofort au berm. Römerberg 21, 3, febl. möbl. 3, bill. Römerberg 37 möbl. Jänn, 28, 4,50.

Scharnhorstüraße 1, 2 L. mobl. Jim. mit 1 u. 2 Betlen a. Dame zu bm. Schlichterstr. 12, B., möbl. Mans. Schafterstr. 12, B., möbl. Mans. Sebanstr. 7, D. 2 L. Kojt u. Sogis. Sebanstr. 8, 1 L. sch. möl. Jim. bell. Lebanstr. 9, 3 L. möbl. Jim. su bm. Secrobenstr. 11, Wis 1 r., Mid., 3 B. Secrobenstraße 28, 3, sch. mbl. Jim. mit Margenstasse 20 Mi. 3. bm. Steingasse 13, 2 r. b. Thurn, schön möbl. 3. an anst. S. Anzul. machm. Steingasse 13, 3 L. mbl. Jim. zu b. Stiffir. 29, 3, g. mb. 3., mtl. 22 M. Balramstr. 32, B., mb. 3., mtl. 22 M. Balramstr. 32, B., mb. 3., 1—2 B. Dalramstr. 32, 3, neu eingerichteres möbl. Ballon-Jimmer zu berm.

undl. Balton Zimurer zu berm.

Beltrihftraße 34, 2 r., med. Monf.
Bebergafie 23, 2 ich m. 3., 1—2 B.
Bebergafie 23, 2 ich m. 3., 1—2 B.
Bebergafie 38, 1 (Nochder.), 3., 2 B.
Beftendür. 1 möbl. Frip.-Rim. jof.
Beftendüraße 10, Nib. 3 l., m. Rim.
Beftendüraße 23, 1, ich möbl. Rim.
(Sommenf.), met 1, et. 2 B. jof.
Beftendüraße 26, 3 r., gut mbl. frdl.
Hendüraße 25, 1, ich möbl. Rim.
Börthiraße 25, 1, ich möbl. Rim.
Börthiraße 25, 1, ich möbl. Rim.
Börthiraße 22 möbl. Rim. Bart.
Rimmermaunfit. 10, 2 r., jrdl. m. B.
Acit. pflegebed. Herr nindet ampen.
Som dei Dame. Räderes zu ers
jragen im Tagbl. Berlog. Tg
Ungen. eieg. mbl. Rim. jof. zu dm.

Mugen, eleg, mbl. gim. fof. gu bm. Rah. im Tagbi. Berbap. Tr

geere Bimmer und Manfarben ete.

Abolfsallee 3, Bbb., 2 Mani. Sim., gerade Feniter, an eins. D. o. ruft. Wieler auf fot. Räh Gartenh, I. Bleichstraße 24 feizh Wanjarde 3, b. Bleichstraße 26 leeres jepar. Zim., von. für Schneibertin, zu verm. Bleichstraße 26 2 feere Mani. zu v. Bleichstraße 27 Wanjarden zu verm. Dobheimer Str. 18, Mid. B., heizh. Mansfarde zu vermierten.

Maniforde zu bermieten. Doch Str. 20 gr. Fips. m. 1 - 2 Mejd. fofort zu b. Wah, bei Olt, Meb. 3 Frankenstraße 5 beisbare Wanifache Frankenstraße 5 beisbare Vannsarbe.
Friedrichter. 27 große gerode Rid. Köriedrichter. 29 ird. Manf. zu derm.
Käh dafelds 3 Sc., des Sobare.
Delenenke. 19 ich. h. Wi. N. Wdb. 1.
Delkunndstraße 2 ich. Wunf. der eich.
Delkunndstr. 34. 1, ich. beres Ihmmer.
Dekunndstr. 34. 1, ich. beres Ihmmer.
Dekunndstraße 15 Wonfarde zu den,
Industraße 6, 1, 1 gr. leeres Ihmmer.
Dermannstraße 15 Wonfarde zu den,
Industraße 14, Kart. gr. 1, hab. Wi.
Raif. Fr. Ring 2, Bod. Wid. zu derm.
Kransplaß 1 2 inestandergeh. ich ere.
Franzblaße 14 Wonf. z. Wödelerist.
Weristiraße 14 Wonf. z. Wödelerist.
Weristiraße 18 Meilige Manf. zu derm.
Franzblaße 18 Meilige Manf. zu der Broribitraße 18 Meilige Manf. zu der Broribitraße 18 Meilige Manf. zu der Broribitraße 64 großes Kipsinn. fof.
Rettelbechtraße 16. Doch. 1. leer. 3.
Dranienkraße 35 1 od. 2 Wonfiziku.
die eine auftandige Fran zu der Grennenkraße 35 1 od. 2 Wonfiziku.
Dranienkraße 35 1 od. 3 Wonfiziku.
Dranienkraße 35 1 od. 3 Wonfiziku.

Dranienstraße 18, 2000. 1. sert. 3. Oranienstraße 35 1 od. 2 Manidzina an eine auftändige Frau zu verm.
Dranienstr. 44 bint. Frifp. 3. ev. m. 1 Mf. an r. einz. Beri. R. B. Oranienstraße 47 gr. I. Z. R. B. I I. Dranienstraße 49, 1, leere Maniarde. Builivpebergir. 39 f. Alp. 3. Rochof. Riehlstraße 19, dib. fep. Jim. mil Kockvorr. Wasi., iep. Klot. p. 1. 8. Roonstraße 4 Aronisp. Jim. geeich. Baalaasie 32 eine leere Maniarde. Scharnhoritär. 31, 1 t., gs. I. Frifp. Schwalbacher Str. 45 beere beisbare Maniorden an einz. Derlomen auf geich ob. Index zu bermreten.
Seersbenstraße 25, Rob. woei schöne Fronzis. Sim. per for a. v. Roch R. Schieftein 2 fr. 11, Mfb. 1, leer. R. Schillerplaß 3 leere Mani., in, 8 204. Seerebenstr. 24, & S. 2 f. Z. 3. b.

Steingaffe 21 beigb. Manf. m. Boff. Stiffftraße 22 2 Monfarben gu om. Taunusftraße 14 große Manjarbe. Taunusfir. 19, Fip. 3. Cob., 14 Mt. Balromftr. 13 Monf. p. Juff. R. C. Beftenbur. 4 gr. gerfip. 8. R. 1 I. Beftenburafte 19, 1, gr. fecres gim.

Winfeler, Ede Dobbeim, Str. 102, 1, ichon. gx. Jun., nr. Bolf. Gos. cl. Licht. Rah. 1 18s. ber Frobrich. Porfitraße 5 1 Pips. zu bm. B12745 Vorfftraße 22 leeves vim. p. 1. Juli. Biumpermannstraße 1, Koh. Bori., ichones leeres Limmer bill. zu bm.

ichones leeres Zimmer bill, zu bin.
Zu verm, an einz Serra (Offisier
od. Beomt.) z. 1. Oft. 3 unmöbl.
Zim. mit Bod, Gas., gr. Garren,
Wille, bis-a-dis Bahn. Röberes
Mainzer Str., Sts., Brwaltveg I.,
5 bis 6 Uhr nadmittags.
Gine große Manfarbe zu verm. Röh.
Geerobenftraße 10, Büderladen.
Ger. leeres Zim., SK. L., p. 1. Aug.
zu din. Rab. Baldamitr. 37, B. L.
2 ichone leere Krantys. Zim., zu din.
Off. n. B. 510 an den Lagd... Berl.

Memifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 14 Keller, 50 cbm.
Ablerstraße 57 Staffung mit Wohn,
Ablerstraße 69 groß. Lagersteller zu b.
Blächerite. 13 Shall zu bm. Räß. 1 r.
Blächerstraße 17 Staffung u. Remie,
uni ob obne Wohnung. 3. v. Räß.
Blächerstr. 42, b. Dormann. Blädeb Callelstraße 9 Stall für 2 Vierbe,
Abagenrem., Burterb., u. 2 g. u. S.,
2 St., ber 1. Oktober zu berm.
Dehbeimer Straße 61 prime Webn.

Deheimer Straße 61 prima Wein-leller m. Anjs., 200 Om. gr., gans überbaut, sofort oder ip. Bloi36 Dobbeim, Str. 105 Floidenbierf. m. od. ohne Wohn. sofort. B10187 Dotbeimer Str. 124 Autogazope oder Logerroum. Rah. Bob. Bart. 1fs. Etwiller Straße 3 Stall f. 2 Pferde, mit od. ohne Wohn., zu dm. 1986 Erbacher Straße 6 Beinfeller zu dm. Frankenstraße 5 bericklieft. Kaum. Friedrichtraße 50 trod. Selber als Loverroum zu bermieten 1967

Jahnstraße 6 Reller u. Logervoum au Darm. Rab. Bingel, befelbft. Rarstraße 32, 1 r., Stall., Remise. Hemise. He

Morinfer Sir, 31 16. Neinf. 2344 Morinfer, 23 hell. Majchenbierf. 2611 Morinfer, 68 ift ein girda 140 gm gr. Keller ver foforf oder auch fedier an dm. Kraftaufgug, eleftr. Licht u. Gas dorf. R. dai, Ldh. 1. 2305 Oranienitr. 23 Plaidembierfell. 1960 Roonfernde 5 Stallung für 4 Krerde mit Reneise uitv. u. 280du. auf [of. od. id. au dm. Wah. 1 1, 1519 Roonfernde 11 Stallung zu derm. Scharnhorfier. 34 Stall 1, 2–6 Kf. Kimmermannier 3 Stall 1, 2–6 Kf. Bimmermannftr. 3 Stall f. 6 Bferbe

Rutherr. Bagent, auch getent, auf 1. 6 Perde. Rutherr. Bagent, auch getent, auf 1. Oftober zu bermieten. B 11481 Behöner Weinkeller für 40–40 Sind (ebentuell mit Wohnung) zu berm. Räh. Blüderitraße 42. B10138 Scheune, neben Sportplaß Frankfurter Straße, zu bermieten. Räheres bei Göttel. 2050 Dof. u. Bierfeffer in jeb. Gr. ob. für fonft. 8tv. fof. Bothranger Gtr. 28.

Anomärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Abelfftrage 3, 3. Sim. Bogn, billig gu ber Sonnenberg, Abstifftraße 3, jabne 3. Sim. Woon, billig su bermieien. Sonnenberg, Abstifftraße 5, 1, 3.3. Woon, per jofort. Rab. Bart. Sonnenberg, Landbans, Vierflabter Straße 31, 2-3im. Wohn, au bm. Sonnenberg, Gartenftraße 14, 3.3. Wohn, 1. Et., per 1, 10, 475 Mit. Sonnenberg, Gartenftraße 14, 3-33, 28 Growth, 1. St., per 1, 10, 475 Wir., 3-3, 28, Frontip., met Möjdjuh, 300 Wir., joiort zu bezmacten. Sonnenberg, Rambader Str. 1 id. 3. u. eine 2-3. Dobn. ob. fpater billig zu berm.

od. Hater billig au berm. Riebstr. 23 (Waldite,) find swei 3-3,... Wolm. su 27 u. 26 Mt. zu berm. Waldtraße 6, 2 u. Ifp. 2-3, I. zu b. R. bei Arch Mobil. 2217. Jägerstr. 8, B. u. Hip., n. berg. 3-3... 28. sof. priv. R. Sternberger. 2218

Mietgesuche

Al. Saus mit Garten per 1. Off. mit Borfaufsrecht zu miet. gej. Offi mit Preis u. B. 108 Tagol. Berlen Gef. v. 2 rub. L. z. Oft. gr. 2-3.-Cb. mit Kab. u. Sb., Torti. I. D. abgefol. Borpi., Sõhein., b. 380 Nt. Oft. u. 3. 125 Capbl. Swgit., Bidm.-R. 29. Freundliche 2-Zimmer-Wohnung gefucht. Event. Nebernahme b. Saudarbeit. Bidt außerbeild des Rimgs. Off. unt. 28. 512 an den Zagol. Berl. Antelleten. fucht

Anjiallateur fucht 2 - 8 Sim Wohmung guen 1, 10., int Breis bon 300—350 Rd. Offerd u. II. 512 an ben Zogot. Verlag.

Beamter, mit erwacht. Tochter, fucht zum 1. 10. 2 oder 3 Jim., mit Gallon, Lücke, Wanf., 2 Keller. Breis bis 500 Part. Offerten u. E. 129 am den Tapht.-Berlon. B13843

Geräumige 2. ev. 3.Zim.-Wehn., mögl. mit Bob, im Mchend, voor Beamten gefucht. Off. u. B. ISO on Logol.-Avelgiselle, Bismardring 20. Kinberlofes Ebepnar fucht für 1. Oft. 2-Lim. Bohmung. Off. n. S. 500 an d. Tagel. Berlog.

Aeit. Chebnar mit erwacht. Rinb incht 3-Jim. Wobn., Bob., im Bentt, ber Stadt. Breis 500-550 Mart. Off, n. E. 512 an den Togstl. Berl.

Maffenfe mit Familie Massense mit Pamilie sucht im Artielpunst der Stadt schöne 3-Sun. W. mit a. Sub. z. 1. Sept., n. über 600 Mars, Boot. ob. 1. St., Off. u. S. 511 an den Tagbl. Berl. Sonnige 3—4-3. Wohn., mit Bab u. Boll., Kälje b. Kingl., b. H. Bam., 2 Kers., p. 1. Oft. zu m. pos. Off. m. Br. u. R. 128 Tagbl. Berlag. 3—4-8 immer-Bobunna.

3—4. Simmer Webnung.
Sonnersfeite, 1. ob. 2. Stof. Sideviertel, gefucht zum 1. Oktober. Am gebote u. L. J. 18 bauptpostsagernd.

4-Zim. Bohn. zum 1. Otteber im Breise von 650—700 Mt. von Dauermieter gesucht. Off. u. 18. 512 om den Tandi. Berlag. 6—7-8. Webn., mod., 2. od. 3. St., gum 1. Oft. over friber gejucht. And gebote nach Luifenitraße 25, 3.

Saubere Leute fuchen freie Bobu, gegen Berrichtung bon Handarbeit; Ran. Gelencustraße 15, Hth. 2 r.

Danermieter fuchen bet sofort oder 1. Offiober 2 bis 3 bildsch undel. Zimmer met Schreibtisch im Sudviertel, möglicht bei Sausbesiber selbst. Offierten unt Breibengade unter E. 511 an den Tagtil. Berlag erbeien.

Raufmann fuct für banernb per I. September, ev. früher, gut möbl. großes Ihm., beborzugt Socht. ob. 1. Eiger u. eigener Eingang. Off. mit Breisangabe unter D. bl2 an bev Tagbl.-Berlag.

Bermietungen-

Kiebtfreafe 11 1. u. 2. Bim. 28obnung in permieten. 2306

2 Bimmer.

Dotthelmer Gtr. 120 (Saltes ftelle b Glefteligen), Borberhaus, 2 icone 2-3im Bobnungen mit Rachen u. Butebor ber foiort ob. ipater ju berm eten. Raberes 1. Stod linte. 1978

friedrichftrage 41, Grefp., 2-3 3im. and Ruche ju vermieten. Berderfreafte 12, 2 (rut Qaus) ich, gef, 28 fin. Wohn iof. o. ip. B18480

3 Jimmer.

Friedrichstraße 7,

Bartenhaus, Borterre Bodmung, 3 Jimmer, Kilde n. Jubeb., a. 1. Oft. 1911 in berm. In Bureauzwe fen ge-cignet. Rab. bal. (8th. 1. Ct. 2546

Raifer-Griedrich-Ring 55, Barterre, 7 - Jimmer - Bobnung mit allem Butebor auf 1. Oftober in bermieten. Roberes Bauer. Bilderfir. 10. Zel. 3074. B18587

Aellerftrafte 7, fcone 3-3im-Bobn. 2. Giage, per 1, Oftober ju vermieten. Mayeres 1, Etage,

Michlitrage 11

fcone 3.Bim. Bohn. im Bbb. fof. 2807 Scerobenfrase 6 fcbue 3 u. 4.3.
Bohnungen, im 1., 2., 3. St., d. b.

Seerobenfit. 23 Arffmmerwohng, gu bermieten. Raberes Parterre.

Webergaffe 3, Gth.,

Barterre-Wohnung, 3 Jimmer u. Kuche, nen hergerichtet für Wohnung ober Berufsgwede, tofort zu vermieten, Freis 800 Met. 2228

1. Etage 4-Zimmer-Bohnungen, Aiche, Balton u. Zubedör ver iofort 800.— 2. Etage 4-Jimmer-Wohng., Kinhe u. Zubedör ver 1. Oftober, 650.— 3n bm. Näh. Albrechtfir, 24, Obiilab., 2692

Schöne Frontipise

on der Kurdromenade, mitten in Gärten, veigend gowg. 8 Jimmer, Rüche, Keller, iot. od. Pat. zu ben. Rad. Lion & Cie. Botsmorfftr. 8. Dreis Jimmer Wohn., der Reuzeit entipr., p. fof. o. ipät. zu ben. Riab. Scharnhorfitr. 8, 1 r. 1975 Schone 8-Jimmer Wohn., Part., (500 Mt.) per fofort oder später zu beim. Etifikraße 20.

l herrich. 3= u. 4=Bim. =Wohn. Rabe Rerotal, Rochbr. Bentralb., fowie mit all. Romf. auf I. Oftwber gu vm. R. Taunusfir. 55, 3. 2688

4 Bimmer.

Preie Lage, ich. 4 Jim., Bab, Manf., Ratis und Warmwafferleitung, 8. Stod, Sonnenseite, 1. Oftober an berm. Yorffraße 19. B13540

Ene Abelheid- u. Adolfftt. 16,

St. rectes, eine sehr große belle 4-Bim. Wohn. mit reicht. Reben-geloß zu sof. oder 1. Ott. zu berm. Wet. 1150.— Einzus. bozmittags 9—12 u. nachm. 3—6 libr., das.

Billa Idsteiner Str. 18 mit Gartenbenupung per 1. Oft, am berm. Rab. bafelbft, Bart. 1571

Moribstaffe 50, 2. St., per 1. Oft. 4 febr große Zimmer mit Zu-behör, Balton zu verm. Raberes 1. St. rechts.

4-Bimmer-Wohnung, 1. Etg. mit Ball., Ruche u. Bub., ber fofor ober fpat. gu berm. Rah. Albrech: ftrage 24, Obfilaben.

1. Etage 4 3im., Riche te., per fofort ob. fpater billin aut v. Langgaffe 11, Alpoth. 2381

5 Jimmer.

Mit Mietnachlaß Adelheidstraße 75, 2, 5=3immer=Wohning

per fofort ober 1. Oft. Raberes bei Banber, Abelbeibftrage 44 unb Dobbeimer Strafe 28.

Dambachtal 43 berrich 5. Sim.

Bi. verande, Bad. reichl. Bubb., eleftr.
Bicht. Kurviertel. Anguf. von 11—3.

Dambachtal 43 berrich 5. Jim.

Bobn. b. 1. Oft.
an verm. Bei. v. 11—1 u. 4—6 Uhr.
Räh. Arch. Reemer. Rr. 41, B. 2568

Dobheimer Str. 10, Carnans, 1. Ct., 5 S., jämil. n. b. Sinase, anit allem Ambehör per 1. Oftober su berm. Räh. Melheidire, 95, B.

Dilla, Frang-Abtifr. 2, Nerotal, hodeleg 5-Bim. Bohnung, 1. Gt., mit reichl. Bubeh. gum 1, Oftober. R. 2. Ct. v. 10-1 u. 3-5. 1629 Seffit. 1, n. d. Barfitt., 5 gr. Bim., fofort ob. fpat. 31 bm. Rab baf. 1976

Rlopftoditr. 21

1. St., 5.8. B., Nähdeng, in d. St., an. Bentrald., famil. 3. n. d. Str. G., d. 1. Ott. R. Abelbeidir. 95, K. Wiorisitr. 32, Mart., 5.8. mit reigl. Subeh., auch für Burcausvede geeign., ganz ed. get. R. Aleiftir. 15, 1. 2298
Nitolosfiraße 20, 2. u. 4. Et., Wohn., je d. gr. Zimmer mit Zubehör, fofort od. fyder in vermieten. Käberes bei Carl Roch., Eghnhoffir. 16. 2298

Mifolastir. 24,

Sochparterre, 5 Zimm., Bolton, mit reickl. Zubeh, per 1. Oft zu vm. Gouterenin 4 große Zimmer mit Zubehör issort ober ibeiter zu vm. Räh. bei E. Abler, 3. St. Umgut. von 12—1 und 3—5 Uhr. Beibe Wohnungen eittl. zusammen. 2615 heerobenftr. 23 he Immermobna., pur fesort zu vermiesen. Räberes Barterre.

Bebergaffe 3, Boh. sweiter Stod. 5 Simmer, Bab. Ruche, elettr. 2., Gas, fofpet 34

vermieten, 2001 Billa Beiferau, Ende Sonnenb. Str., vor haltest. Tennelbach, b. 5-6-Bim. Bohn., 1. St., b. Off. preisw.

Bielandstraße 7

(Edbaus ohne hinterhaus), hochterrichaftl. 5.3im.-Wohnungen, mit Zentralbeis., im 1, ob. 2. St. per fofort ober fpater zu vermiet. Rab. harling, bal. 1 St. Tel. 278.

In neuerbauter Villa.

ing in ber Rabe bes Anrhanied, hibifches hochvart, 5 Bim., große Diele, große Ruche, Bugelgimmer, mit allem Romfort ber Reugeit, m. Garten, auf gleich ob. zum 1. Oft. zu vermieten. Rab. Chr. Robl, Richard-Bagner-Straße 28.

Witt Wietnachlaß 5. Bimmer . Mohnung in vermieten Rubesheimer Str. 6. B18446 311 Billa bodielegant, per gleich practiv. Bimmer ic., Det. 2300 gu bm. Off. u. T. 512 a. Tagbi. Berl.

6 Bimmer.

Aldoifsallee 27, Cochpart., 6-7 febr gr. Bimmer, f. gr. Beranda, per Oft. gu berm. Villa Piebricher Straße 34

hochberrich. 1. Etage von 6 Bim., mit reichl. Subeb., 2 Manjarben, 4 Baltons, 2 Ertern, Zentralbeis. u. ich. Garten, p. 1. Ott. ob, friib. zu verm. Zu besicht. zw. 11 u. 1. und 4 u. 5 nachm. R. baj. 7003

Friedrichftraße 48, 3, prachtt. 6.Rin... Bohn., mod. ausgest. Bod. el. Licht n., veichl. Rebenn. Rab. b. Sand... meister Saas, Sth. 2, od. Arditelt Gr. Botts-Lang, Laifenstraß, 1979

Wriedrichftr. 39,

1., 2. ober 3. Gtage 6 Jim., Bab und Judchör, per is ort zu verm. Rab. bei Werkerte. Murhung. Weindendlung, Wengaffe 3. 1978

Anifer-Iriedrich-Aing 64, 1,

tvegsugsbelber ichöne a Sin. Bohn nebit Zubeh, der 1. Oft. ob. früh mit Weieinacht, zu derm. Näh daf Raifer-Freiedrich-Ming 74 ift bie bochberriagilliche Bel- Etage, 6 Zimmer, 1 Kiche u. reichl. Aubebor, twegrugs-balber fofort zu vermieten. Räheres bafelbit 3. Grage. 1980

2. iophodfir. 5, 3, herrich. 6-3, 228, m. reicht. Anbeb., heiz z. fof. Rab. bal. u. Wiefiffer. 10. 1981

Arangpion 1,

2. Stod, foone 6-Rimmer Bohnung befonders für Ergt geeignet, ber iofort ober fpater zu vermieten. Rab. baselbit. 1982

Schlichterstraße 3

herrichaftlich, 6.3.28ohn, mit reicht. Bubeinte, ber Rengeit entsprechenb, Bart., 1. u. 3. Giage, zu vm. Rab. bajelba u. Rirdyante 52. 2238

Schützuhofftraße, Landhaus, 8 8. Bab, Terroffe u. reichl. Anbehör, p. Oft. Rab. Schipenboffer, 15. 2663

6-Rimmer-Bohnung, Dedp., Billa, brachtvoller Garten, foi, ju berm. Mainger Strafe 17.

In herrichaftl. Willa mit Garten, Aurtage, 1. Et., 6 Sim., mob. Somfort, für Mt. 3006 3n bermieten Theoborenite. 3. 2005

7 Bimmer.

Moolfenfice 11, 2. Sted od. 8 Blummer nebft reicht, Jubeh, für fof. ob. fpater ju verm. Rab, Bart. 19 8 Umbon Birchgasse 18,

. und 2. Einge, je 7 ober 8 3im. mit Lentralheis, Eieftr., Bad, docheleg, bergericht., p. 1. Ofioder gu bm. Rab, 3. Et. b. Aling. 2026 Pheimitr. 101, 2. St.

Berrichaftl, Wohnung, 7 große und 1 fleines Zimmer, nebft Rubehör bis Ott, ju berm. Ras. 1, St. B13430 Wilhelmstraße 16,

Stod, bodberriciaftl. 7-Simmer-Bobung mit Anfang. Zentralbeis., fliehend. faltem n. warm. Baffer. Bakunmanlage mit reicht. Zübek., für fogleich zu vermieren. Aüber. bafelbit bei Nathan des. 2670

hochherrichaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Bubehör Mheinftrage 7 gn vermieten.

Sochherrichaitl. Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Bilbelmftrafe 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Mageres Banburean. 1986

In Billa,

etwas Sobenlage, mit berr', Ans-ficht n grot. Garten, berrichaftl. -b. Bimmer. Bobnung febr preiswert per forert od, ipiter gu vermiefen. Offerten unter J. 504 on ben Tagbl.-Berlag. 2402

H Bimmer und mehr.

friedrichtt. 45, 3. 51., bo t berrichaftl, 8. Bim. Bobnung, Sonnenfelte, mit allem Monfort ber Rengeit, Derraffe, Ballone u. rei el. Jub., Lift Leatralbeigung, elett, Lint re., per I. Oftober gu berm. Rab, im Laben. 1351

Landhans,

Sutenbergite, 4, 1. Ginge, 10 Bim., auch geteilt 4 und 5 Bimmer, ber 1. Otinber 1911 gu verm. Raber-bafribit beim Sausmeifter. 2008

Mirchanie 43. Floge, 8 Simmer, Badezim., Gas u. eiefte. Licht, lofort oder zum 1. Ofioder zu berm., Ausfunft Rifotositrope 20, 1. 2400

Ribeinstraße 39, 1. Gt., 8 Simmer mit Bentralnomfort, an vermieten. Raberes ftrafte 8.

Itheinstraße 90 (aud für Pferite o. Rechteanmatte), 1. Gtage, berricaftliche YBohnung von 8 grocen Simmer mit febr gro er Beranda u. reinlichem Zubehör jo ert gu vermieten. Rag. Dheinfir. Di, B. Efage.

Schützenstraße 3, 1. Etage berrichaftl, Mohn., 8 3., Diele und reicht. Jubehör, ber fofort od. fpater ju vermieten. Raberes bafelbft. 1987

Billa Biftoriaftr. 49 bochberrschaft, Wohning von 7 großen Zimmern mit reicht Zubehör, Man-larden, Balfons, elestrisches Licht, Zeutralbeizung und großem Garten per 1. Offoder 1911 zu dermielen. Britatigung Wochentags 1/12—1/2. Räberes beim Hausmeister ** iret-boselbe.

Bebergaffe 3, Boli.
Stod, 9 Simmer, Bab. Ruche, reicht. Bubeb., Gas, elettr. L., neu bergericht., fofort in verm. 2222

Schöne 8-Bimmer Wohnung per 1. Oft, ober fpater ju bermieten. Auch für Bhotograph ober Erzt ge-eignet, da Lift auf Bunich eingerichtet werben fann, Rah, Gr. Burgur, 16, Erfaben.

Für Argt vaffend. Herrschaftl. 10-Bimm.-Wohn. mit 4 Manf. u. 5 Rell. p. 1. Oft gu verm Roller-Friedr. Ming 32, Edhaus, I. Gt. Mah bafelbft Part. ifs. 1115

gaben und Gefchafteraume.

Barenftrage 2, Gtage, für Geidaftszwede ober Bahn. p. 1. Ott. gu b. Berger. 2447

Bismarkring 2,

Ede Dottelmer Strafe (Ren bau), moderne Raben in per-Möbel u. Defor. Garberei, Saushaltart., Standitorei, mftallation, Blumen auf isfort preiswert an verrmit. Näh, Baubureau Wildmer. Dopheimer Strafe 43. B7778

Bleichstraße 11

großer Baben, 2 Schauf., ea. 80 [ju, mit ober ohne Bobung, Berfit., ber 1. Lft. gu verm Rab. 2 St. 2183

Donbeimer Str. 35, Gde cimmermann't., ichoner Laden unt reichl. Aubehör und ebent mit ichoner 3. Ainmer-Aschung per 1. Eft. b. J. onberweitig zu verm. Näh, Abolisalice 10, L., ober Ballufer Sir. 3, 2. 2575

DECEMBER OF THE PARTY OF THE PA Dotth. Str. 53, Gde Dreimeibenftr, 2 gr. helle Werkft., Lagerräume u. Mutomobilraum f. 2 Stüd m. Baner u. eleftr. Licht fof. a. om. Nab.

bai, bet Wellbach, 1. Gt. B12950 Doblieimer Straße 63 Die Ranme ber bieberigen Antomobil - Bentrale 3n bermieten. Näh. Borber-hans, I. Stock links. B10141

Fanibrumenftr. 2, Gde Rirchgaffe, fcboner Laben, eut. mit Wohn., per Oftober gu verm.

Laden, Friedrichfrage 18.

mit ob. o. Wohn., fof. Rab. 1. Gt. Friedrichftr. 41,

geofiere Barterre-Raume, gu febem Gefchaftsbetr. geeign., ju bm. 2629

Laden=Lotal Gae Briedrichfte, u. Mengaffe,

feither Teppid-Geld alt ber Frma Ivers & Pieper, ift auf fofort ober fpater ju vermieten, Gventl. auferdem 1. Stod (ca. 850 gm) u. große belle Souterrain-raume. Der Laben fann anch beliebig abgeteilt werben. Nab bei Friedr. Marburg. Ren-

Golbgaffe 17 Laben mit Labengim., auch für Bureau gerigu., auf gl., event. mit bubicher 3-Bim.-Wohn., gum 1. Oft. zu vermieten. 2401

Kirchgasse 5,
ichoner Laben in guter Geschäftslage
mit reicht. Jubebor auf sofort ober
fpat, preisib. zu vermieren. Rab,
dasselbit ober beim Eigent. Scheid, Wobenstraße 7.

Umban Kirchgasse 18,

3 Laben (hochmeb.) mit Bentralb., Eiefte, u. Logere, per 1. Officber au bm. W. S. Et. b. Aling. 2026 Moribitage 68 großer beller Lager-raum, event, mit Reller, billin zu verm. Gas, elettr. Licht u. straft u. gaftarfzug borganden. Fäberes Earterre. Telephon 472 9311

Kirchgasse 43 (Stordneft) Caben mit Soujol

auf fofort ju verm. 92ab. 1. Gtage. 1992

Lauggasse 48, 1 Vorzügl. Geschäfts - Etage

in allererster Lage, Gde Weber-gasse, 4 große Schaufenster in ber Langgasse 1 Badraum, Barterre, surzeit Meisebureau, wegen Ber-legung ber Januar ober April zu vermieten. Glasschilber-Aussiate. fang übernommen werben. Rah 2. Rettenmaber, Rifolabfir, 5, 231

Wiarlistraße 22

ist ein Laden mit ober ohne bebeut. Lagerräume, Werchatt-räume z. zu vermieten. Rab. b. 164, Weiser, Nifolastr. 41. 2595

Laden Moritir. 4, 50 qm, fof. ober fpater gu verai.

Mengaffe 19 fchon, groß. Laben, teilt, auf fofort ob. fpater gu vermiet. Rab. Beinreftaurant Bacobi. 2148

Rt. Chwalbacher Str. 10. Caal auch Maleratelier 140 gwgroß, fofort oder fydler zu permiet. Nath, baselbft od. Kaiser Friedrich Ring 81. B128 S

Seerobenftrafie 4 belle Wertnatten u. Lagerraume, mit Gas, Waffer, oc. est. mit Bohnung, ju berm. Laden Zaunusfir. 25 vorüberfort ober fpater in berm. Nab. baf.
Drogerie Moebus. 2023

Eckladen in In Geschäfte-Lion & Co., Bahnhofftr. S.

Grope und Ricine Werkstätte mit Torfahrt zu vermieten Bleich. frage 18. Rab, bei Soufon. 1909 Er. Mt. 800, fof. ju um. Felbftr. 19, 1 r.

Per fofort zu vermiefen

1 Conterrain-Raum, 50 qm., als Bertftatte ober Lagerraum, 2 grofe Conterain - Manme, je 120 qm. groß, gang ober geteilt, auch als Beinfeffer jebr geeignet,

1 Souterrain-Raum, 180 gm. mit großen Rebenraumen, als Wertriatte ober Lagerraum fel r greignet.

Rah. Fr ebrichftrage 10.

faden mit Wohn, n. Bub. Hellundben fir. 42 fof, 4u v. Rab. 1. 2000 Effladen mit Wohnig u. reigl. Gerberftrage 17, Wah, Bart. 2264 Serberftrage 17, Wah, Bart. 2264 Großer Laben (2 Grier) nebft Bu-Großer Laben (2 Grier) nebft Bu-beibr fofort gu ver-27. Bart. 2312

Schöner Laden

i, Gefchäft paff., fot. ob. fp. zu vm. Morinftraße 24, gegenüß. Gericits-ftraße. R. Noribitr. 21. Drog. 2001

Laden

ir Bapier, u. Buchhanbl. auch Billale z., gegenülb. Meformgum., bill. Leicher, Oranienfte, 6. 2000

Schöner Laden Dranieuftr, 14 p. fof. ob. fpater 3. b.

Laden

mit tompl. Gineichtung für Rolonialm. und Delitateien Umpfanbe halber fofort gu ver nieten Rheinftrage 91. Rab. Sinterhaus Bart. 2165

Edladen,

Möberftraße 21, mit Wohrung auf 1. Ottober au bermieten. 28888 Alfelier für Maler, Bilbhauer ic., auf sofort zu verm. Räh. Rübesbeimer Str. 18, Eth. Bart. 2003.

Sichere Erifteng. Der von der Mofferet Bischer innegebabte Laden, Wahres defelbit Sinterbaus bei Behandt. B12396 Großer Laden mit Immier und Kinde zu vermieten. Nah. Wörthfirale 28. 2005

Geraumige Wertfratten, auch ale Lagerraume verwenbbar, billig au ver-mieten. Rab. Porffrage 29, 2 linfs, und Mauritiusfrage 7, Bart. 1 253

In jedem Betrieb Fabrifraume Balbftr, 49 gubm. Gleftr. Rrait. Rab. Friebrinfir, 46, 8. 2262 Vaben w. g . Schaufenfier u. Labeng, fof, ober 1. Uft, gu v. Dff, unt, W. 4012

But eingeführte Dengeret gu permieten. Raberes Bobnungs-nadweis-Bureau Lion & Cie-Babnhofftr. 8.

Bacteret, biffia gu permieten Rab. Bellmunbftr. 56, 2 r.

Baderei nebit Laden und Bohnung au bermieten. Raf Rheinganer Str. 6, Bart. 2870

Im Zentrum

Dinterbaus, ca. 380 Cuabratmeter Lagerräume gang ober geteilt, gu bermieten. Raberes bei Gottet, permieten. Raberes Schwalbacher Strafe.

Willen und Saufer.

Billa,

Mainzer Strafe 31, 10 Zimmer, großer Obft, und Bier-garten, reichl. Zubehör, 3. 1. Oft. zu berm. Rab. Biftoria-Abothefe, Rheinstrafte 45.

Merotal, Billa Beinberg. Merdial, firaße 18, mit Garten, 6 Saupt, 3 Neben simmer, 2 Kanumern, Bab ic. per fo'ort ku permieten ober zu verfaufen. B-001 Bille & Boblimann, Telephon 2708. Helimundfraße 18 Glegante Billa, 12 Jimmer, Carten, Gargoe Bentralbet, billie an berm.

Garage, Bentrolbeig, billig gu berm, ebtl. geteilt. Rab. Forfifirage 19.

Herrschaftl. Wohnhaus 10 gr. Zimmer, Küche, Badezim., dopp. Erker, Mans., elektr. Licht, überh, all. Komfort, in herri. Lage an der Mosel

mit landsch. wonderb. Umgeb. zum P. eise v. nur 1200 Mk. lährt, zu ver-mieten. Vorzügl, pass. f. Famil., die ihr. Wohnsitz a. d. Mosel ne un, woll. od. f. Grosstadtfam. z. Sommerwohn. Gelegenh. z. Jagd, Fischerei, Wassersport, Schiess., Tennisplatzete, Nöh. unt. E. R. 604 d. Ed. Etrause. Annone.-Exp., Coblenz.

Breigelegenes modern. Zweifamilienhaus,

2x5 Zimmer, Diele, Bab, Gart, nahe ber eleftr. Stragenbahn Bieritabt fo-fort ober per 1. Oftober zu vermieten ob. 3u berfaufent. Wills. Mitzel. Bierftadt. Telephon 160.

in Shlangenbab,

am Balbe, & Alleinbewohnen, preiswert b Rufter Macts, Schlangenbab. 2006

Möblierte Wohnungen.

Mainter Strafe 50, 1 (Yanbhaus), mobl. Wohn, von 4 Rimmern und Rinde, auch geteilt, Mitte Juli gu vermieten. Raberes Barterre.

Sonnenberger Strafe 23 mobl. Billa ju verm. Rire Selbfts bewohner. Rab. Daf., 10-12, ob. Taunubftr. 17 bet farart.

Eleg. möbl. Wohnung Briedrichftr. 7, Gde Wilhelmftr. 6888 Möblierte Pimmer, Manfarden

Molffitt. 10, 2, elegant möbl. dinmer mit ober ohne Beufion au vermieten. Albrechtftr. 38, B., moblierte Binn mit und obne Benfion zu berm Bismardring 29, 3 rechts, möbl. Rinmer bill. 311 verm. B 13557. Bismardring 31, 3 r., nettes möbl. Zimmer jehr bill, 311 verm. B 13:74. Bisderfte. 11, 28., 111. 3., 16p., an derrn. Goetheftraße 5, Bart., am Babub. gimmer m, 1 u. 2 Betten in om. F 40 Raugaaffe 5, 2, febl, mobl. B. a. herrn.

Langgaffe 13 icon mobl. Binner frei. Bu erfrag. im Buggeichaft bafelbit. Horhftr. 14, 21., 5. c. Dame mobil. Salon- und Schlassimmer, a. eing., Rauentaler Str. 18, B. B 18826

Coon mobi. Zimmer gu bermieten. Rab. Biftorialtrage 14. Bemifen, Stallungen etc.

Dogheimer Str. 53, bicht am gr. Lintomobilraum m. Baffer u. eleffr. Licht u. gr. Lagerraume fofort. Rab. 1 St. b. Fellbach. 1549

Dotheimer Straße 123, bis a vis bem Guterbabnhof, Bierteller, Stallungen, Gutterraume, Sof und Wohnung ber fof. o. spater zu verm. B10142 Wellright. 41, Stall I. 2 Birde, geichl. Remite für 2 Wagen, gr. Hendeler mit ob. obne 2-Rim. Wohn. u. Lagerr. auf 1. Oftober bill. z. verm. B 1/455

Gr. Weinteller Motifite. 7. Beinfeller mit Aufgug, die 1907
Beinfeller mit Aufgug, die 1907
Spätraum, Latindfah, Sphitraum,
Badraum, Latinos, I Brobierzimmer,
I Koblenfeller, I Raum für Liften,
aufammen 400 Spitr., 3m bermieten
Albrechiftraße 44, 1.

Gr. Softeller, monattich Mit. 10, gu bermieten. 2663

Morinfirage 66. Mutogarage Ranglanfdlug zu verm. Ribesheimer Str. 23, B. I. 2104 a. D. Frenz, Wiesbaden. F40

Stallungen

für 22 Bferbe, mit all. Jub., Remife, febr große gedeckte Meitbalin, offent Reitbalin ufw. (früher Oftermann, vorteithaft sofort zu vernieten, event, zu verfaufen. Rüberes bei ben hieligen Senialen und Nichlstraße 18. Telephon 8894. Telephon 8994.

Antogarage 2112 gu berm. Bielandfir. d. 8. d. Schramm

Answärtige Wohnungen.

Wohning,

5 Bimmer, Rude, Maddenzimmer, Babe Bine, etette Licht, pract. Musficht, dirett am Mein gelege fofort ju verm. Preis p. Jahr 500 201.

v. Octinger, Erbach i. Rheins

Fremden Benfions

Vension Baner, Friedrichfir. 7, Gae Wilbelmfir. empt. deg. mobl. Bimmer. 7020

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a.

Fremdespension I. Mgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Thea or und Kurhaus.

Fernrat 646. Lift, Zentralhelz, elektr. Licht-

l'ensionspre's inkl. Zimmer von & Mis. an. Avrangements bei läng. Anfenthalt.

Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse

Benfion Burghof.

Bubiche Bimmer auf Tage, Wobe, Monate mit ober obnt Lenion. Benion ben 75 Mf. monab lich an. Langgaffe 10.

Gekundigte Abohuungen melbe man gum Ginriiden in ben Wohnunge-Unzeiger

bes Saus- und Grundbefiger-Bereins an. Roftenlofer reins an. abbreis. 29ohunnaenachtreis. F 374

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Versins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 373

Immobilien-Verkehrs-Gefellschaft m. b. o. Marfiplan 3, Telephon 618, Man verlange fo tenloje Zujendung ber Wohnungeliften. 7019



Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen von und mach auswligts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeil

Verpackungen.

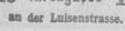
Spedition von Elinterlasson'



Bureau 5 Likolasstrasse 5.

Mietverträge

vorritig im Tagblatt-Verlag, Laugusse 21.



amt.

einge

ht.

alt.

11

M.

oth

0000

語を言い



an der Luisenstrasse,

Die Wiesbadener Schuhwaren - Konsum - Gesellsch. gibt jetzt einige Serien

feinerer Sehuhwaren

mit einer

Preisermässigung bis zu 30%

ab und macht hiermit besonders aufmerksam auf:

Damen feinste braune Chevreau-Halbschuhe. Damen u. Herren braune Chevreau-Stiefel, Tennisschuhe, Segeltuchschuhe, Lastingschuhe,

Sandalen mit fester oder biegsamer Sohle und dergl., besonders auf braune Box-kalf-Schnürstiefel Nr. 27—35. — Besichtigung ohne jegliche Verbindlichkeit erbittet

Kirdigasse 10.

Schuhwaren-Konsum, Telephon 3010, Kirchgasse 19.

Für die Reise!

Bland- u Schiffsin guten ausprobierten Qualitäten

haufen Sie Neugasse 22.

Gelb Darieben fdnell, Rateurfid-Berlin 58, Belle-Affiancefir, 67. F 74

Hotel Erbprinz

Mauritiuspiag. empfiehlt guten Mittagetifc Don 70 Bi, an. Abend Stammeffen von 60 Bf. an.

Täglich frifch!

Beiner Mufichnitt gu ben billigften Breifen empfiehlt ale Spezialitat 988 Emweine: W. Bellwinkel metgerei W. Bellwinkel aus Weffalen, Schufgaffe 7.

Walhalla-Theater.

Allabendlich 8.15 Uhr:

Gastspiel

Winter-Tyn

Die Sensation im Juli.

Die Königliche Bangewerkschule für Hoch-Tiefbau zu Idstein

eröffnet das Winter-Halbjahr am 18. Oktober d. J. - Programme und

min Direktion.

Tur Banivefulanien

ob. größere Geichäftennternehmungen fehr geeignet.

Das Saus Morinftrage 5 mit gr. Sof, Stallungen und Arben-gebäuben, Gefamtar al 72 ... Ruten, 24 Schub, ift erbteitungshalber per tofort ober fpater unter fulanten Bedingungen zu verfauten burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glifichlich, Bilbelmstraße 56,



Aelteste, anerkannt vorzügliche bewährte Marke. Glänzende Anerkennungen. In inst allen Drogen- u. Kolonialwarengeschäften erhältlich. Achten Sie auf den Namen Brattig und die Fabrikmarke

Vertreter: L. M. Schmid, Wieshaden, Gaskerandt, 13. - Tel. 3897.

Suche jum balbigen Gintritt

tuchtige Montoristin,

welche perfett in einf. Buchführung ift und bereits abnlichen Poften in größerem Saufe belleiber bat,

Mobehaus Dl. Schneiber.

Sache per balo ober fpiter für die Libtellungen Schurgen fowie Baumwollwaren

tüchtige branchefund. Berfäuferinnen.

Offerten mit Bilb, Referengen und Gehaltsaufprüchen erbeten.

Modehans Di. Schneiber.



madt ein rofiges, jugenafrifches Witte Lit und ein reiner, garter ichoner Zeint.

Stedenpferd-Lillenmild-Seife b. Mergmann & Co., Radebenf, Breis à Std. 50 Bf., ferner macht ber

Milienmild. Fream Daba rote und fprobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich, Tube 50 Bf. bei:

Bills. Machenheimer, Gito Lilie, Berd. Alexi, A. Crah. Jac. Minor, Rich. Sevb., Ehr Sanber, Adall. Gariner, ISwe. F. Alifatter, jowie in der Hofapothefe. B6404



Merkel Korsetts! Ertsklassige Fabrikate Anfertigung nach Mass. Fachkund. Bedienung. Anprobier-Zimmer. Asswahlsendungen,

Reparaturen. Amerikanischer Korsett - Salon

A. Merkel, Schützenhofstr.2, EckeLanggasse.

Elämischer Mestinglütter

mit Mittelguglampe für elettrifdes Licht billig gu berfaufen. Rab. im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter-



und Blafenleiden (Geichleches.), auch alte Falle, Quedilberfiechtum, Borgugt. Erfolge. Diefr. Bebandlung. B12368

Robert Dressler, Rurauftalt f. naturgem, Seilmeife, Bortofte. 17,a.b. Mheinfir, 9-12u.8-8.

Auswärts

Wiesbadener Cagblatt

3ur Cinficbinabme offen:

In den Rurbäusern:

Borkum

Brückenau

Dürrbeim, Bad. Schwarzwald

Bersfeld

Domburg

Riedrichtal, Bad Riedrich b. Elt

ville a. Rhein

Rönigstein i. T. Rreugnado

Langenschwalbach

Lindenfels i. Odenwald

Mergentheim

Nassau a. d. Lahn Daff. Lungenbeilffätte Daurod

Daubeim

Norderney

Ruppertsbain i. T. (Beilftätte)

Schlangenbad

Soden

Wildungen

In den Hotels und Sommerfrischen:

Adlerbad Tannenhof, Griesbach (Schwarzwald), Srz. Nock Botel zum weißen Birschen, Schwarzburg (Thüringen) Schwarzwald-Botel, R. Bieringer in Triberg

Ruranitalt Sofbeim, Dr. M. Schulze-Rabley's

Botel Viktoria, Schlangenbad Jugenbeim (Bergstraße), Botel und Pension "Jum kühlen Grund," Gg. Görijd

Rurhotel Vogeler, Bad Oeynhausen, Sritz Herber.

Erholungsbeim Roßbach (Dfal3)

Botel Viktoria, Lindenfels i. Odenw., W. Obermeyer-Rauch Hotel u. Pension "Bären," Hornberg i. Schwarzwald, B. Diesel

Sotel zum Sirsch, Bad Teinach (württemb. Schwarzwald)

Botel Odenwald, Lindenfels, Ad. Vogel Botel Wenzel, Schmitten I. T.

Botel u. Penfion "3. Ochfen", Todtnau (Schwarzwald), M. Rubner Botel u. Pension "Wilhelmsbad", Frankfurt a. M.

Haus der Abgeordneten, Berlin Journalistentribüne im Reichstag, Berlin Samburg-Amerika-Linie (Leseballe) Samburg Verschönerungsverein Oppenbeim a. Rb.

CA 081000000

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856. Celefon 411. 877

Sargmagazin

Schwalbacherfte. 36. Lieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

Hebernahme bon Heberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

Adhtung!

Mein Zigarrengeichaft befindet fich Scharnhorfifir. 27.

Familien Nachrichten

Danklagung.

Gur die uns bei bem Sin-ichelben unjeres teueren Entfclafenen,

Seren Christian Graf. erwieiene Teilnahme und bie iroftreiche Grabrebe bes herrn Biarrer Merg, lagen wir Allen

unferen innighten Danf. Die tiefironernden

Binterbliebenen. Wiesbaden, 6. Juli 1911.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglitter Teilnahme beim Sinfdelben meines lieben Mannes fage ich berrnit, befonbers auch ben Barmbergigen Brubern für ihre aufopfernbe Rrantenpflege, berglichften Dant.

Emma Schultheis, geb. gubr.

Wiesbaden, 6. Juli 1911.

Meiner geschätten Runbichaft biene gur Renninis, bag ich bas Gefchaft meines Munnes weiterführe.

Mietgesuche

Berricafti. 3.3immer-Bobunna it Bnbeb, ruh, Bag . v. ff. Sam gunt Oftober gejucht, Dff. mit Breis unt, 506 an ben Tagbl. Berlag. Rinderl. Ebepaar fucht auf 1. Oft. 3-Pint.-Sd., Mis. Off. nedft Breis u. R. 128 Logbl.-Zweit, Bismardr.

3=Bimmer=Wohnung

Rafie Langgaffe, in best. Scrife bon linders. Theppoor grinds. Off. union Bahnung", poiling. Schubenhoffte.

Staatsbeamter,

Kinderlos, sucht für 1. Jan. maderne 3. ober 4-Rimmer-Wohnung in 2-ober 3-Familienhaus. Angeb. mte Preis u. G. 508 an den Tagbl.-Berl.

Selischt moberne fonnige Wohnung mit Garten, 4-5 Zimmer u. Zubeb., Lage Rabe Mainers, Angustaftraße. Breis nicht über 1400 Mt. Richt über 2 Ereppen, Offerte ben Tagbl. Berlog. Offerten unter Z. 506 an

Wer bant u. vermietet mit Bor. lauforecht zu Abril ober Oft. 1912 finderl. Familie

fl. Villa

von 5 Zim. u. Zubehör, fl. Zier, und Gemüsegart. u. est. Bierdestal? Söbenlage u. Räbe bez Waldes beborzugt. Off. mit gen. Ang. d. Lage u. Br. unt. O. 506 an den Tagbl. S.

23illa, mind. 8 große Zimmer, Garten, mögl. mit Stall für mind. 2 Bierde u. Remife für 2-3 Wagen, Rutiderwohn. auf Oftober ober früher ju mieten ab. ju taufen gefucht. Schriftliche Angebote mit Breis unter A. 5055 an ben Sande und Grundbefitjer . Berein fofort erbeten. F874

Bei ruhigen Centen

fucht als Alleinmieter 8 gut möbl. Simmer in feinem Saufe, in der Röse der Taunusftrage, g. 1. Oft., edil. früher, ein alleinft. Beamter, Off. u. D. 510 an d. Tagol. Berlag.

Bum 1. Oftober fcone 5-Zim.-Bohnung, et. in Villa, m. Gartenbernit, begueme Loge, gel. Off. u. H. L. 22 bambipofti. Liteboad.

Ein Aurgast

fucht ein gutes rubiges Zimmer ab 10. Juli auf ca. 3 Wochen. Gefl. Offerben werden erbeten unter An-gabe des Breifes infl. Frühftid, en. auch bei boller Benjion, unt. W. 510 an den Lagde-Gerlag.

Möbl. Zimmer, etst. Wodung mit Schlatzimmer, b. 28jähr. ledigen Kaufmann gejuckt. Off. u. 19. 511 an d. Togbl.-Berlag. Derr,

Dauermieter, fucht mobl. 8immer mit feparatem Gingang, Stadimitte. Off. nuter E. 528 an ben Tagbi. Berlag.

Großer tlefer Raden, in ber Lauggaffe, Martifraße, Kirch-gase ob. Aunlich, verkebröreicher Str., auf langere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter S. 1076 an D. Frens.

Wohnungs-Rachweis-Bureau on & Cie.,

Babuhofftrafte 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- und Raufobjeften feber Urt.

Keines modernes photographisches Atelier

fuct paff. Parterre - Raume. Befte Lage Bebingung, Go, werben Umbans tonen felbft übernommen, Schrift, Uns gebote mit Breis unter A. G. N. 5057 an ben Sausbefiger - Berein erbeten.

Sommerwohnungen

me Miedernhaufen, BB nghe am Balbe, faub. möbil. Bohn-u. Schlaftin. bei II. Jan. bill. zu bm. R. Dogheim. Str. 108, D. B.

Sommerfrifdie, v. 4 M. an vor-Bald, Tannne, in pornehmer Bille. Dit. Bolttagert. 27, Boft 4.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" fosten 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Zeile, bei Aufgabe gahlbar.

Geldvertehr

Anyitalien-Angebote.

Supotheten-Rapital an 2. in berich. Beträgen cueşul, burch E. Secrlein, Wauritiusftr. 3.

7—10,000 MR. an 1. Steffe, and aufs Sarb, ausgalleiben. Genaue Offert. u. S. 241 hauptpofflagernb.

Bantapital obne Rachlaß su berg. Dff. unt. H. 511 an ben Tagbl. Berl.

20—30,000 Mart

1. Sppothef, auch geießt, aufs Land
zu berg. G. Loh, Bismardring 44.
Zeiephon 4326.

Muszuleihen 80-100,000 BRt. an erfter Stelle. Senfal Meyer Suizberger, Mbelheidftr. 10 - Teleph. 524.

Bapitalien-Gefuche.

6-8000 Mart gegen breif. Sicherheit zu leib. gef. Off. u. g. 501 an d. Lagbl. Berlag. 12,000 Mt. 2. Opp. innerh. 75%

12,000 BRL 2. Opp. innerh. 75%
Heldger. Tare bon bernidgend. Defiber
griuck. Off. u. J. 5 boiling. B16864

2. Oupother,
ca. BR. 20,000.— innerh. 60% der
feldger. Tare. mit Ruchias absugeb.
Off. u. A. 616 an d. Tagbl. Berlag.
20,000 BR. la 2. Supother
wit 1600 B. Rachlag absugeben. Off.
unt. B. 411 poftlagernd. B16865

20,000 Mt. g. Radbupothet, beite Gleichäftsl., mit Bachlag au bf. Off. u. G. 501 an den Tagol. Berl.

22,000 bis 25,000 Mark gegen prima 2. Spothet zu 5 % auf ein hochfeines Objett im Mittelnunft ber Stadt gefucht. Off, u. G. M. 105 poftlagernd Schunenhofftraße.

Mk. 25,000 Hypothek mit gr. Rachtag fofort gu bertaufen. Objett und Subjett gut. Offerten n. g. 494 an ben Tagbl. Berlag.

Aneinfichenber unabhang. Bere fucht 80-50 Mille gu leiben. Geich. Bermittl, gwedt. Dif. Boftlagerfarte 46

50.000 Marf

gegen hochfeine zweite Supothet bis 72 % ber feldgerichtl. Tage auf ein vornehmes Etagenbaus von ichr ver-mögendem Eigentlimer gelucht. Off.

Immobilien

Immobilien-Werkäufe.

Immobilien-Verhehrs-Gefellichaft m. b. f.,

Martiblat 3, Bart. Eelephon 618. 6892 Große Altemahl von Miet-n. Kaufebietten. Geichaftsver-tonfe aller Urt. Financierungen. Spotheten-Bermittlung. Berficeungen.

an der Schübenstraße von 50,000 Mt. an zu bertaufen. Gefunde ichone Lage an eleftr, Bahn, Raberes M. hartmann, Schübenstraße 1.

Ml. Billa

g. Alleinbewohnen, nabe Babn. hof, 6 Zimmer, ca. 700 am Areal, ift für ben billigen Breis von 45,000 Mf. zu verfaufen. Selbsie intereffenten erf, Rab. u. W, 504 au ben Lagbl.-Berlag.

Ginfamilien Billen, Emfer Strafe 26 u. 26a, preiswert gu berfaufen. Raberes Beigenburg-ftrafe 12, Baubureau.

Herrliche Villa

mit allem Romfort, in befter Lage, u. ichönem Garten, verhältnissehalber bald. bebeutend unter Wert zu berf. Off. u. B. 500 an d. Tagbl.-Verlag.

Billa,

Alexandraftr. 10, 12 Bim. x., ichon. Garton, Stallung au verfanfen ober zu vermieten. Raberes in Nr. 2.
Billa i erm, Ende Kurg., 55,000 Mf. Breisw. Bauplot nehme in Zahlung. Offerien u. T. 478 an den Taabl..Berl. Billa Merobergftr. 9

fofort ju berfanien ober gu ber-mieten. Rah. bafetbft. F232

Billa am Walb (hier). 10 Jim., 3 Woogen Garten, Seallung uiw., 10f. bill. 3u bl. durch D. Komp. Luremburgiwahe 6, 2.

Grbteilungshalber ein prachtvolles Billenbesitinm

in vornchmster u. gefündelter, fehr bequemer Lage Wiedbabens billig an vert. Offerten unter "E. Sp. 90", postlagernd Berliner Sof.

Wiesbaden.

Begen Sterbefall ift bie pracht-volle und angerft folid gebaute

mit groß. Garten 5

bes herrn Kommerzienrats Wrede sel. preiswert und unter gunstigen Bedingungen au verlaufen. Dieselbe liegt Sche der Bachmaner: u. Walt-mübistraße (höbenlage) in un-mittelbarer Rabe des Waldes, mit berel. Aussicht auf das liebl. Walfnühltaf und den Tamus Walfmühltal und ben Taunns.

Immobilien - Agentur bott Chr. Glüdlich.

Bicsbaden, 56 Bilbelmftrage 56.

Wegen Sterbefalls ift bie

mit prachtigem Garten, girfa 54 Ruten, preidmert gu

verfaufen. Räheres burch bie Immoditien-Agentur von

I. Chr. Giualia Bifbelmftrage 56.

Villa Biebrich a. Ab. Jom u. Zubeh. Stall., Kutscher-chn. usto., fehr gr. Garten, fofort tebill. zu berk. durch S. Komp, "Ma., Luremburgitr. G. Wiesbeb.

Hubiche Billa in Eltville

mit Garten, Bentralheigung und allen Bequemlichfeiten, billig su berfaufen. Offerten unter L, 480 an ben Tagbl. Berlag.

Ginfamilien=

Slegfriebftr. 4, an ben Richarb. Bagner - Anlagen, vor Biebrich, mobern ausgenatet, 7 Zimmer, Bab n., Ze tralbeigung, iconer Garten zu verfaufen. Naberes bafelbit ober bei

Frie r. Marburg, Weinhandlung, Mengaffe 8. Telephon 2069.

3m Sudviertel

(nahe Raifer-Friedrich-Ming) ist ein bor brei Jahren erbautes Edhaus mit leicht bermietbaren Bohnungen ban 3 und 4 Sim. (alles bermietet) und einem Laden sofort preiswert zu berfausen. Eine Sppothes wird in Zahlung genommen Off. u. B. 373 an ben Tagbl. Berlag. F 373

Sübiches Etagenhaus, ichonfte Sage Wiesbadens, mit 2 Bobn. a 4 Jimmer in der Grage, ift preiswird, zu berfaufen ober gegen Brundflid oder fl. Billa zu taulchen. Schriftl. Angebote erbeten unt. b. 491 on ben Tabl. Berl.

Gin Borberhaus nebft hinterhaus (Amsomischt) gezign. f. Webgarei, Amtomischt) gezign. f. Webgarei, Amtomischtlereichtenbesit, ob. Suttieber, 70,000 Wt. Tare, if f. 80,000 Wt. unt 10,000 Wt. Ang zu berfaufen. Westeinschme 5200 Wt. Ane Selbit reflektanten wollen sich molden unter T. 128 am Tobl.-Iwit. Bismardring.

Gelegenheitskauf! Begen Begangs von Wiedsaben verfaufe ich mein fehr rentables, neueres mob. Doppel-4-Sim.-Sans all vermietet, 20,000 Mt. unt. Taxe, bei Heiner Angahlung. Achme auch gute Substhet in Sablung. Offerten unter 3. 2f. S. 160 banbtwoftlagernb. Ein vornehmes, hodiberrichaftliches, febr rentables

Etagenhaus

in allerbester Aurlage (ganz nabe beim Aurpart), 4mal 8 Zimmer nebst allem mobernem Aubehör, Zentralbeizung, Lift, eleftt. Licht uim, schönem groß. Garten, Berhältnisse halber preiswert zu verfausen. Barzüglich geeignet für einen Arzt alle Sanatorium, sowie auch als Privat, hotel, ferner als bauernden, augenehmen, behagl. Wohnst für reiche vornehme Leute. Wertpapiere oder eine gute Oppothet oder Kestlaufschillung oder auch eine U. Visa oder steineres Objett im Junern der Stadt, oder ein schuldensreies oder wenig belastetes Erundilich werden in Zablung genommen. Offert, unt. "R. E. 300" vostlag. Berliner Sos

Mleines Haus

mit Garten zu verl. Rab. Juft grat Ber. Lood, Kirchgaffe 48. F232

Restaurant,

fichere Erift n. Höchfier Bierumfah am Blage, ift mit 25.000 Bit. gu erwerben. Brima Lage, bober lieb richus. Bucher fieben gur Beringung. Offerten erbefen unter U. 510 an ben Tagbl.-Berlag.

Gutsvertauf.

Gine Bohn Stunde b. Frankfurt a. M. ift ein berborragend ichon. Gut bon ca. 550 Morg. für ben billigen Breis von 250,000 Mf. josert burch unierzeichnete Firma zu verstaufen. Laufer maffibe Sandsteingebäube, ichöner gart, eig. Jagd, jedhjundiger Guisbezief. Tiefgründiger, verwift. Befaltbeben. Zandvirtsch. Burcau. Emil Dröge, Frantfurt a. M. Telephon 1908.

Villen - Bauplähe

in bevorzugter Sage an ber Dtod. bacher Strafe, Front gegen Often, in verichiebenen Grögen, von 25 bie 44 Ruten, 1/2 Bebauung, preis-44 Ruten, 1/2 Bebauung, preis-wert gu verfanfen, Raberes Rirch-gaffe 48, 1. F 232

Morgen, baureif, in Borort, für

Bauunternehmer jur sofortigen Bebauung beltens geeignet, ba Konjunftur beffer als in Wiesbaben, günftig au verfausen. Bufchr. u. s. 608

Immobilien-Baufgefudje.

bune

mit 7 Bimmern u. Heinem Garten, in ber Rabe ber Englischen Rirche, an faufen. Der Raufpreis wird bar ausbegantt. Offerten u. 2. 508 an ben Tagbl.-Berlag.

Suche ff. Billa,

6—7 Sim, in Wiebladen, bequeme elektr. Behnderbindung mit Gart, per 1. Oktober, ebrl. früh, 3. Breise b. 30—45,000 Mt. au taufen. Gefl. genaue Offertan an Gelbitreflettant u. 28. S. 13 houptpopplagerno, hier.

Wer verkauft sein Haus

ebil, mit Geschäft ober fonft, gunft. Anweien? Angebote nur bom Bei, unter R. 6212 on Saafenfiein & Bogler, I.-G., Frankfurt a. Dt. F77

EKleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Berfäufe

Swei ffeine Biegenbode Junger ichm. Pubelhund, Mänischen, 8 Wochen alt, reine Raffe, zu bert. Mauerwaffe 19, 3. 10 Leg Guten u. 1 St. Leghühner fot, ichr bill, su of. Dahnitt. 22, 1.

Elegantes weißes Jadenfleid, fait neu, für eine große forde fraur paffend, zu verl. Wielanditroge 23,

Schides bellfarb. Dluffelintleib

(noch nicht gestragen) preisivert geben Aus Könnertor 4, 1.
Sport-Angug, Gr. 48, wenig gebr.,
zu berk. Moinger Strake 50, Park.

Sdiones Sommerfleib 15 90t., S. Sut 6 ME, wie neu, zu berkaufen Roonstraße 5, 1 rechts. B 18604 Herren-Flanell-Angug u. Sallo-Ang. billig absug. Rechtleraße 4, 2 r.

ga bert. Mouritiusstrate 9, 3 rechts.

au berk. Weduritiusstrahe & 3 rechts.

Wene weiße Halten-Hemben,
Hofsweide 41. Kragen, Wanscheifen,
weiße Unterhofen jojort billig zu bk.
Berottage 17, 2 St.

Schünes Harmenium u. Bisline
billin zu verk. Waldfraße 52, 2.

1 Grammsphon mit 12 Platten
für 22 Mf. zu verlaufen Mauritiusjrage 11, 2.

Acheibenfilde welk. Onballe 16.

Scheibenbuchte nebft Subebor billig su bl. A. And. Meurer, Luffenstr. 38. Schreibmaschine (Blidensberfer) für 60 Bel. zu berfaufen Abelheid-jroge 18. Bureau. Altertümliche Giegenftände, berichtet. Celgemälde, Uhren, ichone Rippiachen, Geigen, inwie gut erh. Rübbel billig zu bl. Frankenurahe 6.

350 297 : Giden-Speifegimmer, Büfett mit reicher Schnigerei und Meiftingvergiasung. Umbau mit Spiegel, Arebenz Ausziehtisch, vier Lederstühle, Wöbellager Bliderplay 3/4.

B12338 plas 3/4._

5 tompl. Schlafgim. Ginrichtungen, 20 tompl. Betren, Tijde, Gruble, 20 tompl. Betren, Tijde, Grühle, Küden - Einrichtung, riefig billig Wellrikstroße 22. Aur bis 1. Ok. Bollft, sweifchl. Bett für 30 Mt. gu berf, Gneifenauftrage 19, B. r. Weg, Käumung 1 Bett, 1 Baicht., 2 Kamtiche., Kucheniche., gr. Kuchen-tich, 2.50 L., Glasiche. f. Wirtsbüf. 18dr. bill. Billa Wallanühlitrahe 3, B.

2 gebr. Betten, Corante u. verich. bill, au bert. Selenenstroße 16, 2 r.
Gut erh. Bett mit hob. Saupt f. 10 Mt. au bert. Moribit. 45, & 2. Begen Aufgabe ber Penfion Buich u. plogl. Abreise bert, fof, in einig. Zagen: 10 nugo.pel. u. lad. Betten Zagen: 10 nuijb.-pol. u. lad. Betten m. Siesi, Roigh.- u. Kappomatr. u. dr. Koberbeden, 6 Wajdd. m. u. a. Watum., 8 Iriur., 5 Liur. Fleiber., 2 Such.-, 1 Cies. 8 Kaniols. 1 Kieder., 2 Spica.- u. 10 Lechicht., 5 Rieder., 6 Danbiuchtänd., 1 Soia u. 3 Sept., 3 Dur., 1 Chaifel., 16 Stüde. 1 d.- u. 1 D. Edwerbeiten, runde. coale u. diered. Tijde., 2 gr. Trumcau. u. 6 och. Spica. Baner. Cöbenitr. 9, %.

Salon-Garnitur, fait neu, allerecties Pabrilat, zu bl. Edermörbestraße 1, Bart t. An-zusehen ban 2—4 Uhr nachmatiags.

Bollftunb. Bett mit eif. Bettftelle bill. 31 bert. Horfstraße 27. 8 St. L. 2 eggle, hochhäupt. Rubb. Betten, wenig gebr., mit Sprungt-Rahmen, 1 Rachtrich, Rußb., wit Marmorph, abzugeben An der Ringfirche 4, L.

1 Bett 28, Kleibericht, 12, Decibett 10 Wt., Kaschlom, 12, Sofa 15 Wt. Jabritraje 44, Sib. Bart, I. B18868 2 Betten 20—35, Sofa 15, Kom. 8, coaler Loich 7, Sinhie, einz Matrage Bertramitrage 20, Nib. Bart. r. Saub, fompl, Bett 20, Wafdit. 7, Dwran 20, Litt. Aleidericht. 16 Mf. Stühle, Buder. Blücherger. 33, Bart.

Geidmadvolle Galon-Garnitur in Mabagoni, mit Teppic u. lleber-garbinen, billig zu bert. Raberes im Lagbiatt-Konfor, vechts ber Schaltercr

efte

57

He.

ff. MI.

81

32

08

ST.

66

歪

D

Blüfchfofa 25, Cbaifelongue 25 9M., Betiftelle m. Brijchelouffan 20 Mf., Schrant 18, if Ruft. Bertilo 45 2Rf., Ruft. Bufett 125 M., Auft. Schreib. Russ. Bufett 125 M., Aust. Schreib-tifch 65 Mi, fampl. mod. Kuche 100, bechf. Schlafz., echt hellnuss. i. Eich., 350 Mi. Meialibetten, Kinderbetten, Mart., Bat. Rohment, Ausz. Ziche, Zickbeden, Borleger, 8 beichad. Beb. Divans, für ieben annehmb. Kreis, usd. extra billig. Alles garantiett neu. Zu beichtigen bon 1—7 Ilhr Bismerdung. 4. Kart. Bismardring 4, Bart.

Rotes Blaichfofa, 1 Trumeauspiegel, 2 erf. Betten m. Matr. a 12, Dectoeit 3u bert. Oranienitraße 27, Ech. 1.

Biebermeier. Sufa fofort billig zu berfaufen Riebl-itrafie 10, Off. 1.

Diman, Chaifelongue, Plufchiofa 4 Detfen, Spiegelicht, Rüchenicht, Rut, Rieibericht, 3 Deckett, Tische, Eriale, Scifel, Waldstonf, Elwiller Strane 4, Bart, I. Die Sochen find aut erhalben u. fofort su berfaufen.

billig gu bert. Barenftr. 4, 1, 6864 21. Aleiberichrant, Tifch., Sänge. u. Siehlampen, berfch. Babewannen u. Ginmachtopfe, Rogale, Aquarium dim. R. Fischer, Secrobenitt. 31, 1 r.

2ffir. Leibericht., Bertile. Eich. Buchericht., Bacht. u. Racht-feir. r. Tisch. Rüchenschr., Murchte und b. Rauent. Str. 22, 1 v. Roffer.

2tür, Kleibericht., Küchenicht., Ausgischtisch, Bertifo, Bücherichtaut. Bascham., Nachtrich, Stühle, Sofa ha. au verf. Bleichitraße 15. S. B. L.

Rüchen-Ginrichtung für Broutl.: Bufett, Spiegelicht., Berrifo, Ottom., D. u. D. Schreibt., Piamens, Bett., Kapenicht., Riebers u. Küchenicht., Bajachom., bill. Germennitt. 12, 1. Sch, Mideneine, Bertife, Branbf., Bettitelle gu bert, Schnchtiftpafe 25. Gin iconer Gefretar

(Bredermeier) nur on Liebhaber au bert. Rab. im Tophi. Berlog. Th bert, Rab, im Augus-Gut erhaltener Gisichrant mit meisen Blaicen billig gu bert. Dobbeimer Strafe 30. gaben.

Trube, Spiegel, Castrone. Misib billig zu bertoufen. Morecht, Rouentaler Girafie 8

6 holg, rot gestrichene Gartenfiuble gu bert, im Zagbiatt-Bane, Schafter-

bell, ju bert. Wellrightroge 25, 2 Tr.

Orig. Singer-Rahmafch., w. gebr., bill. zu bert. Belfmublitrobe 8, B Rahmafdine, gut erh. Regal gu bert. Dochitattenftrage 18, DM. zu berk. Sochnattenstraße 18, 1. Gebrauchte Sattlermaichinen bill. zu berkaufen Ablerstraße 10. Schöne Spezerei Laben Einricht.

mit offem Rubehör billig zu bert. Bischiftrage 92: B 18865

Swei Breafs, fotole filberplatt. 1. u. 2fp. Chaden-peldern bill. zu berf. Blumenihal Söbne. Dobbeimer Strafe 14.

Schönes Geschäftsführwerk umfländeholder zu berf. Die. G. 129 Tankl. Avriphielle, Bismardring 29.

Gut erhalt. Rinberwagen f. 12 Mt.

Ainderwagen billig au verfaufen Berderfirahe 9. Sib. 2 St. B 1872 Eleg. guterh. Kinderwagen billig addugeden Gödenstrahe 26. 3 vedets.

Gin Rinbermagen gu berlaufen Doubeimer Strapz 37, Part.
Schützer Ainberwagen
bill, zu bert. Bleichftraße 16, O. B. I.

Eleg., wenig gebr. Kinberwagen zu bert. Edermforbestroffe 10, freis.

Ainber-Liegewagen biff. su berf. Ran. Pleichtrage 84, Sie, linfs. Gut erh. Kinberwagen, Ridelgestell, bill zu verf. Weitenbitr. 10, 28, 2 L

Sport. u. Liegewagen, faft neu, febr billig gu bert. Jabnitr. 26, 1 St.

Gut erhaltenes Damentab

şu 35 Wt. zu verfaufen Schannhorft itrope 3, Laben.

Gut erh. Fahrrab mit Freilauf b. au pf. Taunmebir, 6. Hausmeiber, Eleg. Kabrrab mit Freilauf 35 Mt. Göbenitraße 9, Mtb. 1. Ein Kahrrab für 10 Mt. zu vert. Tobbeimer Straße 124, 3 St. Vinks.

Berichieb. Gasbabebfen

mit Limmerheigung iehr billig abgu-geben Michelsberg 20, Inftall. Geich. Emaillierter Berd

mit Gas, fest neu, zu berf. Willer-isvane 4. Bert.

Starfes Jahrrad mit Torpede 45 Wif. Wellrihitrajie 27, Sth. B

bert. Meoribitrane 26

Frentag, 7. Juli 1911.

srage 4. Bart.
Schöner grober Herb, 1,30 × 0,70, 3u berk. Riehlftraße 9, 1 r.
5 auf erhaltene Herbe in all. Größ., 2 utöme Amerik. Deben (vernickelt) u. 1 Kamin mit Dauerbrands Einf. b. Dienkeber Kaus, Küdesh. Str. 20.

Partie Luchberde gang billig abzug. Lothringer Straße 28.

Fag neuer emaill. Iflam. Gasherb Bil. Roonftrage 21, 4. B 18807 7 Wit. Koomtrage 21, 4. B 10801 Flämischer Meftinglütter mit Witielzuglampe für eleftrisches Licht billig zu berfausen. Näh. im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalter-

Sivdabewanne, Schwammbütte, Babedien u. Gostochberde, Blumen-gieht. w. u. Kr. Kirchgalie 19, Sof I.

Neue brachtvolle Babewanne zu bert. Röglerstraße 5. Rene gubeif. Babeiv., 170 cm fang, Ia, toerk email., su 57, 180 cm land gu 67 WW. abs. Marent. Str. 1, 8 l.

Berichiebenes Ruferwerfzeng u. ein Schleifftein bollig zu Riehlstraße 10, Sth. 1. Dobelbant, Thete, Spezerei-Einr. iebr b. Bemrniusblah 2, S., Spath, Obfibreffe, neu, fitr 5 Mt. gu vert, Rellerftrage 4, 1 Imfs.

Große Bofifartons g. bill. abzug. Dotheimer Straße 21, Bort. I. Dotheimer Straße 31, Bart, I. 8 Mir. gebr. Gartenschlauch zu berf. Abelheidstraße 101. Bi Getrag einer Biefe
Dill. 30 bert. Sendenhabnitraße 7.
Gine Grube Pferbemift
du bert. Riarenthal 1.

Raufgesuche

Wildigeschäft dan 60—50 Liter zu laufen gesucht Wellrihftraße 50, 2 rechts. B13503

Gin Bosten Biesbadener Ansichtebarten u. zwei Drehgestelle für seines Labengeschäft zu kaufen gesucht. Angebode under "Drogerie" hauptpostägerreb.

Eichen Büfett u. 3 Seffel bon Berrichaft zu laufen gefucht. Off. u. G. 507 an ben Tagol. Berl Ständig Anfauf von gebr. Möbeln. Gebr. Möbel aller Art zu fanf, gef. Jadenstraße 44, Oth. Bart. B 18867 Ladenschr. m. Schiebtstren z. f. gef. Off. u. 160 postl. Schutzendofftraße.

Off. u. 160 poill. Schutzenhofftrajse, Leichtes Sandfarruchen zu faufen gei. Off. mit Preisangabe unter R. 500 an den Lagbl. Berlag.

Junfer u. Ruh-Gasherb.
3. ob. 47fam., ev. mit Tijch, gut er-boljen, au fausen gesucht. Stapellen-strosje 16, Gartenb.

Bügelofen, gut erhalten, zu taufen gei. Schone Ausficht b Recre Liften, mittlere und größere, kouft F. Erlemann. Telephon 2430.

Rüftholz, Dielen ulw., gebr., zu laufen gesucht. Off. nebst Breisang. u. F. 129 Lagbi., Berlag.

Gebr. Weinflaschen bon Weinbandl, ohne Zwischenhandl, zu hödfit. Br. zu faufen gefucht. Off. unter I. 508 an den Tagbl. Berlag.

Unterricht

Gepr. Lebrerin erteilt gründl. Untervicht in allen Fächern. Räb. Tagbi. Berlag.

Englisch, Franz., Deutsch fpr. jeber in 30 Seb., proft., a 0.76, 16 Jahre i. Ausland flud. Aberseb. m. Schreib-maich, II. Semmer, Reupasse 5.

Rlabierunterricht ert, grünblich Marl Fey, Musiellebrer, Sedampt, 7,

Gediegenen Gefangsunterricht per Stunde 8 Mit. Offerten unter D. 489 an ben Tagbl.-Berlog. Stimmprüfung 3 Mt. jed. Donnerst. 11-12 Uhr Martiftrage 9, 2 r.

Schneiber u. Schneiberinnen fönnen noch feileichmen an einem eritflaffigen Lufchneibe "Unterricht. Anmefbungen von 12 bis 3 Uhr Luffenftraße 24, 3.

Berloren Gefunden

Eine Broice mit Bhotographic Sonntagmorgen zwich. 9 u. 11 Uhr berloren. Gegen Belohming abzug. Schwalboder Straße 78.

Geschäftliche Empfehlungen

Tünder. u. Anftreicher-Arbeiten, fotvie Fassaden werden gut u. billig ausges. Off. u. R. 128 Zogbl. Berl.

Rinbermagen w. repariert u. ladiert, Berdede bezogen. Schulze, Gelenenstroße 4

Benbter Branfenfahrer ampf, fich z. Ausfahren bon Kranten. Frankenitrofie 21, Sib. 1. B 18737

Berfette Schneiberin, lange Johre in erfon Geschäften iate, jucht noch Kundschaft in und auft, dem Saute. Oranierstr. 4, B. Schneiberin empf, fich in Rinbern. u. Beinbermäsche in u. auf. b. Saufe. Dambochtel b, Gartenh, I. Zel. 2008.

Erfahrene Damenfdneiberin mit Barijer u. Biener Soumalen, empf. fich a. Anfert. v. Roft., Michen auf. bem Saufe. Abelboldir. 85, 4. Tüglige Schneiberin empf. fich, p. L. 250. Riederwoldbirt. 14, G. Sr. Schneiberin empf. fich im Ansbest.
u. Renonfertigen d. B. u. Meider.
Oranicatirafie 56, d. 2, Kufin.

Schneiberin empfiehlt fich, Tag 1.60 VN. Off. unter H. Post-lagernd Schihenbofikraße. Fräulein e. fich im Anf. v. Kleib., Kinderff., Ansbeff. u. allen Rähard. Blückerfipage 18, 2. B 18612

Das Anfertigen einfacher Wäsche für Goldköft überntumt. Off. unt. E. 510 on ben Tagbl. Berlag. Buntstidereien w. schön u. billig Buntftidereien w. fcon u. billig angef. Bertramitrage 20, 1 linte.

Bunt, u. Weihftiden, fowie g. Ausit, w. angen. Dambach tal 5, Gartens. 1. Tel. 2658.

R. Schretteiner Gtr. 18, Mtb. 3 1.

Rerfefte Büglerin empfiehet sich in allen borsommenden Arbeiten under Luscherung bester Ausführung Gellmundstraße 33, 8 L

gum Baschen u. Bügeln wird ange-normnen u. gewissenhaft besongt. Helonenstraße 14, 2 r. Basche d. Valden u. Bügeln aufs Land w. eng. Eigene Weiche. Frau Basseur, Moppenheim.

Berichiedenes.

Wer wilrbe

die Ausarbeitung einer Eingabe zur Erlangung des Kal. Goffierenmen-Lifels übernehmen? Offersen unter 3. 602 an den Tagdi. Berlag.

Rind in liebevolle Bjiege zu geben. Räft, im Tagól.-Veriag. Ta

Bertäufe^{*}

Sehr rentables Gelmätt

mit treuer Stundichaft, angeneum führen, für 1—2 Damen, franf-beitshalber au berkaufen. Gofordeil, strfa Wit. 10,000. Offerfon unter VI. 508 an den Tagol. Verlop.

Bbft- n. Gemufegefdinft, 10 Johre best., fl. geh., berbültnisseb. zu berl. R. Scharnborliste. 2, 1 r.

Ponn=Subrwert.
Begen Aufgabe des Fubrwerts
berfaufe 2 Pferbeben, aufjallend
ichden, framen, sugfest u. gefund, ein
ichdener Wagen für 4—5 Berfowen,
zum Selbisfutickieren, und Geschirre,
Rüberes im Tagle. Bertag. De

Deutsche Schäfergunde, 7 B. alt, borgiod. Stammb., gu bert. Frauenfteiner Strage 3, 3 r.

Dentide Borer, raffenrein, 10 Wochen oft, zu bert. Scharnborftftraße 84, 1. B13834 Diamanten und Rinbinen befette

Damen-Uhr inb Beder Sandtafdiden mit Bilberbeichlag billig in vertaufen burch Mundhente, Wellftraße 19. Seltene Welegenheit.

Brillant-Unbanger, Wert 901,2400, Brillant-Minge, Brillant-Boutons, febr preiswert Warftftrafic 27.

Gin Went blaue Rohfeide, sicta 10 Mfr., und berich, andere a. billig au berfaufen bei L. Rägele, Berdagaffe 76, 1.

Damen-Hüte @ weit unt, Preis, fowie Bonter, Blum. m. Dog heimer Strafe 81, B. I. B 18884

Gin Boften Gratulations = Marten und Briefpapier

ift um bie Galfie bes Bertes abungeben. Geft. Anfra en beforbert u. V. 128 ber

Ginige erfiffaffige ianinos,

belde mur furge Beit ale Mustellungsintrumente in m. Muster. agern bienten, werben unber gebn lagern jähriger Garum Man billig abgegeben. Man bilbungen mit Preisen. bilbungen mit Preisen. Bilbungen Arn Garantie außererbentlich

Wilhelm Arnold, figl. Babr. Doffieferant, Michaffenburg.

Bavr. Bub.=Miinzen, Ravien it. Marfen abzugeben. Näh. Abobijtraße 3, Obstladen.

2 Billards faft neu, ju verlaufen. B 18881 Mobel-Berkauf.

1 Schlafzimmer, eichen, fompl. mit ktür.
Schrant, 1-0 am br., früher Mr., 650, icht Wt., 550. 1 bto. Schrant, 190 am br., früher Mt. 550. 1 bto. Schrant, 190 am br., früher Mt. 500, ieht Mt. 425. Ein Speifezimmer früher 801, jeht Mt. 650.
1 Kide. acht Pitche Piae früher Mt. 220, ieht Mt. 160. 1 bto., fr. Nr. 150, jeht Mt. 140. Aleibersche, Dückerschränte, Berritos, Tische, Stüble, einz. Betten, sowie alle Arten Möbel riefig billig. Ph. Seibel,

Möbellager, Bleichftrage 11. Hilberschrank, Mahagoni, au verl. Rab. Ann. Erpeb. ID. Frenz. Withelmfir. 8, unter Nr. 4026. F 40

Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. lieber-garbinen, billig au bert. Raberes im Tagblatt-Ronior, rechts ber Schalter-

Alubsessel billig au berfaufen Albrechtftr. 28, B.

Wegen Abreife

find folg, erfill, Mobel aus Privath bill, gu vert.: Salon-Ginricht, in Rush.; tegg, Ginricht, n Gich, feit, ichon, Mobell; Schlatz, Enricht, n il 2 Bett, in Mahag.; Schlarzen ertat, beit Weet, in Rasag.; Rust.-Fliget, best. Facher, in Rust. Pfichericht in Rust.: Aredenz in Rust. wit Marmorpt.: Litrine und Tifch in Mabag: gr. Salon pieg in Florent Kahnen: oneret Spreistisch in Rust. mit Federicie: Alubieifel mit rotem Oderkeiter Rubienel mit rotem Deberbes. : Garberobe-Stanber in Gid. ; Saft.-Binrint. in Satinbols. Samtl.

Mene Ladeneinrichtung, für Ediolol, ob. Big.-G. geeign., an perf. Rab. Tagbi.-Berfag. Tu Für Weinhändler n. Rufer!

Roch geterhaltene Korffoofenmafchine, Breis 40 Bit, Robfelmafchine 6 Mt., febr gr. Weingefiell, über 1000 Rlaichen, billig gu vert. Oranienftr. 42, Stu. B. Albbruch

Sawarzer Bod, Gingang Afeine Webergaffe, find Benfter, Türen, Läben, Gus-böben, gutes Schieferbach (große Schiefer), Saudsteintritte, Treppen, Metilach Blatten, ein ich Gladda Glasplatten, zwei Glastore, iawie Ban und Brennholz billig zu berl. Gebr. Schützler.

Abilinnaberaftr. 53. Telenhon 3617.

Raufgesuche

Aremdenvenhon

v. 8-10 Simmern, Rabe Bierftabt., Frantfurter Str. bu faufen gefucht. Dff. u. D. 512 an b. Tagbl. Berlag.

Mleine Benfion au taurfen gefucht, evt. Logiera, in g. Lage, a. i. Kurft, au übern, gew. Off. u. S. 512 an b. Topbil.-Berleg.

Franstummer, jahlt bie afferhochften Preifef, guterh. Berr., Damen- u. Rinberfleib., Schube, Mobel, Golb, Gilber, Racht. Boitt gen.

M. Grosshui. Meigergaffe 27, Teleph. 2178, fanft ju boben Breifen ben herrichaften guterh. herren, Damens u. Kinberff., Beise, Teppiche, Möbel, Pfandich., altes Gold, Silber, g. Nachläffe re. Bolif. gen.

Bureaueinrichtung gehraucht, ju faufen gefucht. Off. mit Details und Breis unter R. 512 an ben Tagbi.-Berlag.

Kaufe Partiemaren Berr. u. Dum.-Ronfest, Schuftwar., genge Reitbestande. De Grünfpahn,

Mains. Quintinegaffe 2. Großer, gut erhaltener Handfoffer au faufen gefucht. Off. mit Breis u. Grobe u. "777" bauptpofil. erbeten.

Aranfenjahrfinhl, gnt era. gu t. gef. Off. P. S. polliag. Mutany

bon altem Gifen, Melaff, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Babier (n. Glatantie bes Ginft.) n. Rlafchen bei Wilhelm Kieres, Mithandlung, Mellritfir. 39. - Tetephon 1834. Champagners u. alle Art. Maichen,

Gummi, Metalle, Gade Unguge fauft ftete Sch. Settl. Blüderftrage 6. Suche Robglas gu f. Dellmunbitr. 27.

Unterricht

Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.

Französ. (dipl. de l' Acad. Paris). M. Aut. Moreau Englisch. Mr. A. R. Custen (London, University). Adelheidstr. 33, Part.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore. Shissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal.

Italienerin f. Sprachaustaufch mit Englanberin. Dif. u. 2. 511 an b. Tagbi. Bering.

Berloren Gefunden

Bus Biertoren - Bull golbenes Kettenarmband auf dem Begge Beguste, Buldtvog nach Leicht-weidhöhle, Feisenguntppe, Reroberg, Sapellenstr. Edstugeden gegen dobe Belodung Bierstedter Strafe 7.

Dernglas
Samstag auf ber Rudfahrt bon Erbenheim im Rupes 3. Al, liegen geblieben. Der chrliche Finber wird erfucht, basselbe gegen Belohnung Frang-Abi-Straße 1 absugeben.

Geschäftliche Empfehlungen

Benfion Burghof. Borgugl. guter Privat-Mittagetifch ju I Mit.

Langgasse 19. Naturheilinstitut, Nagelpstege Mimi Flene, Mouergaffe 12, 1,

Maffage nur für Damen! B'ranzista Wagner, ürzil. gepr., Albrechtürağe I, I.

Maffage iftr Tamen! Greta Voll. Wörthfir. 14, 1, (gepr.) Managen!

Mur für Damen. Fran Lineke. Michelsberg 82, 1. Schwedisch-Danisch. Merzil. gepr. Maffeufe empf. fich. Magda Perersen, Gr. Burgfir, 8, 2.

Magda Perersen, Gr. Burgfir, 8, 2.

Magic Languer, Bleichfir, 36, 2.

Sprecht, v. 9–9 Uhr.

Gleffr. Bi rations.Daffage. Belene Benmelburg, argt. gepr., Laugg. 10. Massage — Nagelpflege,

aritid geprüft, Nerofte. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Stannig.

Gefichts- u. Nagelpflege Minsy Müller, Schulgaffe 7, 1.

Der berühmte wiffenichaftliche Phrenologe Wilhelm Herr aus Roln wohnt Bebergaffe 58, Bart. Phrenologin -

Schachtfirage 23, 1 St., Fran Luise Burr. Sprechfid, 10-1, 4-10 abends. Berühmte Phrenologin Anna Mellbach. Midelsberg 26, 2. Phrenologin Fran Meneictie

ftrage 8, 4 St. linfe. Berühmte Bhrenologin! Sandliniendentung, breng miffenfcaftl., für Damen und Berren.

Ada Glanche. Langgaffe 48, 2, Ede Peebergaffe. Berünmte Hibrenologin! Rople u. Sandiinien, folvie Chiromatt, für Berren u. Danien, b. erfie am Blage. Milie Bolf. Stridgraben 10, 2.

Psycho-Chirognomie. beurt. Gesicht, Hand u. Handschrift. Schulgasse G. S. Et.

Berühmte Chiromantin—Phrenologia

laugiä rig fehr erfahren. Täglich von 9—1 u. 3—5 ilhr. Fran Klise Pickempnek, Lanegaffe 39, 2, Giage, früher Um Römertor Rr. 3, 1, Unterricht in affen Gadern unt. Garantie.

Berichiedenes |

Schönfte und befigebflegte Balb. jagb, im Taunus, wegen Fortzugs abgugeben. Birfa 6000 Morgen groß. Babuftation. Offerten unter 2. 4011 un Mun. Exp. D. Freng, Biesbaben.

> Unter strengster Disfretion

Defert bedeutende Möbelfabeit, Boten. Einrichtungen, fow. eing. Binmer, als auch Beiten, Gofos uifte. an gubert, roelle Benie auf gredit. Str. reelle Bedienung! (Mein Abgoblungsgeschäft.) An-fragen und Bestellungen werden unter Barantie strengster Dis-fretion gewissen, erled. Anfr., mit Angobe b. sehlenden Möbel erd. u. B. 509 an Tagbl.-Berl.

Bieferung franto Biesbaben.

Golibe, auslichtereiche G. m. b. S. ber Chem. Inbuftrie fucht noch einen stillen Teilhaber

mit 10,000 Mt. Einlage bebufd An-faufs eigener gabrifgebäube bei Wieshaben. Gute Berginfung. Off. unter & 4023 an Annuncen-Expedit. D. Frenz, Wiesbaben. F40

Warten Sie nicht, fonbern ichreiben jof., falls Sie bireit, Biggerin on Wirte zu vert, bei Mt. 300 Berg pr. Mount ob. hoher Brovif, an Beitte, andelemann. Damburg 39.

Mabital.

Ber feiht 4... 500 Mt. auf 1 3ahr und monatl. Rudgahlung. Dreiface Sicherbeit und 6% Binfen. Offerten unter M. 511 an ben Tagbl. Berlag.

Kunftl. Blumengeschäft

fucht irgend einen paffenben Aptifel gum Berfauf in Kommiffion gu nehm. Frau Od. Dammerfdmibt, Biebrich am Rhein, Friedrichftr. 1.

Schreiner od. ahnl. Kachmann fann fich mit 6-8000 Mf. an fleiner Schreinerei mit Motorbeit., in icon. Orte bei Mains, beteilig. Aufträge f. Jabre liegen vor. Gute Egiftens und Sicherbeit wirb geboten. Off. unter J. 512 an b. Tagbl.-Berlag. Bornehm, Dame, welche fich für künftlerifde Plaftik

intereffiert, kann fich als kille Teil-haberin in einem kunfigewerblichen Atelier beteiligen. (Aunges rentahl. Unternehmen.) Offerten u. D. 129 an den Tagbl.-Berlag. B18813

Stille Beteiligung

i. fücht. Raufm., in gef. Alter, mit 203. 10—15,000.— an rent. Gefchaft, gleich welcher Branche, wo er gleichz, die borl. Bureau. 2c. Arbeit gegen entspr. Bergut, mit erledigen fann. Gefl. Off. & 55 hauptpolit. Mains.

Beteiligung.
Erfahr. Raufm., in mittl. J., fucht tätige Beteiligung mit Bureautätigt. (obne Reifen) bis zu 10 Mille, in bestehenbem reellen Baren. ob. Fabrit. geldält. Off. unter 3. 1082 an D. Frenz. Mains.

F40 Beteiligung.

für solbende Berionen jed. Standes (auch Damen) ban 500—10,000 Mt. zu mußigen Itnien u. bequesten Ratenzahlungen. Antrogen unter "Money" beford. AmoncensCreebit., Bonader u. Nann, Düffelborf. F200

Ringe Denische Dame winsche her der Gerenbalt au pair im Ausland in nur feiner Handle den Gerenbalt au pair im Eprachen Australich. Englished bevorzugt. Au erfragen Bagenstecherfraße 2, 3 St.

Beteilignug.

Suche für befteb. 200% Gewinn bring. Sache einen ftiffen ober tötig. Teilhaber, auch Dame mit II. Rapit. Off. an Poftlagertarte 21, Biesb. 1.

Welt-Detektive

Beobachtungen (auf Reife, i. Babent pp.), Gemittelung., Gerate Ino. fünfte über Bermögen ic, an allen Riagen ber Beit! Distret! Größte Pragis!

Buverläffigft! Detektiv-Bureau

Scharuhorftfir, SH, 1. Tel. 4180

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Ronigi. Schanfptele, Gefchloffen. RefibengeTheater, Abende 7.80 Uhr: Rofidens Theater, Al

Das Buppenmädel.
Balls Thenter. Abends 8.15 Uhr:
Die Schulb einer Frau.
Rurhaus. 11 Uhr: Kongere in der
Sockerungen- Anlage. 8.30 Uhr:
Madiscous-Austing ab Kurhous.
4.30 Uhr: Edounements-Kongert.
8.30 Uhr: Edounements-Kongert.
Differend desemben: Borrenge des
Edolphoun - Chartests des Kursordeliers.

Bathalla: Theater, Abends 8 Mhr: Bathalla: Theater, Abends 8 Mhr: Chrispiel d. Dreedt, Bunien Bühne, Biophon - Theater, Bilhelmitrage 8 (Dotel Monopol). Nachm. 4.30-10. Ninephon - Theater, Faunusftrage 1. Rammittags 4—11 USr. Bentider Dof. Tägl. 8 Uhr: Konzert. Erbpring-Reitauraut, Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.

Tibliffement Kaiferfaal, Dobheimer Strafte 19. Täglich ab 8 llhr: Grobes Künftler-Kongert. Balhalla-Restaur. 8 llhr: Kongert.

Attuarius' Runftfalon, Tannusfir. 6. Banger's Runftfalon, Quifenftr. 4/9. Runftfalon Gotel Bier Jahredgeiten.

Auntifalen Hotel Bier Zahreszeiten.
Unentgeliliche Rechts Ausfauf für Unbemittette in Raffau. Sprech-ftundenplan für Judi 1811: Eronserg: Freizag 7., 20 Uhr. Stänigheim: Freizag 7., 10 Uhr. Eund: Wontog, 10., 3 Uhr. Raffau: Montog, 10., 3 Uhr. Dreg: Wontog, 10., 5 Uhr. Sowburg: Freizag, 21., 1034 Uhr. Sowber: Freizag, 21., 1034 Uhr. Sowber: Freizag, 21., 344 Uhr. Chimile: Fannag, 17., 1234 Uhr. Dochbeim: Bantog, 17., 1234 Uhr. Langenfehrafbach: Freizag, den 14., 1034 Uhr.

10% Her. Eppfiein: Montag, 24., 1114 Her. Briebernsaufen: Montag, den 24., 12% Her. Gebeimtat Meher in Wiesbaden.

Gebeimtat Meher in Biesbaden, Goetheitraße 3, 1, welcher alle Eptechiunden abball, ift au brieflicher Beraiung ber am Erscheinen Berkinderten, namentlich von Alfersächvocken und Aranken, gern bereit, vertritt auch Gerickerte toikulos vor dem Schiedsgericht au Wesbaden und forgt für deren kofentofe Bertreftung vor dem fleicksperickerungsamt in Verlin, rheitsundmeis im Nathans wern. Arbeitsnadivels im Rathaus, unent

gelil. Stellenbermittung, niemsgelil. Stellenbermittung, Dienstiumden von 3—1 und 3—6 Uhr.
Männer-Ableilung für alle Beruse.
Absellung für Gast- und Schantwirtschaftsgewerbe für manntiche
Gatelangestellte. (Auch Sonniags
geöffnet bon 10 bis 1 Uhr.) —
Frauen-Absellung, für weibliches
Dotelperional, höh. Berusparten,
Berlauserinnen, Dienstmadden,
Berlauserinnen, Buich. u. Bubfeauen. Arbeitonadweis b. Chriftl. Arbeiter.

Bereins: Secrobenftrage 18, bei Schuhniacher Buchs.

Die Bibliotheten bes Bolfsbildungs-Bereins fieben Jebermann jur Be-nubung offen. Die Bibliothet 1 (in der Schufe an der Caftellite.) ill acdifiet. Sountags bon 11 bis
1 llir. Alithoods bon 5 bis 8 llir.
wind Samstogs bon 5 bis 8 llir.
bie Bistiathe? 2 (in der Blüderichnie): Dienstag bon 5—7 llir.
Donnerstogs und Samstogs bon
5—8 llir. die Stistiathe? I (in der Donnerstags und Samstags von 5—8 Uhr; die Ristiuthef 3 (in der Schule an der oberen Abeinfir.): Gonntogs v. 11—1 Uhr, Donnerstags und Gamstags von 5 die Ristiuthef 4 (Steingoff 9): Sonntogs v. 10—12 Uhr, Donnerstags und Samstags von 5 die Ribt; die Bhifipp Risegs-Biblisthef (i. d. Gintenbergschule): Wortogs von 4—6 Uhr, Wittrocks u. Samstags von 4—7 Uhr.

Bell'sloschafte, Dellmandstraße 45, 1 Geoffnet: Merstags von 12-9% Albr: an den Somt- u. Beiertagen bon 936 bis 1 libr.

bon 914 bis 1 libr.
Luft, nub Sonnen Bab, Agelberg, während des gangen Tages, don 6 libr morgens dis zum Eintritt der Dunfelbeit, geöffnet.
Lamen-Alind, E. B. Oronienftr, 15, 1. Witz Aftiglieder geöffnet don morgens 10 dis odends 10 libr.
Berein Boatt, gevrüfter Krafieure, Arantenvileger und Beilgehilfen. Sentrolfieße für fostendole Austinfte. Tost. Anhl. Bieberg, 44, 2. Cleöffnet Richtwocks don 12—1 und

neinjame Oribfrantenfaffe, Melbe-nelle: Bilimerlirage 12,

Serein für unentgeltliche Ausfunft über Boblfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte, Lanlich von 6 bis 7 Uhr abends, Nathaus (Arbeitsnachweis), Ab-

Lausia dom 6 die 7 Unt abenden glatious (Arbeitsnachveis), Abteilung für Nammer.

Berein Frauenbildung Frauenindium. Lefeziumner: Oranienitrohe 15, 1. Bucherausgabe tagdich von 10 die 7 Uhr. Ausfunitörielle
für Kvauen Berufer Biebrich, Cheusferftrahe g.

Berein für Kinderhorte. Täglich von
4—7 Uhr. Scheingaffe g. 3. und
Bleichftr. Schule, Bart. Berghort
auf dem Schulberg. Knabenbort,
Plächerschule. Johann Ludwigs
hort, Kehrftrahe. Hilbsfrafte zur
Mitarbeit erwinicht.

Bentrasselles für Kransenpsserinnen
des Arbeitsnackveises für Krauen,
Abbeilung 2 stür höhere Veruse,
un Kathaus. Ecoffnet von 140 die

Bereins Rachrichten

Anguste Bifteria B. Rochm. b. 3½
Ildr ab: Handerbeits Rrängsten.
Turnverein, 8—10 Uhr: Ricgemurn.
Visest. Rechtlind. 8—10 Uhr: Fechten.
Fechtsvot. Berein Wiesbaben (vorm.
Fechter-Bereinig.) 8—10: Fechten.
Turngefellschaft. 8.30 bis 10 Uhr:
Turnen ber Männerabfeilungen.
Stolzeicher Stenogr. B. E. B. Stolze.
Schren. 8.30 Uhr: Nedugn.
M.Eurnverein. 8.30 Uhr: Kirturn.
Aneisd-Berein. 8.30 Uhr: Kirturn.
Aneisd-Berein. 8.30 Uhr: Kirturn.
Vielsd-Berein. 8.30 Uhr: Kirturn.
Vielsd-Berein. 8.30 Uhr: Kirturn.
Stenograph. B. Gabelsberger. E. B.
Sides. Athlet. 8.4. 8.30 Uhr: Ilebung.
Chriftl. Berein ig. Männer. E. B. Auguste-Bifteria-B. Radm, b. 31/2

Strift, Berein ig. Manner. E. B. 8.30 Uhr: Tarnen. Ev. Arbeiter-B. 8.30: Gefangprobe. Schubert-Bund. D Uhr: Probe. Gefangverein Biesbadener Männer-Beingverein Weisbadener Manner-Alnd. Abends 8.30 Uhr: Frobe. M.Bei.B. Gärlin. D'Uhr: Erdenapr. Männer-Gefangberein Oilda, Brobe. Scharricher W.-Chor. D'Uhr: Frobe. M.-Gei.B. Union. D'Uhr: Brobe. M.-Gei.B. Concordia. D'Uhr: Brobe. Berein für Dandlungs-Kommis von 1858. D'Uhr: Beriammung. Plattbüticher Kind Wiesbaden. Abds. Klod D: Bereensabend.

Riod 9; Bereensabend. Abbs. Biesbabener Difetianten - Orchefter. Abends 9 Uhr: Brobe. Biesbabener Zitherfranz. 9 Uhr: Brobe der Mandolinen-Motellung. Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Theater-Probe.
Wiesbabener Zimmerfcligen - Rint.
9 Uhr: Scheibenichiehen.
Stengraphen - Rint Stolze - Schreb. Fortbilbungegruppe Stolge . Schreb.

Fortbilbungsgruppe Stolze . Schren.
Diftert llebungen abends 9—10 Uhr
Tenotachpar. Verein "Eng-Schnen",
Wiedt. Von 9—10: llebungsabend.
Athletissport : Alnb Athletia, Gegr.
1992. Abends 9 Uhr: llebung.
Stemm: und Ming-Alnb Germania.
Abends 9 Uhr: llebung.
Arast. u. Sportssub, 9 Uhr: llebung.
Arast. und Sport-Alnb Menicitia.
9 Uhr: llebung.
Mads. Verein v. 1904. Saalfahren.

Berfteigerungen

Versteinerung des Haufes Taumes-firage 66, bier, im Zimmer Ar. 60 des Sal. Ambhaerichts, Abteil. 9, vorm. 10 Uhr. (S. Taybi. Ar. 280, Berfielwerung bes Saufes Rirdigaffe

Nr. 23 ber, im Simmer Nr. 60 bes Agl. Amisgeridis, bormittags des Agl. thinsgeriane, dormitinge il libr. (S. Laghl. Rr. 286, S. A.) Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Schreiverarbeiten (A3 Tifche für Schreiberngimmer) für den Allgemeinen Frauen-pe. Ion der Kranfenhaus-Erweite-Tungebouten (Los 1 u. 2), int Bernadiungs Gebäude, Fredrich-trasse 19. Bimmer Rr. 9, born. 10.30 libr. (5. Tagbi. Rr. 306,

G. 10.1
Einreichung bon Angeholen auf die Kieferung der Austüftungskaagenhände (Listate Los 1, 2 u. 3) für die Krandensummer des Muzemeinen Francopaulsons auf dem fichtischen Krandendaus-Echande im Bembaltungsgebäude Friedrichtsfraße 19. Liminer Kr. 9. dorm.

10 Uhr. (G. Lagdt, Rr. 307, G. 16.)

Fremden-Führer

Hauptbahnhof am Kaiserplatz, Sammlungen Landeamuseums Nassau-ischer Altertümer sind täg-lich, mit Ausnahme Samstags, vor-mittags von 11 bis 1, nachmittags von 3 bis 5, Sommags von 10 bis 1 Uhr dem Publikum uneotgelelich

geöffnet.

Nassauische Landes-Bibliothek, Wälhelmstrasse 24. Die
Bibliothek ist an jedem Wochentage
von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern
geöffnet; das Lesesimmer von 10-1
und 3-4 Uhr. Samstags wird um

5 Uhr geschlossen. Staats-Archiv, Mainzerstr. 64. Stadtische Gemäldegalerie, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Aus-nahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöffnet.

Hygica-Gruppe, am Kransplatz. Römertor (Heidenmauer), Am

Römertor (Heidenmauer), Am Römertor.

Den k m ä l e r : Kaiser-Wilheim-Denkmal in den Anlagen a. Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Dinkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarek-Denkmal auf den Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denkmaller im Nerotal, auf dem alten Friedhof u. auf d. Exerzierplatz, Schiersteiner Str., Gustav-Freytag, Ferd-Hey'l-Denkmal in dem Kuranlagen an der Parkstrasse, Remigius-Fresenius-Denkmal in dem Dambachtal, Koch-Denkmal in dem Spaiershopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schliser-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass Landesdenkmal auf der Adolfshöhe.

Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Klienbogengasse S.

Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbegengasse S. Die Pfarrbesirke der Marktkirche - Gemeinde. Marktkirche - Gemeinde.

1. Bezirk: Sönnenberger Strasse,
Taunusstrasse, Krunzplatz, Langgasse, Markt-, Museum-, Frankfurter, Bierstadter Strasse. Zuständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisenurasse 34. — 2. Bezirk: Schwalbacher Str., Friedrich-, Wilhelm-,
Museum-, Minchtstrasse u. der vom
Michelsberg begrunzte Teil der
Innenstadt, sowie der zwischen der
Frankfurter- und Bierstadter Str.
legende Teil der Aussenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schüssler,
Emser Strasse 21. — 3. Bezirk:
Der zwischen der Frankfurter,
Friedrich-, Schwalbacher-, Rhein- u.
Kaisenstrasse, sowie dem Geleno
der Staatsbahn liegende Teil. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann,
Marktplatz 7. (Die Grenzen der
einzelnen Bezirke laufen mitten
dusch die Strassen).

einzelnen Bezirke laufen mitten durch die Strassen.)
Protest. Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Bergkirche Gemeinde.
Zuständige Pfarrer: Pfr. Veesenmeyer, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein, Pfr. Diebl.

Pfr. Diehl.

Protestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

Ringkirche 3, Part.
Ringkirche 3, Part.
Ringkirche 3, Part.
Ringkirche 3, Part.
Ringkirche 3, Part.
Ringkirche 3, Part.
Rustandige Pfarrer: Pfr. Wober, Pfr. D. Schlosser, Pfr. Hahn, Pfr. Merz, Pfr. Philippl.

Protestant. Lutherkirche an dem Gutenbergplatz. Der Küster wohnt Sartoriusstrasse 10, 1.

Die Pfarrbezirke der

young sertorius trasse 10, 1.

) ie Pfarrbezirke der Lutherkirche - Gemeinde. Die Linie, welche die Gemeinde in zwei Bezirke teilt, geht durch die Oranienstrasse über Kaiser-Friedrich-Ring durch die Wielandstrasse. Was von dieser Linie auch Orten bei von dieser Linie noch Osten bis Kaiserstrasse-Hauptbahnhof liegt, ist Bezirk, was von dieser Linie nach esten bis Adelheidstrasse-Rüdes

Westen bis Adelheidstrasse Rüdesheimer Strasse liegt, ist 2. Bezirk. —
1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer:
Pfr. Lieber. — 2. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Hofmann.
Katholische Pfarrkirche,
Luisenstr. Den ganzen Tag offen.
Kathol. Mariahilfkirche,
Pfatterstrasse. Den ganzen Tag off.
Altkatholische Kirche, Friedenskirche, Schwalbacherstr. Der
Küster wohnt Adlerstrasse 57.

ynagoge der Israel. Kul-tus Gemeinde, Michelsberg. Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abends

5,30 Uhr.

Synagoge der altisraelit.

Kultusgemeinde, Friedrichstrasse 33. An Wochentsgen Gottesdienst morgens 0½ u. nachmittags
7½ Uhr. Kastellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet jeden Tag von 10-12. Küster: Mr.

Hutchison. Wohnung: Friedrichstrasse 29.

strasse 29.

Die christlichen Friedhöfe (Platter Strasse) u. Südfriedhof sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöfinet.

Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusgemein des sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Doinerntags vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 3.30-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Aumeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 3.

Der Friedhof der altisrael. Kultusgemeinde im Dist-

Kultusgemeinde im Dist-rikt Hellkund ist vom 1. April his 1. Okt. jeden Sonntagvormitrag von 10—12 Uhr geöfinet. Zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Hausmeister Stippler, Friedrich-

strasse 33. Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Theater Concerte





gerlen halber bleibt bas fionial. Theater bis 18. Auguft gefchloffen.

Refident-Theaten. Befamt-Gafifpiel bes Wilhelm-Theaters Magbeburg. Direftion: D. Morbert. Freitog, ben 7. Juli.

Dupenbfarten gültig.

Das Ynppenmädel.

Baubeville in 8 Affen (mit Benügung eines Lufispieles von Flers u. Caiffavet) von Beo Stein und Dr. A. M. Billner Mufit von Les Fall. Berfonen:

Mme. Brunier . . . Frl. LoT Hveite, deren Tochter Frl. Graf Marguis de la Torche Herr Alaproth Liborius, dessen Nesse Busson Gerr Derner Nosalilla . . . Gri. Schömig Nomonald Talmi, Theaterdirettor . Lerr Schulze Der Bfarrer . . Derr Bengel Wille, Bothe . . . Derr Staben Derr Gampert Rme. Leva feur . Mr. Allionfo herr Schumann br Bimmermann Mr. Montgrebin . herr Grub Frl. Cebnil Mr. Claube Mme. be Savignoffes Mr. Daprigny Mme. Mertin . . Mmc. Bicon . . . Fil. Dengler I Gin Madden . Berr Bappe Berr Baer feil. Rrufins Gin Buride . . . Gin Sunde Bernme Fri. Free Fri. Dengler II Fri. Kod Fri. Lerry Toto Cora e. . . Krl. Forst Belln

Der 1. Alf ipielt im Chateau Berch, einem fleinen Städichen in der Bicardie; der 2. Alft in Baris im Balais des Marquis de la Loucelle; d. 8. Alft im Restaux, d'Armenondille im Bois de Boulogne.

Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Baufen featt. Anfang 7% Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Camstag, ben 8. Juli: Wiener Blut. 1

Wolks-Theater.

Freitag, ben 7. Juli. Zum eriten Male: Geftes Gafrip el bes Gri. Etfriede gen Dem Reidengtheater in Gaffel und erfes Muftreten bes herrn geren Banbat.

Die Schuld einer Eran. Romobie in brei Aufguigen pon Emilie

be Girarbin Berfonen: henri Dumont,

是此古

2

Banquier . . . Ferry Danba. Mathibe, beffen Gattin Gifriebe Beka. .. Beanne, beiber Tochter fl. Florchen Jatobi Bean Alivares, Dumonte

Ort ber Sanblung: Baris, Aufang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Samstag, ben 8. Juli: Bereins-Borjellurg. Sonntag, den 9, Juli, nochm. 4 Uhr: Der Rattenfänger von Sameln. Abds. 8.15 Uhr: Die Anti-Lantippe

Theater-Cintrittspreife.

Bolfo-Theater Birobaben.

Sperrit (Reiber	1)			2,-	MAT.
Dupenbbilletts				20	
Sperrit (Tifche) Dunenbbilletts				1.50	*
				10,-	
Gaalplas				1	- 30
Dubenbilletts		*		10	M
Chalerie			*	50	*
Dubenbbillett8				0,	
				ALC: NO COLUMN	

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 7. Juli. Vormittags II Uhr: Konrert in der Kochbrunnen-Antage,

1. Onver:ure comique v. Kéler-Béla 2. Finale aus der Oper "Die Julie"
von F. Halevy
S. Neues Leben, Walter v. Kommek
4. Danse Venitienne von G. Paris
5. Petpeurri aus der Oper "Carmen"
von G. Bizet
Nange Messel von F. Geringen"

6. Nanon-Marsch von F. Genée.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Willirend des Abendkenzertes: Vorträge d. Waldhorn-Quartetts

des städtischen Kurorchesters. Die Herren: Fr. Koenneeke, Ch. Rathgeber, P. Kraft u. Th. Boehm-

Nuchmittags 4,30 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer. Mit Gott für König und Vatorland, Marsch von A. Döring
 Ouvertüre zir Oper "Indra" von F. v. Kotow

v. Fiotow 2. Finale aus der Oper "Die Jüdin" von F. Halevy 4. Lebenswecker, Walzer v. Straus 5. Ouverfüre zur Oper "Undine" von

6. Phantasie aus der Oper "Ernani" von G. Verdi

7. Kleine Serenade von A. Grünfeld 8. Cyclopen-Marsch, historisch * *

Abenda 8.30 Uhr. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

1. Onverturo Moeresstillo und glückliche Fahrt von F. Mendelsehn

2. Auforderung zum Tanz von Weber

3. Verträge des Waldhern - Quartetts:

a) Abendständehen von A. Hertel

b) Frühlings Einzug von U. Afferni

4. Serennde für Streicherebester von

Jos. Haydn 5. Vorträge des Waldhorn - Quartetts:
a) Die Jugendzeit von U. Afferni
b) Die Thräne von P. Witt

Grosse Phantisie aus der Oper "Lohengrin" von Rich, Wagner.

"Sotel Erbpring." Seute Freitage GroßesKonzert

ber neuen Ravelle. - Dir, E. Ludwig. -

The state of the s

日長江の

Amtliche Anzeigen des s

Freitag, 7. Juli 1911.



Viesbadener Tagblatts.

Die Bekunstmachung. Engle die Kotser-Preedrich-Blay wird kode Keupicolierung mit Asphalt dan 5. Juli d. J. ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrberkehr poli-kelich gesderri Biesbaben, den 24. Juni 1911. Der Poliget-Pröfident. v. Schend.

ber in der Bergeichnis emidzierlich 3. Juli 1911 bei der Bol. Boltzei-Direction angemeldeten

Sorger-Dreetron angemelderen Bundjaden. Gefunden: 2 Damenpelze, ein Bundand 1 Streifer, 2 Borte-monngies mit Indalt, 1 Gerrenahr, 1 Oundfarren, 1 Damenmirtel, ein Louising, 1 Broiche, 1 Oerren-

gugelaufen: 5 Sunde. gugeflogen: 1 Bapagei und sanariembagel.

Betanntmadjung. Befanntmaßung,
Bebuis Seritellung einer Wasserand Gosteitung auf dem EffalserBlos wind der anliegende Keldweg
im Ditrift "Dreiweiben" für Führbert für die Dauer der Arbeit geberret.

Biesbaben, ben 4. Juli 1911. Der Oberburgermeifter,

Der Oberburgermeistet.

Befanntmachung.
Der § 3 der Borichriften für die benugung der fiddischen Schlachter Steinbafionlage ist laut Befchlufter. 1968 des Wagifrends dom die Juni er, wie folgt geändert: Flie den Schlachte und Biehoofelischenden oder benugenden Bersonen den den Anschungen des Schlachtschleiters und den forstigen den den Begifteat befellten Beamten und den Bertretern dieser Beamten Biesbaden, den 28. Juni 1911.

Der Magistrat.

Der Bluchelinienplan von dem Lexinin gwichen Wishelminenstraße und Matter Str. (Diffriste Weiber-und Kalteberg) hat die Su-termining der Ortsbolsgeibehörde er-balten und mit ber der

inn den der Orispolizerbedorde erbaiten und wird nunnehr im Anthans. 1. Obeogeichof, Kimmung Ar. 28a, innerhald der Dienifitunden zu jedermans Einficht offen gelegt.

Dies wind gemaß 7 des Nuchtbette den Bemerken bierdurch bedammt gemaße bah Einmendigen, den 28. Juhi 1875 mit dem Bemerken bierdurch bedammt gemaße. Das Einmendungen gegen den 28. Juhi 1911 begannenden und mit Ablauf des 26. Juhi 1911 mitgenden Ausfchürfriß beim Bearlinat ichnistlich anzubringen fünd.
Wiesbaben, den 26. Juhi 1911.
Der Magifirat.

Den Befanntmadjung.
Den Bludglinienplan über die
ber Gridmalerung der Borgarden an
der Gridmalerung ber Borgarden der
Bosbordparger-Straße, der die Buftimmung der Orbholtgefochönde erSolien und mich nurmgebr im Ret-Befanntmadjung.

ming der Orbholizeibehörde erjolien und dem Orbholizeibehörde erjolien und dem nummehr im Ratkans 1. Obergeidog, Itaniner 38a,
merbrid der Dienfinumden zu jedermins Genficht offen gelegt.
Dies bird gemäß 7 des Pfluftemins Gefebes dem 2. Infi 1876 mit
dem Demerfen bierburd befannt gemocht daß Einmendungen gegen ben
Ban innerhalb einer bierbekögen,
um 7. Juli 1911 beginnenden und
mit Ibland des 4. Ingast 1911
enbigenden Ausfelluffrije beim
monifikat febristlich angubringen
ind.

Biesbaben, ben 4. Juli 1911. Der Magiftrat.

Befanntmadung. Begen meiliens Joh ift das Eichamt Bosen, Gewichte und von 1. einschließlich 16. August d. I. tom: 1. bis

Biesbaben, ben 1. Juli 1911. Der Magiftrat,

Alsischficht ber Beerenweine.
Die Beit der Geldisbereitung von Bestene usw. Weitunen ist berankeruckt. Infolgebeisen mahmt das Alsiscome an die pünkliche Anneidung der selbigefeiterten Beeren weinmengen. Weit wollen nicht met die Bestimmungen (§ 12) der Alsiscomen und an dieser Stelle mis die Bestimmungen (§ 12) der Alsiscomen und den dieser Stelle mis die Bestimmungen (§ 12) der Alsiscomen des Glodiberings ihr eigenes Statisgnis an Weitung ihr eigenes Statisgnis an Weitung ihr eigenes Kratisgnis an Weitung ihr eigenes Kratisgnis an Weitung ihr eigenes Kratisgnis an Abein und Obstimein den Missicami, Reugalie 8, engischen daßen. Das zu berweidende Kratischen daßen. Das zu berweidende Kratischen daßen. Das zu berweidende Kratischen daßen. Das zu berweidende Anneidung mit deber Gratischen des Wissischen des Weitung der unbollkinnbige oder verstatete Anneidung mit heber Strafe — Dis zu des Beimes — Debroht.

Befanntmachung in baren 1911.

Refanntmachung der Gernett wahren.

Befanntmachung.

Dor Fruditmarft beginnt wahrend er Sommermanate (April bis ein-feichlich Geptember) um 9 Uhr vor-

Biesbaben, ben 18. Marg 1911. Stäbtifches Afgife-Amt.

Befanntmachung.
betr. die Abhalfung bon Baldfesten im hiesigen Gemeindewalde.

1. Die Benuhung den Pläten im städtischen Wald zur Abhalfung den Bald zur Abhalfung den Baldfesten wird Bereinen und Gefellschaften nur unter der Boraussehung gestattet, daß sie unter sich gestallichaften bleiben.

ichloffen bleiben. In allen eiwaigen Anfunbigungen, In allen etwaigen Anfundigungen, wie in Zeitungen, Maueranicklagen usw. muß besonders herborgehoben werden, daß Speisen und Getränke an nicht zum Berein gehörige Personen nicht abgegeben werden. Ferner ist jeder seiernde Berein berbslichtet, an leicht bemerkharen

berbslichtet, an leicht bemerkbaren Siellen am und auf dem betr. Waldsfeitplate — auch bei den Gierzapfliellen — borichtrifsmätzige Alakate an den bon zur Beauflichtigung eiwa Beorderten Akzie- oder Walds pp. Schuhdeamten bezeichneten Stellen auszuhängen mit der Ausichtift:
"Speisen und Geträufe werden nur an zum . . — folgt Namen des Vereins — Bereins — Bereine gehörigen Beionen abgegeben."

Die Alatate muffen in großer beut-lich erfennbarer Schrift nach An-weifung bes Atgifeamts ausgeführt Augerhalb bes Acitplages

Außerbald des Festplates dürsen weber Plafate angebracht, noch Viermarken usw. dertrieben oder auf ionftige Weise Göste angelodt werden.
Für den Pall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Vorschriften unterwirtt sich der Verein, dezw. die Gefellschaft einer dem Magistrat unter Ausschlich des Rechtsweges setzusgebenden und im Verwallungs-

festzusehenn und im Berwaltungszwangsberfahren einziehbaren Bertraasstrafe von 50 Mt. Verner wird
dem zuwiderhandelnden Berein usw.
in der Folgezeit die Erlaubnis zur Benutzung von Plätzen im städtischen Wald in der Regel versagt.
2. Zeder Pestplat wird für einen Tog nur einem Berein zur Bertignung gestellt; es ist also nicht erlaubt, daß zwei oder mehr Bereine gleichzeitig einen Festplat benutzen.
3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blätze erteilt:
a) an Sonn- und gesehlichen Feier-

a) an Conn- und gefetlichen Feiertagen:

Auf dem Glasberg, Auf der Simmelswicse, Im Sichelgarten, Unter den Herreneichen, Inder den Herreneichen, am Distrikt Roblhed, (auf diesen Pläben dürfen Tische und Sänke aufgestellt werden).

und Banke aufgestellt werden).

b) An Werktagen:
Pür die Bläte unter a), weiter:
6. Am Augusta-Vistoria-Tempel.
7. Am Stredersloch, jog. Dackslöcher,
(auf den Bläten unter 5 und 6
dürsen keine Lische und Bänke
aufgestellt werden).
4. Die Blatzebühr einschliecklich
Reinigung, lieberwachung der Festpläte, sowie für Beseitigung etwaiger
keiner Beschädigungen wird wie
fosgt sethgeset und ist an die Stadthauptsasse für Kechnung des Afziseambs zu zahlen.

a) An Sonns und gesehlichen Feier-

a) An Sonn- und gesehlichen Feier-

fagen: Für den Masberg, die Himmels-wiese und den Eichergarten se 30 Mt., für die Gerreneichen 20 Mt., für den Distrikt Kohlbed 15 Mt.

Diffett koolied to akt.

b) An Werttagen:
Für den Glasberg für den Tag
15 Mt., und für alle übrigen aufgeführten Plähe für den Tag 10 Mt.
Größere Beschädigungen der Rlähe
müssen nach allgemeinen Rechtsgrundsäten besonders vergütet werden. Hierübet entscheid der
Ragistrat mit Ausschluß des Kechtsweges endaültig.

Magistrat mit ausigning des Rechisweges endgültig.
Mit dem Balbfoste etwa berbundene Lustbarfeiten (Musit, Tang
usw.), welche nach der Lustbarfeitssteuerordnung biesiger Stadt steuerpflichtig sind, sind den Aestimmungen
dieser Ordnung entsprechend besonders anzumelden und zu bertreueren.

feuern.
Die Gebühren sind im boraus an die Stadtbauptkalie, die etwa fällige Luftbarfeitskener ist im boraus an das Akzisaamt, Abfertigungssielle, Reugasse Gazu gablen; die Gebühren werden nur zuruderstatter, wenn die Benutzung des Rlabes infolge ungünftiger Wicterung unterdieiben mustig.

mußte. Außerbem ist in den zutreffenden Rällen die berwirfte Schanfbetriebstieuer gur städtischen Steuerfasse ebenfalls im boraus zu entrichten. 5. Die Erlaubnis zur Abbaltung eines Waldfestes ist mindestens drei Tage bor der Beranftaltung bei der

Tage vor der Beranitaltung bei der Afrischerwaltung einzuholen.
Dieselbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn seitens des Antragstellers eine Bescheinigung des städt. Feuerwehrfommandos, wonach derselbe sich derpflichtet, die Kosten der etwa erforderlich werdenden seuerpolizeilichen lleberwachung zu tragen, vorgelegt wird.
Rebr als zweimal im Jahre wird demselben Berein die Erlaubnis zur Abheltung eines Waldscites nicht erteilt.

crieilt.

Die Gergabe eines Blates gur Ab-baltung eines Woldfeites fann ohne Angabe von Gründen berweigert

6. Die Anweisung der Pläte erfolgt durch das Afziseant.
Bereine usw. sowie alle, welche im Walde lagern, haben in allen Jällen den Anweisungen der Forstbeamten, Feldhüter und der mit der Aussicht elwa besonders betrauten Afzise-beamten unweigerlich Folge zu leisten (bergl. § 9 des Feld- und Forstvollzei-gesebes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borschriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und der Schonungen inne zu halten

geleses bom 1. April 1880), laube die beitehenden Borlstriften über den Schleibenden Walben der Schleibender der Walbes und der Schonungen inne zu halten ivergl. insbesondere § 368, Ar. 6 des Reichsftrafgesehbuches, §§ 36 und 44 des Felde und Forfivolizeigesetzes, § 17 der Regierungspolizeie Berordnung dem 4. Wärz 1889).

7. Waldbseite müffen in der Zeit dem 1. Juni dis 1. September um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr abends deender sein.

8. Die auf den unter Be genammten Pläben etwa aufgestellten Tische und Bänke müßen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldbseit an einem Tage der einem Sonne oder gesehlichen Feiertage abgehalten wurde, am Woend des Schleiber Ages wieder entfernt werden. Auf dem den Kriftlades Auf dem Gasberg dürfen Buden, in derhen gesocht oder gedraten wird, nicht aufgestellt und Zampions usw. den Abend dersögert, so geden die Tische und Vangeben den Bormittag bezw. den Abend dersögert, so geden die Tische und Bänke in der Scheiberderen wird, nicht aufgestellt und Zampions usw. den Abend dersögert, so geden der Tische und Bänke in den Bormittag bezw. den Abend der den Bormittag bezw. den Abend dersögert, so geden die Tische und Bänke in der Eriabnung über, welcher der Eriabnung über den Kall, das die Erlaubnis erwirft hat, zu bertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Kall, das die borberige Einfalung der Erlaubnis derfaumt sein sollte. In solchem Ralle hat auch die Rachachlung der unter 4 settgesehren Abgaben zu erfolgen.

Wiesbahen, den Wählend das das die Rachachlung der unter 4 settgesehren Abgaben zu erfolgen.

Briesbahen, den Wählend auf die Kachachlung der unter 4 settgesehren Abgaben zu erfolgen.

Borstehenbe Belanntmachung wird hiermit beröffentlicht. Biesbaben, ben 1. Mai 1911, Stäbt. Afgiseamt.

Befanntmadung.
Der Preis des liciern. Angünde-holges aus unserem Armen-Arbeits-haus ist dom 15. Kebruar d. J. ab dom 2.20 MI. auf 2.40 MI, für den Zentwer erhöht worden. Wiesbaden, den 10. Februar 1911. Der Wagistrat, Armenvervalfung.

Die Lieferung u. Andringung bon 37 Spiegeln (Los 1) und 148 Stüd polierten Vergundbellen (Los 2), für den Allgemeinen Frauenpavillen ber fählischen Aranfendaus-Ertveite-rungsbauten foll im Wege der öffentlichen Aussichreibung berdungen

Berdingungsunterlagen und Leich-mingen fonnen während der Bor-nittagsdienüftunden im Berval-tungsgedäude Friedrichftraße Ar. 19, Zimmer Rr. 9, eingesehn, die Ange-doffunterlagen, auslichwellich Zeich-nungen, auch den dort bezogen werden.

werden.

Berichlossene und mit der Aufschrift "B. A. 34, Los . . . , denschene Angebote ind ind indiestene die Montag, den 10. Aus 1911, dermittags 10 Uhr, dermittags 10 Uhr, dermittags 10 Uhr, dermittags 10 Uhr, dermittage eingereichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — under Einhaltung der odigen Los-Keihenfolge — in Eegendvart der eitde ericheinenden Andeiter. Anne die mit dem botgeschriedenen und ausgefüllten Berdingungsformustar eingereichten Angebote werden der Eusgeschriebenen und des geführten Berdingungsformustar eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserheitung berücksichtigt.

fichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage. Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 1. Juli 1911. Stäbtisches Dochbauamt.

Berbingung.

Berbingung.
Die Serfiellung und Ankieferung ben Andrüftungsgegenständen (Kommuden, Schrönte, Kicherbretter und Kachtische) für die Schweiternstimmer des Allgem. Frauenpavilions der Krandenhausenvormertungsdauten soll im Wege der öffentlichen Aussicheribung berdungen werden.
Berbingungsunterlagen und Seichmungen fömen während der Vormitiagsdenischenftunden im Betwaltungsgediude. Keiedrichtunge 10, Jimmer Kr. 9, eingesehen, die Angebabsunterlagen, aussichließt. Zeichmungen, auch den dart gegen Varzablung oder bespeligeibetreie Einsiendung der Berbingenden und int der Aussichtift. B. A. 35" verschene Angebote sind hateitens die

parmittegs 10 Uhr,

bierber eingureichen.
Die Eröffnung der Angeboie erfolgt in Gepenwart der eine eticheinenden Andieter.

Rur bie mit bent borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformueingereichten Angebote werben

berüdlichtigt. Aufchlaasfrift: 90 Tage, Wiesbaden, den 3. Juli 1911. Städtifches Hochbanamt,

Befauntmachung.
Der Muchtlinienplan über die Abänderung den Straßen im
Diftrikt "Alter Geisberg" ist durch
Wagitralideichlut vom 1. Juli 1911 förmlich ieftgestellt worden und
wied dom 7. Juli 1911 ab weitere
8 Tage im Rathaus, 1. Obergeschip,
Jümmer 38a, während der Dienkiitunden zu jedermanns Einsicht
offen gelegt.

Wiesbaben, ben 8. Juli 1911. Der Magiftrat,

Die Lieferung von 350 Aubitmeter Versties aur Horischung von 350 Aubitmeter Versties aur Horisellung ves Meidengs in der Villelmfürage foll im Woose der öffentlichen Aussichneibung verdungen werden.

Angedoss Bornundere und Verdingungsburderlogen lönnen während der Vormitlagsdienstitunden im Aathanie, Kimmer Rr. 55, eingesehn, auch den dort pogen Bargablung oder bestellgelösteie Einfendung von 50 Affine Briefmarten und nicht gegen Rollingknachneb, und swar die zum 12. d. 28., dezogen werden.

Berichlossen und mit entsprechener Auffichrift deriefene Angebote, einschließisch Wassenalproben, sind spätens die Briefan, den 14. Juli 1911,

Freitag, ben 14. Juli 1911, bormittags 11 Uhr, im Rafbaufe, Zimmer Rr. 68, einaureichen. Die Eröffnung der Angebote er-

folge in Gegenwart der etwa er-icheinenden Andicker.

Rur die mit dem botgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormu-lar eingeveichten Angeboie werden der Zuschlagberteilung berüd-

fichigh.
Ruichlogofrist: 21 Toge.
Ruichlogofrist: 21 Toge.
Wiesbaden, den 1. Juli 1911.
Stäbtisches Straßenbauamt.

Berbingung.

Die Erb. und Maurerarbeiten für die unterirdige Transformatorenstation an der Kingfirche follen der Medice der öffenklichen Aussichreibung dengeben werden. Ausgebodsformuskare und Bedingungen können an Wocheniagen, dermittags awischen 11 und 1 Hör, im Bureau, Hermmidsanste 10, gegen eine Gebühr den 1 Wil. in Empfang genommen werden, moseldst auch die Reichnungen einzuichen sind der Ruschniste "Angebote sind derschlichen und mit der Aufsichnist "Angebote sind derschleiben und mit der Aufsichnist "Angebote sind berichlosen und mit der Aufsichnist "Angebote für die Erde und Mauteranderten für die Erde und Mimförde" beröchen, die Spätestens 15. Aus a. mittags 12 Uhr, im Bureau, Rengasse 26, 1, Simmer Rr. 4, eingureichen.

Weisbäden, den 4. Juli 1941.

Die Bervastung der führtigerte,

Nassanische Landesdibliothek.

Nassanische Landesbibliothek.

seichnis der neu hinzuzekommenen

Nassantsche Landessibliothek.
Verzeichnis der neu hinzusekommenen Bücher, die vom 3. Juli 1911 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem "versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nass. Altertumsverein überwiesen.
Friedrich Vieweg u. Sohn, Verlagskatslog. Braunschweig 1911. Geseh. v. d. Verlagskandlung F. Vieweg u. Sohn zu Braunschweig. "Neue Heidelberger Jahrbütcher, Bd. 15 u. 16 Heidelberg 1908 u. 1909. Schreiber, Mannel de Vamaten de h. gravure sur bois et sur motal. T. 5. Leipzig 1910. Meckel, H., Die Noue Zeit. Herborn, Nass. Kolportageverein. 1910. Müller, J. L., Die lebendige Hoffmung d. Christen. Herborn, Nass. Kolportageverein 1910. Barninger, J., Dur und Möd. Schule und Esternhaus in harmonischem Wirken. München 1911. Geseh. von Hrn. Prof. Dr. Liersgang. Weber, Karl Maria v., Der Freischütz, eine romantische Oper v. F. Kind. Berbin o. J. Gesch. v. d. Echen der Wir spielen? Briefe an eine Freundin. Leipzig 1880. Gesch. v. d. Echen der Gesch. v. d. Erben d. Herrn Professor v. Wilm. Reinecke, Kard, Was sollen wir spielen? Briefe an eine Freundin. Leipzig 1886. Gesch. v. d. Erben des Hern Prof. v. Wilm. Albrechtsberger, J. G., Samtliche Schriften. Bd. 1.—3. Wien o. J. Gesch. v. d. Erben des Horrn Prof. v. Wilm. Jahrbuch des Kniserl. Deutschen archäolog. Instituts. Bd. 25. Berlin 1911. Berger, E., Beitrige zur Entwickelungsgeschichte der Maltechnik. 3.—5. Folgs. München. 1897.—1909. Das geltende badische Rechs. Herausgegeben v. d. Heidelberger jurist. Fakultikt. Bd. 1 und 2. Heidelberger jurist. Fakultikt. Bd. 2 Berlin 1887. Statistischen Jahrbuch f. d. preussich. Statistischen Jahrbuch f. d. preussich. Statistischen 1879. Preuss. Regierungs u. Gewerberäte. Berlin. Braun. Karl, Der Staat und die Volkswirtschaft. Berken 1879. Preuss. Statistischen Statistikt. Bd. 222. Berlin 1910. Gesch. v. Kgl. Preuss. Stat. Landesamt zu Berlin. Statist. Landesamt zu Berlin. Statist. Berkin 1879. Preusensche Statistik Bd. 222. Berlin 1910. Gesch, v. Kgl. Preuse. Stat. Landesamt zu Berlin. Starist. Jahrgang 16. Brealau 1909. Kriege Friedrichs d. Grossen, T. 3. (Siebenjahriere Krieg). Bd. 9. Berlin 1907/1911. Rangliste d. Kaiserl. Deutschen Marine f. d. Jahr 1911. Berlin 1911. Berlin 1911. Berlin 1911. UEsteins Weltgeschichte Bd. 1. (Alean.

tum), Berlin 1910. Publikstionen a. Kg. Preuss. Staatsarchiven. Bd. 86. Leipzig 1911. Hessenlund. Zeitschrift für hessische Geschichte u. Literatur, Bd. 9—24. Kassel 1895—1910. Fontes Bd. 9—24. Kassel 1895—1910. Fontes
Rerum Bernensium. Berns Geschichtsquellen, Band 1—9. Bern 1883—1908.
Regesta deplomatica etc historiae Thuringis. Bearb. v. O. Dobenecker. Bd.
1 u. 2. Jena 1896 u. 1900. *Mittoilungen
des Vereins f. Geschichte d. Deutschen
in Böhmen. Bd. 47 u. 48. Prag 1908
bis 1910. Zeitschrift d. historischen
Vereins f. Niedersachsen. Jahrg. 1910.
Hannover 1910. Gesch. v. Kgl. Preuss.
Unterrichtsminist. zu Beelin. Schaefer,
Dietrich, Deutsche Geschichte Bd. 1
und 2. Jena 1910. Lutz, A., Ueber die
Entstehung einiger deutsch-evangel.
Anseedelungen in den Gebieten der k.
k. Miktärgrenze. A. 2. Landskiren 1910.
Gesch. v. Hetrn Schriftsteller Brepohl.
Mannheim in Vergangenbede u. Gegen-Mannheim in Vergangenheit u. Gegenwart. Jubiläumsausgabe der Stadt. Bd.
1-3. Gesch, von Herrn A. MayerWindscheid. Petermanns Mitteilungenaus Justus Perthes' geographischer
Anetalt. Jahrgung 56. Bd. 2. Gotha
1910. Baedecker, Rheinlande. A. 31.
Leipz. 1909. Böographie nationale publ.
par l'academie Royale de Belgique.
Tom. 1-20. Bruxelles 1895-1910. Althaus. F., Theodor Althaus. Ein
Lebensbild. Bonn 1898. Gesch. v. der
Funilie d. Verfassers. Weiss, Karl.
Ein deutscher Schulmaten. Lebenserinnerungen. Wiesb., Selbstverl. 1905.
Foos, V., Der Musikpädagoge Friedrich
Wiseck u. seene Framilie. Dressden 1902.
Schuwirth, Th., Eberhard Wierner
Happel. Ein Beitrag zur deutschen
Literaturgeschichte des XVII. Jahrhunderts. Marburg 1908. Caspar, E.,
Roger H. und die Gründung der normarmisch-sicilischen Monarchze. Imzebruck 1904. Schnible, K. H., Sebenunddreiseig Jahre aus dem Lebeneines Exilitien. Stuttg. 1895. *Ribbeck,
O. C., Valerius Catulius. Kiel 1863.
Jahresbericht über die Fortachritte
der klassischen Altertumswissenschaft.
Bd. 112 ff. Leipzig 1903 ff. Donatus,
Ael., Commentum Teronti etc. Rec.
P. Wessner, Vol. 3. Löps. 1908. Zeitschrift für deutsches Altertumissenschaft.
Bd. 112 ff. Leipzig 1903 ff. Donatus,
Ael., Commentum Teronti etc. Rec.
P. Wessner, Vol. 3. Löps. 1908. Zeitschrift für deutsches Altertumiun
deutsche Löteratur. Bd. 52. Berlin 1910.
Urhand, Gedichte. Vollständ, kritische
Ansgabe v. Erich Schmidt u. Julius
Hartmann. Stubigart 1898. Schänberr,
Karf, Glaube u. Heimat. 11-15. Taus.
Leipzig 1911. Hirschfeld, G., Anf der
Schautkel. Berl. 1909. Meinhold, W.,
Schonia von Bork, die KlosterbereBd. 1 u. 2. Leipzig 1911. Sulus, H.,
Das blane Fenster. A. 2. Berl. 1906.
Ritzel, J., Trutz-Katz. Ein Sang vom
Rhein. Berlin 1910. Gesch. von einem
Ungenänsten. Reuleaux, K., Mireben
für grosse Kinder. Ascoon 1905. Gesch.
von Herrn Schniftst Brepohl. Thoma.
L., Andreas Vöst. Banerrs Roman.
München 1905. Widmann, J. V., Mailöfer-Komödie, 6. Taus. Frauenf. 1906.
Wilbrundt, A., Herrnam Hinger, Au Roux, Nouv. ed. Paris 1882. Gesch. v. Hern Assessor Dr. Goebel. Russo, F., II destano del Re. Milano 1908. Gesch. von demselb. Barrili. A. G., La Bella Graziana. Mil. 1909. Gesch. von dems. Frinkel. S., Dynamische Biochemie. Wiesbad., J. F. Bergmunn 1911. Hellmann u. Elsmor, Meteorologische Untersuchungen über die Sommerbochwasser der Oder. (Veröff. d. Kgl. Prouss. met. Inst.) Text und Atlas. Berlin 1911. Gesch. v. Kgl. Preuss. meteorologisch. Institut zu Berlin. Lehmann O., Die neue Welt der flüssigen Kristalle. Leipzig 1911. Tropenpflanzer, Zeitechr. für tropische Landwirtschaft. Jahrg. 8 und 11—13. Berlin 1904—1909. Gesch. von einem Ungenannten. Goldschmidt, H., Die deutsche Seefischeres in der Gozenwart und die Mittel zu übrer Hebung. Berlin 1911. Ausstellung für Handwerk. Gewerbe, Kamet u. Gartenbau. Wiesbaden 1909. Offizieller Bericht. Wiesbaden, P. Phum 1911. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Bd. 47. Berlin 1912. Fein, Joh., Rhino- und luryngologische Winke für prahtische Aerate. Barlin 1911. Gesch. von Herrn Dr. Blumenfeld. Engebrisse der allgem. Pathologie und pathol. Anatouse. Jahrg. 14. Abt. 2. Wesbaden, J. F. Bergmann 1911. Archiv (Virchowa) für pathologische Anatomie. Bd. 203. Berlin 1911. Bericht der ophth-linskorischen Gesellschaft. 36. Versammi. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1911. Mehr und Beuttenmüßer. Die Methodik d. Stoffwechseluntersuchungen. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1910. Sammiung klänischer Vorträge. Neue Folge, Innere Medizin. Heft 167 bis 1906. Leipzig 1909—1910. Löwenfeld, L., Ueber die sexuelprobleme. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1910. Sammiung klänischer Vorträge. Neue Folge, Innere Medizin. Heft 167 bis 1906. Leipzig 1909—1910. Löwenfeld, L., Ueber die sexuelprobleme. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1910. Gesch. von Herrn Dr. Burrerinkel in Rad Nauheim. Frankfurter Zeitschrift für Pathologie R. 5, Wieschaden. J. F. Bergmann 1910.



Wiesbadener Fremden-Liste.

ale ale ale

Adams, Hannover — Stadt Biebrich Adams, Kim., m. Fam., England Rheinhotel

Acckeraberg, Frau, Barmen Goldenes Kreuz Ahlsbach, Köln — Wiesbudener Hof v. Anssen, Frf., Orel (Russland) Kapellenstrasse 10 Antrobler, Fr., Bonn, Kapellenstr, 10 Anzolio, Volvie — Hotel Krug Apel, m. Frau, Eisenach

Zur Stadt Biebrich Arndt, Lehrer, m. Frau, Zinthen Centrulhotel v. Arnim, Römerhof — Quistisana.
Aron, 2 Frl., Berlin, Pension Winter
Ascher, Kfm., Berlin, Wiesbad. Hof
Augustin, Kfm., Köln, Zuen n. Adler
v. Avensruis, Oberingen., Mockau
Taumshoft.

Taunushotel Avery, m. Frau, New York Nassauer Hof

B Bach, Kris., Paris — Grüner Wald zum Bach, m. Erzieherin, Hamburg Pensioni Corneli

Bade, Frau Senator, Geestemunde Metropole u. Baert, Ingen., Archeim — Balmoral Bäumler, Fabrikant, München

Wissbadener Hof Baldes, Birkenfeld a. N., Hotel Fuhr Balkenhoff, Lehrer, Bochum Zur guten Quelle Balkhauser, Fran Rentner, m. Bedien., Saarbrücken — Wiesbadener Hof Barbier, m. Fran, Sennheim

Viktorishotel. Barth, Frau, Elberfeld, Westfal. Hof. Bartholomaus, Dr. — Grüner Wahl Bartram, Dr. msed., m. Fran, Neu-Münster in Holst., Pens. Columbia Baudhiz, Fran, Ludwigshafen Pension Rheingold Baum, m. Fran, New York — Rose

Bayly, Oberst, London — Rose Becker, Fr., M. Gladbach, Continental Becker, Frl., M.-Gladbach, Continental Becker, Apothekenbesitzer, Mude Westfälischer Hof

v. Beek, Rentner, Utrecht van Beele, Ing., m. Frau, Haag Taumushotel Beerbohm, Frl. Rentner, London Alleemal

v. Beesten, Fran Baronin, Lingen Goldenes Krenz Baronin v. Beesten, Stiftsdame. Haus Heithof bei Lingen — Gold, Kreuz Hebrops, m. Frau, Bremen — Union Bennewitz, Frl., Dresden v. Beothy, Hofrat Dr., Budanest Vier Jahreszeiten

Frhr. v. Berchem, Leutnant, Potsdam Metropole u. Monopol Berner, Komponiet. Neapel Sendigs Eden-Hotel

Hernstein, Kfm., Krakau, Pens. Siegel v. Besser, Major, Mörchingen Belgischer Hof Beyer, Fulda - Pension Cornelli

Beyer, Fulda — Pension Cornelli Bin, m. Fr., Berlin — Hansahotel Bittorf, Kfm., Olfenbach, Grün. Weld Blank, Dr., m. Fr., Köln — Gr. Wald Blank, Kfm., Ludwigsbafen, Gr. Wald Blenium. Amsterdam — Prinz Nikolas B'och, Kfm., Berlin — Europ. Hof Blumstain, Dr. absen. m. Kranke. Blumstein, Dr. chem., m. Familie, Strassburg — Nonnenhof Böddinghaus, Kfm., Berlin

Böhm, Fr. u. Frk. New York, Rose Boese, Kfm., Berlin — Grüner Wald Bötsch, Fräulein, Mundenheim Hotel Christmann

Bonkhoff, Kfm, Dortmund Taunushotel Boorsma, Dr., Ivernbain, Residenzhotel Borch, Gemeinde- u. Amsworsteher, Biskupitz — Weisse Leken Borcherr, Fri., Hannover, Ps. Melitta v. Borcke, Rittergutsebs, m. Fr., Golz Viktoriahotel

Bormann, Rechtsanwalt, Hannover Wässbaderzer Hof Bosebüchen, Kfm., Berlin Zum neuen Adler Boursesax, Redakteur, K.

Wiesbadener Hof Bousquet, Architekt, Niederland Hotel Berg Brack, Fr., Budapest, Goldenes Kreuz Braunig, Freu Dr., Radeberg

Weisse Lillion Brauer, Pril., Berlin, Wiesbadener Hof Brehme, Pril. Chem., Lipparadt Evangelisches Hospix

Breidenbeim, Kfm., Köln Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof
Brinden, Hoppegarten
Wiesbadener Hof
Bronthe, Frau Bent., m. Tocht., Odema
Taunushotel
Bruchorst, m. Fam., Düsseldorf
Zur Sonne

Brück, Kfm. Siegen — Erbprins Brügmunn, Frau Remtner, Leipzig Schwarzer Bock Buchholz, Dr., m. Frau, Köln Dambachtal 14

Bucking, London — Hensahotek Bugker, Köin — Hotel Berg Bukofzer, Kém., Berlin — Grün, Wald Burger, Hauroth - Zum Römer

Burke, New York — Rose Burroughes, Frl., London, Metropole Burschartz, Friadein, Düsseldorf Hospiz zum heil. Geist Busch, Kfm., Magdeburg Zum neuen Adler Butz, Kfm., Dortmund, Gruner Wold

Cahemely Kommerzienrat, Lêmburg Metropole u. Monopol

Campori, Rom — Residenzhotel Carliffe, Bolion — Reichspost Ten Cate, Dr. med., m. Fr., Rotterdam Chamberlain, Frt, New York, Rose Chambra, Kina, m. Fran, Essen Centrashotel

Christ, Levanton - Metropole Clausen, Hoppegarten — Zur Post Clafford, London — Hotel Berg Cohen, Dr. med., Amsterdam Prinz Nikolas

Cohn, Rent., Guttstadt, Kransplatz 1 Cohn, Kfm., Berlin — Continental Cohn, Kfm., m. Fmu, Halle Villa Glücksburg Compier, Kfm., Apolda, Grün, Wald Connor, New York — Vilctorialistel Conrady, m. Frau, Strassburg

Hotel Wieins Copeland, Frl. Rentner, London Alleesaal Cornely, 2 Herren Stud., Darmstadt

Cora, Dominenrat, Nienburg a. W. Saalgasse 24/26
Cramer, m. Frau, Köln, Centralhotel
Czerny, Kfm., m. Frau, Kaltschir
(O.S.) — Zum Kranz D

Damitt, Kfm., Berlin — Kronprinz Damm, Hotelbesstzer, Heidelberg Wiesbadener Hof Darmstadt, Kfm., m. Sohn, Hamburg Darmetade, Kfm., m. Sohn. Hamburg
Hotel Epple
Daves, m. Fran, Chicago, Nass. Hof
David, m. Fr., Frankfurt, Hansahotel
Degirode, Velvie — Hotel Krug
Deabner, Kfm., Berlin — Einhorn
Dickerhoff, Ing., Gevelsberg, Reichsp.
Dickson, Kfm., m. Schwesser, Londom
Rheinhotel

Diefenbach, Göttingen — Hotel Berg Dietrich, Fabrikant, Schonungen Pension Melitta Ditmar, Kgl. Baurat, Hof in S. Hotel Vogel Dolitzscher, Frl., New York — Rose
Domeier, Fr. Gebesmrat, Berlin, Rose
Dord, Reg. u. Forstrat, m. Frau,
Sondershausen — Kaiserbad
Dörner, Frl., Karlsruhe, Nasmuer Hof
Douglas, Geb. Regierungsrat, Kobury
Hobenzoldern

Downing, London — Viktoriahotel Drath, Kims, Köln — Reichshof

E Ealtaewout, Kfm., m. Fr., Amsterdam Karlsho Ebeling, Fr. med., Leipzig Schwarzer Bock Eckel, Fri., Langschied

Augenheilanstalt Ehringhaus, Frau Rentner, Berlin Zwei Böcke Eichenfeldt, Fri., Moskau, Viktoriahot Eichner, Siegsdorf — Zur Sonne Eickhof, m. Bruder, Werne

Elbert, Frankfurt — Zum Vater Rhein Elkan, Dortmund — Hansahotel Emmes, m. Fam. u. Bed., New York

Engelburdt, Frau Rent., Frankfurt Erasmy, Gerichtsreferendar, m. Frau, Hamm in W. — Nonnenhof Erker, Kim., Worms, Wiesbad, Hof Ermskeit, Borm — Kaiserbad Ermst, Kim., Gr.-Hestingen in Lothr. Hotel Meier Evison, New York, Sanat. Dr. Schütz

F Fahrmann, Südaustralien, Hot. Berg Fellheimer, Kim., Stuttgart Grüner Wald Fernando, Bones-Aera (Italien) Hotel Berg Fernando, Mereda (Italien)

Hotel Berg Fetz, Welschneudorf - Zum Postborn Feuermaien, Fri., Klarnholz — Sonne Feuer, Hansu — Hansabotel Fichert, Frau, Wilmersdorf Metropole u. Monopol

Fischer, Weingutabes., Neustadt Hotel Adler Badhaus Fischer, Prof., m. Frau, Hanau Tounushote) Fischer, Fräulein, Frankfurt Hospiz zum hl. Geist

Planaus, Kfm., Frankfurt, Hot. Vogel Fleck, Oberleut. Stettin, Taunushotel Flitner, Kfm., Dresden Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof
Flur, Bochum — Zum neuen Adler
Folter, m. Tochter, Holland, Centralh.
Forst, Fran, London — Harsahotel
Frank, Kfm., Berlin — Metropole
Frank, Ludwigsburg, Nassauer Hof
Frankfurt, Kfm., Berlin, Grün, Wald
Frankfurt, m. Fran, Krefeld
Hunss-Hotel Hansa-Hotel

Franz, Kfm., Düsseldorf, Taunushotel Frentzel, m. Tochter, Bremen Schwarzer Bock Freudenberg, Rentner, Süchteln Taunushote? Freyer, Oberleut., Köln

Wiesbadener Hof Friedrichs, m. Fam., Mannheim Residenzhotel G

Garman, m. Frau, Kalifornien Garmann, Kêm., Beršin, Grün. Wh'd Gassmann, Kfm., Paris — Grün, Wald Geise, — Hotel Berg Geissel, Rent., Dortmund Geihausen, Fri., Hegen Kapellenstrasse 10 Gennenger, Fran, Düsseldorf Westfällscher Hof Gerisch, Fabrikant, Bremen Prinz Nikolas Gerold Kfm., m. Frau, Mülheim Grüner Wald Gertz, Karlsruhe — Hotel Berg Geyer, m. Automobilführer, Milano Palesthotel Giegrich, m. Frau, Mannheim Zur Studt Biebrich Giessendörfer, Butthard Gilliot, m. Frau, Antwerpen Prinz Nikolas Zur Stadt Biebrich Glähse, Reg.-Sekretär, m. Fr., Schles-wig — Darmstädter Hof Glissmann, Kfm., Hamburg Marktetrasse 6, I

Goodhard, Rent., m. Tocht. u. Bed., Amsterdam — Alleesaal Göppel, Berlin — Englischer Hof Gouny, Kfm., Paris — Centralhotel Groesse, Hauptmann, Leipzig Hotel Mehler

v. Gregory, Freifrau, Kassel Grein, m. T., Köln — Zur gut. Quelle Greven, Ing., m. Muster, Köln Hotel Vogel Groh, Ludwigshafen, Göbenste. Gross, Kim., Berlin — Europ. Hof Groethe, Kais. Rentasutmann. Saar-gemind — Nerostrasse 19, I Grün, Frau, Niederlösenitz, Nerostr. 5 Guckenheimer, Kim., m. Fr., Mann-heim — Wiesbadener Hof

Gürmann, Kim., m. Frau, Berlin Centralhotel Guggenheim, Kim., m. Fr., New York Palasthotel v. d. Gugten, Dr. med., m. Fr., Hang Centralhotel Gummel, Magdeburg — Stadt Bebrich Gundlach, Duisburg — Hotel Krug Gutzent, Ing., That — Nerostr. 18, I Gutzkow, Stuttgart, Pane, Válla Irene

H Haards, Kfm., Siegen — Erbprinz Haas, Frankenthal — Zum n. Adher Haberländt, Fel., Stutzgart Evangel, Hospix Hachenberg, m. Fr., Mulheim a. Rh. Hotel Berg v. Hadeln, Leut., Karlsruhe Tunnushote. Haeger, Frau, mit Bedien., Berlin Nerostrance 18, 1 Hansen, m. Fam., Neu-Seeland Nassauer Hof Hanstein, Frl. Lehrerin, Giesesen Evangel, Hospiz Happ, Kfm., m. Frau. Srelow Wiesbadener Hot Harsing, Baumeister. Rossleben Zum neuen Ad Hartig, Kim., Frankfurt — Vogel Hartig, Kim., Frankfurt — Vogel v. Hasperg, m. Fr. u. Bed., Paris Hotel Rose Haupt, m. Fr., Berlin Goldenes Kreuz Hauschild, Med.-Rat Dr., Breslau Bad Nerotal Haus, 2 Frl., Lebrerinnen, Kolding

Evangel. Hospiz Hautz, Fr., m. Tochter, Saarlouis Pension Columbia Havemann, Ingen., Frankfort Central-Hotel Headick, 2 Frl., Amerika Metropole u. Monopol Heckmeyer, Dr., m. Fr., Hang Residenz-Hotel Heitmann, Kim., Vlotho

Zur guten Quelle Heldmann, Leutn. z. D. u. Garnison-Verwalk-Inspektor, Zweibrücken Museumstrasse 10 Hensel, m. Fr., Grunewald-Berlin Evangel, Hospiz

Herder, Schweinfurt — Pfalser Hof Herfeldt, Hoppegarten Wiesbademer Hof Hergenhahn, Balduinstein
Zum Römer
Herrmann, Frl., Sädende b Berlin
Hotel Schützenhof Hertz, Antwerpen -- Metr. u. Monop.

Hetmann, Ingen., Berlin Zum neuen Adler Hirschberg, Kfm., m. Fr., Berlin Villa Rupprecht Hirtz, Kfm., Düsseldorf — Gr. Wald Hochheimer, m. Fr., Maing

Hochstein, Köln — Stadt Biebrich Höhler, Kim. Leipzig — Happel Hörnemann, Kfm., Essen Wiesbadener Hof Hoffmann, Bürgermeister, Bitburg Hotel Reichshof

Holtzheuer, Direktor, Hannover Wiesbadener Hof Hornig, Kfm, Berlin — Gr. Wald Horning, Kommissar, m. Fr., Strass-burg — Zum neuen Adler Horsthemk, Bochum — Neuer Adler Hottmann, Hamburg — Reichspost Hovemsun, Frankfurt — Hot. Weins Hovensum, Frankfurt — Hot. Weins Hünebeck, Kfm., Berlin — Einhorn Hundhausen, San. Rat Dr., Berg-neustadt i. Rbf. — Bad Nerotal Huyssen de Kattendyke, Hang Hotel Rose

1 Ilse, Strassburg — Hotel Nassau Isaack, Kim., Nürnberg Europäischer Hof Israelowitz, m. Fr., Lodz

3 Jacobitz, Polizeisekretär, m. Fr., Köln Hotel Union Jalnig, Frl. Rentn., Gera Pension Melitta Jaenike, Fr. Bürgermeister, Sensburg Jaenike, Frl. Lehrerin, Sensburg Schwarzer Bock Jankner, Architekt, m. Faen u. Bed., Liegnitz — Hotel Nizza Jahn, Eisenb. Rechn. Revisor, Essen Jahn, Fr., m. Kind — Zur Sonne James, Bollop — Reichspost

Jandel, m. Fr., Paris
Hotel Nassau u. Cecilie
Jandel, m. Fr., Besancon
Hotel Nassau u. Cecilie Jansen, m. Fr., Mülheim — Berg Janssen, Rent., m. Fam., Stollbnusen Taunus-Hotel Jennicke, Fr., Gr.-Gerau Weisse Lilien Jockel, Reinbeim — Weisse Lilien Johnstone, Kfm., m. Fr., England Rhein-Hotel Josephs, Kfm., Berlin — Zum Kranz Jost, Fr., Hildesheim Metropole u. Monopol Jung, Ahlbach — Augenheilanstult Jungfer, Inspektor, m. Fr., Giessen Hotel Reichapost Jungk, Kfm., Bremen - Rose

Kaiser, Rambach — Zur Sonne Kandkeil, Strassburg — Pfälzer Hof Kanter, Kfm., Arneberg — Continental Kappel, St. Arunal — Central Hotel Katzenstein, Kfm., Hildesheim Hotel Kronpeinz

Kaulmann, Fr., Paris — Hotel Nassau Kaulmann, Mannheim Wicebadener Hof

Kegel, 2 Hrn., Kfl., Iserlohn Zum neuen Adler Keller, Kfm., m. Fr., Danzig Hotel Happel Kelly, m. Fr., Boston — Rose Kelve, Frk., Bollon — Reichspost Kemper, Kfm., m. Fr., Berlin Weesbadener Hof

Kessler, Landesbaurat, Kiel Hansa-Hotel Kettner, Witten — Stadt Biebrich Kiessling, Fri., Chemnitz — Kurkhof Kloeblatt — Pring Nikolas Klopper, Kfm.,i Krakau

Taunusstrasse I, 3 Klocker, Rentn., m. Fam., Breslau Darmstädter Hof Kloeters, Bürgermeister, Wückroth Kloeters, Bürgermeister, Wückroth
Kölnischer Hof
Klussmann, Elberfeld — Kölnisch Hof
Knadel, Kim., Höhr — Erbprinz
Kniese, Homburg v. d. H.

Koch, Kfm., Wellinghofen Zum Vater Rhein Hospiz Central Koch, Frl., Wellinghofen Zum Vater Rhein Koch, Kfm., m. Fr., Riga Taumus-Hotel Koch, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost Koegel, Fr. Rentn., Valparaiso Pagenstecherstresse 1, 2 Köhnke, Kfm., Hamburg Metropole u. Monopol

v. Köller-Schwetz, Leutn., Stattin
Hotel Quisisaus
Korth, Frankfurt — Stadt Biebrich
Kottwitz, München — Hanss-Hotel
Kowetzke, Ingen., m. Fr., Buenos-Aires
Dhein Hotel Rhein-Hotel Kraft, Kfm., Würzburg — Gr. Wald Krautscheid, Frl., Asbach Hotel Schittzenhof

Kragenfeld, Kfm., Rotterdam
Hotel Einhorn
Kriwitz, Fr., Berlin — Weisse Löhen
Kronhaus, Komek — Taunusstr. 1, 2
Krager, Lehrer, Wittenberge
Goldene Kette

Krüsemann, Rentn. m. Fr., Neuss Emser Strasse 44, 2 Küss, Kfm., Leipzig — Hotel Vegeb Küpen, Kfm., m. Fr., Heidelberg Wiesbadener Hof

L Labatier, Dr. jur., m. Fam., Paris Privathotel Petr Lämmle, Augsburg — Englischer Hof Pension Siegel

Lammle, Fr., Augsburg — Engl. Hot Landau, Rfm., m. Fr., Lodz Hotel Impérial Landesberger, Kim., Wien

Landesberger, Kfm., Wien

Hotel Grüner Wald
Lang, Höchst — Quellenhof
Lange-Müller, Komp., m Fr., Kopenhagen — Pension Albion
Lappe, Fr. Oberstabsarzt Dr., Kassel
Goldener Brunnen
Lattermann, Berlin — Rhein-Hotel
Lastermann, Chmiottenburg — Silvana
Landvogel, Poutmeister, m. Fr., Waldbröl — Privathotel Harald
Legmann, Frl., Barmen — St. Biebrich
Lehman, Dr., m. Fr., Frankfurt
Hensa-Hotel
Lenz, Assessor, Diez — Evang, Hospin

Hersa-Hotel
Lenz, Assessor, Diez — Evang, Hospiz
Leser, Kais. Bankdirektor, m. Fam.,
Breslau — Schwarzer Book
Leven, Köln — Hotel Nassau Levy, Kim., m. Fr., Berlin Monopol Metropole u. Monopol Lewerenz, m. Fr., Buddenhagen Goldener Brunners

Lewy, Kfm., Berlin — Zur Post Licht, Kfm., Köln — Grüner Whid Lienemann, Lehrer, Nordenbam Hatet Reichshol Hotel Reichshof Lindemnn, Bielefeld

Wiesbadener Hof Lindenborn, Fr. Dr., Gundelsheim Zum neuen Adler Zum neuen Adler Lipursky, Fr. Rentn., m. Fam., Niko-laieff — Taumus-Hotel Lippe, Oberstleutn. n. D., Leipzig Neubauerstrusse 10 Listmann, Lichterfelde — Centr.-Hotel

Litthauer, Dr., Berlin Metropole u. Monopol Loeb, Kfm., Stutsgart — Palast-Hotel Löpke, Karlshorst — Central-Hotel Löwenfeld, Fr., m. Begl., Berlin Hotel Wilhelma Rivers

Löwenstein, Ingen., Paris — Riviera Löwenstein, Pfm., Kassel Hotel Happel Loewenthal, Direktor, Charlottenburg
Hotel Nassau u. Cecilie
Lomod, Frl., Bollon — Reichsport
Long, Frl., Dillenburg, Hotel Mehler
Rotschild, Kfm., Strussburg
Hotel Kfm., Würzburg, Reichstein, Kfm., Würzburg, Reichstein, Butzbach — Rheinhotel

de Longe, Dr. med., Bussum Taunus-Hotel Longworth, m. Fr., Bollon Hotel Reichspor van der Loo, m. Fr., Zaandam — Row Lorenz, Dresden — Silvana Lors, m. Fr., Meiningen, Hansahood Lucas, m. Fruu, London, Viktoriahood Luden, Haag — Nassauer Hof Luders, Kfm., Hamburg — National Lübek, Apotheker, Magdeburg Hotel Fuhr

Lückel, Calden — Zum Römer Lueg, Hagen — Reichspost Lünenburger, m. Frau, Dortmund Vilstorishotel

M

Mans, Kfm., Homberg — Reichshoft Mack, Nürnberg — Zum Posthorn Mackensen, Student, Marburg Hotel Eppk

Maevesu, Frl. Antwerpen, Schutzenbritenbri

Maurer, Fri., Oppenheim Augenbeilanstal Mayer, Bankier, m. Bed., Brüssel, Ros Mautz, Major, m. 2 Tochtern, Metz Baron von Maydell, Exzell., General major a. D., m. Baronin, Petersbarg

Mayer, Kam., Köin — Metropole Mayer, Rechtsunwalt, Düren Frankfurter #d

Mehl, m. Familie. Münster
Philippsbergstrasse &
Meinich, Ing., Essen — Metropole
Meizel, Fabrikant, Rodewisch
Hel Meisel, Dr., m. Frau, Oberstads

Melzenbach, Cochem — Metropole Melzenbach, Cochem — Metropole
Melzenbach, Fr. Cochem — Metropole
Mendelsohn, Berlin, Englischer Hof
Messenger, Fri., New York — Rose
Mettner, Konstanz — Stadt Biebrich
lingen — Zum Vater Rhein
Montecuccoli, Graf, Wien — Kajaschel
Moore, London — Hatel Weins
Morgenthau, Fran, Worms
Augenheilanstall Augenheilanstall

de la Motte, m. Fam., Paris Metropole u. Monord Muller, Paris — Villa Frank Müller, Fron Prof. Dr., Stuttmert Müller, Lichtenberg - Michelsberg 3

v. Münster, Oberleut., Darmstadt Taunusbood Mugge, Kfm., m. Fmu, Hannover Munsch, Downdorf — Stadt Biebrich Mussel, Vorsteher, m. Fran, Immig

hofen - Nonnenhof

Nacken, Bürgermeister, m. Frau, Amöneburg — Schützenhof Naundorf, m. Frau, Newark Römerhad Nawath, Fraulein, Berlin Neuberger, Kim, Heidelberg Wicelindener Hol Niejahr, Gymn-Prof. De Niklas, Kim., Königsberg - Karlsha Nolke, m. Fam., Boppard — Union Noll, Kfm., Köln — Beielishof Nopp, Geh. exped. Sekretär a. Reicht kolonialamt, m. Frau, Bertin

Nuzhorn, Fr., Kiel - Chr. Hospit II 0

Ocibermann, Rentner, Köln Metropole u Monopel Oppermann, Fürstl. Förster, Burs-berg bei Bamberg, Dambschind mit Frat, Oppermann, Schnlinspektor, mit Pr Braunschweig — Weisse Lilien Osthoff jr., Fr., Hoboken — Rose

P Passow, Frankfurt — Wiesbad, Hof Peet, Dr., m. Fam., Holland Hotel Kris Pichler, Ingan., Zweibrücken, Kankel Pörr, Kfm., Trær — Rheinhotel Post, Amsterdam — Englischer Hof Pottkämper, Kfm., Attendorn Graver, Wald Pellersitz, Dr., m. Frau, Triest Prauer, m. Frau, Köln — Wilhelmst Prevbrajevri, Hofrat Dr. med., m. Fr. Moskau — Evang. Hospiz

R v. Rague, Fabrikbes., Barmen Nonnenhol Frhr. v. Reigersberg-Verstuys-Modern Major a. D., Haag — Bellevae Reinecke, Battergutsben, Gusswitz Schwarzere Be-Rettberg, Ing., Köln Prin Nikoles Richter, Leipzig — Zur neuen Post del Rio, m. Fam. u. Bed., Mexiko Metropole u. Monor Reichle, Korrektor, Freiburg im Rive, Offizier, Deutz — Rose Roche, Dublin — Prinz Nikolas Rochow, Krm., m. Frau, Breshul Grüner Wall

fehr febhaften

世

melflens

auffiredenden Schelfen,

Roden, Hamburg — Karlehof Rosenfeld, Kfm., Crailsheim Kronprisi Rothenhöfer, Kfm., Würzburg Grimer Wald

garbe gebalen, meistens in einer fest zeite gragegarbe gebalen, meter aus menganister Seite Sche gragefoldt, und bas Beller kann finn nichts andeben. Ju
ben gibten gebot ein genat Seitt. Dies der die nicht,
net bei Generint gebot ein geng 18 feiten. Dies de bete ih nicht,
net bei Generint der gene gebot gebot der ih nicht,
bei beise Beller gebotig in ebeng der die die der ih nicht
bei beise Beden sebrei für bas Belger born mit vor der
bei Belger ein berne für bas Belger berbericht führ,
bei beise Beden sebrei für bas Belger born mit vor
ben Belger einfeldt berben, ben im Robis der ihre
beite der interen fannen. Bis de Begene bon mit de
Geführt umfabelich gernocht berben, banit im Belgefeltung in der interen fannen. Bis de Bescheine bas Bister,
und ist der einteren fannen. Bisch bescheine bas Bister,
und ist der einteren fannen. Bisch bescheine bas Bister,
und je bist vom Webe schöft vor Zasieberbunde bas Bister,
und je plitt bom Webe schoft vor Gegeberbunde bas Bister,
und je plitt bom Webe schoft vor Gegeberbund bes Gericht
verein *Xur seine nicht genomen wir bei den
gegenen. Auf seine nicht gesten und practien schoftlich bei den
gefürsten unfehalt, gefreite mit der grüßten
den verhon, soh eine folge Erickerung mit der grüßten
gertrichte, des geberbungs, ohne Gebule, der den
gegenen und geforteben. Ben beguüßte es gint un fargertrichte, der seine Pelde Erickerung mit der grüßten ber
gertrichte, gerund felte Auf und er geboten, für
gegenehen und geforteben. Ben de auf er er- Djetene,
gertrichte gerund much für geben über die gegenehen und geforteben. Ben de auf genammen haben gegen der gegenen gegen wirklichten von geboten gertrichten auf gegen wirklichten gegen der gegen der gegen der gegen wirklichten der gegen gegen gegen wirklichten der gegen gegen der gegen gegen gegen wirklichten der gegen gegen der gegen geg

Das Harables der Frankrechtleriunen. Diefes merknoliede Land ist die Jusiel Rundaal in den Beeringsee
nache der Külte den Klasfa. Dorthin follten eigentlich alle
Krauenrechtlerinnen ohne Berque ansbuaddern. Dort ist
die Frau die alfeinige Begerschern ihres Edens. Bliff
dort zum Betipiel ein junger Wann die Ertorene feines
heit feiner zufinfigen Echnisgermunter zu hin, Diefe
kam her zufinfigen Echnisgermunter zu hin, Diefe
kam her zufinfigen Echnisgermunter zu hin, Diefe
kam her zufinfigen Echnisgermunter zu hin, Eeste
muß bei gegeningen Berdescher, der nungsticht große
Kuzahl Seehundsfelle als Berdegeicheit inderreiten. Er
nuß die feierliche Berscherung abgeben, daß er sie selbst
erbeutet hat, und muß sie denachfür jo zu steiden und zu
ernöhen, daß sie federmundende Berdem
Ernacht. Einde zufänfige Genachfür jo zu steide beiden
Funnte hinreichen geschindung. Rutter diese Berden
gunte hinreichen geschindung. Butter in ibet, Auch bet
ums dirfte manchem Berdindung. Belantich jein. -b.

Der Roman.

Hotel shorted inhotel ional

end inhotal shof ern Eppis zenhof str. 15 otel Kress ametalt Rose raburs arburs arburs

r Hol

le propose Holine brick

t shotel

1,

piz II
r Hol
rishol
sion
soiche
iniche

ropol urshi Fresh

100

Kent Wald cleshol

Hot

Wald ma Fr.

enhol Br. Pote lorus

Book sim e et

Wall

Ward. Kruj mbol

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

(10. Fortfehung.)

92r, 156,

Freitag, 7. Juli.

1911,

(Rachbrud berhoten.) Lebens.

Originalroman von Leonhard Regner,

Ses

Schule

Und Granziska ließ sich üler den Straßendamm althen und dam gungen sie einen ichmalen Bukisten, der hinad in den Englischen Garten südrt.

"Franziska, pier kann ich auch den Arm um Sie schliegen, um Sie don der Kälte an schügen", sagte Georg Barker.
"Rein, lassen Sie mich, ich brauche keinen Schuß."
Ere Noch war ausgegangen und glänzte auf die weist verschnete famer, auch bei Etad schie vollig erflorden, denn es drang sch keinen böllig erflorden, denn es drang sch keinen kölnig erflorden, denn es drang sch keine keine böllig erflorden, denn es drang sch keinen könnt dischen der Sechen ist entsloden. Aur wir, Franziska, sind warm. Unsere Serzen pocken, unser Arem sliegt und entgegen, unser Serzen pocken, unser Arem siegt.

Lie Ardnen gekrieren schie schie schie weinen die Kränen gekrieren.

"Richt meinen, And wicht weinen ... werm die Kränen gekrieren."
"Richt meinen, Kund, nicht weinen ... werm die Kränen gekrieren."
"Eine Granziska hörte nicht den Scherz. Sie schuckste leidungste leidenschaftlich auf:
"Sie gefrieren nicht — denn Sie sind beiß.
"Frei gefrieren nicht — denn Sie sind beiß.

"Bir haben feinen Recensphan — wir lieden ums
— und damit ist olles zu Ende."
"Rein, Franzista, so dense ich nicht dam Reber.
"Rein, Eranzista, so dense ich nicht dam Zas den vor dem Rechande, wenn wir uns ziest fürsten und der uns und num milsten wollten. Rein, jest geboren vor dem Rechande, wenn wir uns ziest fürsten und der in seinen Feler, flaren Beiten füssen der Könnellen Beiten in der Schanzista füblie aus seinen Borten einen sesten, flaren Beiten. Auch und num milsten wenigen Brimmen den ber Ekraße binans und den Gebent ister stellen. Dam einschen fleinen Beiten flaren Beiten ber Straße binans und der einen Anteren Beiten nicht ein die seinen schapen.

"Branzista mußte einen schipans.

"Branzista mußte einen schipans.
"Branzista mußte einen schipans.
"Branzista mußte einen Schipans.
"Branzista mußte einen Resperptlicher nicht ein der nicht ein den binkelpofter Stod, sie den auf ihren Reinen um Gebirge off in einfachere Mirkspäniern eingefehrt. Aber de Burch, bier einen Befranken zu treffen, machte in schip ein einfache gesteinen der Schippe off in einfachere Mirkspäniern eingefehrt. Aber de Burch, bier einen Befranken zu treffen, machte in Kohnfoodpen und ranzhten ihr Afeitiger schip den und ranzhten ihr Afeitiger schip der der den Ameren allein. Rach einmal führe schip der den merm der haren der den Ameren dien. Rach einmal führe schip der den den kanner.

"Mun, wird es beschapfichere Sie nut ein in das Zrintschipen and und den den Schipper er mit himorifitäb vickfünger "Ann mur. fante er mit himorifitäb vickfünger gene ichen fännte, den men mit den den geleiche den seinen mit den den sollen Songen wachte auch iber den seinen den seiner schip den seine

Sartlicheiten jegt nichts wissen, Will von Jören gartlicheiten jegt nichts wissen, sondern bitte um einen sonwellen Antrag.

"Zawell, einen Augenblic, Alfo: Mein Etäulein, ich beabsichtige Sie demnächst zu heiraten."
"Nein", and sie nedend zuridt — "wirflich? "Ach sieber ernit — "und vodon wollen wir leden?"
"Las fommt sehr darüber dense. — Wir können erst in atvei, drei Zabren heiraten. In die schen schen gebe ich den ein der den ein den ein den ein den schen gebe ich den Ent. Bieleicht bin ich nicht das kaufmännische Genie, das sich in Aben zu offenderen schen. Abeite sie braudsbaret Wensch sein. Bielleicht bin ich nicht das kaufmännische Genie, das sich in Aben zu offenderen scheite unter feinen Umständen, auch nach unserer Berüfertung, nicht aufgeben. Kein Wahre ist glück.

ortild får bie Schriffeftung: 3.

licherweise in der Lage, ums gegen alle Not zu ichsten; und ich bin der Uberzeugung, daß er das tun wird, sobald er sieht, daß er auch an mir einen brauchbaren Menschen haben wird."
"Mögest din die Kraft dazu sinden."
"Ich werde sie sinden, glaube mir, Franzisch, Sieh, wie sange ist es der, daß ich eines gesebten

"Mögest du die Kraft dazu finden."
"Ja, ich werde sie finden, glaube mir Franziska, Eich, wie lange ist es her, daß ich eines gesechten Menschen Hand in der meinen hielt: — du bist zu Hand alle die zu euch kommen, verhälicheln dich. Aber ich stand sie zu euch kommen, verhälicheln dich. Aber ich stand sie zu euch kommen, verhälicheln dich. Aber ich stand sie auch kommen, verhälicheln dich. Aber ich steinen Lebenszweck. Ich wie der sieher Richtung so begabt, als daß ich einen Drang gehabt bälle, irgend etwas zu verden. Ann — und die Berhältnisse der uns zu Handen es ia nicht notwendig. Als es dann aber notwendig war, siehe ich mich viel zu wenig. Ich sah seinen Grund, mich um das bischen Leben anzustrenzen — nun aber hat mein Leben wie der inen Index." zum erstenden.

"Georg, ich will gern gliidlich sein, wenn alles so twich, wie du es die wünscheft. Ich will gern gliidlich sein. Teine Augen find gut, Georg, und diesen Augen will ich bertrauen."
"Ich danke die, Franziska." Er driidte einen innisgen Kuß auf ihre Hand.
"Kun millen wir aber noch beraten: was machen wir mit den Eltern? Sollen sie bald es erfahren? Iehen wir Wutter ins Vertrauen, wie denstit du darüber?"

Georg dachte eine ganze Weile nach — dann fagte er:

"Borläufig noch nichts merken lassen. In meiner Stellung bei Kohmanns erfahre ich die Rückehr Theos rechtzeitig. Einige Tage zudar wirft du beinem Bater erklären, dah deine Liebe zu Theo wohl nicht so start genesen iet jedenfalls sei dein Gesühl gegen ihn in der Zeit seiner Abersalls sei dein Gesühl gegen ihn in der Zeit seiner Abersalls sei dein Estaltet und du bittest ihn, Theo abzuschreiben. — Wenn Theo dann kommt, steht er vor einer fertigen Tatsache und wird sich mit ihr absinden."

"Nein, es ist zu traurigt Jedenfalls ist es wohl das Schwerse, das Vertrauen eines ehrlichen Menicken zu täuschen."

du täuschen."

"Aber ist es nicht viel schwerer, sein eigenes Essich begräben als ein fremdes?"

"Nein, das ist est stemdes?"

"Nein, das ist est nicht, denn wenn man fremdes begräbt, bleibt stets die Schuld lebendig — und wenn das eigene stirbt, sit man frei von allen Vorwürfen."

"Rein, Franziska, du sollst die Vorwürfen."
"Rein, Franziska, du sollst die Forwürfen."

"Kein, Franziska, du sollst die Forwürfen."

"Kein, Franziska, du sollst die Forwürfen."

Es war Zeit zum Ausbruch gewerden allicklich sein!"

Es war Zeit zum Ausbruch gewerden. Georg zahlte — brachte Franziska zur Troscher, er öffnete den Schlag, noch einmal kilzte er ihr innig die Hand, dand, dand der dem Kutscher ein Gelöstlich in die Hand — und der Wagen sehre sich in Bewegung.

Frau von Kohnann sah in ihrem Boudoir. Ter furze Abintertag war ichon zu Ende. Bei dem Scheine der elektricken Ticklambe fleute Frau Seleme die Liste der Gätte für das Jest auf, das allährlich am Falkingsdienstag im Haufe Kohnann stattsand. Her Kaus sollte während des Vlachmittags allen Freunden offen stehen, die von oben aus das Gewinntel der Medsen betrackten, sich abends selbst in das Menstagen-gewihl stirzen, aber auch gleich wieder sesten Wenten in der Sichen haben wollten. Fierzu eignete sich faum ein Haus so, wie das Kohnanns, das mitten in der Stadt gelegen war, und so sich dem Fastmachtslärme kaum entziehen konnte. Am Abend wollten von Begunn des Nichensten, bis um zwölf lich die Glode den Begunn des Nichermittvocks verkündete.

Kohnann trat ein, er sah kiner ichreibenden Fran siber die Schulter. Er läckelte bitter.

"Du siebst auch nicht wie eine Frau Tange ladet." Frau Selene hob den schönen slopf, dend aus. 30

dend aus.

"Ich bin so grängstigt, ich weiß so von nichts, von gar nichts. O, Heinrich, wenn du wißtest, was ich durchmachel Was soll denn aus all dem werden? Und nun noch dieses Festl Warum nur, Lieber? Warum denn nur?"

"Kind, es muß sein. An diesem einen Tage habe ich Gelegenbeit, die maßgebenden Kreise noch einmal bei mir zu versammeln. Tas Fastnachtssest bei Kohmanns ist so eingeführt, da darf mir niemand absagen. Und wenn die Minister kommen, bin ich ge-

deine Lage.

boch, bitte, beine Li wissen, was gegen

Dank wir dang einfach, mein Kind. Trektor Hring von der sidd der Leinen Kind. Die eind gefeht, mich au eintweren, unt meine Kritena billig in eine Attienagleistschoft ungswacheln. Du weißt, Hattung ist in Kussischoft ungswacheln. Du weißt, Hattung ist in Kussischoft ungswacheln. Du weißt, Hattung ist in Kussischoft ungswachen anderer großer Röckfenniten. Da dat die Geschauften, auf die ist die gesche des geschen entremdet. Tie Bergwerke und Hat Hattung bei der Erfastvoll in Altingen in den Landen Geschlanischen entremdet. Die Bergwerke und Spütten, auf die ist die und halten Komen. Da hat sied hatten in Bergen der Geschieden einer Erfastvoll in Altingen in den Landen Geschlaft. Doch hatte ich mich halten Komen. Da hat sied hatten in der Kreinstoll in Altingen in der Gesauft. Doch hatte ich mich halten Komen. Da hat sied hatten ich den hatten der Spütten ich den geschische Gestallt in Kande hat an het Borreckste. Die ich in gewissen wirden eine Kreinstollen. Der kallen in der Kreinstollen der Kr

Merr von Kohmann." Die Liste, bitte, schreiben Sie sie sie aus,"

Lefefruch

Bleib nur, Simmel, bewolft! Blumen und Blüten Erbe bat eigenen bas 8 Gloriensauf um die Räume! at eigenen Glang! Ilhand,

Kulturgeschichte des Caldjentudis.

So recht bertraut war man aber nit bem Gebranch bes Taschentuchs auch im 17. Jahrhundert noch nicht, das zeigen de deckillierten Regen, die innuer voleder für seine Verwendung gegeben werden, das zeigt der Lurus, den man mit diesen Tückern als reine Schmuckzegenstände lieb. Sie waren mit dunten Perien bestieft, was für die Reie nicht gerade angenehm gewesen sein muh, oder aus den seinsten dimissen Dehen, we sich in noch Taschen-kicker aus dem 17. Jahrhundert erhalten haben, die herr-

ning aussaiten wilden. Ein Taligentud, das der Laum eine pratisicz Derwendiare gehört haben soll, wurde in den Boer Jahren sin an Wermögen sir sold man Wermögen sir sold des II. Jahren sin sold des II. Jahren d



Der Sossenrad als modernes Schwimmtosium. Aun icheint er endlich seine Bestimmung gestunden zu haben, der vielgoschmädte und diessehrenden Schwimt der Anderich, der Menderich und bei Seiner Schwimt der Anderich, des man schwindt der icht ab diese erkset, wach nicht am Strande, anch nicht bei Neeres, and der wicht in der Kenderich und sieder icht absürere des Anderich erkset und in der Fluten der See. Beitu man sich auch niemals zu den Damen bestennen soch anderessetts zugesehrt, den keit die Kenderin der Gesten der Seinen der der Gesten und der der her her Kenderin aussteredentlich gestern gingen, so muß geschäften der Kenderin aussteredentlich gestern die Kenderin der geschnich gesten der Helbe der Helb und sichen Bed anderenstäte geschnich sein sich nur jugendiche und elegante Sessellich der Kenderin Schwingsschliche und besend gesch, dem nicht nur jugendiche und elegante Sessellich der Kenderin Schwingsschliche und besend gesche dem nicht nur jugendiche und bestamt Sessen zu der den geschweit den des Anderen Wan sein ist den der Schwing der inch einen alfau geringen erhöhet wird, ausgerodentlich vorlieren. Die Onnen mit schwieren wird, außerrodentlich vorlieren. Die Onnen mit schwieren zeigen sich in den keine Schwieren hinder keiner Allen der Schwieren der Schwing der sieder wird seinen Sillten und haben der Verleich des Schwieren stellen der Schwieren der schwi

Miesbadener Caqblatt.

"Zagbleit-hand". Schalter-halle geöffnet von d Uhr morgens bis s libr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Zagblatt. hans" Rr. 6550 - 53. Bon 6 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba, außer Countags.

Bezugn-Breid für beibe Musgaben: 70 Big. monatlich. W. 2.— viertelichrich burch ben Berlag Langguffe II. obne Bringerlobn. W. 3.— viertelijärlich durch alle beurichen Bostankaiten, ausichlörfilich Beileigeld. — Bezugd-Bestellungen nehmen außerbem enigegen. in Biesbaben die Boerigliche Bis-mankling II, towie Die 112 Aufgabetiellen in allen Tecken der Stude in diebrich: die bertriffen II die gebellellen und in den benachdarten Landorten und im Kheingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Angeigen-Annahmer Gur bie Abent-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Mugelgen-Breis für die Zelle: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sahjerm; 20 Big. im barbau abweichender Gahansführung, jowie für alle Görigen istalem Angeigen; 30 Big. für alle andwärtigen Angeigen; 1 Mit. jur lotale Reffiamen; 2 Mit. jur andwärtige Reffiamen, Gange, halbe, brittel und viertel Geitren, beruftlichfend, mich einsberer Berechnung. Det miederholten Anguehrer umverdinderter Angeigen in fürzen Zwijdenröumen aufgrechenden Radunt. fifte bie Aufnahme von Angeigen an borgeichriebenen Togen und Bliten wird feine Gewähr übernammen.

Mr. 312.

chito

pion

Rear

radio

faunt

Freitag, 7. Juli 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Die "große Konversation".

fiber allen Gipfeln ift Rub! Benigftens verhaltnismäßig und im Bergleich ju ber aufgeregten Stimmung, welche sich der französischen Bresse — ob auch des französischen Bolkes sei dahingestellt — bei dem Bekanntwerden der Rachricht von der Entsendung des "Banther", der jeht durch die "Berlin" ersett wird, noch Agadir bemächtigt hatte. Die Magnetnabel der Stimmung an der Seine wies zuerst jehr starke Schwankungen auf. Man blidte unruhvoll und Rat urd Silfe beischend teils über ben Ranal, teils au bem großen Milierten, aber man icheint bergebens geblidt au haben, und fo mocht fich denn jetzt an der Geine eine ftarfe und erfreuliche Ernüchterung bemerkbar, eine Erniichterung, die für die Abwidelung der bevorftehenden biplomatischen Berhandlungen febr förderlich fein wird.

Diese Berhandlungen, die von den frangösischen Blättern als die "große Konversation" bezeichnet werben, dürften allem Anschein nach ichon in der nächsten Boche beginnen, aber schwerlich is bald beendet werben; wenigstens rechnet man in Baris mit einer fechebis achtwöchigen Dauer der Berhandlungen, In welcher Form fich diese absvielen und wer daran teils nehmen wird, darüber fteht noch nichts Gicheres feit. Nach einer angeblich bom Quai d'Orfan ausgehenden Darftellung follen außer den drei Rachitbeteiligten, Deutschland, Frankreich und Spanien, Großbritannien und Rugland gugegogen werden. Die Beteifigung von englischer Seite ift ohne weiteres verftandlich, denn bas Intereffe des Infelreiches an der maroffanischen Frage ift unbestritten; bat man doch bort mehr als einmal bereut, daß man das strategisch so wichtige Tanger, welches im Jahre 1663 an England gesallen war, fo balb wieder aufgegeben hat. Starke Zweisel berdient dagegen die Mitteilung von der Zuziehung des Zarenreiches zu den Berhandlungen, und vielleicht ift hierbei mehr der Bunich der Frangofen der Bater des Gebankens, Jedenfalls würde die Beteiligung der beiden Treibundmächte Ofterreich-Ungarn und Italien mindestens ebenso nahe, ja die Italiens noch näher liegen, denn dieses fühlt sich nicht mit Unrecht schon jest durch die Festsesung Frankreichs an der maroffa-nischen Küste in seiner Mittelmeerstellung ernstlich bebroht. Diese Auffaffung ist auch in der italienischen Deputiertenkammer mit rudhaltsloser Entschiedenheit gum Ausdruck gekommen, und das Borgeben Teutichlands hat ja auch dort, ebenso wie im ungarischen Barlament seitens bes Ministerpräsidenten Grafen Ahuen-Bedervary unbedingte Buftimmung gefunden,

Bu bermiffen ift bei ben frangofischen Angaben liber die Teilnehmer an den bevorfiehenden Berhandlungen weiter noch berjenige, welcher ber nächste dazu wäre, nämlich Marokko selbst. Aber diese "Bergefilichkeit" ist kennzeichnend. Man ist eben an der Seine längst über den Sultan Mulen Safid, den fogenannten Protegé der Franzosen, zur Tagesordnung übergegangen, obmobl auf der Algeeirastonfereng ausbrudlich ber "breifache Grundfat ber Couveranitat bes Gultans, Integrität seiner Staaten und der wirtschaftlichen Freiheit ohne irgend eine Ungleichheit" proklamiert worden ist. Auf deutscher Seite dürfte man sich zweifellos auf den Standpunkt stellen, daß über Maroffo nicht ohne Maroffo entschieden werden kann. Diese Erinnerung an die auf der Algecirastonfereng aufgestellten und durch das deutsch-frangösische Abkommen dom 9. Februar 1909 erneut bestätigten Grundsätze lehren aber auch augleich, daß nichts verfehlter ware als der neuerdings in die Debatte geworfene Gedanke, die in Ausficht genommenen diplomatischen Berhandlungen gu einer neuen Ronfereng gu erweitern. Die Meinung dürfte mobl von allen Diplomaten geteilt werden, daß wir an der einen Tragifomödie ge-

Die Erinnerung an ben Algeeirasbertrag, ber feit dem Borgeben Franfreichs und Spaniens in Maroffo nur noch ein Stiid Papier bebeutet, bilbet gugleich bie deutlichste Antwort auf die von der frangösischen Bresse aufgeworfene Frage: "Was will Teutschland?" Was Deutschland will, ist in den vorher aufgeführten Be-stimmungen jenes Bertrages flar verzeichnet. Will Frankreich den Bertrag, nachdem es ihn bereits gebrochen hat, endgültig aufheben, so wird es seine Soche sein, der deutschen Regierung ent-sprechende Borschläge zu machen. Nur sollte man fich an der Geine nicht in ben Wahn wiegen, daß Teutschland fich fur feine bertraglichen Rechte mit irgendwelchen mehr ober minder belanglosen tropischen Kompensationen abfinden laffen wird. Es wäre berfrüht und diplomatisch unflug, ichon beute barüber zu mutmaßen, ob Agadir bas Ziel ober der Ausgangspunkt der deutschen Aktion ift, ob das Ende die Integrität oder aber die Aufteilung des Scherifenreiches fein wird, aber man wird zu der Reichsregierung das rüdhaltlose Bertrauen hegen dürfen, daß sie die wirtschaftlichen und die schon durch das Borgeben Frankreichs und Spaniens geschaffenen volitischen Untereisen Deutschlands in Maroffo mit Alugheit und mit Tatfraft wahrnehmen wird. Daß fie es aber gugleich tun wird mit bem Willen gum Frieden, geht am zwingenoften ichen daraus berbor, daß Raiser Wilhelm in diefem Angenblick seine Nordlandsreise angetreten hat, Damit zerfallen bie von unverantwortlicher Seite ausgesprengten Alarmgeriichte in nichts!

> Beine nene Bonfereng! # Berlin, 6. Juli.

Bu den mannigfachen Bersuchen im Auslande, den Gedanken an eine neue Maroffokonfereng in die Ererterung zu werfen, fann man hier nur wiederholt und nochdricklich bemerken, folche Bemilhungen würden, wenn sie von einem Kabinett in amtlicher Form unternommen werden sollten, in Berlin mit höflicher Bestimmtheit ablehnend beantwortet werden, das aber allen Rabinetten befannt ift, wird eine ent-

iprechende Anregung vermutlich überhaupt nicht fiattfinden. Die Spuren der Algeriraskonfereng konnen nicht zur Rachfolge ermuntern. Einen anderen Charafter wiirben freilich die Berhandlungen haben, auf die gestern bon mehreren Parifer Blättern vorbereitet wurde und die eine unmittelbare Aussprache zwischen den zunächst beteiligten Ctaaten, also zwischen uns, Frankreich, Spanien und England, berbeiführen follen. Aber in dieser Hinsicht ist noch alles ungewißt ein Borichlag in diefer Richtung ift noch bon feiner Geite gemocht worden, und namentlich ber Gebanke einer Hereinziehung Ruglands in die Verhandlungen schwebt völlig in der Luft. Bu den Parifer Melbungen, daß dort die Teilnahme Ruflands gewinscht werde, wird in hiefigen politischen Kreisen nur bemerkt, daß bier nichts dabon bekannt fei, Ginigermagen far wird man erst seben können, wenn der Botichafter Jules Cambon, der morgen hier eintrifft, seine Unterhaltungen mit Herrn b. Kiderlen-Bächter begonnen haben wird. Aber auch die erste Fühlungsnahme der beiden Staatsmänner wird boraussichtlich nur ein vortereis tendes Stadium bedeuten, da der frangöfische Minifter bes Außern erft nach feiner Rüdfehr aus ben Niederlanden Stellung wird nehmen fonnen. Ingwijden bes obachtet man bier mit Befriedigung, daß fich in Paris der Prozest der Beruhigung fortseut, und man fann vielleicht fagen, daß die Unruhe auch bisber fo groß nicht war, wie fie manden Beobachtern und Beurteilern vorkommen wollte. Gie war es wohl deshalb nicht, weil man an der Seine doch längit willen nufte, baß eine Auseinandersetzung mit uns unvermeidlich set und bleibe. Da man dort den psychologischen Augenblick nicht hat erwischen wollen, so kann es den Franzosen eigentlich gang recht fein, daß wir ihrer Unentichloffen-beit durch die Entjendung eines Kriegsschiffes nach Mgabir nodigeholfen haben, und fo find fie dort, mohin fie am Ende jelber verlangten, nur don fie eben den Weg nicht sogleich finden konnten. Wit anderen Worten: in Baris follte man sich uns verbunden das für fühlen, daß die Berhandlungen nun wirklich beginnen fonnen. Manches, was als vermeintliche französische Absicht, als eine uns sehr unfreundliche Absicht zu verstehen gewesen wäre, scheint tatjächlich nicht be-absichtigt gewesen sein. So versichert der Londoner "Daily Graphic", genau zu wiffen, daß niemals weder in Baris noch in London die Entfendung von Ariegsichiffen nach Agadir geplant gewesen fei. Alfo fann über diese Frage auch keine Berhandlung zwischen den teiden westlichen Sauptstädten stattgefunden haben. Beruhigt man fich an der Seine, fo ware doppelt au wünschen, daß sich auch unsere Alldeutichen etwas verständiger und somit sanfter und friedlicher geberben möchten. Dürfen fie boch wirklich berficbert fein, daß unfere Intereffen, nach-tem einmal ber erfte Schritt geschehen ift, obne Wanken werden wahrgenommen werden. Es ift ein Glück, dog die alldeutschen Blätter, die sich an teine Rücksicht binden, als Mauerblümchen im Bersborgenen schmachten; sonst könnten sie für unsere Polis tif am Ende eine Berlegenheit werden. Sat doch eines biefer Blatter ben Mut, als wohren Grund, weshalb

Fenilleton.

Aus den Erinnerungen des Hauslehrers von Iasnaja Voljana.

Interessante neue Beiträge jur Kenntnis bes Besens Colstois bringt ein bennachst in Rugland erscheinenbes Wert bes Privatbozenten an ber Universität Lagureft, bes langiahrigen Hauslehrers ber Kinder Tolftojs. Unmittelbar vor Erscheinen ber berühmten "Kreuzersonate" machte in ber russischen Aristotratie bereits bas Gerücht die Runde, bag Tolftoi in biefem Roman eine bichterisch freie Schilberung feines eigenen Chelebens geben werbe, und bag er insbesonbere barin bie Qualen ber Eifersucht barfielle, bie er felbst erlitten habe. Jebenfalls bat bie Beröffentlichung biefes Werfes im Zusammenhang mit ben umlaufenben Geruchten im Schofe ber Familie Tolftois manche Migfimmung bervorgerufen; Lagurett berichtet fogar, bag bie Grafin Tolftoi als Antwort auf bie Rrengersonate einen eigenen Roman berfaßt habe, ber ben Titel fuhrte: "Ber bor ihren Rimbem gu rechtfertigen."

Tofftol und die Rinder brachten die Grafin fibrigens bavon ab, biefes Buch ihrer Absicht getren zu veröffent-Uchen. Logureti, bem die Grafin bamals bas Manuftript gu lejen gab, ichilbert als ben Inhalt ber handlung bas kraurige Schickfal eines edien, reinen, vornehm gesimmten, unichulbigen jungen Madchens, bas von einem brutalen, gemigfrendigen afferen Manne, ber ein Beben voll Ausschweifungen hinter fich hat, geheiratet wird und schuldlos,

in ein furchtbares Cheleben verstridt, jugrunde geht. Die Grafin vertrat stets ben Standpuntt, bag bei jeber ungliidlichen Che ohne weiteres ber Mann als ber schulbige Teil anzusehen sei, während Tolstoi felbst barüber ganz ambers bachte. Er fprach oft mit feiner Frau über Borguge und Rachteile ber Ebe und fiber bie Rolle ber Frau im fogialen Leben. Labei fpottete Leo Tolftoi über Die Romanichreiber, die unweigerlich ihre Selben im letten Rapitel bor ben Mitar treten taffen, als ob mit biefer Beremonie bie Pforten bes Bludes fich öffnen und jebes Leib entschwindet. "Laffen wir biefe alten Alischees", sagte er, "die Heirat ift fein Fest, sombern eine Beerdigung."

Die Grafin pflegte bann stets bie Che als Institution in Schut zu nehmen, aber Tolftoi autwortete ihr einmal: "Es versicht sich bon felbst, daß, wenn ich allein burchs Leben schreite, ich frei bin. Doch wenn ber Schritt einer Fran meinen Schritt begleitet, so würde ich sie mitschleppen mussen, und bas wirde mich hindern." "Warum hast bu bann geheiratet?" "Es war mir nicht zweiselhast, was mich erwartete." Und als bie Gräfin mit gutem humor lächeind fagte, er wechste fortwährend feine Anschauungen, antwortete Tolftot febr ernft: "Rein, ich habe ftets ge-glaubt, baß jebes menickliche Wefen feiner Berbollommnung zustreben foll. Ich perfonlich babe mich über mein Familienleben nicht zu beklagen, im Gegenteil, alles ift tvohlgeordnet, und ich tenne auch biele Chemanner und Frauen, die einander gut versiehen und glüdlich leben. Aber tropbem, das wiederhole ich, die Heirat ist kein Fest. Awei Wefen begegnen einander und vereinen fich, um fich gegenseitig zu stören." "Ich glaube", sagte die Gräfin, "daß sie sich begegnen, um einander zu helsen." "Und worin belsen sie sich ?" meinte Tolstoi. "Man vergleicht so gern Mann und Frau mit zwei parallel lausenden Linien,

Welcher Jertum! Ich habe ftets daran festgebalten, bag es fast ummöglich ift, bei zwei einander treugenden ginien Barallelen zu finden, und ebenso fcwer ift es, einen Mann und eine Frau zu entbeden, bie übereinftimmen. Die Gbe ist die Kreugung zweier Linien, und von dem Augenblick an, ba fie fich getreugt haben, emfernen fie fich nach entgegengesetten Buntien, Gewiß werbe ich sebem, ber gut beitraten wünscht, sagen: Seirate! Bielleicht gelingt es ibm, fein Leben barmonifch einzurichten. Tropbem aber wurde ich ihm zu bedenken geben, daß er die Che eber als einen Molinez betrachten nuß, bem er mußte forian alle feine Krafte auf ein einzbges Ziel richten; bas genteinsame Leben so glücklich als möglich zu gestalten."

Je alter Tolftoi wurde, je migtrauischer ftand er bem Einfluß ber Frauen auf bie Gefellichaft gegenüber, 2018 man eines Tages über bie Art und Beise fprach, wie feine weiblichen Schuler feine Lehren anwandten, lehnte er es ab, fich barüber gu äußern und gog fich mit einem Scherge aus bem Gesprächt: "Um Euch ju antivorten, werbe ich auf ben Augenblid warten, an bem ich fcon einen Fuß im Grabe habe. Dann ftrede ich meinen Kopf aus ber Grube und fage Euch schnell alles, was ich barüber bente, um mich bann ichleunigst wieber hinzulegen." Und ein andermal fagte er von den Frauen: "Bas feben wir überall? Die Frau hat andere phisfologische Ziele und Fähigfeiten als der Mann, und man tann a priori barous schließen, baß biefe Biele und Sabigfeiten auf Roften anderer ausgeübt werben. Ich weiß, bag ich Unrecht tue, fo zu fprechen, und bag beute jeber, ber gefallen will und Beifall beifcht, fich gum Berteidiger ber Frauenrechte aufwerfen foll. Aber tropbem muß ich fagen, bag es in ber intellektuellen Entwidlung ber Frau eine Grenze gibt, Die fie nicht gu fiberfchreiten bermag . . . "

wir in Morotto borgebert muffen, die Notwendigfeit ! anzugeben, uns gegen nordafrikanische Goldaten in einem Rriege mit Frankreich ju ichligen. Wir mußten die Möglichfeit einer mohammedanischen Injurrektion Nordafrikas in der Sand behalten! Teshalb also usw. Es ist nur gut, daß uniere Nachbarn das nicht zu lesen Lekommen. Wir müßten uns sonst nämlich ein bigden fcamen.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

S. Dl. G. "Berlin" bor Mgabir eingetroffen.

wb. Berlin, 7. Juli. Der nach ben maroffanischen Gewaffern entfandte Areuzer "Berlin" hat geftern feinen Beftimmungsort erreicht.

Die Ausruftung bes Rreugers "Berlin" für bie Reife nach Marotto begann - fo wird aus Riel gemelbet unmittelbar nach ben bor reichtlich acht Tagen an Borb ber "Bobengollern" gepflogenen Beratungen bes Raifers mit bem Reichstangler und bem Staatsfefretar bes Musmartigen Amtes, b. Riberlen Bachter. Die Beurlaubten bes Schiffes wurden gurudberufen. In febr furger Frift war bie "Berfin" fahrbereit. Gie ift einer unferer beften Rolbenmaschinenfreuzer und hat liber 23 Seemeilen Geschwindig-

wb. Berlin, 7. Jufi. Der "Bormaris" veröffentlicht einen Artitel "Raltes Blut in ernfter Gefahrl" bon Jean Jaures.

Reine frangofifche und englische Schiffe nach Agabir!

wh. Wien, 7. Juli. Wie bie "Wiener Mug. Stg." aus ficherer Quelle erfahrt, find Frankreich und England enb. guttig babon abgelommen, Rriegeschiffe nach Mgabir

Die Grklärung des englischen Premierminifters.

wb. London, 6. Juli. Im Unterhaus erwiderte auf eine Anfrage bezuglich ber gemelbeien Ernennung Lord Ritcheners zum britischen Generalfonsus von Agypten Greh: Ich ergreife biefe Gelegenheit, um mit tiefem Bebauern ber Regierung auszubriken, bag bie fchwere Erfrankung Sir Elbon Sorft es vollständig ummöglich macht, bağ er wieber nach Agypten zurnickehrt. Wir empfinden es tief, welch hoben Wert die bon ihm geleisteten öffent-lichen Dienfie besitzen und welch großen Berluft fein Riidtritt in fich schließt; barüber hinaus tann ich augenblicklich noch feine Erffärung abgeben. — Bezüglich bes Schiebs gerichtsvertrages zwischen Großbritannien und ben Unionstaaten sagte Greb, es sei jede Aussicht vor-handen, daß der Bertrag sehr bald unterzeichnet wirde; der Bertrag wirde bem Parlament vor der Natissierung vorgelegt. — hierauf richtete Mason an die Regierung die Anfrage, ob Deutschland irgend eine Beschwerde auf Grund ber Algectra satte erhoben habe,

Sir Edward Greb erwiderte, er habe nicht gehört, baß eine folche Boschwerbe erhoben worden fei.

Mafon fragte weiter: Benn feine Beschwerbe er-hoben worden ift, welche Rechtfertigung gibt es

bann fir bas Borgeben Deutschlands in Maroffo? Greb erwiberte: Die ganze Frage ist biel gu ernft, um sie hier in Frage und Antwort zu behandeln und auf besondere Puntte zu antworten, die fich aus ben Anfragen ergeben; ber Ministerprasibent wird jeboch über bie Frage eine allgemeine Erklärung abgeben. Hierauf folgte

Asquiths Erflärung.

Sie hat folgenben Bortlaut: "Die fürglichen Greigniffe haben eine Erörterung zwischen ben an Marolfo meiftintereffierten Machten veranlaßt, und ich fann in biefem Stadtum nur wenig über bie Berhandlungen fagen, bie gwifchen ihnen ftattgefunden haben. 3ch wünsche, bag es ffar verfianden werbe, bag bie britische Regierung ber Anficht ift, es fet in Marollo eine neue Lage entfianben, in welcher es möglich ift, daß fünftige Entwicklungen bie britifden Intereffen birefter berühren, als bies bisher ber Sall gewesen ift. Wir hegen bas Bertrauen, bag bie biplomatische Besprechung eine Löfung finden wird, und in dem Anteil, ben wir an ihr nehmen werben, werben wir gebührenbe Ridficht nehmen auf ben Schut jener Intereffen und auf bie Erfallung unferer Bertragsverpflichtungen gegen Granfreid, bie bem hause wohl befannt find." (Lauter Beifall.)

Bregftimmen gu Asquiths Erffarung im Unterhaufe, betreffend Mgabir:

Das "Berliner Tageblatt" fcreibt: Dem biplomatifchen Brauche entfprechend, werben die Erflärungen bes Premierminifters nicht ohne Abrede mit ben anderen beteiligten Machten erfolgt fein. Unter Diefem Gefichtspunfte fann man fie, abgefeben bon Englands befonberem Gtandpuntte, mit Genugtuung iber bas bisber Erreichte verzeichnen. Der Con, in bem Asquith fproch, ift rubig und gemäßigt und gibt bie erfte offizielle und positive Festifiellung, bag bie emftanbene Frage auf bem Wege ber biretten Berhandlungen unter ben meifibetelligten Machien ihre Lofung finden foll, daß biofe Berhandlungen bereits im Gange find und bie englische Regierung voll Bertrauen auf ben Erfolg ift. Der Rernbuntt ber Ditteilungen Asquiths aber ift bie Erflarung, nach ber als Bofis biefer Berhandlungen bie Zatfache gilt, bag burch bas Ereignis eine neue Situation entftanben ift. tonfereng nicht gebocht wird, bei ber Regelung ber aufgetauchten Fragen nicht bie Situation, die burch bie Algecirasafte geschaffen wurde, jum Ausgang nehmen, sonbern ben Zustand, ber beute tatfachlich besieht. Das ift ein genug Erfolg verfprechenbes Berfahren, bei bem alle

Beteiligten am besten ihre Rechnung finden tonnen. Die "Boffische Zeitung" fchreibt: Die Ertfarung bes britischen Premiers ist in ber Form vorsichtig, lagt aber in ber Frage eine Barteinabme für Franfreid nicht erkennen, was angesichts bes am 8. Abril 1904 swifden beiben Dachten abgefchloffenen Bertrages über bie Schlichtung tolonialer Streitfragen nicht überrafcht hat. Es barf aber bie hoffnung gehegt werben, bag bei ber diplomatischen Distussion jenes stillschweigende Einwernohmen erzielt werben wirb, bas auch Asquith wünscht und zu bem auch Dentschland ficherlich nach feinen Kräften beitragen wirb.

Die "Tägliche Runbschau" meint: Diese Erflärung be-rührt uns, wenn auch ihre biplomatische Fassung noch teine ausreichenbe Marbeit gibt, boch nicht unfom. pathifd. Gie icheint vor allem burchbliden gu laffen, daß auch England tein großes Berlangen nach einer neuen Auflage ber Algeciras-Konferenz hat, sombern bag es eine Lösung ber Marostofrage zwischen ben meistbetelligten

Staaten auftrebt.

Die "Bofi" ichreibt: Die Erflärung enthalt fich jeder benausforbernben Bemerfung gegen Deutschland, läßt aber einen fehr energischen und ernsten Unterton teineswegs vermiffen. Auf biefes wird mit ben Worten: "England winifche, bag es flar berftanben werbe", bie natürlich im Munbe eines leitenben Staatsmanneg feine Bhrafe, fonbern einen fehr ernften himvels enthalten follen, noch besonbers bie Aufmerffamfeit gelenft.

Der "Bormaris" ichreibt: In Diefer Erffarung tennzeichnend, bag Asquith bon einer neuen Situation fprach, die burch bas beutsche Borgeben hervorgerusen werbe. England habe zugunften von Franfreich und Spanien fich in Marotto für nicht intereffiert ertfart. Da jest eine britte Macht, Deutschland, eingreift, fühlt fich England gleichfalls gur Teilnahme an ben Berhandlungen berechtigt. Deutschlond wird es alfo bei ben nunmehr beginnenben biplomatischen Auseinandersehungen mit Frankreich nicht allein zu tun haben, sonbern mit Franfreich und England.

Die "Preuggeitung" und die "Deutsche Tageszeitung" bruden die Erffarung Asquithe ob, ohne einen Kommenfar zu bringen.

wb. Baris, 6. Juli. Mehrere Blatter bergeichnen mit unverhohiener Befriedigung die Erffarung bes Premierminifters Asquith, Die beweife, bag Franfreich in ber Agabirfrage auf bie treue Freundichaft Englands rechnen

Ein Einspruch aus England.

London, 6. Juli. Unter ber Aberichtift "Hands off! Die Antwort Großbritanniens an bas Deutsche Reich!" veröffentlicht ber "Dailh Grophic" in gesperriem Druct einen Artifel, beffen Inhalt, wie bas Blatt erflärt, aus

einer burchaus zuverläffigen Quelle flanunt. 1904 habe Großbritannien feine Interessen in Marotto an Frantroich abgetreien, Später habe es sich bantig einverstanben er-Mart, bağ Franfreich wieber einen Teil biefer Intereffen an Spanien weitergebe, aber man habe bamit nicht gerechnet, daß andere Machte baran feilnehmen konnten. Darum miffe nunmehr auch die englische Politik bem Deutschen Reiche gegeniber basselbe tun, was fie 1904 Frankreich gegenüber getan bat. Gine biegbezügliche Eram Dienstag gleich nach Beenbigung bes Ministerrates übergeben worben. Ran habe hinzugefügt, bag Großbritannien auf feinen Wall an die Möglichfeit benten tonnte, daß bas Deutsche Reich in Agabir over bei irgenbeinem anderen Blat ber maroffanischen Riffe eine Flottenflation errichte. Man fage fich, bag auffallenberweise gewibe Agabir ber einzige hafen fei, ber alle natürlichen Borteile befipe, die man bon einer Flottenbafis verlangen tonne,

Aus Paris.

wb. Paris, 7. Juli. Seute treffen Prafibent Fallieres und ber Miniffer ber Auswärtigen Angelegenheiten wieber in Baris ein und es wird voraussichtlich schon heute abend ein Minifterrat im Elpfee abgehalten werben. Bor heute abend wird also farm etwas Renes zu erfahren fein. Ingwischen ift nur zu erwähnen, baß jeht auch bie frangofifden Beitungen, Die geftern noch von einer tategorifchen Rote, bie England nach Berlin gerichtet haben soll, erzählten, diese Weldung widernufen. Es hat gar teine solche Aundgebung stattgefunden. Aus einer Unterhaltung zwischen dem englischen Winister des Kubern Sir Edward Greb und dem deutschen Botschafter Grafen Boff-Metternich in London hat es feinen biplomatifchen Meinungeaustaufch fiber Agabir gwifden England und Deutschland gegeben. In Gesprächen tann man boren, bag Franfreich wieber mit England allein berhanbelt hatte und daß man in Paris febr erfreut ware, wenn der Botschafter Cambon und ber Minister bes Augern bon Riberlen bie Bafis für eine Erledigung zwischen gweten finden murbe.

Die Fehler Franfreichs.

Paris, 6. Jult. Gine Stronning, welche bie bon Frankreich begangenen Fehler nicht berhehlt, tritt im "Temps" und im "Figaro" jutage. Beibe Blätter zeigen, baß Deutschland außerordentliche Langmut genbt und fich erft nach vielmonatiger Gebuldprobe dazu entschloffen hat, fräftiger vorzugehen. Man beklagt fich in Frankreich, bas Deutschland feine Unterhalinng mit ibm beginnen wolle. Tatfachlich hat Deutschland in ben letten zwei Jahren häufige und fange Unterhaltungen mit Frantreich gehabt, es ist aber babei zuleht doch nie envas herausgekommen. Mis fich an der Ramerun-Kongo-Grenze Schivlerigfeiten ergaben, regte ber bamalige Minifter bes Außern, Berr Bidon, ben Gebanten an, eine gembidte beutich frangofifde Sanbelogefellichaft, bie gur Salfte mit frangofischem und gur anderen mit beutschem gabital ausgustattenbe frangofische Gabon-Gefellich aft, ju gründen. Botichafter Jules Cambon war fiber biefen Gebanten febr erfreut. Der bamalige Rolowieminifier, herr Trouillot, gab über ben Plan bas gunftigfte Gutachten ab, herr b. Schoen und herr Pichon unterzeichneten ein endgültiges Abkommen, vorbehalllich ber parlamentarischen Gutheißung natürlich. Dariber fel bas Ministerium Briand. Das Ministerium Mont's fam ans Ruber, herr Eruppi solgte herrn Pichon nach. Den Kolonieminister erfetite herr Meffimb. herr Cruppt hatte teine richtige Borftellung von ber Bebeutung bes unterzeichneten Abkommens und ließ es in feinem Archib liegen. herr Meffimb ging weiter. Er funbigte bem Saushaltsausschuß ber Rammer an, bag er ben Wan ber Gabou-Gefellicaft aufgebe und die Rammer fich mit bem zwischen herrn b. Schoen und herrn Pichon geschloffenen Bertrag wicht mehr zu beschäftigen habe. Erft Ende Juni fam herr Cruppi gur Erkenninis, bag bier ein fchwerer Gehler begangen worben fei, und er beauftragte herrn Jules Cambon, mit ber Reichstegierung neue Unterhaltungen iber bas wiricaftliche Bufammenarbeiten Deutschlands und Frankreiche in Maroffo gu beginnen. Er wurde ermächsigt, ausbrudlich zu erkfaren, bag bie französische Regierung diesmal ben bestimmten

Aus Runft und Jeben.

* Roftbare Rirdjeuschätze. Die portugiesische Polizei hat nun in Liffabon mit ber wichtigen Arbeit begonnen, bie Schäthe und Rofibarfeiten aufgunehmen, Die fich in ber erzbischöftlichen Rathebrale befinden und beren Wert von Sacwerständigen auf weit über 14 Millionen Mart geschätzt wird. Die Rirche befitt neben alten Gold- und Gubergeraten bon unschätbarem Wert eine Reihe bon Stilden, bie über und über mit echten Juwelen bofest find. Gine ber tverivollsten Arbeiten ist die große Monstranz, die bon einem portugiefischen Goedschmied des 16. Jahrhunderts gesertigt wurde; in bieses Stud find nicht weniger als 4120 feltene Ebelfteine eingelaffen, und nach bem Urteil ber Fachleute stellt diese Monstranz für sich allein einen Wert von 1800 000 M. bar. Kaum weniger tofibar ift bas fuwelengeschmudte Kreug, bas einst Philipp II. ber Stathebrale stiftete. Der größte Teil ber übrigen Rirchengerate ftemmit aus bem 17. Jahrhundert, twie auch bie meiften tofibaren, reich mit Gold und Gilber verbramten Meggewänder. Aber bie Rathebrale verfligt auch über einen gangen Schat wundervoller after perfifcher Teppiche und funitvoll gewebter after Draperien. Die geiftlichen Würbentrager ber Rathebrale haben gegen bas Borgeben ber Boligei einen Schriftlichen Einspruch erhoben, in bem fie geltenb machen, biefe Schate feien ausbrudlich ber Obhut ber Geiftsichkeit übergeben worben; bie Briefierichaft bat es auch abgelehnt, fich an ber Inventuraufnahme zu be-

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Berlag Cotta teift mit, bag die enfte Beröffentlichung bes "Urmeifter" nicht die Beimarer Musgabe in der großen Goethe-Ausgabe ift, fonbern, bag als erfte eine Luxusausgabe, als streite eine wohlfeile Ausgabe im Berbst biefes Jahres erscheindu wer-

den, und gwar beibe im Cottaschen Berlag, ber bas 1 alleinige Berlagsrecht am "Urmeister" erworben hat. — In Loudon sand gestern abend ein Festmahl der englischen Goethe-Gesellichaft zur Feler ihres 25jährigen Beftebens ftatt. Die beutsche Botschaft war burch Dr. von Riepenhaufen bertreten, ber ben Borfit Gibrte. William Ramfah bon der Londoner Universität brachte einen Trinkfpruch auf die englische Goethe Gefellschoft aus, womit er ein Soch auf ben langjährigen Gefretar ber Gefellichaft, ben 85jährigen Dr. Eugen Oswald, verband. Der friihere Generalintenbant v. Bignau überbrochte bie Glüchwinfche und überreichte eine Abreffe ber beutschen Goethe-Gefellschaft. Die beutsche Schiller-Stiftung, bas Frankfurter Sochfift, ber Biener Goethe-Berein fanbten Glidwunfchtelegramme.

Bilbende Runft und Mufit. In England erregte es fürglich die Entruftung aller Lunftfreunde, bag biefes reiche Land nicht Mittel genug aufgebracht habe, um Rembrandts Mühle vor bem Berkauf-nach Amerika gu fcupen. Jest erbringt einer ber angesebenften beutschen Runftgelehrten, Projeffor Dr. v. Seiblit in Dresben, ben Rachweis, daß bas berühmte Bilb nicht von Rembrandts hand franune. Das Bild ift nur febr felten öffentlich gezeigt worben, fo bag bis jest 3weifel an feiner Echtheit nicht aut laut werben fonnten. - Professor Artur Rampf, Diftorienund Bilbermaler, ift endgültig jum Brafibenten ber Afabemie ber Rünfte in Berlin fur bas Jahr 1911/12 gewählt worben. Stellvertreter bes Brafibenten wird ber Borfteber ber Atabemischen Meisterschnie für mufitalische Romposition, Professor Dr. Engelbert Sumperbind, fein. -Aus Bien kommt bie Nachrächt, daß bie Drudlegung ber beiben nachgelaffenen Werte Gufiab Mablers, ber 9. Sinfonie und ber finfonischen Dichtung "Das Lieb ber Erbe", begonnen bat. Bie jeht besannt wirb, bat ber Rlauftler auch Entwirke zu einer 10. Sinfonie hinterlaffen.

Er bat aber in feinem Testament ben ausbrücklichen Bunfc ausgesprochen, daß seine Frau diese Entwürse vernichten moge. Fran Mabler ift biefem Bunfch bereits nachgekommen. - Aus Bremen wird uns geschrieben: "Das Bett ber Bompabour", Operette in 3 Aften bon Rarl Schneiber, Mufit von Dr. C. Ceoca, gefangte im Bremer Schauspielhaus gur Uranfführung und erzielte burch seine grazibse Must einen großen Erfolg. — Bet ben Richard-Bagner- und Mogart-Seft. fpielen in Danden 1911 wird Rapelimeifter Dito Lohfe ber Nachfolger Felty Mottle werben und bie Beitung ber erfien und zweiten Aufflihrung bes "Ringes" übernehmen. Richard Strauß wird bie Mozart-Aufführungen "Figaros Dochzeit", "Cost fan tutte" und "Entführing aus bem Serail" im Bestebeng-Theater und zwei Aufführungen bon "Triffen und Isolbe" im Pring-Regenten Theater birigieren. - Das Berliner Bottharmoniiche Orchester wird bas Andenken Felig Motils burch eine Rongerifeier in Scheveningen ehren.

Wissenschaft und Technik. Die "B. Morgendost" melbet: Die Berhandlungen wegen der Errichtung einer Uniberfitat in Frankfurt a. D. find bente im Rultusministerium zwischen bem Oberbürgermeister Abides (Frantfurt a. D.) und bem Ruftusminifter aufgenommen worben. Die Berhandlungen werben fich lange Reit hinziehen. Ihr Mofchluß ist erft nach ben Sommerferien zu erwarten. Aber ben Standpunkt ber Unterrichtsverwaltung in dieser Frage erfährt die "B. Morgenost": die Errichtung einer staatli den Bolluniversität komme für Franksurt nicht in Betracht. — In Frankfurt a. M. hat fich bie Babl ber orbentlichen Stiebierenben ber Alabemie im laufenben Somme femefter auf 392 (gogen 345 im Sommersemester 1910), also um fast 14 Brozent, gehoben. Die Gesantzahl ber Teilmeinner an ben Borsefungen beläuft sich zurzeit auf 787.

Willen habe, bas frühere Abtommen gur Birflichfelt gu machen. Die gewinschte Unterhaltung fand gegen Ende Juni in Riffingen gwifchen bem Botichafter und herrn bon Riberien-Bachter ftatt und ließ bei beiben Gefprachstellnehmern ben beften Ginbrud gurud. Da, an bem Tage, als herr Cambon in Paris eintraf, um herrn Erupbi fiber feine Unterredungen Bericht zu erftatten, trat diefer von feinem Minifferium gurud, und unverfebens tauchte ber Seineprofett be Gelbes als Minifter bes Augern auf, unb herr Combon tonnte fich überzeugen, bag ber neue Minifter bon ben Gingelheiten ber Lage noch nicht bie leifeste Ahnung hatte. "Figaro", ber bieje Geschichte ergablt und ihr übrigens noch eine gange Reihe amberer ahnlicher Beichichten bon Unterhandlungen fiber Bahnunternehmungen in Baroffo und über gemeinsame Rolonialgesellichaften im Innern Afrifas batte bingufügen tonnen, beflagt es tief, bag innere Rrifen in Franfreich fortbauernb beffen auswärtige Bolitit ftorend beeinfluffen und feine Stetigfeit ber Gefchaftoführung exmoglichen.

Freitag, 7. Juli 1911.

Deutsches Reich.

* Bof. und Berfonal Radrichten. Der Raifer ift bei foonftem Better um 2 Uhr geftern nachmittag in Stabanger

ingetroffen. Das württembergische Königspaar ist in Viedrigsbasen zum Sommerausenkalt im Automobil von Babendansen angelommen. Graf Jeopelin suhr mit dem Babendansen angelommen. Graf Jeopelin suhr mit dem Bufschiff "Schwaden" den Fürstlichkeisen die Kadensderg entgegen und begleitete das Königspaar während seiner Fahrt bierder mit dem Luftschiff.

Staatsminister, Staatssekreiar a. D. Ernst Watthias b. Köller bollendet beite sein 70. Lebensjade.

* Wer wird Rachfolger Jathos? Die Colner Ge-meinde des Pfarrers Jatho hat sich, wohl nach Rudsprache mit Jatho felbft, an ben amtierenben Pfarrer ber Betersfinche ju Grantfurt a. DR. Lic. Burbellen, einen Schwiegerfohn Dito Pfleiberers, gewandt mit ber Anfrage, ob er geneigt sei, die Rachfolge Jathod in Coln zu über-nehmen. Burbellen hat sich die Entscheibung vorbehalten und eine Bebenfgeit auserbeten. Der in Ausficht genommene Nachfolger Jathos ift ein Geiftlicher von nicht weniger liberalen und vorurteilslofen Anschau-imgen wie Jatho felbst. Er hat in ber großen Demonftrationsberfammlung am vergangenen Montag am heftigsten bas Spruchkollegium und beffen Urieil gegen Satho angegriffen und biefen in glangenber Beife ver-

* Landingsersativahl infolge Beförderung. Bie ichon mitgeteilt, ift ber Wirfl. Geh. Oberregierungsrat Bufensth aus bem Ministerium für Sandel und Gewerbe gum Minifierialdireftor ernannt worben. Lufensty gebort feit 1903 bem Abgeordnetenhaufe ale Bertreter bes Areifes Bromberg 3 an. Er ift Mitglied ber nationalliberalen Bartet. Durch feine Beforberung wird eine Erfapwahl Mötig, bie wohl wieber einen heftigen Bahffampf swifden ben Deutschen und Bolen mit fich bringen wird. Bei ber Tehten Bahl wurde Lufenöly mit 338 gegen 228 polnische

Stimmen gewählt.

* Die deutsch-englische Caffel-Stiftung, Die bon Sir Erneft Caffel ins Leben gerufene Ronig-Gouard-VILbritifch-beutiche Stiftung, bentiche Abteilung, tonftitulerte fich, wie bereits furg erwähnt, in einer am 4 b. M. im herrenhause abgehaltenen Ginung bes vom Raifer befufenen Bermaltungerates. Bum Borfibenben wurde Staatsminifier Dr. Graf b. Bofaboweth-Behner, ju feinem Bertreter ber Borfibenbe bes Direttorlums ber hamburg-Amerika-Linie, Ballin, gewählt. In ber Sipung wurben bie Grundfage für bie Berwendung ber Stiftungs. ettrage feftgelegt, Die befanntlich in erfter Linie gur Unterftubung großbritannischer, in Deutschland in Rot geratenber Staatsangehörigen bienen follen und weiterhin gu Stipenbien für Studienzwede in Deutschland Berwendung finden können. Der Berwaftungsrat melbete bem Raiferboar die Konstituierung, worauf der Kaiser herzlich banken ließ, und fambie ein Dant- und Begrugungstelegramm an ben Stifter Caffel. — Die Berwaltung ber Stiftung be- finbet fich bom 1. August ab in Berlin, Behrenftrage 47. Der Sefretar ber Stiftung, an den alle Gofuche gu richten fund, ift herr Stoffen.

* Mustritt aus bem Bentralverband beutscher Inbuftrieller. Der Berband benticher Fahrrabfabritanten bat feinen Austrift aus dem Zentralverband deutscher In-

buftrieller erffart.

* Geiftliche als Leiter von Finanginftituten. Die papft-Ache Berfügung, welche ben Brieftern aufs ftrengfte alle Belogefchafte unterfagte, ift nummehr rudgangig gemacht. Im Anfirag bes Papfies bat ber Karbinal be Lai erffart, bag bie Briefter auch fernerbin Leiter bon Finanginftituten bleiben tonnten, wenn ihr Rücktritt bon benfelben "im Bolle ober fonft Schaben anrichten würbe".

* Gin Boftichedverfehrogefen. Gin Gofen iber ben Boftichedverfebr wird bem neugewählten Reichstag im Frubjahr 1912 jugeben. Durch biefes Gofet foll ber Boftdecroerfebr, ber bisber nur auf einer Berordnung beruht, burch Geset geregelt werben. Bei biofer Gelegenbeit soffen für den Posischeewerfehr gewisse Berbesserungen eingeführt werben. Empfohlen wird u. a. eine Bereinfachung ber Gebührenordnung, eine Bermehrung ber Bofifchedamter dur schnelleren Abwidlung bes Berfehrs, eine Erhöbung bes Sochftbetrages ber Scheds, bie jest nur bis 10 000 DR. Bullaffig find, und Erleichterung im Berfehr burch Reichsbanfgire.

* Der Raturschuspart in ber Lineburger boibe. Die brenkliche Serienlotterie für den Naturschutspart in der Almeburger Beibe ist auf die Initiative bes Raifers bewilligt worden. Die Lotterie bringt für ben 3wed

14 Millionen Mart, wovon am 15. Juli bereits 460 000 M. mr Auszahlung gelangen.

Die Feriennummer ber "Luftigen Blatter" ift in Berfin wegen eines Inferates tonfisziert worben. Die Romfisfation erfolgte bei ben Sanblern allerbings nur, wenn fie nicht erlaubten, bag ber mit ber Konfistation beauftragte Schutmann bas fündhafte Inferat mit einer eigens bagu mitgebrachten Schere herausschnitt. Die fo Belimierien Rummern burften bann rubig verfauft werben.

* Arbeiterbewegung. Die Generalversammlung ber mittelbeunichen Bezirfägruppe bes Arbeitgeberschunderbanbes beutfcher Glasfabriten beichlof, begig-

lich bes Ausstandes in Raufcha famtlichen organisierten Glasarbeitern bes fachfifch ichlefifchen und Laufiber Begirts gu fündigen, falls bis jum 15. Juli feine Ginigung erfolgt. In Betracht tommen 61 Fabrifen mit 10 000 Arbeitern und Arbeiterinnen.

Rediffprechung und Bermaltung.

Der Brafibent ber Juftigprufungetommiffion, Wirtficher Geheinrat Dr. Max Eccius, tritt mit bem 1. Ottober b. J. in ben Ruhestand; mit Rücksicht auf feine angegriffene Gesundheit ift ihm bereits ein langerer Erholungsurland bewilligt worben. Geheimrat Eccius wurde 1860 Gerichtsaffessor und wirtte 15 Jahre lang als Richter und fpater als Gerichtsrat am Rreisgericht Greifswald. 1878 wurde er als Bortragenber Rat in bas Reichsjuftigamt, im foigenben Jahre in bas Juftigminifterinm berufen. 1887 bis 1905 war er Braffbent bes Oberlanbesgerichts in Cassel. Der Juftisprusungskommission fteht er feit bem 1. Marg 1905 vor. Bu feinem Rachfolger ift ber Geh. Oberjuftigrat Gotthold UIe, feit einigen Jahren Bigeprafibent ber Juftigprufungstommiffion, ernannt worben.

Heer und Stotte.

Die Ozennreise bes "von ber Tann" ift nach ben jest beröffentlichten Berichten nichts weniger als eine Bergnügungsfahrt gewesen. Obnehin fiellt eine auf gehn Wochen ausgebehnte Erprobung ber Leiftungsfähigleit eines Schiffes bis an ihre Sodfigrenge an feine Bofapung gang besombers ichwere Anforderungen. Es tam bier aber noch bingu, bag bie Reife gum Teil in tropifcher Sipe ausgeführt werben mußte, jum Zeil, besonbers auf ber Musreife in ber Biscapa, burch heftige, gegenan webende Stürme erschwert wurde, bie eine schwere See aufwühlten. fiber bas Oberbed fegenbe Brecher haben allerhand fleinere Sabarien an Dedsbooten ufw. hervorgerufen, bem Schiffe jeboch, bas ruhig feine Fahrt durchhielt, nichts anzuhaben bermocht. Der auf ber Rudfahrt beim Anlaufen bon Teneriffa eintreffende Flottenbefehl, fofort in die Manobec in ber Rordfee einzugreifen, brachte noch eine forcierte Befohlung und banach eine 31/2tagige Sahrt mit fait 24 Anoten Durchichnittsgefchwindigfeit mit fich. Aber auch biefe Aufgabe ift anftanbelos geloft worben, fo bag man Grund hat, mit biefem neuen Schiffstop gufrieben gu fein. Dentiche Rolonien.

Frauenmangel in Deutsch-Renguinea. Die biesjährige (noch nicht gang abgeschloffene) gablung ber Gingeborenen im Begirf Ramatanai (Reumedlenburg-Sid) hat einen empfindlichen Frauenmangel ergeben. Auch ber weibliche Radwuchs bleibt erheblich hinter bem männlichen gurild Um ben Rudgang ber Bevollerung nicht noch mehr gu befchieunigen, bezeichnet bas Amteblatt für Deutsch-Reuquinea es als bringend notwendig, auch für ben Begirt Reumedlenburg-Gab bie Frauenanwerbung im Gebiet Reumedlenburg-Rord im Gubbegirt in erhöhtem Dage betrieben wirb, gang aufgubeben

Ausland.

Öfferreich-Ungarn. Der böhmische Ausgleich. Der Statthalter Fürst Thun besprach mit dem Ministerpräsidenten Febru. v. Gautsch die Angelegenbeit des böhmischen Ausgleichs. Die in die Thronrede aufzunehmende Stelle über den Ausgleich wird bon Gautsch und Thun gemeinsam redigiert.

Miederlande.

Der Besuch bes frangösischen Prafibenien. In bem Toaft beim Festmahl an Bord bes "Ebgar Quinei" sprach Brafibent Fallieres bie Soffnung aus, daß bie Ronigin balb Baris besuche. Die Königin erwiberte, bag fie fich freuen werbe, Paris ju besuchen und bie Berficherungen ihrer Freundschaft für Frankreich ju erneuern. Sallieres nahm an Bord bes "Jatob heemsterd" Abichieb bon ber Königöfamilie.

Frankreich.

Die Wahlvorlage in ber Deputiertenfammer. Die Deputiertenlammer fette geftern bie Beratung ber Babiborloge fort und beriet über ein Amendement Bainlebe, betreffend die Teilung ber ju ftart bevöllerten Departements und die Teilung ber Manbate. Bon mehreren Alebnern wurde bie Abtremung eines Teils bes Amenbements geforbert. Caillaur bat, bie Beratung ber Frage gu bertogen, um ber Regierung bie Möglichkeit gu geben, fich über die Folgen des Amendements flar zu werden und ber Rammer bei ihrem Biebergufammentritt bas Amendement nochmals vorzulegen. Die Bertagung wurde jeboch mit 303 gegen 251 Stimmen abgelehnt. (Beifall auf feiten ber Anhänger bes Proportionalwahlingtems.) Balinnier beantragte fobann, bie Abftimmung über bas Amenbement Painlebs borzunehmen. Die Kammer nahm weiter bas Amenbement Bainlebe an, bas bejagt, bag jebes Departement einen Babilreis Wibet. Ift jeboch bie Babl ber ju mablenben Deputierten großer als fieben, fo foll bas Departement zwei Wahltreife bilben. Auch ber Baragraph, ber bie Berteilung ber Manbate regelt, wurde angenommen. hierauf wurde bie Sthung geschlossen.

Wortugal. Gin fategorifches Dementi ber englischen Marmnachrichten. Die Rachricht englischer Blatter, Marinesolbaten ber Königlichen Kaferne hätten einen bewaffneten Aufftand versucht, ift vollkommen unrichtig. In Portugal herricht Orbnung.

Gürltel.

Auf ber Gudie nach Richter. Der Generalftabomajor Serbel Ben begab fich bon Korana in bas Olympgebiet, um bie Leitung ber militärischen Operationen bei ber Berfolgung ber Entführer bes Ingenieurs Richter gu übernehmen. Burgett werben an 1000 Fußfolbaten und Genbarmen fowie 100 Reiter in ber Olompgegend berivenbet, um bie Spur ber Räuber ausfindig gu machen. Dan geht gleichzeitig nach ben Richtungen von Kofinople, Livabia und Gerfia bor.

Südamerika.

Unruhen in Paraguay. Die "Köln. Zig." melbet aus Buenos-Aires: In der Republik Paraguay wurde der Brafibent Oberft Jara burch eine Berfcevorung jum

Rücktritt gezwungen. Jara wird in ber Arkllerds-kaferne gefangen gehalten. Der Präsebent bes Schats hat die Regierung übernommen. Jara hatte fich burch diffiatorische Abengrisse ummöglich gemacht.

Die albanisch-montenegrinischen Wirren.

Befferung ber Lage.

wb. Konstantinopel, 7. Juli. Der politische Horizont bat sich wesentlich aufgeklärt. Im gestigen Ministerrat gelangte eine Reihe von Mitteilungen gur Berlejung, bie ausnahmslos bewiesen, daß Montenegro seine Haltung sehr wesentlich gean bert hat. König Riklig scheint ersichtlich unter dem Eindrucke von Bos-stellungen mehrerer Großmächte muntehr entschlossen die türkischen Bemühungen um Pazifizierung ber Malifforen zu unterftütjen, eventuell sogar baburch, baß es flüchtige Auffiandische über die Grenze treiben läßt. Mit besonberem Nachbrud verlangte ber Bertreter Ruflambs, bag ber Konig Rifita bie militarifden Schritte vorläufig unterlaffe, ba Rugland wiffe, bag Montenegro von feiten ber Türket feinen Angriff gu befürchten habe. Somptfächlich bem ruffischen Rat nachgebend hat num ber Rouig von Montenegro bie Mobilifierung verschoben.

Konstantinopel, 6. Juli. Im Laufe bes nachmittags empfing ber Minister bes Auswärtigen Risaat ben Gefandten bon Montenegro, ber erffarte, fein Ronig und bie Regierung waren bon den friedlichen Intentionen ber Turfei ifberzeugt. Montenegro beabfichtige feinerles Mobilisation. In Ambetracht ber schwierigen Lags an der Grenze habe die Regierung mir veranlast, eine wesentliche Berstänfung der Granzwachen

borgunehmen.

Der bringenbe Wumich bes großen Freundes.

hd. Cettinje, 6. Juli. Der Konig bat fich beshalb gur Sistierung ber Mobilifierung entschlossen, weil ber montenegrinifche Spezialgefandte in Betersburg telegraphterte, bag die ruffische Regierung in brobenbften Formen entart habe, Rugland wüniche ben Frieben im Guboften Europas unbedingt aufrecht zu erhalten.

Berlangerung für bie Unterwerfungsfrift für bie Mbanefen.

hd. Ronftantinopel, 6. Juli. Da ber Sultan baraut bringt, daß eine Berftandigung mit ben Malifforen berbeigeführt wird, ist man auf ber Pforte geneigt, bie ben Auffrändischen zur Unterwerfung gegebene Frist bis Ende diofes Monats zu verlängern und den Aufftanbischen beunt ju geben, bag bie tiltfische Regierung ju wetteren Rongeffionen bereit ift,

Bom Lampfichauplate.

wh. Konftantinopel, 6. Juli. Der Oberkommanbam von Albanien Torghut Scheinkel-Bascha telegraphiert: Die Auffiändischen griffen vorgestern bie Truppen bei Trabujnamocenti unweit ber Grenze an, wurden aber fcbließlich gurudgeichlagen. Die Auftanbifden wurden im Ginne ber Anordmungen ber Regierung nicht weiten

wb. Salonif, 6. Juli. Toughut Schewfet-Bafcha wurde bom Kriegeminister bon ber Eröffnung weiterer Prebite von 10 000 Pfund zweds Wiederherfiellung gerfiertes Bobnftatten und jur Entschädigung beimtehrenber Malifforen verftanbigt. Gleichzeitig wurde ber Oberfoumanbant ermächtigt, eine Zusapproklamation zu erlassen, daß die Ausständischen ohne Unterschied der Religion heimtehren tommen und ihnen die Baffen nicht abgenommen werben follen.

3m Schufe ber Rruppfchen Ranonen.

Anläglich bes Bofuche ber türftifchen Stubientommiffion bei Rrupp erffarte auf eine Begrüfzungsaufprache ber Couverneur von Bera, Oberft Baibibbin Ben: "Gie wiffen, bag wir uns in Frieben weiterentwideln, niemand Berfegenheit bereiten und unfer Sand beben wollen, aber wir wiffen ebenfogut, bag es Saftoren gibt, bie bas nicht wollen und fich unseren Absichten wiberfeben. Da ist es gut, das wir Kruppsche Kanonen haben. Richt blog die heutige Regierung sieht dahinter, auch die ganze Nation wacht barüber, und weil die Nation wacht, braucht fie Rruppiche Ranonen. Die ottomanischen Artilleriften werben noch, wenn es fo weiter gebt, Reflame bafür maden muffen."

Der Seeleuteffreik.

Schwere Lrawalle in Amfterbam.

wb. Amftarbam, 7. Juli. Uber Die Streifunruben, bet benen es, wie berichtet, gu einer formlichen Schlacht swifden ftreilenben Seeleuten und ber Boligei fam, wird noch gemelbet: Musfianbige wollten einen Dodmeifter, ben fie erlaunten, angreisen. Mis bie Polizei bem Angegriffenen gu Siffe fam, rotteten fich alle Streifenben gegen bie Boligei gufammen. Huf beiben Seiten wurde geich offen. Che es verbindert werden fonnie, wurden bie Laternen ausgebreht, fo bag fich ber Rampf im Dunfeln abspielte. Auch die Frauen beteiligten fich an ber Revolte. Sie öffneten bie Fenfter ber Wohnungen, warfen afferband Gegenstände auf Die Boligiften und feuerten bie Manner burch Burufe an. Bon ben Fenftern umb Dachern wurde geschoffen. Der tommanbierenbe Polizeioffizier brobte, baß, falls bie Fenfier nicht geschloffen würden, scharf geschoffen würde. Alls trosbem eine Bonn ihren Plat am Genfter nicht berließ, wurde fie burch brei Schiffe in ben Roof getotet. Bis jum Morgengrauen bauerte ber Rampf fort. Das hafenrevier wird bon Poligifien und Golbaten auf botben Seiten bewocht. Auf beiben Seiten ber Strafen patroniffieren Solbaten mit aufgepflanztem Bajonett.

wb. Amfterbam, 6. Juli, 10 Uhr abends. Im Sofen ift bisher alles riebig. Die Bereinigung ber Dockarbeiter und Muslader bat in einem Manischt für morgen friid eine Ausbehming bes Streits auf alle Transportunternehmungen im hafen prollamiert fowie an bie Solibarität affer appelliert. — Wie es helfit, werben in der Racht 200 Arbeitswillige auf einem Schleppbauchfer von Rotterbam

hier eintreffer

hd. Antwerpen, 7. Juli. Die Antwerpener Arbergesellichaften haben jeht endgültig beschloffen, ben streitenben Seelenten bie berfangten Lohnzulagen gu gemah. ren. Der Musftanb, ber ichon am Samstag im größten Beit ju Enbe gegangen war, tann baburch als iderivumben angefeben werben. Die Reeber erffarten fich bereit, bie Samburger Lobuftala für die Renordnung angunehmen. Sie bewissigten ben Seeleuten eine Lohnzulage won 12,50 Franken und berfprachen ihnen besonderen Lohn für die Aberstunden. (B. T.)

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

wb. Loubon, 6. Juli. In New Caffle on Thuc ging bas Laben und Löschen in gewöhnlicher Weise vor sich. Der Streit ber Dodarbeiter in Sunderland wurde beute nachmittag beigelegt, ba bie Leute bie Lohnerhöhung von einem bolben Benny per Shribe angenonmen haben. Die Konfereng gwifchen ben Unternehmern und Ausftandigen in Leith toar ergebnistos. Der Ausstand bauert fort. Der vollständige Stillftanb ber Arbeit, ber in Liberpool burch bie Schlepper augedroht wurde, ift vorläufig abgewandt, da die Leute einwilligien, einstweilen gur Arbeit gurudgutehren.

Luftfahrt.

Der beutschie Rundflug.

wb. Caffel, 6. Juli, Dr. Wittenftein vergichtet auf Die wettere Beteiligung am Rundflug, ba es unnöglich ist, einen zweiten Kieler Apparat bis zum Start nach Halberstadt fettig zu machen.

hd. Nordhaufen, 7. Juli. Seute morgen tonnte der Start für die Strede Nordhaufen-Halberstadt des beutschen Rundfluges bei herrlichem Wetter vor sich geben. Als erfter ftieg Bildner mit Leutnant Steffen als Paffagier um 4 Uhr 4 Minuten auf, Ihm folgte um 4 Uhr 14 Minuten Bincgiers. Diefer febrie jedoch gleich darauf gurud, um einen fleinen Defett zu befeitigen. Um 4 Uhr 15 Minuten flieg Bollmöller mit Oberleutnant jur See Bertram als Boffagier auf, Laitig ftartete um 4 Uhr 25 Minuten, Nolle um 4 Uhr 52 Minuten auf einem Grade-Ginbeder. Jeannin flog um 5 Uhr 28 Minuten mit Redakteur Klunder aus Halberstadt als Passagier ab. Bollmöller febrte wegen Motorbefefts wieder nach dem Landeplay gurud und trat die Fahrt nach Salber-Gadt erft um 6 Uhr 14 Minuten an.

ad. Salberfiadt, 7. Juli. Biichner landete um 4 ühr 2 Minuten glatt auf bem biefigen Flugplave, Laitid um 5 Uhr 13 Minuten und Rolle um 6 Uhr 16 Minuten.

Ein Ballon geplagt,

wb. Nordhaufen, 6, Juli. Der Ballon "Bielefeld", ber heute morgen auffteigen folite, platte furz vor Beendigung ber Borbereitungen.

sr. Der westeuropäische Rundflug wurde mit ber Müdreife über ben Ranal forigefest. Wie ber erfie Ranalflug auf ber hinreife, fo verlief auch die zweite Aberquerung ohne jeglichen Zwischensall. Es ftarteten für biese Etoppe noch Bedrines, Gibert, Bibard, Bemmont, Garros, Tabuteaux, Barra und Kimmerling. legte als Erster die Kanalstrede in 30 Min. 14 Sel. zurud. Bin Gesamitlaffement führt aber nach wie bor Beaumont mit 54 Stb. 31 Min. 63% Set. Zweiter ist Garros mit 59 Stb. 1 Min. 4 Set. Drifter Bibard mit 70:59:08,3. Bierter Bedrines mit 73:04:41. Fünster Gibert mit 86:46:04. Sechster Kimmerling mit 88:63:42.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Andrichten.

Strafennamen.

Wie eine etvige Krantbeit erbt fich feit Jahrzehnten eine burchaus nicht uralte, im Gegenteil noch recht neue üble Angewohnheit bei unferen Stabiverwaltungen fort: Die Schaffung umpraftifcher, unbanblicher, langatmiger Stragemamen. Wir führen aus einigen fonft mufterhaft berwalteien Groffiabten nur folgende fonberbaren Beifpiele an: Baltbafarmalergaffe, Dieter-bon-Gfenburgftrage, Gurftenbergerhofftraße, Bring-Louis-Ferbinandstraße, Ente von Repfotoftraße, Kaifer-Biffolm Ring, Kaiferin-Augusta-allee, Kronprinz-Ruboffftraße, von Spierinftraße, von ber Bebot Turm, Briiber Grimmftrage, Maria-Therefia-Trengaffe, Ruboff-von-Bennigfenftrage, Chriftian-Weißeftrage ufw. ufw. Wer alle bieje Ramen gegeben bat, ber tveit breierlei nicht Erftens, bag bie Strafennamen wefentliche Bestandteile bes öffentlichen Berfehrs find und bag alles, was damit zusammenhängt, burg und prägis im Ausbrud fein muß, wenn ber Berfehr nicht erschwert werben foll. Zweitens, bag mir iculmeifterliche Rafuren Bert barauf legen tonnen, ja nicht von einem leichtfertigen ober biftorifc gering gefcmiten Stragenwanderer, g. B. eine Grinumftrage ober Replowstraße mit irgend einem gang gewöhnlichen Grimm ober Repfow in Berbindung gu bringen, auftatt mit ben wurdigen Brudern Grimm ober bem hodachtbaren herrn "Ente bon" Reptoto, über beffen Gein und Wirten wohl mur gang wenige Sterbliche Ausfunft gu geben vermögen. Was ware bas auch für ein fcmeres wiffenschaftliches Berbrechen! Und brittens, bag es ein gang uniconer und unfeiner Bugantinismus ift, bei einer Straßennamengekung an eine Fürstlickeit bas Fürstliche noch burch einen umftanblichen Zufah ober Borfat bandgreiflicher au machen. Go eimas ift lafaienbaft. Wenn im Deutschen Reich irgentevo ein Ban "Augustaplate" beift, fo weiß ungefähr jebes Schullind, bag bies wahrscheinlich mit ber Raiferan Augusta gujammenbangt. Wenn im Sannoverichen eine Strafe furzweg Bennigfenftrafe biefe, fo abnt jeber, ber politijche Zeitungen gelefen bat, bag bamit bochtwahrscheinlich ber alte Parlamentarier Rubolf acmeint fein foll. Und wer bas ju ahnen nicht imftanbe fein follte, ber hat folieglich auch nichts verloren, wenn er biefen Bufommenhang nicht tennt, benn ber Rame Bennigfen ift thm ja boch mir ein Abstraffirm. Wogn also alle biefe umflandliche Schwifftigfeit? (hier in Wiesbaben waren als folche Beispiele vereinfachter Stragenbenennung aus früherer Zeit zu erwähnen die "Abolfitrage" (benannt nach bem letten Bergog von Roffau), die "Mbelheibstraße" (benannt nach ber Bergogin Abelbeid bon Raffau), Die "Moriestraße" (benannt mach bem Pringen Moris bon Raffau). Die Red.) Bei amberen Benemmungen wieber, wo es fich um ffeinere Berfiffuntheiten ober einfachere Lofalgrößen banbelt, burfte es bem breiteren Bubliftum nur bon geringem Intereffe fein, ob ble Baffbrechtstraße gerade einem "Ferbinand" Ballbrecht ober bie Beißestraße gerabe einem "Chriftian" Beiße gu Ehren fo genannt ift ober nicht. Will man icon verblente Manner burch einen Strafennamen praftifch und bauerhaft ebren, fo febe man biel beffer unter bas beireffenbe blaue Stragenfchilb noch ein zweifes mit bem erffarenben Bufat: "Genannt gu Ehren des Dichters Christian Beife ufw." In ber Ringe Hogt die Burge! Dies schone und im Berfehremefen boppelt berechtigte Bort follten alle, Die Stragen benamfen wollen, bebergigen. Dann werben fie bem nach rafcher Orientierung verlangenden Berschr am besten dienen, A. M.

- Biesbaben - bie gefündefte Stadt. Wenn bie Befundbeitsverhaltniffe einer Stadt nach ber in ihr bemertbaren Sterblichfoitsgiffer gewertet werben, bann ift Biesbaben jurgeit die gefündeste Stadt ber Welt, Geit zwei Tagen ift auf bem Stanbesamt fein Tobesfall jur Anmelbung gefommen; gestern ist überhaupt nientand gestorben, ein Gall, ber feit emma 12 3ahren nicht zu berzeichnen gewofen ift. Bei einer Stadt bon 100 000 Gintvohnern kann bas als bemerfenswerte Seltenheit verzeichnet werben.

- Raffauifdje Lanbesbant. Lanbesbantbireftor & e f-Tex, welcher auf feinen Bunich jum 1. Oftober in ben Rubeftand verfest und bis babin bentfaubt ift, bat mit bem 1. b. D. bereits bie Geschäfte feinem Amisnachfolger Lanbesbanftut Rkau libergeben. Der scheidende Direktor, welchen bie besten Biniche weiter Rreife folgen, verlegt

feinen Bohnfit nach Königswinter.

- Das bojahrige Dienftjubilaum feiert morgen ber Bureauborfteber Frang Derelmann bierfelbft. herr Derelmann ift am 8. Juli 1861 bei bem Rechtsanwalt, fpateren Juftigrat Dr. Berg in Dienft getreten und beffeibet biefe Stellung ununterbrochen ilber 42 Jahre. Rach bem Lob bes Juftigrats Berg wurde Berr Dezelmann bon Suffignat Gutimann als Burcauporfteber übernommen, und fo feiert er min, nachbem er ein Menfchenalter im Rotariat tätig ift, in voller Tatigfeit bas feltene Feft bes golbenen Rubifanms. Herr Derekmann bat fich burch große Lüchtigfeit, feltene Erene und fteten Dienfteifer in jeber Begiebung ausgezeichnet. Seine Chofs brachten ibm benn auch unbeschränftes Bertrauen entgegen. Durch fein ruhiges Befen, feinen ehrenhaften Charafter und fein flebenswürdiges Entgegentoumen genießt herr Derelmann in bienfificher und außerdienfricher Beziehung allenthalben bas beste Anfeben. Moge es ibm morgen an Chrungen nicht fehlen und bergonnt fein, noch recht lange in geiftiger und forper licher Frische feine ihm lieb geworbenen Dienstobliegenbeiten zu erfüllen.

- Mittelschussehrer-Brüfung. Bei bem Provinzialfdulkollegium für die Proving Seffen-Raffau in Caffel wurde biofer Tage eine Mittelichullebrer-Brufung borgenommen. Bon den gur Teilnahme an der Briffung angemelbeten 25 Boltsfoml, bezw. Reallehrern traten zwei vor ber Brufung gurit, fo bag nur 23 Serren baran teilnabmen. Siervon befianden 18 herren bie Brufung und erhielten bamit bas Beugnis ber Befähigung, als Mittelichullebrer ju amtleren. Darunter befinden fich u. a. bie herren Suffab Engert (Biesbaben), Beinrich Regel (Oberwefel), Ratl Rohlhafe (Bahlrobe, Oberwesterwaldfreis), Gmil Minor (Dillenburg), Rarl Miller (Frantfurt a. M., geburtig aus Frohnhaufen im Dilltreis), Bilbeim Scheerer (Frankfurt a. M., geburtig aus Bier-

ftabt), und Bilhelm Birth aus Biesbaben.

Das Lob ber neuen Anlagen an ber Dietenmuble und ihrer Schöpferin, ber ftabtifchen Gartenbauberwaltung, ift fcon oft, auch in biefen Blattern, gefungen worben. Und bas gang mit Recht. Der neue Parfieil mit feinen weiten, wohlgepflegten Rafenflächen und ichonen Baumgruppen reibt fich ben alteren Anlagen längs bes Rambachs auf bas gludlicite an und läßt es beshatb auch um fo wünschenswerter ericheinen, bag ebenfo ber noch fibrige Teil bes Tals balbmöglichst eine gleiche vorteilhafte Umwardlung ersehre. Nachdem mun dort mit Wibe und gärtnerischer Kunft so Schönes geschaffen wurde, follte man auch nicht langer faumen, bas bagliche, eiferne Gelanber um bas Terrain ber Tennisplate ju entfernen. Es ftort bie Einheitlichfeit ber Anlagen, weil es fo nobe an bem Promenabenweg aufragt, bağ es ben Weitblid beengt, eine gange Angahl fconer Ampflanzungen bart burchichneibet ober abfperet und bas Empfinden herborruft, als wandele man zwifden Kaftaftaben. Sollte bie Einfriedigung, ber Routrolle für bie Tennisplage wegen, nicht gang entbehrt werben tonnen, fo ware fie burch ein weniger ficbibares Drahtgewebe, wie man es jest vielfach geschmachvoll angewendet findet, zu erfesen. auf alle Falle aver auch bann bom Weg entsprechend abguriiden. Das überflüffig werbenbe jebige Gelanber, bem liberbles auch ber Roft ichon fichtbar gufest, fomite bet ben mannigfachen flabtifchen Bauten leicht anberweitig Berwendung finden. Gbenfo waren auch bie "Birtefcbilber" ju entfernen, Die jeht aufbringlich und geschmadlos ben Gingang ju ben Tennisplagen "ichmuden", ein einfaches Schifb mit enifprechenbem Simpels an ben Bugangen wurde volltourmen gusreichen, bem Fremben bie Erfrifdnungsmöglichfeit im Tennie-Refigurant gu berraten. Bur bie Erbaltung ber fanbichafelichen Schonheit bes Rurparts, feine Erweiterung und Bfloge fann gar nicht genug aufgeboten werben; er bilbet eines ber herborragenbfien "Rurmittel" Wiesbabenst

- Truppenfchau auf bem Mainger Sand. Das Generalfonn ando des 18. Armectorps bat ben ihm unterfiefften Rommandos befannt gegeben, baft ju ber in der erften Salfte bes August auf bem Großen Canb bei Maing fattfindenben Truppenichau vor bem Raifer vorandfichtlich folgenbe Truppenteile berangezogen werden: ber Stab ber 21. Divifion, ber Stab ber 41. Infanteriebrigabe, bie beiben naffauischen Imfanterie-Regimenter Rr. 87 und 88 (das lettere ohne bas 2. Bataillon), ber Stab ber 42. Infanteriebrigabe bas Fufulier-Regiment Ar. 80, bas Infamterie Regiment Rr. 81, ber Stab ber 21. Raballeriebrigabe, bas Dragoner-Regiment Rr. 6, ber Stab ber 21. Gelbartilleriebrigabe. bas Felbartillerie-Regiment Rt. 27, ber Regimentefab und die gweite Abteifung bes Felbartiflerie Regiments Rr. 63, ber Stab ber 25. Divifion, ber Stab ber 49. Infanteriebrigabe, bie heffifchen Infanterie Regimenter Rr. 15 und 116, ber Stab ber 50. Infanteriebrigabe, bit heffifden Infanterie-Regimenter Rr. 117 und 118 (bas lettere Regiment ninnut jum erstenmal fett 5 Jahren wieber an einer Raifer Emppenfchan tell), bie Unteroffe zienschule Biebrich a. Rh., bas Brandenburgische Fußgrifferie-Regiment Rr. 3, bie zweite Bionier-Infpettion, bas Kommando ber Bioniere bes 18. Armeetorps, bie Pionierbataiffone Rr. 21 und 25. Eine Estabron bes Dragoner-Rogiments Rr. 23 ift jur Mbfperrung bestimmt.

- Die Ausstellung ber Bismarebentmal-Beitbewerbsentwürfe im "Baulinenschlöfichen" ift nur noch wenige Tage geöffnet; am 16. Jult wird fie geschloffen. Wer also noch nicht Gelegenheit batte, Die Mobelle ju befichtigen, ber muß bas jest balb nachholen. Morgen Samstag ift ein billiger Tag. Der Eintritt ift an biefem Tage bon 1 DR

auf 50 Bf. ermäßigt.

- Benus und Regulus. Gine für Fernrohrbefther febenswerte Konfiellation brachten und bie erften Tage bes Bult: ber gerade in feiner größten öfflichen Musweichung befindliche glänzende Abendstern hat sich bem Firstern 1. Größe Regulus im Bild bes "Lowen" febr fart go nabert. Die geringste scheinbare Entfernung war am 6. Juli um 3 Uhr morgens, erreicht, und zwar frand die Benus nur 37. alfo etwa eine Bollmonobreite, nörblich vom Regulus. Bu biefer Zeit waren beibe Geftirne allerbings längst untergegangen, am fpaten Abend vorber ftanben fie fich aber fchon ziemlich nabe, abnlich geftaltete fich die Konstellation schon an den borberigen und auch noch an ben folgenden Abenden. In einem Opernglas ober fleinen Fernrohr gewährt bas Gestirnpaar einen schönen Anblid. Am Schluf bes Monats fieht ber Merfur bent Regulus außerordenisch nabe, er weist am 29. July nur

10' nörblich von dem Figitern.

- Bom Weiter. Im I u li pflegt bie Mitieftemperatur bes Begirts ber Betterbienfielle Beilburg in ben Talern auf 17 Grab, auf ben Soben auf 15 Grab gut fteigen. Radmittags erreicht bas Thermometer in ben Zalern burchichnittlich 23, auf ben Boben 21 Grab. Die Ebler haben im Mittel 10, Die Boben 5 Commertage gut verzeichnen, an benen bas Thermometer über 25 Grab ifeigt. Rachts bilegt bas Thermometer auf ben Soben auf 11 Grod, in ben Talern auf 12 Grab zu finken, und in letteren tommen im Jahre burchichnittlich vier ichwule Som mernachte bor, auf ben Bergen bagogen mit 2 folder, an benen bas Thermometer nicht unter 15 Grab finft. Auch im Juli hat ber Berlauf ber Temperatur einige Unregelmäßigfeiten aufzuweisen. Bon Ende Juni bis Anfang Juli fteigt die Temperatur schwach, sie erfahrt jedoch gegen Ende bes erften Drittels einen Rudgang bon 1 Grab. Darauf fteigt fie wieber langfam an, um furz nach Mitte bes Monats ihren höchsten Durchschnittsbetrag im Jahre überhaupt gut erreichen und ohne bis Ende bes Monats merklich gu finden. Im Juli nehmen bie Rorbojuvinde bebeutend ab, während Siebweft und Nordwestwinde in diefem Monat überhaupt ihr Maximum erreichen. Die Bewölfung tft gering: 58 Prozent bes himmels, boch nehmen trube und Rebeltage gegen ben Vormonat etwa zu (4). Bon ben 31 Julitagen pflegen 18 Regen gu bringen. Die Gefanthobe bes Rieberichlings beträgt burchichnittlich in ben Talem 77 Millimeter, auf ben Bergen 95 Millimeter. In Diefer Sinficht ift ber Juli ber nieberichlagsreichfte Monat bes Jahres. Bewitter find annahernd gleich baufig wie int Juni (6 bis 7). - Rach ber auf ber haufer Sobe ab gefanbien Betterfarte ber bortigen Regenfation betrug für ben Monat Juni bie Bahl ber Tage mit Rieberichlägen 15 (Mai 16). Die größte Sobe bes Regenmeffers ergab, gemeffen in 24 Stunden am 16. Junt, 12,1 Millimeter (Dat 10,3 Millimeter); Monatsjumme für Juni 51,0 Millimeter (49,8 Millimeter). Die Bahl ber Gewitter im Juni war 7, barunter ein Gewitter am Sonntag, ben 4. Juni, mittaga 2 Uhr, mit Blibichaben, fowie eines am 14. Juni mit erbiengroßen Sagelfornern, aber feinen Bligen.

- Grabschändung. An ber Gruft bes Geheimen Bergrats Obernheimer auf bem alten Friedhof an ber unteren Blatter Strafe ift bas Grabbentmal aus Marmo von nichlofer Sand mit fcmarger Farbe bedmutt worben. Die Angehörigen bes Berftorbenen haben eine Belohming von 100 M. ausgesetzt, die demjentgen gezahlt wird, ber ben Tater fo nambaft macht, bag er gerichtlich gur Beraniwormung gezogen werden kann.

- Herrentos wurde diefer Tage das zweispännige Fuhrwert eines biefigen Teppicklopfweits bei Rieb angetroffen. Die Bierbe waren ausgespannt. Es fiellte fich ball beraus, bag bas Fuhrwert am Abend borber in Biesbaden geftohlen war. Der Spitonbe bat bie Bferbe, einen Schimmel und einen Rappen, am Tannen wäßden ausgeschirrt und fie auf bem Bferbemarft in Frantsurt berkauft. Bon bem Ganner fehlt borerft noch

- Bferbennfall. Das Bferb eines biefigen Fuhrunter nehmers frürzte gestern abend an ber Mafanerie in einen Graben aus welchem es die herbeigerufene Fenerwehr mit

bem Sebajeng berausbeförbern nußte.

Entiprungen und wiedergelehrt. Im Laufe ber porigen Boche find aus ber Frenanstalt auf bem Eich berg awei ju ihrer Beobodytung bort untergebrachte Gefangene, ber wegen bes auf feine Geliebte verübten Morbattentats gu Buchthaus bemrietlte Schoffermeifter Bellmund aus Oberfahnstein fowie ein Blaun namens Rettner, enisprungen, inzwischen jedoch haben fich beibe Berfonen wieber gestellt. Hellmund ift nach bem Eichberg gut rüdgefehrt, und Kettner bat fich im biefigen Bandgerichts gefängnis gemelbet. Hellmurd hatte nach gelungenet Flucht Oberlahnstein einen Besuch abgestattet und babei in Braubach einem Befamiten von seiner Wosicht, sich in bie Anftalt zurilchzubegeben, ergählt. Ein Bergleich, ben er ge

ber

584

ntig

err.

Fer-

rod)

restr

THIT

tur

Die

int

mat

öbe

ern

tint

ers

tet

THE

uti, unt

nett

nte

10th

-tn

bito

och

les.

mit

idbi

224

et

tiet.

bito

sogen zwischen ben Leuten, die fich im Schweiße ihres Ansendes durch Felbarbeit ihr Brot verbienen mußten, und dem Dolce far niente, dem die Anftalisinsaffen fich hin-geben konnten, soll ihn zu biesem Entschluß veranlaßt

- Berfammlung ber Weintontrolleure, An ber in Mainz abgehaftenen antilichen Beratung der Weinkontrolleune haben gegen 60 Personen teilgenommen, darunter Bertreter mehrerer Winisterien, Lorsteber öffentlicher Rab tungenitiebuntersuchungeamter und Rellerkontrolleure aus allen Gegenden Dentschlands. Den Borsit führte der Präwent bes Reichsgesundheitsamts Dr. h. c. Bumm in Ber-An selbst. Die Berhandlungen betrafen nur die eigentliche Rontrolle, ohne daß auf bas Weingeset selbst im einzelnen eingegangen wurde. Auf der Tagesorbnung standen 16 Cogenstände. Die hauptsächlichsten Fragen waren, welche Grmebfate für bie Bornabme ber Befichtigungen gelten, ob ein ummittelbarer Bertehr zwischen ben Kontrolleuren verichiebener Begirke erwünsicht, ob es erforberlich ober erwinnicht fet, baf bie Kontrollbeauten Silfsbeamte ber Staatsanwaltschaft feien, ob Schwierigkeiten bei ber Be ichfagnahme von Getränken, Büchern, Papieren entflanben feien, ob fich eine Belehrung ber Interessenten und eine Austunftseriellung burch die Kontrolleure au fie empfehle, ob es swedmäßig ericheine, in einer Anweisung vorzuschreiben, wie, unter welchen Borfichtsmafregeln ufw. Die Rontrolle vorgemehmen fei, ob einheitliche Lorichriften fiber bie Sechnif bes Berfiegelns ber Faffer, ber Entnahme, Beband lung, Bezeichnung ber Proben erwänscht ober ersorberlich eien. Ferner wurden die Erfahrungen fiber bie Führung ber Lagerbücher burch bie Geschäftstreibenben, bie Sand-habung ber Kontrolle bei Bribatpersonen, bie Erstattung bon Anzeigen bei ber Staatsantvaltichaft, die Inauspruchnomme ber Kontrollbeamten burch die Gerichte besprochen. Die Beratungen waren vertraulicher Art.

Die Beglaubigung von Unterfdriften. Ein Sandwirt in einer Gemeinde im Regierungsbezirk Biesbaben batte gegen ben Burgermeiftet Schabenerjabflage eingetekht, weil biefer die Beglaubigung einer Unterschrift verweigert hatte, wodurch bem Mäger ein Schaben entstanden war. Das Landgericht Wiesbaben wies die Klage ab, worauf sich auf die Berufung des Klägers hin bas Frankfurter Oberfanbesgericht mit ber Angelegenheit befchäftigte. Aber auch biefes Gericht fam gur toftenfälligen Abweifung ber Rlage. In ben Entscheidungsgründen wird u. a. ausgelibet, bag ber betreffende Burgermeister bie boppelte Stellung bes Burgermeifters und bes Ortsgerichtsvorftebers bekleibete. In der letteren Eigenschaft ift er annt-Uche Urfundsperson, zur Beglandigung von Unterschriften suftanbig und baber auch an fich verpflichtet. Die frühere Bufiandigfeit ber naffautichen Burgermeifter gur Beglaubi gung von Urkunden ift aber aufgehoben und ben Orisgerich ten übertragen. In feiner Eigenschaft als Bürgermeifter war also ber Bürgermeister nicht zur Beglaubigung verbflichtet. Im vorliegenden Fall handelte es sich um die Beglaubigung von Unterschriften unter Bürgschaftsurkun ben, und ber Beflagie batte Grund, anzunehmen, bag bon ihm ble Beglaubigung in seiner Eigenschaft als Bürgermeifter berfangt wurde. Er war alfo berechtigt, bie Beglaubigung abzulehnen. In einem zweiten Fall war bie Beglanbigung bon ibm bireft in feiner Eigenschaft als Bürgermeister verlangt worben, alfo gur fofortigen Ablehnung berechtigt. Gine vorfapliche ober fahrlaffige Berletung ber Amtspflicht liegt sonach nicht vor. - Soweit bas Gericht. Bielleicht ware es aber boch richtiger gewofen, wenn ber Birgermeifter ben fieinen Landwirt barüber aufgeflärt hatte, daß er mur in seiner Eigenschaft als Ortogerichtsvorsieher gur Beglaubigung von Unterschriften ver bflichtet ift. Dann ware vielleicht eine Schabigung bes Landwirts und auch ber gange Prozes vermieden worden, benn über bie Zuftändigkeit ber einzelnen Behörben weiß noch lange nicht jeder einfache Mann Bescheib.

Alter fcuitt bor Torheit nicht. Aus Biebrich wird über eine Stanbalaffare berichtet, bie bort nicht ge-Binges Auffeben erregt. Der Bureaugehilfe Bilbelm S. ber bel ben demifden Berten in Biebrich in Stellung ifi, ein Schon feit 27 Jahren verheirateter Mann im Alter von 51 Jahren, unterhielt feit einiger Beit ein Berhaltnis mit einer Telephonistin aus Mainz, ber gegenüber er sich als unberheiratet und alleinstehend ausgab. Seine mit bem ahmungelofen Mabden gewechselten Briefe unterzeichnete er mit "Bilhelmine". Dies fanden bie in Rreugnach mohnenben Eftern bes Mädchens, die von bem Berhaltnis erfuhren, fehr fonberbar, und fie machten ihret Tochter Bor-fiellungen und erffarten, bag ihr Brautigam nicht nötig habe, sich hinter dieses Pseudonhm zu versieden, sondern, falls er ehrliche Absichten bege, offen und frei mit ihr berfehren und fich auch bei ihnen vorstellen fonne. Am Fronleichmamstag nun reifte S. mit bem Fraulein gu beren Eliern nach Kreugnach, verlobte fich in aller Form und lief logar offizielle Berlobungsanzeigen verschiden. Die libliche Berlobungs-Abeinreife nach Ehrenbreitstein, Cobleng ufm. service maturbidy and nicht und schloß sich ummittelbar an die Berlobungefeier an. Gin Badermeifter aus Biebrich, der vorige Woche in Krengnach Berwandte besuchte, erfuhr pufallig von der Berlobung und ber in naber Ausficht Bebenden febr günftigen heirat bes Frankeins mit einem herrn aus Biebrich und bedte ben verwerflichen beirats idevindel unbarmbergig auf. S. versuchte anfangs, fich als bas Opfer eines bostvillen Scherges binguftellen, wurde aber bald feiner Tat übersithrt, die fehr unangenohme Folgen für ibn haben wird. Der Militarberein Biebrich, beffen Borfibenber S. war, bat ihn bereits feines Amtes enthoben und ihn aus dem Berein ausgeschloffen. Außerbem war S. laugiöhriger Raffierer bes Rreis-Rriegerverbands Biesbaben-Land, ber bie Borfianbe ber gugeborigen Bereine ju einer Sibung gufammenberief, weil man Unregelmößigkeiten in ber Raffenführung vermutete. Es wurde auch zumächst ein Fehlbetrag von 500 M. fesigestellt, welcher jeboch während der Stjung für die Berbundstaffe von Umbefamet" jugefandt wurde. Die mangethafte ober gang fehlende Budflichrung läßt momentan nicht erfennen, ob und in welchem Umfang sich H. noch weitere Unterschlagungen hat zuschulden kommten laffen. Die eingeleitete Untersuchung wird bas weitere ergeben. — Wenn sich alles fo berbalt, wie hier bargestellt, bann barf twohl an bem gefunden Berstand des Mannes gezweifelt werden.

— Rurgafte. Es find bier eingetroffen: Korbettenkapitan Berger aus Danzig in ber "Billa Brema". Baron bon Sobenaftenberg aus Kurland in der "Billa Clauda". — Der Rationassiserale Jugendverein für Biesbaden und Umgedung ladet seine Ritglieder und Freunde zu einer anherordentsiden Ronschädersamminng für morgen Samstagabend in den "Ronnenhof" ein. Se gelangen die zwei, zurzen im Bordergrund des positischen Ledens stedenden Korlomminisse: Marosto und Sandadund, zur Bespreadung.

nise: Marosso und Sansabund, zur Bespredung.

— Kinderseit im Fröbelschen Kindergarten. Man scheidt und: Am Kittwockmachmittog um 4 Udr dielt der Fröbelsche Kindergarten, Bertramskabe 14, in der alten Adolfsböbe scheidigiges Sommerseit ab. Zur seitgrichten Sandde erstigtenen in Begleinung ihrer Eitern die Kinder, um ihre Leistungen vorzussühren. Rach dem Einzug der Kinder, welche mit Schvaliberunübehen und Epraktaden geschmuckt waren, solgten abwechlungsreich Fröbelsche Spiele, die erakt ausgessührt wurden. Ebenso waren die Deslamationen, von den Kleinen vorgetragen, recht gut und manche Mutter schaut beglückt auf ihren kleinen Liebling, der die Anweienden und Scholodade seistlich bewirtzt und am Schluß ein jedes durch ein nettes Geschen door der Lieben Tante" arfreut koorden waren, gingen die Teilnehmer sehr kefriedigt und danschen dernen, gingen die Teilnehmer sehr kefriedigt und danschen Sergens gogen die Leiterin des Kindergartens, Frankein Kähle Prochnow, nach Saufe.

— Renes aus dem Frankfurter Zvolssissischen Garten. Rene

Katbe Producte, nach Saufe.

— Renes aus dem Frankfurter Loologischen Garten, Neue interessante Stüde bietet die Abieilung für Kaliwasseriiche, unter anderen kleine, eiwa 5 Jentimeter lange Abenhache, ebenfogroße Bachforellen, riesige Klubbarden und dwei karke, geweine Welfe, alles Geschenke des Serrn A. S. Bendt in St. Goar. Ferner traf wieder eine sehr große Sendung grotischer Reptition und Amphibien ein. Aus der Fülle der Kenankömmlinge seien nur einige besonders demerkenswerte Stüde derworgeboden. So die prachtigen, rot und schwarz getunften Riesengedos aus dem tropiscen Ditasien, die derrischen, fardwechselnden Kugelechsen, sierliche grüne Bountschlangen und deri Arten Baumfrösse. Die Insestenammlungente durch Erwerd aweier daumenstarter, elwa 20 Jentimeter langer Tausenbführe von Kusioji und mederer bunter afrisanischer Küfelsaser erweitert.

— "Tasblati" Sammlungen. Dem Tagblati" Berlag gingen zu: Kür die Wosserbeichädigten in Baden: don E. D., Scherstein, 2 M., don R. B. 20 M. — Kür die Sommerpflege armer Kinder: don Themis d W.

Theater, Runft, Bortrage.

* Holls-geater. Wir weisen nochmals besonders auf die Vorkeslung am Freitag, den 7. Juli, den, und stoar gedi zum erstemmal die interessante Komödie von Giardin. Die Schuldeiner Frant in Szene und wird an diesem Abend Fräulein Effriede Deh dom Residenz-Theater in Cassel pastieren als "Rathilde", während ein neu engagiertes Miglied, Derr Ferrh Dandal, zum erstenmal dier als "Denny Dumontin in der gleichnautigen Komödie aufreitt. Samslag, den 8. Auft, bleibt das Theater wegen Bereinstesplichseiten geschlossen. Somtog, den 9. Juli, sindet eine Arneinstudierung des reigenden Ausststells "Die Anti-Kantlyde" oder "Krieg den Francen" statt, wöhrend nachmittags 4. Uhr der beliebte "Kattensänger von Damein" gegeben wird.

* Enallsche Kanaresse zeigt zurzeit die Kunstanzstellung

* Englische Aquerelle zeigt zurzeit die Kunstausstellung Darunstadt 1911 in ganz besonders schöner Auswahl. Sie sind ihr, dant der Bermittelung des kunstinnigen und stets auf Hörderung des Darunstädter Kunstledens debachten Grossberzogs Genst Ludwig den Sessen angegliedert worden, und geben ihr inwitten der strengen Ausderungsberzogs Genst Ludwig den Sessen angegliedert worden, und geben ihr inwitten der strengen Ausderungsberzogen belantier Kunst eine böcht reizholle Kote. Wir begegnen besanschaften Ramen, wie Walter Trone, Joung Dunter, Frank Malton, Terrick, Williams, Bamorna Birch, L Little, Albert Goodwin u. G.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Ans dem Landkreis Wiesbaden.

— Biebrich, 6. Juli. Am 1. Juli d. J. trat die Kehrerin an der Freiherr dam Stein-Schule, Francien Winna Vol., nach Alfäbriger Dienstäeit in den Aubeitand. Am 1. April 1880 dourbe lie an der diespen Schule angestellt und konnte am 1. April 1905 ihr Sjädriges Dienstiudium feiern.

A Schierstein, 6. Juli. Im bieigen Hafen ist zurzeit eine Tausberschaft der Strombandserwaltung damit besächigt. Keite gespren ater Velsen am närdlichen Ufer aus dem Wasser zu beden. Darunier besinden lich Steinbläde aus Bluschelals dem ganz respektabler Eröße und Gewicht. In längeren Aufentbalt ist im Hafen die Arbeitade aus ein Motor-Kennboot im Kicochel-Weithoot-Typ sugescult. Ferner ist die Kontriacht "Florida" den Vrennen, welche sich auch im borigen Sommer dier längere Zeit aushielt, sur längeren Aufentbalt gemeldet worden.

Nassaufche Nachrichten.

R. Langenschwalbach, d. Juli. Der neue Bürgermeister Dr. Ingenobl wurde beute durch den Randrat don Arotha im Beisein der Schölberoodneten und des Mantstaats in sein Amt eingesührt. Bei diese Geiegenheit überreichte er dem schölenden Bürgermeister Bester den ihm berliedenen Koten Adserorden 4. Riasse. — Box svoi Zagen vurde das amerikanische Unachterte die Aapelle des II. Violes amerikanische Ungertierte die Napelle des II. Violestenden Sotel Alleesaal sonzertierte die Napelle des II. Violestenden haben das Mainz und abends wurde ein Fenerwerk ab-gebrannt; im "Sotel Gerzog von Kassan" war der Garten der Volleschafte und sond ein Ball statt; im Kurdause sind das Schubsche Luarieit and Wiesbaden. — Bei dem iehlgen ichonen Weiter ist der Frembenzugang ein großer, tag-lich kommen über bundert neue Gäste an. Seute sand in Kurdanise eine Konserven den Kassan. Deute sand in Kurdanise eine Konserven der Gäste an. Seute sand wie Kegterung in Wiesbaden, die Vertreter der hiesigen ärzilichen Bereinigung und der Bürgermeister Dr. Ingenodl teilnahmen. de Kon der Weil, 6. Juli. Die Seuernie ist mun

Bereinigung und der Bürgermeister Dr. Ingenodt teilnabmen.

cc. Bon der Welf, 6. Juli. Die Seuernte ist nun überall derndet. Wenn auch die Renge des Heurs bei weitem die Ernte von lehtem Jahre nicht erreicht, so ist doch durch das gute Eindeingen des jeden ein viel besteres, ja docrafgliches den gegen das derzugene Jahr erzielt worden. Winter-und Sommergere Jahr erzielt worden. Winter-und Sommergere Jahr erzielt worden. Wan kann besonders auf einen guten Körnerertrag großt Hoffmung daben. Auch die Dadfrückte stehen präcktig, vor allem die Kar-toffelln. Auf am Grünfurter ist durch die wareittrodene Witterung etwas Vangel. Bor allem die Kar-toffelln. Auf am Grünfurter ist durch die meist trodene Witterung etwas Vangel. Bor allem scheint der Wienen man diese Ernte nach so viellen schein Jahren einmal wieder das haben kann. Kur die Obstennet einmal wieder bon Herzen gönnen kann. Kur die Obsten einwickten die üpstel und Viendiume nur gering mit Frückten bedangen.

cc. Haintchen, 6. Juli. Lehrer Riebel, welcher längere Johre an der biefigen Lehrerstelle wirfte, ist zum 1. August als folder nach Riederzeusbeim gewählt worden.

nh. Naffau a. d. L., 6. Juli. Nach sachmännischem Urteil ist der Behang in den bietigen Weinder gen großartig, wie seit langen Jahren nicht mehr. Wenn die Linzer die zur Berhähung der Schädlunge dringend erforderlichen Arbeiten ausführen, ist auf eine lobnende Ernie zu rechnen.

Ans der Umgebung.

h Frankfurt a. M., 7. Juli. In dem Dorse Nieder-mörlen dei Raudeim wurde gestern nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr die Gojährige Frau Balier in ihrer Bohnung erdrosselt aufgesunden. Allem Anscheln nach liegt Raudmord dor, 800 M, wurden aus der Bohnung gerandt. Als Täter kommen zwei Handwerksburschen in Be-tracht, die kurz dorder in dem Orie gedetielt hatten. Die Kriminalpolizei in Gießen antsandte noch am Abend Beamie mit Bolizeihunden an den Ori der Tat.

z. Mains, 6. Juli. Auf der Katholitenderfamm-lung dahier wird am 9. Angust auch der Katholische Lebrer-kerband Deutschlands bertreten fein. Ausbesondere Hofft man

auf große Beteisigung aus Hessen und Rassau. Die Bersamm-lung tagt im großen Saule der Liederlafel. Eroße Bleiche 56, und beginnt 2½ libr. Brosessor U. b. Ruville Halle wird reden über Kaidolischer Glaube, Geschichtswissenschaft und Ge-schichtsunferrick. Der Mauger Ledrer-Schingerchor hat seine Mitvirfung an dieser Bersammlung zugesagt.

Abend Musgabe, I. Blatt.

Mittvirfung an dieser Versammlung zugesagt.

— Rafiel. 8. Juli. Heute margen ift, wie schon kurz gemeldet, des Kadrisgekinde Karl Schließ mann (Rolladensadert, Ernsteindigstraße) 2. Wishtraße) niedergedran (Rolladensadert, Ernsteindigstraße) 2. Wishtraße) niedder Jakunien, Rollisden usw. doos der den Kolladen und seiner reichtigt Aahrung, um das Cedanden, Rollisden usw. die Geuersale umzutvandeln, die hoch lodernd emporiching. Die Feuerwederen beiten eiseig zu tun, um das Ihnsichgreifen des Feuers zu beschanden. Von einem Brandunglich pos Feuers zu beschanden. Von einem Brandunglich pos Feuers zu beschande wert dange erschaut geblieben. Der entigandene Schaden wird sacht lange verschaut geblieben. Der entigandene Schaden wird sacht lange erschaut geblieben. Der entigandene Schaden wird sacht lange erschaut geblieben. Der entigandene Schaden wird sacht lange erschant geblieben. Der entigandene Schaden ihr auch einem Rainzer Feuersehrmann beim Legen des Schlauches ein Insall zugelichen, indem den der Kritt auf den Schaden sin Insall zugelichen in den der der Kritt auf den Schaden stundenen, noch rechtzeitig retten. noth rechtaritin retten.

Sport.

* Der Wiesbabener Automobil-Klub hafte aufäflich der diesjährigen Prinz-Seinrich-Fahrt im Wolde hinter dem Dorfe Stoffel det Limburg a. d. L. für feine Mitglieder ein Picknick veransialtet, zu welchem sich in zirla 20 Wagen eine große Touristengesellschaft eingefunden hatte. Als besondere Ausmerksamkeit für die Prinz-Deinrich Fahrer war auf Beraulaffung bes Klubs burch bie Fenerwehr ber Gemeinde Staffel ein Triumphbogen mit einem großen Transparenticbild über bie Staatsftrage gebaut, auf welchem in meiergroßen welthin fichibaren Buchftaben die Inschrift "Wiesbabener Automobil-Klub winscht glidliche Fahrt!" ben Pring-Beinrich-Fahrern entgegenleuchteic. Das Arrangement, welchem durch Tanmen und Girlanden fowie durch Klubfabnen geschmildt, ein festlicher Charafter gegeben murbe, machte fichtlich auf bie Bring-Beinrich-Fabrer ben besten Ginbrud und wurde auch bas bom Mub gehaltene talte Bufett sowie bie auf Eid ge-lühlten Getrante gur Labung verschiebener Fahrtieilnehmer bermigezogen. Da bie Strede ber biesjährigen Pring-heinrich-Fahrt bie Rabe Biesbabens nicht berührte, fo war ber Gebanke bes Automobil-Kinds, ben Teilnehmern dieser Preiskonkurrenz, welche erstmalig einen internationalen Charatter trug, einen Gruß Wiesbadens zu entbieten, jedensalls ein sehr glicklicher. Als erster Wagen passerte das Lager des Kluds und um 11,30 Uhr ein Wagen ber Obesleitung, in welchem ber Herzog von Ratibor, Graf Spritorff und Abnitral Rampolt Blat go nommen hatten; dicht auf fuhr am Steuer feines Antomobils Brinz Heinrich, welchent wiederunt mit einem Ab-ftand von 500 Weier der Herzog von Connaught folgte. In ganzen possierten, von unseren Wiesbadener Auto-mobilisten steurdig begrifft, zirka 100 Wagen mit mehr als 400 Imaffen ben vom Klub errichteten Triumphbogen.

* Die Bring Beinrich-Fahrt. Die Wagen ber Bringheinrich-Fahrt find, von Rorbfirchen fommend, wo ber Bergog bon Arenberg ju Ghren ber Fahrtteilnehmer ein Boldsfest veranstaltete, zwischen 3 und 5 Uhr in Minster angefommen. - Aus Braunfels wird uns geschrieben: Bring heinrich famt Begleitern hatte seinen Weg nach Braunfels burchs Weilfal über Weilmunfter und Weilhung genoumen und langte beshalb ungefähr 3/4 Stunden paier an als bie anderen; er wurde bon Bring Frieb. rich ju Solms-Braunfels, bem jungen Fürften Georg und dem Landrat Dr. Sartorius begrüßt und aufs Schloß geleitet, wo ein Frühftud eingenommen und Sebenswurdigleiten in Augenschein genommen wurden. Um 1/211 Uhr ging ber gesamte Bug ber Fahrsteilnehmer, bon benen, wie ergablt wird, ibrigens auch alle übrigen auf hiefigem Fürstemichloffe bewirtet wurden, in ber Richtung nach Beilburg weiter bei herrlichem Better,

* Wanderpreisfahren. Am fommenden Sonniag deranfaltet der Radfadrilub zu Bierstadt sein diesjähriges Banderpreisfahren um den wertbollen Breis, gestistet dom Gbeenmitgliede Geren Kommerzienrat Bartling. Die Strede geht über Raurod, Riederndaufen, Lorsbach, Dosbeim, Datters-beim, Weilbach, Wieder, Dochdeim, Staftel, Erdenbeim, Gerstadt und wird ansetmal gesahren. In der zweiten Kunde geht es direkt dom Hattersbeim über den Wandersmann zurück. Die seids ersten Fadrer erhalten wertbolle Erenpreise umd alle solche die Strede in 4 Stunden 15 Min. zurücklegen, werden mit Reitmedaillen bedacht. Die Preisberteilung ist abends im Soale "Bum Bären".

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatta". # Berlin, 6. Juli.

In New York, wo der Verkehr durch den Nationalfeiertag unterbrochen wurde, war die Haltung unregelmäßig, doch nicht gerade ausgesprochen matt. Verstimmung riefen die neuen Untersuchungen gegen einzelne Vereinigungen bereiver, während auf der anderen Seite günstige Saatenstandsberichte und der letzte Bericht über Baumwolle ein Gegengewicht bildeten. In London, wo die Stimmung während der ganzen Woche nicht besonders fest war, hat die Nach-richt von dem Vorgehen Deutschlands in der Marokkofrage zunächst eine gewisse Bestürzung und daher eine stark rückläufige Bewegung hervorgerufen. Indes trat am Schluß eine Beruhigung ein, zumal auch in Paris die Realisationen aufhörten, und zuletzt konnte die Tendenz sogar als fest be-zeichnet werden. Paris neigte fast während der ganzen Woche zur Schwäche. Als die Maßnahmen Deutschlands bekannt wurden, trat ein panikartiger Rückgang ein, der aber am Tage darauf zum Stillstand gelangte. Die ruhlgere Beurseilung der Lage führte schließlich zu einer Erholung. Wien wurde durch die Vorglage in Albanien und später in Marokko verstimmt. Am Schluß konnte aber wieder eine ruhigere Beurteilung Platz greifen, ohne daß aber die Tendenz sich nennenswert befestigte. In Berlin rief ein ganz klein wenig Kriegs-furcht, gewissermaßen ein Sturm im Wasserglase, gegen Ende einige Aufregung hervor. Die Notwendigkeit, zur Wahrung der deutschen Interessen ein Kriegsschiff nach Marokko zu ent-senden, löste hier eine tiefe Verstimmung aus, die das Kurs-niveau erheblich berabdrückte. Daß dabei der Renfenmarra am schlechtesten wegkam, liegt auf der Hand, ebenso hatten aber auch Montanpapiere erheblich zu leiden, die übrigens während der ganzen Woche vernachlässigt blieben. Vom amerikanischen Eisenmarkt kamen allerdings bessere Nachrichten, aber was über die Lage des heimischen verlautete, klang wieder recht schlecht, und besonders verstimmte der fortwährende Rückgang der Preise für B-Produkte, ebenso der Umstand, daß die Erneuerung des Robeisenverbandes noch im weiten Felde steht. Am Schluß faßte man die politische Lage ruhiger auf, so daß eine kräftige Erholung Platz greifen Gefördert wurde dieselbe durch die Erleichterung am Geldmarkt, an dem der Privatdiskont auf 2% Proz. zurückging, während tägliches Geld mit ca. 4 Proz. ebenfalls billiger Banken, die anfänglich vernachlässigt waren, erfuhren später eine wesentliche Aufbesserung. Unter den Verkehrswerten standen Große Berliner Straßenbahn infolge des Vertrages mit der Stadt in Gunst, während amerikanische Bahnen guletzt nicht mehr die anfängliche Festigkeit aufwiesen. Am Kassamarkt war die Tendenz unregelmäßig, zuletzt aber ziemlich freundlich.

Abenb.Ansgabe, 1. Blatt.

Banken und Börse.

* Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt a. M Die Bank zeigt an, daß sie im Anschluß an ihre Abteilung B. (Diskontierung von Buchforderungen) die bereits früher angekündigte kommerzielle Abteilung für Waren-Lombard-Kredite nunmehr eröffnet hat.

* Frankfurter Bürse. Von heute, den 7. d. M., an gelangt die 41/2 proz. Hypotheken-Anleihe der Rheingau-Elektrizitätswerke, A.-G. in Eltville (untilgber bis 1917) zur Notie-Lieferung per Kasse in definitiven Stucken, Zinsen ab 1. Juli 1911.

Berg- und Hüttenwesen.

h. Otavi-Gesellschaft. In der Sitzung des Verwaltungs-rates der Otavi-Gesellschaft wurde die Bilanz und der Geschäftsbericht vorgelegt. Der Bruttogewinn einschließlich Buchgewinn aus dem Verkauf der Eisenbahn beträgt 7 667 899 Mark (i. V. 4344364 M.). Nach Abschreibungen auf die Minenanlagen usw. von 2776961 M. (i. V. 715000 M.) ver-bleibt ein Reingewinn von 4890927 M. (i. V. 3629364 M.). Auf die Anteile wird eine Dividende von 8,50 M. pro Stilcit, auf die Genußscheine 6.50 M. pro Stück vorgeschlagen.

* Tellus, A.-G. für Bergbau und Hütten-Industrie, Frankfurt a. M. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, für 1910/11 die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Industrie und Handel.

h. Der internationale Kongreß der Stahl- und Eisenindustriellen in Brüssel wählte zwecks Konstituierung einer internationalen Vereinigung ein Komitee, dessen Vorsitzender der Richter Gary aus Amerika und Generalsekretar Peat (London) ist. Das Komitee bestimmt den Ort und die Zeit der nächeten Zusammenkunft, um das Programm der Vereinigung festzulegen. Damit sind die Beratungen beendet, Gestern mittag empling der König die Kongreßteilnehmer.

* Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Beck u. Henkel, Cassel. Die Generalversammlung erledigte die Regularien und setzte die Dividende auf 12 Proz. (i. V. 11 Proz.) fest.

Versicherungswesen.

Die geplante Verstaatlichung des Lebensversicherungs-geschäftes in Italien hat auch den Allesten der Kaufmannschaft von Berlin Anlaß gegeben, in einer Eingabe an den Reichskanzler auf die damit verbundene schwere Schädigung für die in Italien arbeitenden ausländischen, insbesondere deutschen Privatversicherungsgesellschaften hinzuweisen Die Ältesten haben den Kanzler gebeten, auf diplomatischem Wege der ifalienischen Regierung das Ersuchen zu unterbreiten, bet der Einführung des staatlichen Versicherungsmonopols die Interessen der deutschen Versicherungsunternehmungen tunlichst zu wahren und falls das Gesetz zur Annahme gelangen solle, den deutschen Gesellschaften eine angemessene Entschädigung zu gewähren.

Verschiedenes.

HK. Ursprungszeugnisse bei der Einfuhr nach Portagal. Der Staatssekretär des Innern richtete an den Deutschen Handelstag die Mitteilung, daß die portugiesische Regierung sich damit einverstanden erklärt hat, daß die Zollbehörden in Portugal die von den zuständigen deutschen Behörden aus-gestellten Ursprungszeugnisse auch ohne konsularisches Visa anerkennen. Es ist in Erwägung gezogen, daß für die von den Handelskammern über Sendungen nach Portugal auszustellenden Ursprungszeugnisse ein einheitliches Formular verwendet wird. Es soll von dem Handelstag erwogen werden, falls von den deutschen Handelskammern bisher ein heitliches Altest nicht benutzt sein sollte, wenn möglich ein solches aufzustellen und zur Benutzung bei den nach Portugal bestimmten Sendungen zu empfehlen. Der Vordruck für das Zeugnis ist in deutscher und französischer Sprache abvufassen.

Berliner Börse.

Oiv.	Letzte Notierungen vom 7. Juli	Vorietzte Noti	Letete
0 0	Berliner Handelsgesellschaft	165,10 117,60	164.75
20/10 20/10 20/10 20/10	Darmstidter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effekten- und Wechselhank Disconto-Dommandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kroditaustatit.	264.75 145.75 128 187 167.10 126.40	263.60 145 123.10 196.60 157.10
1/4	Reichsbank Schaafbausener Bankverein	143.50	183.90
71,10 15/10 15	Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berlingr Grosse Strassenbahn Süddentsche Eisenbahn-Gesellschaft Hannburg-Amerikanische Paketfahrt Norddentsche Lloyd-Actien	158 199.30 124.50 134,10 97	150,25 190,30 124,10 134,60 95,30
7/6 7/6 10/6	Oesterroich-Ungarische Staatabahn Oesterroichische Südbahn (Lombarden) Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	23.90	-
1/3	Baltimore and Ohio	105.20	1071 ° 124.50 100.10
	Neue Hodengesellschaft Berin	142.50 84.20 103.60 127.50	142,50 84,25 162,60 128,25
	Parbwerks Höchst Chem. Albert Deutsch Uebergee Blektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer	357,39	541 69850 180,20 157,50
	Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	4600	173.40 180.80 450
lig .	Zelfstoff Waldhof	297,25 285,75 110,50	257-75 234 111.75 188.75
	Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergwerk Priedrichsbitte Gelsonkirchenor Berg	133.25	178 133.95 197.70
100	do. Gues	73.35 136.50 946.10	197,40 246,50
	Laurahiltte Allgemoine Eiektrizitäta-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	275.40 160.75	173,50 275,30 160,40

Lette Nachrichten.

Kallieres Rüdreife,

Muiden, 6. Juli. Bräsident Falli dres ist an Bord des "Quinet" um 9 Uhr 40 Minuten abgereist. Bon einer hollandischen Schaluppe, welche Beiftand leistete, fielen bei der Abfahrt infolge der durch die Schrauben des "Quinet" herborgerufenen ftarten Bellen zwei hollandifche Matrofen ins Baffr. Smei Matrofen des "Quinet" fprangen nach und retteten bie Sollander, bon denen einer befinnungelos an Bord des hollandischen Bangers "Gelderland" gebracht

Gine Ctubienfahrt nach Italien.

hd. Darmftabt, 7. Juli. Auf Beranlaffung des italienischen Touring-Klubs und mit Einwilligung bes Ausschusses für die Italiensahrt ber beutschen Sochschulen ju Berlin wird die bom Extursionsamt ber Studentenicaft Darmitadt peranftaltete Studienfahrt beuticher Studenten noch Stolien gu einer Erwiderung des Besuches italienischer Studenten in Tentschland im Jahre 1897 ausgestaltet werben. Die Reife wird fo einen bffigiellen Charafter erhalten, In diefer Soche treten die deutschen Studenten, Korporierte und Richtinkorporierte, einig auf. Um gu beweisen, daß auch die Brofefforen hinter ihren Studenten stehen, hat man nunmehr auch an die Rektoren der beutiden Sochiculen Die Bitte gerichtet, bem Ehrenausichuß zur Unterftützung der Studienfahrt nach Italien beigutreten.

Gin Dorf abgebraunt.

hd, Befersburg, 7. Juli. In bem Dorf Dmitrjams. foje, im Goubernement Betropawlowst, brach Feuer aus, welches an hundert Säufer bollfiandig einaicherte. Die Bauern ichopften Berbacht, baf ber Brand gelegt worden fei, und fielen über die Berdachtigen her. Es tam zu einem heftigen Rampf, in deffen Berlauf 10 Personen getotet und viele berwundet wurden. Mehrere Gendarmen mußten einschreiten, um die Rube und Ordnung wieder herzustellen, 64 Berhaftungen wurden borgenommen,

Die Aberichwemmungen in Bulgarien,

hd. Konftantinopel, 7. Juli. Die jüngsten itber-ichmemmungen in Bulgarien haben fehr großen Schaden angerichtet. Die Berlufte werden auf rund 100 Million en beranfchlagt. In vielen Ortichaften mußten fich die Ginwohner in die Berge flüchten, um fich in Sicherheit gu bringen,

Die Sibtataftrophe in Amerifa.

hd. New York, 7. Juli. Mehr als eine Million Menschen haben sich in ben letzten Tagen an ben Secfirand begeben, um sich bor der ungeheuren Site zu ichniten und Kuhlung zu fuchen. Die Ernten find in den letten Tagen ernftlich bedrobt, Mus vielen Staaten laufen Berichte ein, wonach bas Betreide auf den Gelbern teilweise verbrannt ift. Der angerichtete Schaben konnte noch nicht festgestellt werden. Ferner wird aus Ranada berichtet, daß dort infolge der großen Site ungeheure Baldbrande ausgebrochen find, besonders in der Gegend von Bodfupil, ber goldreichften Gegend des Rord-Ontorio-Gees. Auch Baldbrande haben großen Schaden angerichtet. Die Eintpohner vieler Orte konnten fich nur mit knapper Not bor ben Flammen retten. Sie mußten fich in Boote flüchten, um auf dem Gee Schut zu finden.

Mutomebil-Unfälle.

hd. Berlin, 7. Juli. In der Müllerstraße wurde gestern abend die Tjährige Martha Rede don einem Pribatauto-niobil übersabren. Der Wagen ging dem Kinde über die Brust, so daß es auf der Stelle tot war. Nach Aussigen den Augenzeugen trifft den Thaufeur keine Schuld, da das Kind direkt in das Automobil hineingelaufen ist.

da das kind dirett in das Automodit bineingelaufen (ft.
hd. Trieft, T. Juli. Ein radfahrender Offizier wollieeinem Automodil ausweichen. Der Chauffeur des Autos dog gleichfalls dei, nadm aber die Wendung zu turz, so daß der Bagen umschlug und vollständig zertrümmert wurde. Von den Infaffen wurden zwei Damen, Artifitinnen des Apollo-Theaters in Trieft, logort getödert, der Lenker des Autos erfitt schwere Berwundungen und der radfahrende Offizier muste mit schweren Beindrücken und sonstigen Ver-levungen ins Krankendaus gedracht werden.

Opfer ber Berge.

hd.Genf, 7. Juli. In den letten Tagen haben sich drei Unfälle ereignet, die einen iödlichen Berlauf nahmen. Im Kanton Glaris stürzte der Sachje Diell, welcher sich im Redel berirrt batte, an einer stellen Stelle ab und wurde als Leiche gefunden. Ein äbnliches Schickal ereilte den Direktor don Allmen aus Gimmenwalde. Auch dieser kürzte an einer abschüssigen Stelle ab und konnte nur als Leich; geborgen werden. Bom Beatenberge stürzte ein Tjähriger Knade ab, welcher in Bealeitung seiner Mutter eine Tom unternommen hatte. Er erlitt tödliche Berlehungen und starb auf dem Transbort ims Dolbital. auf bem Transport ins Hofpital.

hd. Paris, 7. Juli. Wegen antimilitärischer Umtriebe find hier Saussudjungen abgehalten worden, und awar in der Arbeitsborfe fowie im Bureau des Snndifats ber Maurer und in der Wohnung gweier Mitglieder biefes Syndifats, die an ber Rebaftion und bem Berfand eines Birfulars beteiligt find, burch bas Die Goldaten aufgefordert werden, ihre Bflicht nicht

London, 7. Juli. Das Cherhaus beichloß, Spezialberatung ber Betobill, in die am 13. Juli eingetreten werden foll.

London, 7. Juli. Un dem Geftmahl des Rongreffes ber Schiffbauer wurde folgendes an den Bersog von Connaught gerichtetes Telegramm des deutschen Raifers verlesen: Bitte übermitteln Sie den Mitgliedern ber Bereinigung der Schiffbauer meine aufrichtigften, wärmften Gludwuniche zu ihrem Jubilaum, bas jeut in London gefeiert wird. Moge die Bereinigung, der ich jest feit 16 Sahren als Ehrenmifglied anzugehören das Bergnügen habe, immer bleiben, was fie gewesen, ein machtvoller Förderer ber Schifftaufunft und ber Schiffingenieurfunft und bagu bienen. in freundichaftlichem Berfebr bervorragende Danner aller Länder zu vereinigen, die ihre Beit der edlen Schifftaufunft und ber Schiffingenieurfunft widmen.

Freitag, 7. Juli 1911.

Teheran, 7. Juli. Das Barlament nahm einen Antrag bes Generalichatmeifters, brei weitere Finant experten einzuftellen, faft einstimmig an. Imei follen Amerikaner, der dritte ein Europäer fein und letteret mit der Organisation der Ausgaben für die Gendar merie betraut werden.

hd. München, 7. Juli. Der Regierungs- und Baurat a. D. Ferdinand Inama d. Sternugg bat sich wegen eineb Rervenkribens in einem der reisenden Stadtbäche erträntt, die den englischen Garten durchflieben. Die Leiche sonnte bisher nicht geborgen werden.

wb. Weinsberg, 7. Juli. Gestern waren einige Geistestrunke der Weinsberger Geilanstalt mit einem Warter dei der Feldarbeit beschäftigt, als bloblich ein sonst barmloser Kranker in Aufregung geriet und einen anderen Kranken mit der Sade erfälug; außerdem brachte er dem berbeieilenden Wärter lebensgeschrliche Verlegungen dei Oberant entslober den beschäftigte krieder einestellt und keltarmungen. boch tonnte er fpater wieder eingeholt und festgenommen

wh. London, 7. Juli. Der Austand der Wolffammer in Bradford, der drei Wochen mährte und sich auf 19 000 Arbeiter erstreckte, ist beigelegt worden. Die Auständigen nehmen die Arbeit unter ben bor bem Ausftande in Geltung gewesenen Bedingungen auf.

wh. Mexiko, 7. Juli. Der vor etwa 14 Tagen in der Stadt ausgebrochene Streif der Straßendahnangestellten nahm in letter Beit einem aufrührensichen Edurafter an. Gestern abend kam es zu einem Zusammenster inn Verlenn den der Bolismenge, woder eine Verlon geföret wurde; ebenlo gab es heute einen Busammenstoh, als der Verstuck gemackt wurde, einen Straßenbahmvogen unter polizeisicher Begleitung nach der Borstadt Indianilia zu bringen. Zwei Ausständige wurden hierbei getötet und fünf andere Bersonen schwere berleht.

Lehte gandelenadrichten.

Telegraphifcher Rurebericht

(Mitgeteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 18.) Franffurter Börfe, 7. Juli, mittags 12½ libe. Kredil-Mitten 205½, Dissonto-Kommandit 186½. Dresdore Band 156.75. Deutsche Band 263.50. Sandelspesellisaat 165.50. Granisbadu 189½, Rombarden 23½. Baltimore und Obio 107. Gelsenlichen 197½, Bochuner 234.50. Sarpener 187.25. Türsenlose 174. Rorddeutscher Blood 97. Samdurg-Amerika-Baset 134, 4pros. Russen 91.25. Khönir 247.25. Editon 275½. Schustert 174.25, übersee 180½. Zendeng: Iustlos.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 7. Juli, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäesig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 8 Sturm, 10 = starker Sturm.

Aendering Nieder-des Barom, sobling in v. 5-8 Uhr M Standen morgens, mm Wind-Richtun und Stärke Beobschtungs-Wetter. Station. W1 WW3 Borkum -0.0-0.1Keitum Hamburg Swinemünde Neufahrwasser Memel Aachen wolkig -0.0 -0.4 -0.5 -1.4 -0.5 -1.4 -0.0 -0.4 55W 2 0,5-2,4 W1 83 8501 Hannover... Berlin.... wolkig Hannover
Berlin
Bresden
Breslau
Breselau
Bromberg
Metz
Frankfert(Msin)
Karlsruhe (Bad)
Hünchen
Zugspitze
Sternoway
Malin Head
Valencia
Sellly
Aberdeen
Shields
Holyhead
Ile d'Aix
St. Mathieu
Grinnez -0.0 - 0.4bedeekt 01 8S01 N04 N01 N02 03 6W3 SW1 NN01 N02 801 SW2 wollienl. 0,5-1,4 helter wolkenl. heiser hedsekt Dunst 0.5-2.4 hallbed. bodecks 0,1-0,4 0,5-2,4 0,1-0,4 halbbed. 767,6 ONG 4 Dunet +19 0,0-0,4 0,0 -0,4 bedeckt 0,5-1,4 20.5-31.4 6.5-12.4 2,6-6,4 Christiansund Skudenes Vardö Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm . Hernösand . Haparanda . Wisby 0.0-0.4 1,5-2,4 0,5-2,4 0.0 - 0.4 767,8 768,0 768,2 wolkenl. ‡#7 ‡#4 -0,0-0,4 -0,5-1,4 halbbed. NO1 +15
 Kiew
 700.3
 NO 1
 Regen
 +13
 *

 Wien
 788.7
 NW 1
 bedeckt
 +19
 0.0-0.4

 Rom
 765.2
 NS
 wolkig
 +19
 *

 Florenz
 767.2
 NOS
 wolkig
 +22
 0.5-1.4

 Gagliari
 763.8
 SOS
 halbbet
 -25

 Thorshavn
 763.8
 W5
 wolkig
 -10
 0.5-1.4

 Seydisfjerd
 767.1
 SW 1
 wolken
 +10
 0.0-0.4

Wettervoraussage für Samstag, 8. Juli von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Zunächst schwül, später Gewitter, danach Abkühlung, trübe.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

6. Juli	7 Uhr		S Uhr abends.	Missal.
Barometer strf (10 und Normalschwere Barometer auf dem Meeresapiegei Thermometer (Celsius) Dunstspannung (mm) Belative Feuchtigkest (20) Wind-Richtung und Stürks Niederschlagsböbe (mm) Hochste Temporatur (Celsius) 3	1000	769,2 769,1 24,5 12,3 54 N O 2	708,0 708,0 19,6 13,1 78 N O 1	739,5 769,5 20,3 11,8 60,7

Wasserstand des Rheins am 7. Juli. Biebrich. Pogel: 2.26 m gegen 2.36 m am gestrigen Vormittag.

.. 1.61 1.65 2,68 2,75 Mainz.

Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Chefrebaltenr: 26. Schulte vom Brühl.

Berrantwortlich für Bollitt u. Danbell: E. hegenborft, Erbenbeim; für Genilleinut J. B.: B. n. Rauenbort: für Stadt und Lamb. C. Nörberbt; für Gerichsfeal, Bermitgtes, Sport n. Brieffahrer. E. Sosa der; für die huseigen u. Aeftament D. Cornaul; Multich in Wiesbaben.
Triif und Berlag der L. Schellendergiden Dol-Buchbrustere in Wiesbaben.

Spredennbe ber Rebaftion: 12 bis 1 Uhr.

ten. ner len

nan 413"

[[en Ter ar

fi.

125°

flob

in iter nen

nen

usit

16.3

107,

ark,

ıg.

etc. etc.

Antiquarische Werke.

Rest-Auflagen.

Gelegenheitskäufe.

Zapp, Arthur Eine Künstlerebe, früherer Ladenpreis	Roman, antiquarisch, Mk. 2.—, brosch, jetzt nur	60
Bourget Paul	brosch, jetzt nur	UUPI

Stille Wasser, Roman, antiquarisch, früh. brosch, jetzt nur OUPf.

Stille Helden, Roman einer jungen Ehe, antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 3.—, brosch, jetzt nur 55 Pf.

Das stille Leuchten, Roman, antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 3.—, jetzt nur 95 Pf. Jensen, Wilhelm

Im Zwing und Bann, historischer Meister-roman aus der Zeit der Bauernkriege, antiquarisch . . . brosch. jetzt nur 95 Pf. Madeleine, Marie

Samarow, Gregor

Freitag, 7. Juli 1911.

Die Wegweiserin, Roman, antiquarisch. 25 früherer Ladenpreis Mk. 3,50, brosch, jetzt nur

Saudek, Robert Und über uns	leuchtende	Sterne,	Roman,	
antiquarisch,	-	rosch. j	etzt nur	1.

Treibende Kräfte, Roman, antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 5.—, brosch. jetzt nur

Stahl, Marie Sommernachtsdunkel, antiquarisch, Roman, früherer Ladenpreis Mk. 4.—, brosch, jetzt nur Rüst, Edela

Vom selben Ast, Roman ans Ostpreussen, antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 3.50, brosch, jetzt nur

Die Saxoborussen, antiquarisch, Roman, früherer Ladenpreis Mk. 3.—, brosch, jetzt nur

Samarow, Gregor Um Zepter und Kronen, antiquarisch. Zeit-roman, früherer Ledenpreis Mk. 3.—, brosch. jetzt nur

Berühmte Romane. Allstein-Bücher. Band Unter anderen; Viebig, Clara, Dilettanten des Lebens. Ompteda, Freiherr von, Maria da Caza.
Tovote, Heinz, Frau Agna.
Zobeltitz, Freih. von, Das Gasthaus zur Ehe.
Wolzegen, von, Mein erstes Abenteuer.
Herzog, Rudolf, Nur eine Schauspielerin

elegant in Leinen gebunden 00

K36

in grosser Auswahl per Band 60 Pf. Sixpenny-Novels

Nouvelle Collection illustre Calmann Levy, unter anderem: Prévost, Loti, Copée, Daudet etc. , per Band Pf.

Arzybaschew, Ssanin,
Sittenroman aus den Tagen der russisch.
Revolution. Vollständige Ausgabe, broschiert, antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 4,— jetzt nur

Dumas, Alex., Lady Hamilton
Memoiren einer Favoritin, elegant gebunden Mk. 2.—. . . brosch.

Dumas, Alex., Das Halsband der Königin Ein Roman aus dem Leben der Königin Marie-Antoinette, elegant gebunden Mk. 2.-, brosch.

Telstei, Leo, Graf, Krieg im Frieden, Roman, 125 elegant gebunden Mk. 2.-, brosch.

Tolstol, Graf, Anna Karenina, Roman aus der russischen Gesellschaft, elegant gebunden Mk. 2.—, brosch.

Spannende Reise-Kektüre,

Maupassant, Ostwald Heiberg, Hyan etc. etc. antiquarisch, früherer Ladenpreis Mk. 1.- . . . jetzt jeder Band nur

Reiseführer, Pläne, Rad- und Autokarten, Kursbücher, Stadtpläne, Baedekers Reisehandbücher in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermässigten Preisen.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 13,50 Luxus-Ausführung M. 16.50



Fordern Sie Musterbuch

Schuhges. m. b. H., Berlin



Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2



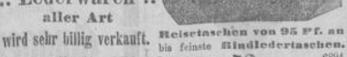
Für die Sommerreisen:



Balegraffer von 16.50 Mk. an.

Ein grosser Posten Koffer, Taschen und

:: Lederwaren :: aller Art



Kofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

Grosse Spenialiti in Damentaschen. Sunde-,, Seife Ia" Rtaftiger alrivat-Rtiftagstift Strom, Siebert, Shiog.

Enchslicke ingresser Auswahl. Swei verzügliche Sandtoffer, fast nicht gebroucht, billig zu bert. Santgosse 28, 2.

Königl. Prenk. Klassen-Cotterie.

Bu ber am 11. Juli beginnenden Ziedung 1. Alaffe 225. Lotterie find Lofe ju haben in den Königl. Lotterie-Ginnahmen bon 915 Abelheibstraße 17. Babnhofftrage 8.



Zetit gibts beim Ebensen billige Rosen!

Mosen Duyend von 80 und 50 Bi, an, schöne Suchsten von 20 Bi, an, Geranien von 10 Bi, an, Sortenfien 1.50. Verner vorlaufe ich Luremburg-firaße 13 10 Sud Rovisalat für 20 Bi., Wirfing für 5 Bi., Spiktraut für 10 Bi, Kirschen von 15 Bi, an, Erdbecren Binnd 45 Bi.

Ebensen billig, Gerberftrate 5, Luremburgftr. 18,

Montag, den 10. Juli,

beginnt mein diesjähriger

Derselbe umfasst wieder eine grössere Anzahl eleganter

Schuhe und Stiefel,

welche nicht mehr in allen Grössen vorhanden, einzelne Musterpaare, sowie Stiefel, welche durch das Lagern und Schaufenster etwas gelitten. Dieselben werden daher zu folgenden Preisen ausverkauft:

Herren- u. Damen-

Verkauf nur gegen bar.

Umtausch nicht gestattet.

Ferdinand Herzo

Fernsprecher 626.

Langgasse 50 Ecke Webergasse.

Fernsprecher 626.

Riemund verfaume biefe außerft gunftige Gelegenheit. Bum Berfauf ge- langen nur Ia ftrapagierfabige Qualitaten gu

Breisen Q50

Anaben- und Leibchen Sofen in großer Auswahl.

Samtliche Lufterjaden, Bafchjoppen, Bafch-Anguge fur herren unb Anaben jest gur Salfte bes Breifes.

vis-a-vis dem Tagblatt-Bans. Beochten Gie, bitte, meine Schaufenfter, .

Grosser

Saison-Ausverkauf

(1.-15. Juli)

der bezüglich Preiswürdigkeit und Auswahl in meinem bekannt vornehmen Genre

Aussergewöhnliches

bietet.

Leopold

Gr. Burgstrasse 5. Spezialhaus für Damen-Konfektion.

Fahuen, Lampions,

alle Fest u. Bereinsaristel äußerst billig troden, gum Einmachen, täglich feisch Angugt., Tajchen, Körbe ze, gut u. Tailen-Kriedrich-Ring 58. B13898 F. Preis, Blücherstr. 4. B13904 billig Webergasse 3, Sth. Tel.

Billigher Sommer-Ausverkauf | Ren eröffnet!

Roch einige 100 der feinsten mod. Damens u. Kimberhüte zu Spotspreisen b. ab 10 Kf. Biele 1000 b. ichönsten bandarbeiten bon 5 Kf. b. zu den feinst. Boiten dess. Schurzen, Unterröde, Danbichube u. Blumen, u. Breis. Kartie Klöppelspipen u. Einsäde, sowie einsache Spide Wet. don 2 Kf. an. Strümpse u. Soden werden in 2 Lagen angestridt, auch gewebte, neu dorrätig v. 20 Kf. bis zu den besten.

Neumann, Ede Reu, und Ellenbogengaffe.



Speifetartoffeln

Bollheringe hwank

> Radfolger, Schwalbacher Gtr. 59. Telephon 414.



Ren eroffnel

Offeriere in täglich frifch gefchlachteter In Bare, wie: Junge Diebjahr. Betterauer Ganfe . . . per Stiid 6.50, junge diesjahr. Enten junge biesjabe. Sahne . . . per Stud 1.20 - 1.70, auf Wunfch auch aus

fotvie alles anbere Bild und Geffigel gu ben bifligften Breifen.

Gener's Wild- n. Geflügelhalle

3nh.: Herm. Geyer.

4 Grabenitraffe 4 (birelt an ber Marttfirage). 4245 Telephon 4245. -

Mittmods und Camstoge Stand auf bem Martt. NB. Man bittet genan auf Grabenftr. 4 u. Telephon 4245 gu achten-

Nen eröffnet!

Ren eröffnel

Hervorragende Schlager

Große Posten Musseline mit u. ohne Borbare 24 mf.

Aleider-Leinen imit., ca. 80 om breit, 19 pg.

Stiderei - Festons 41/1 m gu 55, 45 BL. 32 pf.

Samt-Gummigurtel 6 cm breit, mit mobern. 55 9f.

halbfert. Stid.-Blufen enorm billig gn 1.25, 88 mf.

Weiße Batift-Blufen mit reicher Stiderei, 95 pf.

Anaben-Waschblusen u. Anzsige 20% o Rabatt.

In allen Abteilungen hervorragende Gelegenheitstäufe! Samtliche Ungebote haben weit boberen Wert!

Martifraße 14, am Schlofplaß

Lurhaus Wiesbaden.

Samstag, den S. Juli 1911, ab 8 Uhr:

Grosses Nachtfest.

Grosse Illumination des Kurgartens. 8 Uhr: Monzert.

Etwa 9 Uhr: Polonäse um den Weiher. 91/2 Uhr: Militär-Monzert.

Tanz im Freien. = Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten- u. Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- und Kurtaxkarte vorzuzeigen. Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarte zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr nach nittsgs. — Bei ungeeignster Witterung 8½ Uhr: Abonnements-Konzert. — E 246

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden. Donnerstag, den 13. Juli 1911: Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags Straßenbahn — Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). Sonder-Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffshrt nach Aßmannshausen — Rheinstein — Niederwald — Rüdesheim. An Bord: Konzert-Kapelle. Aufenthalt in Aßmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl auf dem Jagdschloß Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt: Konzert und Ball. Bengalische Beleuchtung des Großherzogl. Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich. F 246

Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 11. Juli, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstraße. Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Zahnradbahn und Mittagsmahl ohne Wein) für Abonnementsund Kurtaxkarten-Inhaber: 10 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk. Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 2 Mk. mehr.

Täglich drei Konzerte, Kurorchester und Militärkapellen, vormittags 71/2 an den Quellen, nachmittags 4 und abends :: :: :: :: 8 Uhr im Kurgarten. :: :: :: :: Montags und Donnerstags um 91/2 Uhr abends Réunions, Mittwochs Extra-Konzerte, Freitags Illuminationen und :: :: große Saisonfeste, Samstags Operette. :: ::

Direkte Züge: Wiesbaden – Homburg.

Sonntag, den 9. Juli, nachmittags 4 Thr:

3 Dauer-Rennen.

4 Flieger-Rennen.

net.

He

ien.

net.

Hamann. .. Dubielczyk.

Normale Eintrittspreise.

Der Raufmannifde Berein, Maing, G. B., unternimmt am Conntag, den 9. Juli, nachmittags 4 Uhr, einen

Caatbau Rheingauer Sof und hat unfern Berein gu biefer Beranftaltung

freundlicht eingelaben. Witgliebern gur Renntnis und bitten, von ber Ginlabung recht gablreichen Gebrauch zu machen. F401 Der Borffand.

für Wiesbaben und Umgebung.

Bir laben unfere Mitglieber und Freunde unferer Gache gu ber am Samstag, ben 8. Inli 1911, abende 9 Uhr, im Monnenhof (oberer Saal) ftattfinbenben

außerordentlichen Monatsversammlung

ein. Mugemeine Musiprache über:

1. Marotto. 2. Sanjabund.

B 13902

Der Borftand.

Trop des bedeutenden Brandes in meinen Fabritgebäuden habe ich Dispositionen getroffen, daß der Betrieb in eigenen und gemieteten Räumen in vollem Umfang aufrecht erhalten bleibt. Ich bitte meine geehrten Abnehmer nur für die nächften Tage wegen Ueberlaftung des Bureaus um gütige Nachficht.

Hochachtungsvoll

Carl Schliessmann, Doflieferant,

Bolgrolladens, Jalouflens u. Wellbled Fabrit,

Maing-Raftel.

Coburger A. H. L. Wiesbaden.

Morgen Samstag:

- Kneipe bei Poths, Languase. F 359

Aragen, Rrawatten, Manichetten, Sofenträger, Sandidube, Jabots, Gartel, Rufden, Bander a. billigft. J. Cang, Bleichftraße 85,

XXXXXXXXXXXXXXXXX

erstklassige Fabrikate,

gegen bequeme Zahlweise, auch ohne Anzahlung, gegen Mieteverrechnung, ohne jeden Preisaufschlag, verkauft 902

Pianohaus König,

Schwalbacher Strasse 1, Ecke Rheinstrasse.

XXXXXXXXXXXXXXXXX

Frucht- und Saftpreffen,



Meffing-Gintodifeffel, Ginmach. büchfen, Bohnenichn. Mafdinen billigft. 929

XXXXXXX

Franz Flössner, franc 6. Wellritje Die beften

Garantie-Socidruck-

empfiehlt billigft

Ph. Hch. Marx, Mauritiusftrage 1. Teleph. 3056.

Glanzölfarbe Pfd. 45 Pf. Büchfentad Rilo 1.20. Carl Ziss. Detgergaffe 31.

Naturell-Tapetencon 15 %f. an Gold-Tapeten in ben iconften und neueften Duftern. Man veilange meine Bufterbiicher. Rudolf Hanne, Ri. Burgfirage 9. Bur Touriften u. Radfahrer.

Born

ift bas befte Achfel: u. Buffdweife Bulver. - In Dofen & 60 Bf. in ber Bar fim rie-Santl, v. 84. Sulzbuch. Doffrifeur, Barenftrage 4.

Dirich allen voran!

Br. Schweinebraten (Schinfen) Bid 68 Pf. Br. Kalbsbrat, Bd. 65 Pf Br. Rinbfleifch 3. Noch. Bfb. 60 Bf Br. Kinbfleifch (Brajemitade) Bfd 864 Bt. Ar ausgefaffenes Sett im Bid. 48 Bt. Mager Dörrfleisch im Bid. 78 Bt. Br. Fleischwurft und Breftspf Bid. 70 Bf. Leber. und Blatwurft Bid. 40 Bi. Spezialikät: Br. Wettwurft Bid. 70 Bf. 64 337

24 Mengerei Mirach. 24 Belenenftrage

ift verlegt nach Gde Secroben. u. Roonfir. Empfehle Ochfen, u. Rinbfleifch Bfb. 66 u. 70 Bf., Ralbfleifch Bfb. 70 u. 75 Bf. Ance andere fehr billig.

!Aditung!

Billig Oferdefleisch Rur Camblag und Conntag: Prima Pleifd ohne Rnochen

Prima Sadtelich, fiets frijch, Prima Solberfleifch, fiets frijch, Prima Solberfleifch, fiets frifch. 3 Pfo. 1 Mart. Brima Bleifdwurft, fiets frifd, 3 Bib. 1 Marf.

Rur 22 Scamunoftrage 22, Hugo Kessler, 2612.



Loden- ... Sport-Kleidung

Meine Abteilung für Loden- und Sport-Kleidung bietet eine selten reichhaltige Auswahl aller in Frage kommenden Artikel. Ich lege besonders Gewicht auf Verwendung haltbarer, wetterfester Stoffe,

Sport-Anzüge aus einfarbigen und gemusterten wetterfesten Lodenstoffen, mit langer oder Ansatzhose,

Mk. 22.-, 25.-, 30.-, 34.-, 37.- bis 42.-

Sport-Anzüge aus gut imprägnierten Fantssie-Cheviots deutscher und englischer Herkunft, mit Ansatzhose oder Breeches,

MR. 32.-, 35.-, 38.-, 40.- 45.- bis 68.-

Sportanzug "Dornenfest"

aus grünlichem Panama-Cheviot, porös und haltbar, als Jagdanzug sehr geeignet, Mk. 42.75

vorrätig mit langer und Ansatzhose,

Loden-Mäntel - Loden-Pelerinen - Loden-Joppen ____ Sporthosen. ____

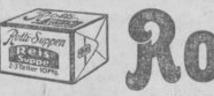
Sportstutzen - Wickelgamaschen.

Marktstrasse 34.

eines neuen, prefigeleblich gefchütten, außerft praftifchen

ift für Biesbaben und Umgebung folort gu vergeben. Bur lebernahme ift ein

Rapital pon einigen bunbert Mart erforberlich. Branchefenntnife find nicht notwenbig. Offerten an Rudo't Mosse. Effen (Anbr) unter 24 s. 6821.



Suppen-Würfel

werden mit Vorliebe gekauft von allen Hausfrauen, die bereits die altbewährten

Rotti-Bouillon-Würsel à

kennen und schätzen

Generalvert eter: #". If if is me. Schwalbacher Str. 47. Tel. 4803.

Sazigasse 38, am Kochbrunnen. Wegen vorgerückter Saison fertige Kostüme und Paletots zu außergewöhnlich billigen Preisen an.

Geschäftsstunden:

-1 und 3-6 Uhr; Sonnabend 9-1 Uhr.

Langgasse 16.

Fernsprecher 51 und 706.

Zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen empfehlen wir unser neues, von S. I. Arnheim in Berlin, im Kellergeschoss erbautes, nach Ansicht bewährter Fachleute einbruch- und feuersicheres

Besichtigung gerne gestattet.

In diesem Gewölbe vermieten wir, unter Selbst-verschluss der Mieter stehende, Schrankfächer (Safes) in verschiedenen Grössen. (Mietpreis pro Jahr: Mk. 15 .- , 10 .- , 8 .- und 4 .-).

Umtliche Ungeigen

Am 20. Juli 1911, vor-mittage 10 11hr, wird auf Berichtszimmer 60 bahier bas Wohnhaus mit Sof und Barten, Frantfurter Strafe 18 babier, 12 ar 55 qm, Tagwert 94,000 Mt., gwangsweise verfteigert. F 258

Wiesbaden, 3. Juli 1911. Amtogericht.

Befanntmadjung. Belanntmachung.
Samstag, ben 8. Juli er., mittags
13 Uhr, berfieigere ich im Haufe Delenenür. 7: 1 Büfett, 2 Schreib-tiche, Bertifn, Spiegelschr., 2 Räh-masch., Eisschr., 3 Spiegel u. a. m. diffendl. weisib. spangsto. g. Bargast. Londborfer, Gerichtsvollaieher. Schanntmeinen.

Befanntmachung. Samstag, ben 8. Juli er., mittags 1 Uhr, bergeigere ich Gelenenftrafie 24

1 Ubr, berfieigere ich Helenenftrase 24 aborngsweise:

1 Bertifo. 1 Registrierfasse, brei Klaviere, 1 ovaler Tisch, 1 Anrichte, 1 Ausziehtisch, 25 Kisten Bigarren, 2 emaill. Babewannen, 1 Kleiberichtrank, 10 Gasüster, ein Rachtschank, 1 Kassenichte, i Röhmaschen, 1 Eich-Herrenschreibisch, 1 Kischt in Eiche, 1 gr. Altenschr., 1 Kommobe, 25 Obb. Filstohlen, 1 Kolkersessellel, 1 geschnicht. Kisberrahmen, 22 Bisber in Rabnen, 1 Britischen. Stohen in Rabnen, 1 Britischen.

1 Britichen-Rollwagen, 2 goldene Ringe u. a. m.; mer nachmittags 3 Uhr: 12 Marmortische, 7 Rohrbänte, 31 Rohrfiühle, 1 Regulator, ein Büfett, 2 Gadlüßter, 4fl., 1 Gas-berd mit Tisch, 70 Untertaffen, 60 versiberte Zuderteller, 24 Tee-gläfer m. vern. Unterl., 40 Gläfer, 28 Teelöffet, 24 Messer, 12 Kuchen, gabeln, 24 Kuchenlöffel u. a. m. spertl. monskindersd gegen Barzahl, Bieshaben, den 7. Juli 1811. Sielaff, Gerichtsbollzicher, Dreiweidenstr. 6, 1.

Befanntmachung.
Samstag, ben 8. Juli, nachmittags
3 Uhr, weiden im Haufe
Selemenstraße 24:
2 Riaviere, 1 Meischmaschine, swei
Schreibtische, 2 Diwans, ein
Rleiderschrant, 1 Spiegel, 1 Regulater, 1 Rähmaschine, 1 Sofa,
2 Hobelbänke, 1 gr. Bartie Blumen
u. a. mehr

n. a. mehr öffentlich abangstweise gegen Bar-zablung versteigert. B 13897 Wiesbaben, den 7. Juli 1911. Habermann, Gerichtsvollsieher, Wallofer Strafe 12.

Samstag, ben 8. Juli 1911, nech-mittags 3 Uhr, werden in dem Ber-steigerungslofole

Selenenstraße 24

bahier:

1 Blüschiefa mit Spiegelumban u. 2 Sesieln, 1 Bild (Alba) 1 Flach-pult, 1 Barenschrank mit Spiegel, 1 Warenschrank mit Glastüren, 2 Stehpulte, 1 Tablettenmaschine mit Zubebör und 1 Tupograph m. Bubehor

gogen Bargablung öffentlich swongs-

Biesbaben, ben 7. Juli 1911. -

Weitz.

Berichtsvollzieber, Jahnftrafte 34. Breibaul, Samstog, 8. Juli 1911, morpeus 7 Hdr, minderne Meisch von 1 Odi, au 50, 1 Ruh a. 40, 4 Schwein, au 50 u. 40 Bi., (sel.) Rinds und Edecement. au 10 u. 40 Bt. Aleitch. Weige, Burith. b. Erne, b. Breiter, berd, Gaftin. u. Roll, n. m. Gen. b. Belia-Beb. act. St. Schladth. Berre.

Richtautliche Unzeigen

Monturrenzios:

mit Brut vertilgt allein unter Garantie Desinfeltions-Inftitut Sngien Lehmann, nur Bellmundfirafte 27, II.

Telephon 2282

über Nacht gut trocknend,

Stahlspäne, Parkettwachs, Bürsten u. Besen aller Art, Fensterleder und Schwämme, Putztücher u. alle Seifen, Leinpulver u. Tapezierstärke.

Spezial-Geschäft für Lacke und Farben.

A. Stritter,

Walramstr. 18, direkt an der Wellritzstr. - Telephon 2429.



und so mühelos gewaschen als mit

Waschall, frei von Chlor, Soda u. Wasser-glas. — Jede Garantie für absolute Unschädlichkeit.

Zu haben bei S. Blumenthal & Co., Parfumerie-Abteilung, Wiesbaden.



mit ihr, nervengerftorenben Larm, ihr, Unruhe, ihr, haften, ihr, ericlaff. Sige im Sommer, ihr, fablen Stragen im Binter, Rebren Gie gur Ratur gurud!

Biehen Sie auf's Land! Sie verlängern Ihr Leben um 10 Jahre, Sie verschönen es!

Ach fclage Ihnen vor: eine nette fl. Stadt am Abein mit gunftigen Steuern, 20 Min, Gifend, von Wiesbaden, fod. St. alle Anreg, der Grouftadt mitnehmen tonnen. Projpett und Raberes Berkehrsverein Eltville. F 64

fertigt zu den billigsten Preisen an von der einfachsten bis zur künst'erischsten Ausführung

Michelsberg 6.



für Kapitalisten Wichtig

Auf Grund eines patentierten Konsumartikels beabsichtigt man in Deutschland eine Fabrik mit einem Anlageund Betriebskapital von Mk. 2,000,000 zu errichten.

Nach genauer Kalkulation wird Deutschland, ohne Export gerechnet, mindestens einen Gewinn von 50 %-100 % jäbrlich erzielen.

Kapitalisten mit einer Einlage von 3000 Mark aufwärts können sich noch an diesem Unternehmen beteiligen. Eigentümern von grösseren Fabrikanlagen ist Gelegen-

heit geboten, sich mit ihrer Besitzung an diesem gesunden Unternehmen zu beteiligen.

Weitere Auskünfte, sowie Muster des Artikels stehen jederzeit gerne zur Verfügung. Auch werden Bankiers zwecka Gründung der Aktiengesellschaft für Kapitalsbeschaffung gesucht. Off. von Interessenten erbeten u. F. 2 M. 4061 an Rudolf Mosse, Mainz.

Gegen eine erftflaffige Sicherheit von 830,000 Mart werben ein ober mehrere unbelaftete Binonaufer in befter Lage Wiesvadens gu laufen geincht. Offerten unter F. 2 M. 4061 an Rudolf Mosse, Daing. Mernittler berbeien!

Bekanutmachung.

Sonntag, ben 23. bs. Mis. vor-mittags 11% Mor, findet im Aeben-simmer bes Ulmer Svies, Oronien-frage 68, nochmol. außerordentliche Generalversammlung statt.

Tageserdnung 1. Statutenanderung. 2. Berichtebenes.

Sierzu laden wir unsere berehrt. Mignieder unter Simmeis auf die 88 38, 28 g. 28, Abj. 2 der Statuten. höffeichit ein.

Wiesbaben, den 6. Juli 1911.

Beamien. unb panbwerferfrantenfaffe. (E. S. 229). Der Borftanb: Abolf Stoder.

verreist

vom 19. Juli bis Ende August.

Mappen in all. bentbaren Ruftern von 10 Bi. an, Mefte für Berren- unb Anaben-Anguge, Mefte für einzelne Sofen merben billig berfauft

Schwalb. Str. 44, I, Alleefeite. Empfehle prima

Mindswürstchen, sowie ff. Mettwurft. Mengerei Goldschmidt, Faulbrunnenftrage 5



Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-,

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. - Gute Erfolge. Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr-Ring 92 (Nähe Bahnla.), Instit, f. Natur- u, elektr. Lichtheilvert., Elektrother., Kräuterkur, Homöop. etc. Sprehst. Wachent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)

Ein Reft blane Rohfeide, girla 10 Mêr., und berich, ambere a billig zu berfaufen bei L. Rägele, Seirchgaffe 76, 1.

in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-garbinen, billig au bert. Raberes im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter

Stachel-u. Iohannisbeeren

fauft in großen Blengen 21pfele it. Beerenweinistelteret F. Menrich. Blückerkraßest. Teleph. 1914. Bl3263 Alle Tabezier, u. Bolherarbeiten, fonnie Andringen d. Gardinen, Mar-tien usw. derd. gut u. bill. ausgef. W. Egenoli jr., Friedrichtraße 27. Lusnahmepreise

gemabre ich wegen borgeriidter Gatjon auf Untertigung und Lieferung famtl.

Damen-Garderoben. Christine Kraus, Damenidueiberin, Rirdigaffe 23,1.

Roftlime, Blufen, Saustleiber rben angefert. Rellerftrage 11. Blütenweiß ohne Chlor!

Paldantalt Gannued. C. Wolter, Oranienstr. 25, Tel. 4810.

wird ftiffe ober tätige Beteiligung gesucht. Der Artifel ift altib. sehr lohnend und leicht berkanflich. Off. under G. 514 an d. Zagbi. Bertog.

Auf für Selbstgeber. Tücht. Gefchäftsm. f. 4—6000 Nd. gegen g. Sicherheit u. Zinj. au leib. Off. u. D. 514 an d. Taobl. Berlag.

Wer nimmt

(Rehpinicher) für 4 Boden ? Offerten u. P. bla an ben Tagbl.-Berlag.

erhalt, wer guerft bestimmt ben biefig. Austunfterteiler ber Firma: Jonass & Cie., Berlin S. W., Belle-Alliancestrasse Nr. 3,

namhaft macht. Es banbelt fich unt eine grundfalfche Anstunft über einen befannt. Wiesbabener Bürger während ber lehten Junihalftr. Strengfie Distretion. Briefe unter 3. 514 an ben Tagbi. Berlag.

Eine fleine goldene Damenuhr mit Schliffelaufgug vom Aurhans b. gum Raifer-Friedrich-Ming verloren. Abgugeben bei Uhrmacher Lehmann, Reugaffe 12. Rwister m. Etui Slibfriebhof verl. Aba. geg. Bel. Rheimonier Str. 11, 4

Familien-Machrichten

Helene Lübbers Wilhelm Bingel Verlobte.

Edewecht-Wildenlohamoor (Oldenburg), Juli 1911.

Danklagung.

Ffir die vielen Beweise berglicher Teilnahme an dem uns fo ichwer betroffenen Berfuste logen wir hiermit Allen unfern innigsten Dant, insbesondere herrn Pfarter Lieber für feine troftreichen Worte und bem "B. Militar-Berein" fur feine gablreiche Beteiligung.

Billyelmine Beibet, 2Bive. Samilie Schon.